

Inhaltsverzeichnis

DIN EN ISO 9001 : 2008 zertifiziert
zugelassen nach AZWV

Unser Veranstaltungsangebot finden Sie auch im Internet unter www.vhs-neuss.de.

Den Horizont erweitern





Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute den neuen Programmkatalog für das Semester 2015/2016 in den Händen und werden ganz sicher interessante und spannende Veranstaltungen und Kurse für sich finden; zu fairen Preisen.

Zukünftig möchten wir Sie an dieser Stelle über aktuelle und wichtige Entwicklungen in unserer Volkshochschule oder in der Erwachsenenbildung informieren. Dabei werden die einzelnen Fachbereiche stärker in den Vordergrund treten.

Insbesondere unsere Bildungsberatung, die verschiedenen Schulabschlüsse, die wir anbieten und die Integrationskurse für Menschen, die in unser Land kommen, sind tragende Säulen gesellschaftlicher Teilhabe und Chancenverteilung. Bitte geben Sie diesen Programmkatalog durchaus auch an andere – interessierte – Menschen weiter.

In diesem Semester bieten wir neben den „Klassikern" in den Vormittags- oder Abendstunden neue Kurszeiten an: Nachmittags Spanisch und Französisch oder Deutsch als Fremdsprache sowie „Zumba" über Mittag. Und am 22. September sind Sie wieder herzlich zu unserer Semesterauftaktveranstaltung eingeladen: Vortrag und Diskussion „Immer im Netz" mit Prof. Dr. Rolf Schwartmann.

Apropos – unsere schöne und gut ausgestattete Lehrküche erfreut sich wachsender Beliebtheit. Lassen Sie sich vom Zusammenspiel von Gesundheit und Ernährung, Kochen und Kommunikation in der eigenen oder fremden Sprache faszinieren, denn: Essen hält Körper, Geist und Seele zusammen!

Eine Volkshochschule lebt vor allem vom Engagement unserer Dozentinnen und Dozenten! So freuen wir uns auf eine ganze Reihe von „Neuzugängen", die wir an dieser Stelle herzlich begrüßen und willkommen heißen. Gleichzeitig gilt unser außerordentlicher Dank langjährigen Dozenten, wie Herrn Dan Adams im Bereich Englisch, der nach fast 25 Jahren seine Tätigkeit an der Volkshochschule Neuss beendet.

Wir wünschen Ihnen für dieses Semester viel Spaß und Erfolg und freuen uns auf Ihre Anregungen!

Gerhard Heide
Volkshochschulleiter

Annette Kreiner
Fachbereichsleiterin Fremdsprachen

Serviceteil

Veranstaltungsorte der Volkshochschule in der Innenstadt

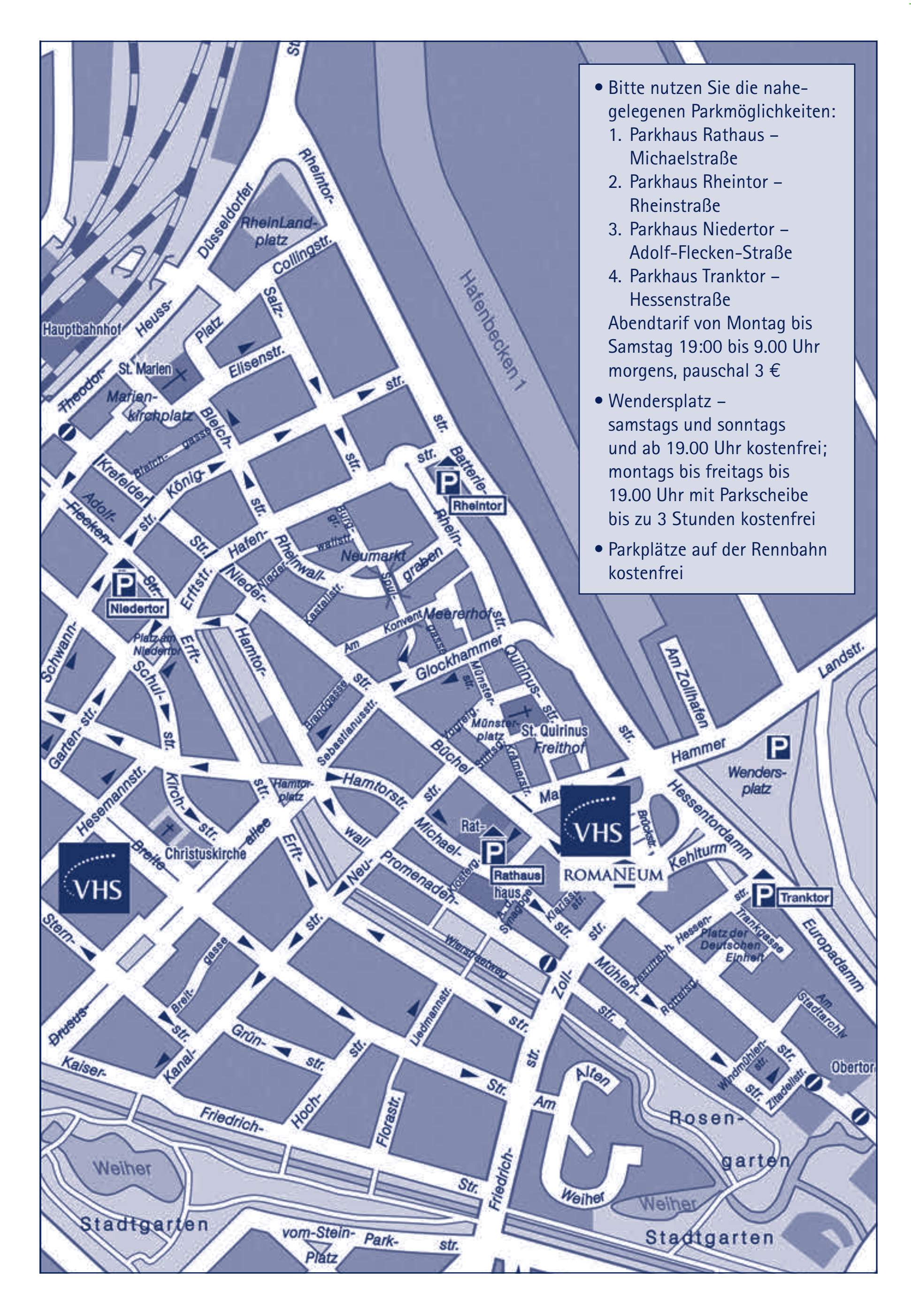


Romaneum,
Brückstraße 1



Quirinus-
Gymnasium,
Sternstraße 49

Parken und VHS-Orte in der Neusser Innenstadt



- Bitte nutzen Sie die nahegelegenen Parkmöglichkeiten:
  1. Parkhaus Rathaus – Michaelstraße
  2. Parkhaus Rheintor – Rheinstraße
  3. Parkhaus Niedertor – Adolf-Flecken-Straße
  4. Parkhaus Tranktor – Hessenstraße

  Abendtarif von Montag bis Samstag 19:00 bis 9.00 Uhr morgens, pauschal 3 €
- Wendersplatz – samstags und sonntags und ab 19.00 Uhr kostenfrei; montags bis freitags bis 19.00 Uhr mit Parkscheibe bis zu 3 Stunden kostenfrei
- Parkplätze auf der Rennbahn kostenfrei



ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH,
bestätigt, dass die

Volkshochschule Neuss
Brückstraße 1 | 41460 Neuss

für den Geltungsbereich

Entwicklung, Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Beratung zur Aus- und Weiterbildung

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Die Einrichtung ist bereits seit 2007 durch CERTQUA zertifiziert.

In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen,
dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm

DIN EN ISO 9001:2008

entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen,
auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

21.03.2016

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

13 – 15603 – RZ (1)

Bonn, 22.03.2013

Geschäftsführung



Gesellschafter:    



neu im Programm... neu im Programm...

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der in diesem Semester neu angebotenen Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Fachbereichen.

Bitte beachten Sie auch besonders den **Veranstaltungskalender** (Seite 23) sowie die Übersichten **Bildungsurlaub** (Seite 28), **Tagesfahrten** (Seite 30) und **Studienreisen** (Seite 30).

Fachbereich Schule – Hochschule – Bildungsberatung



neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Sprachliche Bildung



neu im Programm… neu im Programm…

Fachbereich Informationsverarbeitung / IT

Fachbereich Kultur



neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Politik und Gesellschaft, Recht / Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher

Fachbereich Gesundheit und Erziehung



neu im Programm... neu im Programm...



„Junge VHS“

Seit einigen Semestern bietet die Volkshochschule auch Kurse und Seminare an, die ausschließlich Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen. Diese Veranstaltungen sind auf die Interessen und Wissensbereiche dieser Zielgruppe besonders ausgerichtet. Sie finden das Angebot in den jeweiligen Fachbereichen der VHS.

Im Folgenden sind die für das Herbstsemester 2015 geplanten Veranstaltungen zusammengestellt:



„Junge VHS“

Rund um Kind und Familie

Das Team der VHS Neuss



Ihre Ansprechpartner/innen:

VHS im Romaneum, Brückstraße 1, 3. Etage, 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 - 90 41 51, Fax 0 21 31 - 90 24 67
Anmeldungen per Fax: 0 21 31 - 90 23 87
oder per E-Mail unter info@vhs-neuss.de

Generelle Sprechzeiten:

montags	8:30 – 15:30 Uhr
dienstags	8:30 – 15:30 Uhr
mittwochs	8:30 – 12:00 Uhr
donnerstags	8:30 – 18:00 Uhr
freitags	Keine generelle Sprechzeit; Terminvereinbarungen möglich

In der Mittagszeit, 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr, ist eine Erreichbarkeit während der Sprechzeiten grundsätzlich gewährleistet. Aufgrund Pausenregelungen sind nicht alle Mitarbeiter/innen der VHS in diesem Zeitraum immer erreichbar.

Die vorherige Terminvereinbarung wird dringend empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Spezielle Beratungszeiten:

a) Für Integrationskurse und Einbürgerungstest:
Es gelten die generellen Sprechzeiten;
montags ab 12:00 Uhr und donnerstags ab 15:30 Uhr nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 90 41 63

b) Für Bildungsscheck:
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0175 - 500 95 04

c) Für Bildungsprämie:
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 02131 - 90 41 53

VHS-Leitung:



Gerhard Heide
Dipl.-Sozialwissenschaftler
Volkshochschulleiter
Telefon: 90 41 50 (Zimmer 3.102)
E-Mail: gerhard.heide@stadt.neuss.de

Fachbereiche

FB 5: Politik und Gesellschaft, Recht, Umwelt und Verbraucher



Michael Rotte
Dipl.-Sportpädagoge
Stellvertretender VHS-Leiter
Telefon: 90 41 53 (Zimmer 3.100)
E-Mail: michael.rotte@stadt.neuss.de

Fachbereiche

FB 1: Schule – Hochschule – Bildungsberatung / Arbeit und Beruf
FB 3: Informationsverarbeitung / IT
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit



Bernhard Heinemann
Dipl.-Verwaltungswirt
VHS-Geschäftsführer / Verwaltungsleiter
Telefon: 90 41 14 (Zimmer 3.109)
E-Mail: bernhard.heinemann@stadt.neuss.de



Martina Rixen
Betriebswirtin
Stellv. VHS-Geschäftsführerin
montags u. mittwochs 8:30 – 12:00 Uhr
dienstags u. donnerstags 8:30 – 15:30 Uhr
Telefon: 90 41 03 (Zimmer 3.104)
E-Mail: martina.rixen@stadt.neuss.de

Anmeldung zum Fachbereich:

FB 2: Sprachen – Deutsch und Integrationskurse, Einbürgerungstest

VHS-Sekretariat:

Gabriele Zimmermann
Telefon: 90 41 51 (Zimmer 3.101)
E-Mail: gabriele.zimmermann
@stadt.neuss.de
Anmeldungen zu
Tagesfahrten / Exkursionen

Wir respektieren auch bei unseren Mitarbeitern den Datenschutz, daher sind einige Mitarbeiter ohne Foto aufgeführt.

Pädagogische Mitarbeiter/in:



Sandra Goldmann
Dipl.-Sportpädagogin
Telefon: 90 41 56 (Zimmer 3.108)
E-Mail: sandra.goldmann@stadt.neuss.de

Fachbereiche

FB 6: Gesundheit und Erziehung
FB 7: Kreatives Gestalten
Qualitätsmanagement-Beauftragte (QMB)



Sonja Vieten, M.A.
montags u. dienstags 8:30 – 15:30 Uhr
mittwochs 8:30 – 12:00 Uhr bzw.
13:30 – 15:30 Uhr nur nach vorheriger Vereinbarung
donnerstags 8:30 – 18:00 Uhr
Telefon: 90 41 63 (Zimmer 3.103)
E-Mail: sonja.vieten@stadt.neuss.de

Fachbereich

FB 2: Sprachen – Deutsch
und Integrationskurse,
Einbürgerungstest,
Grundbildung / Alphabetisierung
Interkulturelle Bildungsangebote



Annette Kreiner
Dipl.-Verwaltungswirtin, M.A.
Telefon: 90 41 54 (Zimmer 3.108)
E-Mail: annette.kreiner@stadt.neuss.de

Fachbereich
FB 2: Sprachen – außer Deutsch
Interkulturelle Bildungsangebote



Ursel Hebben
Dipl.-Bibliothekarin
Telefon: 90 41 57 (Zimmer 3.103)
E-Mail: ursel.hebben@stadt.neuss.de

Fachbereich
FB 4: Kultur
Newsletter, Facebook & Co
Ausstellungen

VHS-Verwaltung:

Kirsten Esgen-Cohnen
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 58 (Zimmer 3.106)
E-Mail: kirsten.esgen@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 1: Schule – Hochschule – Bildungsberatung / Arbeit und Beruf
FB 3: Informationsverarbeitung / IT
FB 8: Generation 50plus



Monika Lieven
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 52 (Zimmer 3.105)
E-Mail: monika.lieven@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 2: Sprachen – außer Deutsch und Englisch
FB 5: Politik und Gesellschaft, Recht, Umwelt und Verbraucher



Stefan Rother
Telefon: 90 41 05 (Zimmer 3.106)
E-Mail: stefan.rother@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 6: Gesundheit und Erziehung
FB 7: Kreatives Gestalten
FB 8: Generation 50plus

Claus-Dieter West
Dipl.-Verwaltungswirt
Telefon: 90 41 04 (Zimmer 3.105)
E-Mail: claus-dieter.west@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 2: Sprachen – Englisch
FB 4: Kultur

Hausverwaltung:

Taner Cinar, Hausmeister
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: romaneum@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59



Martin Flink, Hausmeister
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: Romaneum@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59



Marlies Theisen, Hausmeisterin
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: romaneum@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59

Wir respektieren auch bei unseren Mitarbeitern den Datenschutz, daher sind einige Mitarbeiter ohne Foto aufgeführt.

Mitwirkung in der VHS*

An der Gestaltung der VHS-Arbeit haben Dozenten und Teilnehmer ebenso die Möglichkeit mitzuwirken, wie die Mitarbeiter der VHS. Geregelt wird diese Mitwirkung durch die Satzung der VHS (siehe www.vhs-neuss.de – Infos – oder in der VHS-Verwaltung einsehbar). Diese sieht vor, dass Teilnehmer an Veranstaltungen, die sich über mindestens sechs Veranstaltungstermine erstrecken, einen Kurssprecher und dessen Stellvertreter wählen, die die Interessen der Kursteilnehmer gegenüber dem Dozenten und der VHS-Leitung vertreten. Weiterhin ist festgelegt, dass in der VHS-Versammlung Dozenten, Kurssprecher und hauptamtliche Mitarbeiter Vertreter für zwei Jahre wählen, die die Interessen ihrer Gruppen in der so genannten VHS-Konferenz durch Beratung und Beschluss über Anregungen und Empfehlungen zur VHS-Arbeit vertreten.

***Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.**

Mitwirkungstermine

I. VHS-Versammlung

der Kurssprecher/innen bzw. deren Stellvertreter/innen, Dozenten/innen und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter/innen am Freitag, 30. Oktober 2015, 18.15 Uhr, VHS im Romaneum, Raum E.127, Brückstraße 1

II. VHS-Konferenz

am Freitag, 27. November 2015, 17.00 Uhr, VHS im Romaneum, Raum 2.119, Brückstraße 1

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!



Romaneum – Blick vom Rheinischen Landestheater



Platz vor dem Romaneum



Bücherecke im Foyer

Mitglieder der VHS-Konferenz

Vorsitzender

VHS-Leiter Gerhard Heide
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Telefon 90 41 50

Geschäftsführer der VHS

Bernhard Heinemann
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Telefon 90 41 14

Vertreter der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter/in

Vertreter/innen der Dozenten / Dozentinnen

Brigitta Beulen-Hayes (Sprecherin)
Fasanenweg 6, 41564 Kaarst, Telefon 60 21 75

Marie-Louise Geilich (stellv. Sprecherin)
Marienstr. 122, 41462 Neuss, Telefon 53 02 61

Christian Bamberg
Josef-Schwarz-Str. 54, 41542 Dormagen, Telefon 0 21 82 / 6 06 92

Sabine Tosun
Kasterstr. 81, 41468 Neuss, Telefon 30 900

Vertreter/innen der Teilnehmer/innen

Andreas Mühlhans (Sprecher)
Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, Telefon 1 70 92 20

Mechthild Kamper-Wohlgemuth (stellv. Sprecherin)
Manfred-Hausmann-Weg 25, 41469 Neuss, Telefon 0 21 37 / 7 79 86

Michaela Kramer
Cranachstr. 75, 41466 Neuss, Telefon 46 81 94

Klaus Pollack
Nibelungenstr. 98, 41462 Neuss, Telefon 5 56 78

Pamela Kraff
Alte Brückerstr. 20 a, 41470 Neuss, Telefon 0 21 37 / 9 34 60 20

Noch ein Hinweis:

Unter der Internet-Adresse www.vhs-nrw.de finden Sie das gesamte Veranstaltungsangebot der Volkshochschulen in NRW.

Unterrichtsfreie Zeiten

Die Lehrveranstaltungen entfallen

- **an allen gesetzlichen Feiertagen, z. B.**
  - 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)
  - 1. November (Allerheiligen)
- **in den Schulferien, z. B.**
  - 5. Oktober – 18. Oktober (Herbstferien)
  - 23. Dezember – 6. Januar (Weihnachtsferien)
- **an sonstigen Tagen, z. B.**
  - 30. Oktober VHS-Versammlung
    ab 18 Uhr für Veranstaltungen ab 6 Veranstaltungsterminen
  - 4. Februar (Altweiber) ab 13 Uhr
  - 8. Februar (Rosenmontag)
  - 9. Februar (Veilchendienstag) ab 14 Uhr
  - im Quirinus-Gymnasium am Elternsprechtag

(Tag wird von der Schulkonferenz festgelegt und der VHS mitgeteilt)

	September 2015						Oktober 2015					
Mo		7	14	21	28			**5**	**12**	19	26	
Di	1	8	15	22	29			**6**	**13**	20	27	
Mi	2	9	16	23	30			**7**	**14**	21	28	
Do	3	10	17	24			1	**8**	**15**	22	29	
Fr	4	11	18	25			2	**9**	**16**	23	**30**	
Sa	5	12	19	26			**3**	**10**	**17**	24	31	
So	6	13	20	27			4	**11**	**18**	25		

	November 2015						Dezember 2015					
Mo		2	9	16	23	30		7	14	21	28	
Di		3	10	17	24		1	8	15	22	29	
Mi		4	11	18	25		2	9	16	**23**	**30**	
Do		5	12	19	26		3	10	17	**24**	**31**	
Fr		6	13	20	27		4	11	18	**25**		
Sa		7	14	21	28		5	12	19	**26**		
So	**1**	8	15	22	29		6	13	20	**27**		

	Januar 2016						Februar 2016					
Mo		**4**	11	18	25		1	**8**	15	22	29	
Di		**5**	12	19	26		2	**9**	16	23		
Mi		**6**	13	20	27		3	10	17	24		
Do		7	14	21	28		**4**	11	18	25		
Fr	**1**	8	15	22	29		5	12	19	26		
Sa	**2**	9	16	23	30		6	13	20	27		
So	**3**	10	17	24	31		7	14	21	28		

markierte Daten =
unterrichtsfreie Tage

Veranstaltungskalender August 2015 bis Januar 2016

August

12.08.2015	Darf Architekturgeschichte rekonstruiert werden?	160
15.08.2015	Sprachberatung Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch	62, 80, 86, 91
20.08.2015	Sprachberatung Englisch	62
21.08.2015	Wildfrüchteexkursion	178
27.08.2015	Flicks OmUFilm im Hitch	61

September

03.09.2015	Ausstellungsbesuch Feld-Haus	152
09.09.2015	Eine Epoche außer Rand und Band: 1870-1914	150
13.09.2015	Durch Neusser Keller um St. Quirin	147
14.09.2015	Join the world – Au pair und Work & Travel weltweit	193
15.09.2015	Sizilien – Facetten einer Insel	170
15.09.2015	Vernissage: 1915. Aghet – Die Vernichtung	205
16.09.2015	Ausstellungsbesuch auf Schloss Reuschenberg	153
16.09.2015	Mode zwischen Krieg und Frieden: 1915 – 1945	150
16.09.2015	Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung	194
19.09.2015	Sicher! surfen – mailen und chatten	139
21.09.2015	WINDOWS 8.1/Windows 10* – der effektive Umstieg	125
21.09.2015	Sprit aus Kohle. Alternative Energiegewinnung rund um Garzweiler II	214
22.09.2015	Immer im Netz	181
23.09.2015	New Look und Farbrevolte: 1945 – 1970	151
23.09.2015	Völkermord an den Armeniern	147
24.09.2015	Bismarck. Ein Preuße und sein Jahrhundert	148
24.09.2015	Flicks OmU Film im Hitch	61
24.09.2015	Wie schütze ich mich vor Gefahren an der Haustür? Vom Trickdiebstahl bis zum Enkeltrick!	216
28.09.2015	Die Frauen in Fontanes Leben und Werk	167
28.09.2015	Dateien, Ordner organisieren, archivieren, verschicken und zippen mit Windows	126
28.09.2015	To-Do-Listen-Optimierung	47
28.09.2015	Judenhass in Deutschland: Von seinen Ursprüngen bis zum Holocaust.	200
29.09.2015	Panamericana. In Verbindung mit der Deutschen Sektion des Alpenvereins Sektion Düsseldorf	171

Oktober

31.10.2015	Berufliche und persönliche Neuorientierung	54
31.10.2015	Atelierbesuch Jennifer López Ayala	154

November

02.11.2015	Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen	259
02.11.2015	Islamismus, politischer Islam, Salafismus, Dschihaddismus: Die Orientierungsproblematik eines öffentlichen Dauerthemas	200
03.11.2015	Künstlerinnen: Intrigen am Hofe	156
03.11.2015	Lebensversicherungen. Ein kritischer Blick auf Rahmenbedingungen und Branche	209
03.11.2015	Ist da jemand?	144
04.11.2015	Digitale Fotografie	179
04.11.2015	Naturkundliche Spätherbstexkursion	179
06.11.2015	Arabische Kulturstandards	102
07.11.2015	Datensicherheit	132, 322
07.11.2015	Bewerbung – was nun?	55
07.11.2015	Brot-Backtag mit Backmeister Roman	263
08.11.2015	10-Finger-Technik an einem Tag nach „Ritter Magic Typing“	121
10.11.2015	Immobilien über das Internet vermarkten	132, 322
12.11.2015	Auf den Spuren des Erfolgs – wie man bekommt was man will	49
12.11.2015	Wie komme ich sicher durch die Verkehrswirklichkeit? Aggression im Straßenverkehr!	217
14.11.2015	Mind-Mapping	45
14.11.2015	Erfolgsfaktor Resilienz	48
14.11.2015	Spanisch Kochen und Konversation B1	91
14.11.2015	Fußreflexzonenmassage	227
15.11.2015	Gut gekontert – Schlagfertigkeitstraining für Frauen	49
16.11.2015	Warum lässt Gott das Leiden zu?	145
16.11.2015	Finanzierung: „Gut beraten ist mehr als die Hälfte“ oder „Worauf muss ich achten?“	208
16.11.2015	Gärten in Marokko	157
16.11.2015	Alles Quatsch mit ohne Sauce: Saucenkochkurs	269
17.11.2015	Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet. In Verbindung mit der Deutschen Sektion des Alpenvereins Sektion Düsseldorf	172
17.11.2015	Intoxikation – Gesundheitliche Folgen und Krankheiten durch Schadstoffe und Hilfe zur Selbsthilfe	210
17.11.2015	Schimmelpilzproblematik durch Bauschäden und Vorsatz	211
18.11.2015	Pralinen: Luxus pur für die Sinne	262
18.11.2015	Die unheimliche Popularität der Israelkritik	198
19.11.2015	Smartphones und Tablets – Kriterien für den Kauf eines Geräts	133, 323

Dezember

13.12.2015	Backtag: Weihnachtstollen	264
14.12.2015	Süße Geschenke: So schmeckt der Advent	262
15.12.2015	Türkische Küche – vegetarisch	266

Januar

06.01.2016	Vernissage: Des Deutschen Feind. Feindbilder und Propaganda in den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts anhand von Plakaten	203
08.01.2016	Arabische Welt: „Dos“ und „Don'ts“	102
08.01.2015	Weinabend „Kultweine“: Raritäten & edle Tropfen	275
13.01.2016	Osteopathie: Möglichkeiten und Grenzen	220
14.01.2016	„Es ist etwas Böses in ihr“ Abgründe in Fontanes Leben und Werk	167
15.01.2016	Der Fluch von Chateau Brouillard: Kochkurs französische Küche und Mitspielkrimi an einem Abend	273
16.01.2016	Einsteigerseminar: Schottischer Single Malt Whisky	213
16.01.2016	Schottland. In Verbindung mit der Deutschen Sektion des Alpenvereins Sektion Düsseldorf	173
17.01.2016	Leichte Sahne- und Cremetorten	264
18.01.2016	Fisch: Genußvoll zubereitet	270
18.01.2016	Pflegebedürftigkeit – Lebensrisiko mit Folgen. Vorsorge und mögliche Hilfen zeitgerecht bedenken	215
18.01.2015	Das politische Plakat: Von der Zerstörung einer Demokratie in der Weimarer Republik	203
21.01.2016	Einsteins Wellen	182
23.01.2016	Arabische Küche – Kochabend 2	104
23.01.2016	Für welchen Beruf bin ich geeignet?	43
23.01.2016	Der Herz_kreis, Schnupperseminar: Qi Gong für ein entspanntes Herz	251
28.01.2016	Flicks OmU Film im Hitch	61

Februar

13.02.2016	Whisky-Tasting: Deutscher Whisky	212
16.02.2016	Donau – mit Fahrrad und Schlauchboot. In Verbindung mit der Deutschen Sektion des Alpenvereins Sektion Düsseldorf	173

Was ist Bildungsurlaub?

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

Arbeiter/innen und Angestellte in Nordrhein-Westfalen haben seit dem 1.1.1985 das Recht auf Freistellung von der Arbeit zum Zweck der beruflichen und politischen Weiterbildung in anerkannten Lehrgängen bei Fortzahlung des Arbeitsentgelts.

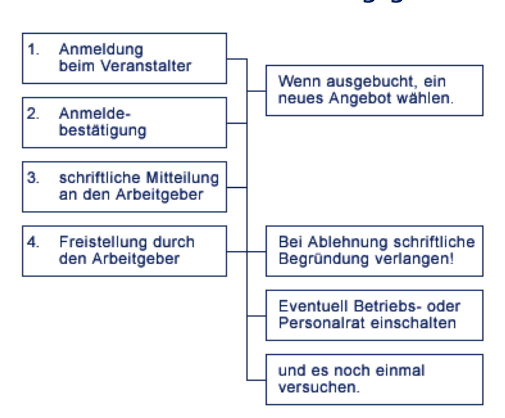
Pro Jahr besteht ein Anspruch von fünf Arbeitstagen auf Arbeitnehmerweiterbildung. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen der Woche gearbeitet, verringert sich der Anspruch auf Freistellung von der Arbeit entsprechend.

Zum Verfahren:

1. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Zeitraum für Arbeitnehmer-Weiterbildung so frühzeitig wie möglich, mindestens aber sechs Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mitzuteilen.
2. Der Arbeitgeber darf diesen Antrag nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange und Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen (Die Mitbestimmungsrechte der Betriebs- bzw. Personalräte bleiben unberührt).
3. Arbeitnehmerweiterbildung kann nur für anerkannte Bildungsveranstaltungen in Anspruch genommen werden, z.B. für Veranstaltungen der Volkshochschule. Sie müssen in der Regel an mindestens fünf, in Ausnahmefällen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden („Bildungswoche“).
4. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Teilnahme an der Maßnahme nachzuweisen (Teilnahmebescheinigung).

Bildungsurlaub mit der VHS Neuss

Seminare nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW



Auskünfte erteilt die Volkshochschule Neuss,
Herr Rotte, Telefon 02131/90-4153.

Bildungsurlaube

02.09. – 04.09.2015	Systemische Beratung	47
02.11. – 05.11.2015	Fit für den Job mit Windows 7 und Office 2010	124
18.03. – 24.03.2016	Oster-Intensivkurs Englisch A2-B1	70
05.10. – 09.10.2016	Kompaktseminar Niederländisch in den Herbstferien	97

Tagesfahrten / Exkursionen

Für alle Exkursionen sind Programmänderungen aus aktuellem Anlass möglich.

Studienreisen

Schule – Hochschule – Bildungsberatung / Arbeit und Beruf

1

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen-Cohnen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Michael Rotte,
Dipl.-Sportpädagoge,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.100
Telefon 90 41 53

Bildungsberatung

110 Bildungsberatung zu Schule und allgemeiner Weiterbildung

Persönliche Beratung erfolgt durch den Fachbereichsleiter Michael Rotte nach telefonischer Absprache
Tel.-Nr. 02131-904153
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Raum 3.100
entgeltfrei

Berufliche Weiterbildung zeichnet sich durch eine Vielfalt der Bildungswege und -angebote, der Bildungsträger, der Förderungsstellen und -bestimmungen aus. Diese Vielfalt erschließt sich selbst denjenigen nur mühsam, die mit hoher Weiterbildungsbereitschaft das für sie und ihre persönlichen Zielsetzungen geeignete Angebot wahrnehmen möchten. Die Bildungsberatung der VHS Neuss dient dazu, den Ratsuchenden Entscheidungshilfen bei der Wahl eines geeigneten und adäquaten Bildungsangebots zu geben und berät über Fördermöglichkeiten.
Die Bildungsberatung steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und ist nicht nur auf das Angebot der Volkshochschule beschränkt.

120 Bildungsberatung zum Bildungsscheck NRW und zur Bildungsprämie

BILDUNGSSCHECK

Machen Sie, dass Sie weiterkommen: Nutzen Sie den Bildungsscheck!

Persönliche Beratung erfolgt nach telefonischer Absprache durch Volker Woschnik
Tel.-Nr. 0175-5009504

Mit dem so genannten Bildungsscheck bietet das Land Nordrhein-Westfalen eine finanzielle Förderung für entsprechende Fortbildungen an. Der Bildungscheck kann sowohl von Einzelpersonen in Firmen als auch von Firmen unter 250 Beschäftigten in Anspruch genommen werden. Wenn Sie im laufenden und/oder im vergangenen Jahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben, übernimmt das Land die Hälfte Ihrer Weiterbildungskosten, maximal 500 Euro pro Bildungsscheck. Die andere Hälfte tragen Sie oder der Betrieb.
Damit sich Ihre Investition in Weiterbildung und die des Landes lohnen, ist zuvor eine klare Analyse und ausführliche Beratung nötig. Darum informieren wir Sie, welche Weiterbildungsangebote für Sie in Frage kommen.









Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Bildungsprämie eingeführt, damit mehr Menschen durch Weiterbildung ihre Chancen im Beruf verbessern können – vor allem diejenigen, die aufgrund ihres Einkommens bislang die Kosten einer Weiterbildung nicht ohne weiteres tragen konnten.

Die Bildungsprämie unterstützt die Finanzierung von individueller, beruflicher Weiterbildung.

Der Prämiengutschein

Einen Prämiengutschein können Sie erhalten, wenn Sie
- mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind
- das 25. Lebensjahr vollendet haben
- die angestrebte Weiterbildungsmaßnahme nicht mehr als 1.000 Euro kostet (Maßstab ist der Rechnungspreis)
- Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.

Die Einkommensgrenze erklärt sich aus dem Vermögensbildungsgesetz. Das zu versteuernde Jahreseinkommen errechnet sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich der Sozialabgaben. Auch Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Bund 50 % der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro. Sie erhalten den Prämiengutschein in einem Beratungsgespräch; anschließend können Sie ihn mit der Anmeldung beim Bildungsträger abgeben und erhalten eine reduzierte Rechnung.
Der Prämiengutschein kann alle zwei Jahre unbürokratisch und schnell beantragt werden.

Informationen zur Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten Sie beim Fachbereichsleiter, Michael Rotte, Telefon 02131-904153. Eine persönliche Beratung erfolgt **nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.**

101 Hauptschulabschluss nach der Klasse 9

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 eigene Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung" vom 13. September 1984.
Der Lehrgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (HSA) umfasst ca. ein Jahr in zwei aufsteigenden Semestern und ist in Kurse (= Fächer) gegliedert. Ein Semester umfasst in der Regel 15 Unterrichtswochen mit jeweils 16 Unterrichtsstunden. Die Fächer sind:

Deutsch	120 USTD
Mathematik	120 USTD
Englisch	120 USTD
Erdkunde[1)]	120 USTD
Biologie	60 USTD
Arbeitslehre	60 USTD

[1)] Ersatzfach statt Englisch für bestimmte Teilnehmer/innen: Spätaussiedler/innen, ausländische Teilnehmer/innen, Absolventen/innen von Förderschulen und Teilnehmer/innen, die vor dem 1.8.1973 ihre Schulpflicht erfüllt haben.

Die Leistungen in einem Kurs werden mit einer Note, entsprechend den jeweils gültigen Bewertungsmaßstäben des Ministeriums bewertet. Die Note für die Leistung wird festgesetzt auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsnachweise und der Mitarbeit im Kurs. Die Kursleiter/innen entscheiden am Ende des Semesters über die Zulassung zu den höheren Kursen.
Die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zu den höheren Kursen und für die Zulassung zur Prüfung.
Über die bestandene Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen das staatlich anerkannte „Zeugnis zum Erwerb des Hauptschulabschlusses". Die Einrichtung der Weiterbildung hat das Recht, Teilnehmer/innen auf Antrag aufgrund ihrer Leistungen Teile des Lehrgangs zu erlassen.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

Beratung und Anmeldung erfolgen grundsätzlich durch den Fachbereichsleiter, Michael Rotte, nach vorheriger telefonischer Absprache während der Dienstzeit in der VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Raum 3.100 Telefon 02131-904153.

Abendlehrgang HSA/AL 2015/2016

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Erdkunde (Ersatzfach für Englisch); Biologie; Arbeitslehre
Das Fach Erdkunde wird nur dann unterrichtet, wenn sich dazu genügend Interessierte angemeldet haben.

Nr. F101010
1. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2015
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
240 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
Serviceentgelt 40,00 €

Nutzen Sie öffentliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung bei uns!

Wir akzeptieren Bildungssch€cks – nähere Informationen in der Rubrik „Bildungsberatung / Bildungssch€ck / Bildungsprämie"

103 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 eigene Lehrgänge zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung" vom 13. September 1984.
Der Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses umfasst 2 Jahre in vier aufsteigenden Semestern und ist in Kurse (= Fächer) gegliedert. Ein Semester umfasst in der Regel 15 Unterrichtswochen mit jeweils 18 Unterrichtsstunden.
Das auf die Gesamtdauer des Lehrgangs bezogene jeweilige Stundenvolumen umfasst die Kurse:

Deutsch	240 USTD
Mathematik	240 USTD
Englisch	240 USTD
Erdkunde[1)]	240 USTD
Geschichte/Politik	120 USTD
Physik	120 USTD
Biologie	120 USTD

[1)] Ersatzfach statt Englisch für bestimmte Teilnehmer/innen: Spätaussiedler/innen, ausländische Teilnehmer/innen, Absolventen/innen von Förderschulen und Teilnehmer/innen, die vor dem 1.8.1973 ihre Schulpflicht erfüllt haben.

Die Leistungen in einem Kurs werden mit einer Note, entsprechend den jeweils gültigen Bewertungsmaßstäben des Ministeriums bewertet. Die Note für die Leistung wird festgesetzt auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsnachweise und der Mitarbeit im Kurs. Die Kursleiter/innen entscheiden am Ende des Semesters über die Zulassung zu den höheren Kursen.
Regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zu den höheren Kursen und die Zulassung zur Prüfung.
Teilnehmer/innen, die die Prüfung bestanden haben, erhalten das staatlich anerkannte „Zeugnis über den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Mittlerer Schulabschluss". Die Einrichtung

der Weiterbildung hat das Recht, Teilnehmer/innen auf Antrag aufgrund ihrer Leistungen Teile des Lehrgangs zu erlassen.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

Die Beratung und Anmeldung erfolgen grundsätzlich durch den Fachbereichsleiter, Michael Rotte, **nach vorheriger telefonischer Absprache** während der Dienstzeit in der VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 2. Etage, Raum 3.100, Telefon 02131-904153.

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2015/2017

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Erdkunde (Ersatzfach für Englisch); Geschichte/Politik; Biologie; Physik
Das Fach Erdkunde wird nur dann unterrichtet, wenn sich dazu genügend Interessierte angemeldet haben.

Nr. F103010
1. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2015
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
270 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
Serviceentgelt 40,00 €

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2014/2016

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Geschichte/Politik; Biologie; Physik

Nr. F103030
3. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2015
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
270 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
Serviceentgelt 40,00 €

104 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife am Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dieser Kurs führt je nach Einstufung in zwei bis vier Semestern zur Fachoberschulreife. Nach dem Abschluss ist ein Überwechseln in ein fortgeschrittenes Semester des Abendgymnasiums möglich.
Aufnahmevoraussetzungen: Hauptschulabschluss Klasse 9 und Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Abendkurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 17:45 – 21:40 Uhr
Vormittagskurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 8:25 – 13:15 Uhr

Interessenten/innen ohne Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 wird empfohlen, diesen in einem einjährigen Lehrgang der Volkshochschule Neuss nachzuholen. Danach ist ein Überwechseln in ein fortgeschrittenes Semester der Abendrealschule möglich.

Fachhochschulreife (Fachabitur) und Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Diese Kurse führen je nach Einstufung in zwei bis vier Semestern zur Fachhochschulreife oder in vier bis sechs Semestern zur Allgemeinen Hochschulreife.

Abendkurs
Unterrichtszeit: in der Einführungsphase 4 Abende (Montag – Donnerstag), in der Hauptphase vier oder fünf Abende in der Woche, 17:45 – 21:40 Uhr
Vormittagskurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 8:25 – 13:15 Uhr

Aufnahmevoraussetzungen für die Kurse zur Fachhochschulreife und zum Abitur: Mindestalter 19 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige geregelte Berufstätigkeit (auch Führung eines Haushalts), Wehr- und Zivildienst werden voll und gemeldete Arbeitslosigkeit bis zu einem Jahr angerechnet.

Unterrichtsorte: Die Abendkurse finden in Neuss im Gebäude des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Bergheimer Straße 233, statt, die Vormittagskurse in Neuss, Kaarster Straße 14.

Beginn für alle Kurse: 1.2.2016
Alle Unterrichtsveranstaltungen sind gebührenfrei. Eine BAFöG-Förderung ist möglich.

Auskünfte und Anmeldung: Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss, Kaarster Str. 14, 41462 Neuss
Sekretariatszeiten: Mo bis Do 9:00 – 11:00 Uhr; Di, Mi, Do 16:30 – 19:00 Uhr. Anmeldungen nur Di, Mi, Do 16:30 – 19:00 Uhr. Tel.: 02131/940580

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z.B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

105 Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife am Erzbischöfl. Friedrich-Spee-Kolleg

Für das Abitur ist es nie zu spät

Möglichkeiten des Zweiten Bildungswegs am Kolleg

Das Neusser „Friedrich-Spee-Kolleg", eine Einrichtung des Zweiten Bildungswegs, vermittelt Erwachsenen weiterführende Schulabschlüsse (Abitur, Fachhochschulreife, etc.). Voraussetzungen für die Bewerbung sind Vollendung des 18. Lebensjahrs, Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit (Haushaltsführung, Zivil- oder Wehrdienst und Arbeitslosigkeit sind anrechenbar!), Zugehörigkeit zu einer Konfession.

Finanzierung durch BAFÖG. Bewerber bis 30 Jahre erhalten bis zu € 550,00 pro Monat vom Staat. Die Förderung ist unabhängig vom Einkommen der Eltern und muss nicht zurückgezahlt werden. Das Friedrich-Spee-Kolleg erhebt kein Schulgeld.

Die Schulzeit dauert drei Jahre, wobei im ersten Jahr im Klassenverband unterrichtet wird; im zweiten und dritten Jahr erfolgt der Unterricht im Kurssystem wie in der Oberstufe der Gymnasien. Unterrichtszeiten sind wie an den „normalen Schulen" (in der Regel von 8:15 – 14:20 Uhr, samstags ist unterrichtsfrei). Das gleiche gilt für die Ferien.

Der Schulalltag wird aufgelockert durch Ausflüge und Studienfahrten (nach Rom, Paris, London, Dublin), durch Theatergruppe, Chor und eigene Big-Band oder durch Kunst- und Photographie-Arbeitsgemeinschaften.

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Semesterbeginn ist jeweils am 1. Februar und nach den Sommerferien.

Weitere Auskünfte beim Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg, Paracelsusstr. 8, 41464 Neuss, Tel. 02131-98160, von 8:00 bis 13:30 Uhr. Internet-Adresse: www.spee-kolleg.de.

106 Hochschulstudium / wissenschaftliche Weiterbildung

Abiturwissen Mathematik – Auffrischungskurs

Nr. F106110K

In Kooperation mit dem Regionalzentrum Neuss der FernUniversität Hagen bietet die VHS Neuss einen Auffrischungskurs Abiturwissen Mathematik an. Ziel des Kurses ist, die Begriffe und die Formalismen aus der Schulmathematik zu wiederholen: Zahlen und Rechenoperationen; Mathematische Zeichen; Binomische Formeln; Lineare sowie Quadratische Gleichungen und Funktionen; Wurzeln und Wurzelgleichungen; Logarithmen und Logarithmusgleichungen; Kombinatorik; Einführung in die Differentialrechnung und Integralrechnung; Geometrie in der Ebene; Trigonometrische Funktionen und Gleichungen; Geometrie im Raum (Vektorrechnung); Lineare Gleichungssysteme und Matrizen.
Der Kurs bereitet auf ein Universitätsstudium und dessen Arbeitsformen vor: Präsenzkurs, Übungen, eigenständiges Lösen von Aufgaben, Skript, Literatur.

4 x sa.
05.09./12.09./26.09./
24.10.2015
1 x so. 20.09.2015
10:00 – 17:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Regionalzentrum Neuss
der FernUniversität
im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
100,00 € + Kosten
für Kopien ca. 2,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.08.2015

Grundkurs Statistik

Nr. F106210K

Im Grundkurs Statistik sollen folgende Themen der Beschreibenden Statistik erarbeitet werden:
Merkmale, Grundgesamtheit, Skalierung von Daten, tabellarische und graphische Darstellungen eindimensionaler Merkmale, graphische Darstellung bei klassierten Daten, Stamm-Blatt-Diagramme, Lage- und Streuungsmaße, Box-Plots, Häufigkeitsverteilungen zweidimensionaler Merkmale, bedingte Häufigkeitsverteilungen und Unabhängigkeit, Abhängigkeitsmaße, Regression.

5 x sa.
07.11./14.11./21.11./
28.11./05.12.2015
14:00 – 17:15 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Regionalzentrum Neuss
der FernUniversität
im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
50,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 30.10.2015

Auch in diesem Semester bietet die VHS Neuss in Zusammenarbeit mit der FernUni Hagen zwei Aufbaukurse Statistik an. Die genauen Termine werden in Absprache mit der FernUni Hagen ab Herbst/Winter 2015 auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Nr. F106211K
12 Unterrichtsstd.
Regionalzentrum Neuss der FernUniversität im Romaneum
30,00 €

Aufbaukurs Statistik – Modul 1

In dem Kurs sollen folgende Themen erarbeitet und anhand zahlreicher Übungsaufgaben vertieft werden:
Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeiten, diskrete und stetige Zufallsvariablen, Schätzung von Parametern, statistische Testverfahren.

Nr. F106212K
8 Unterrichtsstd.
Regionalzentrum Neuss der FernUniversität im Romaneum
20,00 €

Aufbaukurs Statistik – Modul 2

Dieser Kurs ist als Fortsetzung des Aufbaukurses Statistik I zu verstehen: Folgende Themen werden erarbeitet und anhand zahlreicher Übungsaufgaben vertieft:
Regressions- und Varianzanalyse mit und ohne SPSS.

LeseMentor Neuss – Schulung für Ehrenamtler/innen

Wer lesen kann, ist stärker! Werden Sie Lesementor.

Die PISA-Studien der letzten Jahre haben enorme Defizite der Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler in Deutschland ergeben. Dazu kommt, dass immer weniger Jugendliche lesen. Diese Defizite wirken sich nicht nur negativ auf die sprachlichen Fähigkeiten und das Sozialverhalten junger Menschen aus, sondern vermindern auch ihre Chancen für die berufliche Entwicklung. **Dagegen möchten wir etwas tun – mit LeseMentor Neuss.**

Gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Lesementor/einer ehrenamtlichen Lesementorin lernen Kinder und Jugendliche in Einzelbetreuung ein Buch zu lesen und sich darüber auszutauschen. Lesementoring ist kein Nachhilfeunterricht! Ziel ist es, den Spaß am Lesen zu wecken. Mentoren holen die Mädchen und Jungen dort ab, wo sie aktuell stehen. Und helfen so dabei, die sprachlichen Fähigkeiten und die Sozialkompetenz der Kinder zu fördern und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Bereits 24 Neusser Schulen machen mit bei LeseMentor, 120 Mentoren sind im Einsatz. Vor ihrem ersten Einsatz werden die Ehrenamtler geschult und während ihrer Tätigkeit laufend betreut.

Weitere Mentorinnen und Mentoren werden gesucht! Informationen auch unter www.lesementorneuss.de.

LeseMentor Neuss ist eine Initiative der Werhahn Stiftung in Kooperation mit der Stadt Neuss, der VHS und der Stadtbibliothek.

Walburga Riepen
Sa. 05.09.2015
09:30 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, E.127
entgeltfrei

Walburga Riepen
Fr. 06.11.2015
15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 07.11.2015
09:30 – 12:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Fr., 2. Etage,
Raum 2.119
Sa., 1. Etage,
Raum 1.109
entgeltfrei

107 Berufsorientierung

Für welchen Beruf bin ich geeignet?

„Jugend braucht Zukunft" – Dr. Peter Schulze und Team

In jedem Jahr gibt es eine große Anzahl Jugendlicher, die ihre Ausbildung oder ihr Studium abbrechen. Ein Grund dafür mag sein, dass die Betroffenen vor ihrer Berufswahl keine oder zu wenig Möglichkeiten hatten, ihre berufliche Orientierung zu klären, ihre Stärken herauszufinden oder ihre Neigungen kennen zu lernen.
Neben dem persönlichen Eindruck der Jugendlichen, versagt zu haben, und der damit verbundenen Perspektivlosigkeit entsteht dadurch auch ein erheblicher volkswirtschaftlicher Schaden.

Die Initiative „Jugend braucht Zukunft" bietet Hilfestellungen für die Berufswahl an. In dem eintägigen Seminar lernen Jugendliche zunächst, sich selbst besser einzuschätzen und dies für Ihre Entscheidungsfindung zu nutzen. Durch eine streng vertrauliche Selbstanalyse unter Anleitung eines Trainers erarbeiten sie einen individuellen „Standort". Im Anschluss daran werden sie mit den Ergebnissen aus einem in der Praxis erprobten Neigungstest ihre beruflichen Interessengebiete ermitteln und die dazu passenden Berufsfelder bestimmen. Gemeinsam mit dem Trainer nutzen Sie online die Angebote des Internets insbesondere die des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit, damit sie bei der Berufsfindung

Nr. F107001K
Wochenendseminar
Ralf Esser
Sa. 23.01.2016
08:00 – 20:00 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage,
Raum 1.109, 1.123
59,50 € inkl. Getränke und Imbiss
Schriftliche Anmeldung bis 15.01.2016

durch diese wichtigen Informationen und Hinweise konkret unterstützt werden.
An dem von der Initiative „Jugend braucht Zukunft" entwickelten Seminar haben deutschlandweit bereits mehr als 2000 junge Leute teilgenommen.

108 Lern- und Arbeitstechniken

Xpert personal business skills vermitteln Schlüsselqualifikationen

Mit den Xpert personal business skills werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu den derzeit begehrtesten Schlüsselkompetenzen für Berufstätige in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen vermittelt.
Zu den zunehmend gefragten außerfachlichen Anforderungen der modernen Industriegesellschaft können aus den vier Segmenten der Kernkompetenzen
– reden und verhandeln
– zielgerichtet präsentieren
– effektiv planen und organisieren
– Gruppenprozesse moderieren
individuelle Fortbildungsprofile maßgeschneidert werden.

Aus 12 Einzeltrainings

> Wirksam vortragen – Verhandeln, diskutieren und argumentieren – Verkaufsgespräche erfolgreich führen – Projekte organisieren und erfolgreich durchführen – Zeit optimal nutzen – Probleme lösen und Ideen entwickeln – Kompetent entscheiden und verantwortungsbewusst handeln – Teams erfolgreich entwickeln und leiten – Konflikte in Gruppen lösen – Besprechungen erfolgreich moderieren – Overhead-Folien und Bildschirmshows am Computer erstellen und gestalten – Präsentationen gekonnt durchführen

können die geeigneten Schwerpunkte in Abhängigkeit vom jeweiligen beruflichen Verwertungsinteresse ausgewählt werden.

Am Ende eines jeden Seminars wird ein Test durchgeführt, der die gelernten Inhalte und Übungsaufgaben (Skills) zum Thema hat.

Für jede bestandene Teilprüfung wird ein Einzelzeugnis vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss von drei Einzelbausteinen, die zumindest zwei verschiedene Kernkompetenzen nach Wahl abdecken, wird das Zertifikat Xpert personal business skills erworben.

Wenn zwei weitere Module (davon mindestens eines aus einem dritten Kompetenzbereich) erfolgreich absolviert sind, wird das Zertifikat Xpert personal business skills pro erteilt.
Das Absolvieren einer Zusatzleistung, die im Rahmen eines Abschlussworkshops angeboten wird (z. B. Projektplanung, Präsentationserstellung in Heimarbeit oder Teamaufgabe als Gruppenarbeit) führt zum Abschluss des Xpert personal business skills master.

Die Volkshochschule bietet in diesem Semester folgendes Lehrgangsmodul an:
Gesprächs- und Verhandlungsführung Nr. F108391K

Informationen über Inhalte und Teilnahmebedingungen erhalten Sie beim Fachbereichsleiter Michael Rotte, Telefon 02131-904153

Mind-Mapping

effiziente Aufzeichnungen – schnell, strukturiert und übersichtlich

Die Mind-Mapping Methode nach Tony Buzan ist eine revolutionäre Methode, um sich Notizen zu machen. Sobald Sie begonnen haben, Mind-Mapping anzuwenden, werden Sie sofort verschiedene positive Effekte bemerken: Sie können sich besser merken, was Sie mitgeschrieben haben; Mind-Mapping verbessert somit Ihr Gedächtnis. Durch die Beschränkung auf Stichpunkte beim Aufzeichnen von Notizen werden Sie viel Zeit bei der Erstellung einsparen. Sie bringen Struktur in Ihre Gedanken, ordnen und visualisieren Ihre Denkprozesse. Durch die Anwendung von Farben, Bildern und die räumliche Anordnung können Sie Punkte in Ihren Aufzeichnungen schnell wiederfinden.
Mind-Mapping fördert und fordert Ihre Kreativität und macht Spaß!
In diesem Seminar werden Sie die Vorteile von Mind-Mapping unmittelbar erleben. Sie lernen und üben die Grundtechniken und erstellen Mind Maps für unterschiedliche Anwendungsbereiche: Protokollieren von Besprechungen, Zusammenfassungen von Büchern, Seminaren etc., Stichwortzettel für Vorträge, Planung, z. B.: von persönlichen oder beruflichen Projekten, Problemlösung und Entscheidungsfindung, Kreativität und Ideenfindung.
Lassen Sie sich überraschen, wie Sie mit Hilfe von Mind-Mapping noch effizienter denken und arbeiten können.
Die Teilnehmer/innen werden gebeten, unliniertes DIN A3-Papier und farbige Stifte mitzubringen.

Nr. F108121K
Wochenendseminar
Heike Loosen
Sa. 14.11.2015
09:30 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 2.108
42,00 € + Materialkosten ca. 4,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 06.11.2015

Nr. F108125K

Wochenendseminar
Heike Loosen
Sa. 21.11.2015
09:30 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
42,00 € + Material-kosten 2,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 13.11.2015

Das perfekte Gedächtnis

Gedächtnistechniken für Schule und Beruf ab 14 Jahre

Ein gutes Gedächtnis ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Beruf. Somit ist Gedächtnistraining eine gute Investition in Ihre berufliche Zukunft. In jedem Beruf ist ein gutes Gedächtnis gefordert. Ob Preise, Artikel- und Telefonnummern, Namen und Gesichter von Kunden oder Einzelheiten vergangener Gespräche, Fakten oder technische Zusammenhänge sowie Verkaufsargumente – ein gutes Gedächtnis kann zum persönlichen und unternehmerischen Erfolg beitragen: Wie kompetent und souverän wirken Sie auf Ihre Kunden, wenn Sie wichtige Daten, Fakten und Argumente im Kopf abrufen und eine Rede, Präsentation oder Argumentationskette ohne Spickzettel halten können? Aber wie wirken Sie, wenn Sie für jede Frage, z.B. jeden Preis oder jede Artikelnummer, ständig umständlich im Katalog nachschlagen müssen oder Ihre Augen während einer Rede nicht von den Stichwortkarten lösen können?
Wie sympathisch wirken Sie auf Ihre neuen Gesprächspartner, wenn Sie diese nach Ihrem ersten Meeting persönlich mit deren Namen verabschieden, ohne vor sich eine Batterie Visitenkarten als Merkhilfe aufbauen zu müssen? Wie interessiert an Ihrem Kunden zeigen Sie sich, wenn Sie sich bei Ihrem nächsten Treffen nach Details erkundigen müssen, die dieser im Laufe des letzten Gesprächs erwähnt hat?
Lernen Sie in diesem Kurs Techniken kennen, wie Sie sich in einer halben Stunde die Gesichter, Vor- und Nachnamen von ca. 10 Personen einprägen und sich dazu persönliche Dinge, wie z.B. Anzahl oder Namen der Kinder und die Telefonnummer jeder einzelnen Person, merken können, wie Sie im Kopf Spickzettel für Reden, Fakten, Listen usw. anlegen oder z.B. kurze Gespräche mitprotokollieren können oder wie Sie sich lange Zahlenreihen merken können.
Mitzubringen sind Beispiele von Namen oder Fakten, die sie lernen möchten, etwas zu Trinken, etwas kindliche Neugier sowie Spaß und die Gewissheit, dass auch Sie es schaffen werden.

Systemische Beratung – praxistauglich vermittelt!

Appetitmacher für die Neubestückung Ihres Methodenvorrats im Beratungsalltag und/oder als Entscheidungshilfe auf dem Weg zur Systemischen Zusatzausbildung!

Dieses schmackhafte Menu mit systemischen Zutaten erweitert das Methodenspektrum der Teilnehmenden sowie die Kreativität in der Methodenauswahl.

Aperitif: Basiswissen Beratung und Gesprächsführung
Perspektivenwechsel mal anders!

Vorspeise: Einführung in die Systemtheorie – verständlich gemacht

Hauptgang:
- Ressourcenmobilisierung und Transfer in die Arbeit mit Kunden
- Die Suche nach Potentialen – eigentlich immer vielversprechend
- Systemzeichnung: Transparenz in komplexen Systemen & Praxistransfer
- Die 5 systemischen Beratungsphasen – der rote Faden macht's
- Transfereinheit: die zielorientierte Beratung
- Vorstellung eines fiktiven Beispiels systemischer Beratung

Nachspeise:
- Praxistransfer in den Beratungsalltag der Teilnehmenden
- Umsetzungsperspektiven

Digestif: Ihr persönlicher Lerngewinn

Nr. F108430U
Bildungsurlaub
Claudia Henning
Mi. – Fr.,
02.09. – 04.09.2015
09:00 – 16:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126 (Mi./Do.)
Erdgeschoss,
Raum E.127 (Fr.)
224,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.08.2015

To-Do-Listen-Optimierung

Für Organisierte und solche, die es werden wollen

Sie kriegen den Kopf nicht frei und müssen ständig an anstehende To-Dos denken? Sie wollen endlich organisierter werden und nicht permanent Aufgaben vor sich herschieben? Oder führen Sie bereits To-Do-Listen und sind neugierig auf Tipps zur Optimierung Ihrer Listen?

Dieser Workshop zeigt Ihnen die Kunst des To-Do-Listen-Schreibens und gibt hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Listen nach Prioritäten und nicht tagesbezogen erstellen. Nach Abschluss des Seminars wissen Sie, dass Sie sich auf Ihre Listen verlassen können!

Nr. F108262K
Seminar
Janina Pernsot
Mo. 28.09.2015
18:00 – 21:00 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
16,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.09.2015

Nr. F108357K

Wochenendseminar
Stephanie Hollstein
Sa. 10.10.2015
11:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
26,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.10.2015

Werden Sie sichtbar!

So haben introvertierte und zurückhaltende Menschen beruflichen Erfolg

Berufliche Kontakte knüpfen, Small Talk führen, Präsentationen halten, in Meetings sichtbar werden und eigene Leistungen dokumentieren – für Extrovertierte ein leichtes Spiel. Doch introvertierte, leise und zurückhaltende Menschen stehen ungern im Fokus der Aufmerksamkeit. Sie haben andere Potentiale, die sie in der Kommunikation und im Beruf einsetzen können.
In diesem Seminar lernen die Teilnehmer ihre besonderen leisen Stärken wie Konzentration, Ruhe, analytisches Denken, Einfühlungsvermögen etc. kennen. Sie erfahren, wie sie diese gezielt im beruflichen Alltag nutzen können, um ganz authentisch beruflichen Erfolg zu haben. Gleichwohl werden die besonderen Herausforderungen leiser Menschen beleuchtet und es wird aufgezeigt, wie Sie diese meistern können. Sie bekommen ein Gefühl für das, was Ihnen gut tut – welche Situationen, welche Menschen und welche Handlungen. Achtsam auf die eigenen Bedürfnisse zu hören ebnet den Weg, um zufrieden, glücklich und erfolgreich zu sein – auch im Job.

Nr. F108273K

Wochenendseminar
Claudia Bode
Sa. 14.11.2015
10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 06.11.2015

Erfolgsfaktor Resilienz

Warum gelingt es manchen Menschen Schicksalsschläge, Verluste und Widrigkeiten zu überwinden und anderen nicht? Warum brechen manche Menschen in Krisen und Wandel zusammen, während andere gestärkt daraus hervorgehen? Dahinter steckt in der Regel kein glücklicher Zufall, sondern eine wissenschaftlich erforschte und in der Praxis erlernbare Fähigkeit: die Resilienz.
Resilienz ist die innere Stärke, die Widerstandskraft, mit der Menschen Krisen, Belastungen und schwierige Lebenssituationen so meistern, dass sie sogar gestärkt daraus hervorgehen.
Übrigens: Resilienz ist nicht angeboren – mit diesem zielgerichteten Training können Sie Ihre psychische Kraft erhöhen und lernen, positiv mit Belastungen umzugehen.

Gut gekontert – Schlagfertigkeitstraining für Frauen

Nr. F108272K

Kennen Sie das? Sie liegen abends im Bett, kurz vor dem Einschlafen und ganz plötzlich, aus dem Nichts, ist sie da – die Antwort, die sie nachmittags in der Besprechung so dringend gebraucht hätten, als der Kollege Sie mal wieder vor dem gesamten Team bloßgestellt hat.
Ist Ihnen die Antwort mal wieder zu spät eingefallen? Das können Sie ändern!
Schlagfertigkeit ist keine angeborene Fähigkeit, sie lässt sich trainieren. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie unfairen verbalen Angriffen souverän begegnen und auch kritische Situationen elegant meistern. Und das sowohl verbal als auch nonverbal. Sie gewinnen mehr Selbstsicherheit und Gelassenheit, die Ihnen in allen wichtigen Gesprächssituationen weiterhelfen.

Wochenendseminar
Claudia Bode
So. 15.11.2015
10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 06.11.2015

Auf den Spuren des Erfolgs – wie man bekommt was man will

Nr. F108285V

Sie wollen einen Wandel in Ihrem Leben. Sie sind unzufrieden mit dem, was ist. Sie suchen etwas, das Sie nicht haben. Sie tragen einen Traum in sich und suchen nach Wegen, diesen zu verwirklichen. Es ist einfach, negativ und unmotiviert zu sein. Jedoch bedarf es eines klaren Bewusstseins, sich positiv und motiviert ins Leben zu stellen. Erfolg – sei es im Beruf, in Beziehungen oder im Hinblick auf Gesundheit – setzt geistig-seelische Aktivität und Handlung voraus. In diesem Vortrag lernen Sie die 9 Prinzipien für Erfolg kennen.

Vortrag
Dorothea Schiffer
Do. 12.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung
03.11.2015

Vertrauen Sie Ihrer Intuition

Nr. F108286V

Intuition ist „innere Führung“! Die meisten erfolgreichen Menschen haben ihrer Intuition bei wichtigen Fragestellungen und Entscheidungen vertraut. Jeder Mensch hat Zugang zu siener „inneren Weisheit“, die viel klüger ist als der Intellekt. Gerade für Unternehmerinnen und Unternehmer ist der Kontakt mit dem eigenen „Bauchgefühl“ entscheidend. Darüber ist jedoch in keinem BWL-Buch etwas zu finden. Der gesunde Menschenverstand weiß dagegen um die Bedeutung dieser oftmals verschütteten Fähigkeit. In diesem Vortrag wird das Arbeiten mit Intuitionstechniken erläutert.

Vortrag
Dorothea Schiffer
Mo. 23.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
6,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.11.2015

Nr. F108391K

Wochenendseminar
Christoph Dahms
Sa./So. 14./15.11.2015
09:00 – 17:15 Uhr
(mit Pausen)
18 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
101,50 € + Kosten für Materialien
im Seminar ca. 16,80 €
Schriftliche Anmeldung bis 03.11.2015

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Eine positive Gesprächs- und Kommunikationskultur ist Voraussetzung für erfolgreiche Verhandlungen. Mit dem bewährten Dahms-Trainingskonzept werden zwei Ziele verfolgt:
Erstens: Wir ermöglichen Ihnen die Kunst der Beeinflussung anderer zu erlernen, damit Sie Ihre eigenen Ziele effektiver durchsetzen können.
Zweitens: Wir zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie die Beeinflussungsversuche anderer durchschauen können, damit Sie sich vor Manipulation schützen können.
Sie trainieren in dieser Veranstaltung, wie Sie eine angenehme Gesprächsatmosphäre aufbauen können, um damit Ihren eigenen Verhandlungserfolg zu begründen. Die Strategien, Methoden und Techniken professioneller Verhandlungsführung werden praktisch dargestellt und trainiert. Durch die Anwendung dieser Verfahren werden Sie Ihre Ziele leichter auch gegen Widerstand durchsetzen können.

Das Seminar beinhaltet u. a. folgende Schwerpunkte:
- Sympathiefeld zum Verhandlungspartner sicher aufbauen
- Bedürfnisse des Gegenübers analysieren und überzeugend nutzen
- Argumentation erfolgreich anwenden
- Fragetechniken und Aktives Zuhören geschickt einsetzen
- professionelle Gesprächs-, Verhandlungs- und Diskussionsstrukturen anwenden
- Strategien, Methoden und Techniken der Beeinflussung anderer Menschen nutzen
- sichere und sympathische Ausstrahlung stärken

Die Teilnehmer erhalten zum Preis von 16,80 € das zugehörige Dahms-Trainingshandbuch, Band 7, Gespräch und Verhandlung.

Schnelllesen mit Verstand

Die Grundlage dieses DAHMS-Seminars bildet das DAHMS-Trainingsbuch Band 12 zum Thema „Gedächtnistraining und Schnelllesen" von Christoph Dahms. In dieser Veranstaltung werden die professionellen Techniken des Merkens und Schnelllesens vermittelt. Alle DAHMS-Seminare sind in bewährter Weise an der Praxis der Teilnehmenden orientiert. Sie werden so schnell individuelle Fortschritte machen. Gerne können Sie uns Ihre Weiterbildungsziele auch vorab mitteilen (Kontaktformular), sodass sich Ihr Trainer schon vor Veranstaltungsbeginn individuell auf Sie einstellen kann.

Seminarinhalte (Auszug):
- Methoden des Schnelllesens nutzen
- Erfassungsgeschwindigkeit erhöhen
- Überdurchschnittliches Namensgedächtnis entwickeln
- Erinnern von Daten, Zahlen und Fakten
- Informationen aus Texten lernen
- Fantasie und Kreativität anregen
- Lern- und Lesestoff priorisieren
- Mit zahlreichen Aufgaben effizient trainieren
- Strategien zur Stressbewältigung finden
- Zahlreiche Hinweise für Ihren individuellen Praxistransfer

Nr. F108395K
Wochenendseminar
Christoph Dahms
Sa. 28.11.2015
09:00 – 17:15 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
50,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 18.11.2015

Nr. F108392K

Seminar
Christoph Dahms
So. 29.11.2015
09:00 – 17:15 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
50,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.11.2015

Wortschatztraining

Grundlegend für erfolgreiche Reden und Vorträge, treffende Formulierungen, Schlagfertigkeit und spontanes überzeugendes Sprechen ist ein großer aktiver Wortschatz. Die Fähigkeit geschickt mit Sprache umzugehen, ist eine der zentralen Begabung der Menschen. Durch den gekonnten Einsatz der Sprache in der Auseinandersetzung mit anderen zeigen sich Überzeugungskraft, Entschlossenheit und Durchsetzungsvermögen.
In diesem Seminar, dessen Grundlage die bewährten Dahms-Trainingskonzepte bilden, erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren aktiven Wortschatz in zahlreichen Trainingseinheiten. Sie können sich besser, präziser und schneller ausdrücken, um durch Redegewandtheit zu beeindrucken und eigene Ziele effizienter zu vertreten.

Folgende Inhalte greift das Seminar auf:
- schneller die passenden Worte finden
- schlagfertiger werden
- in Reden und Verhandlungen sicherer und sprachlich gewandter sein
- überzeugender argumentieren
- treffend formulieren
- einen größeren aktiven Wortschatz überzeugend einsetzen
- Wichtiges auf den Punkt bringen

Nr. F108280K

Wochenendseminar
Inès Hoelter
Sa. 21.11.2015
10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.11.2015

Mein Gedanke als Vater aller Dinge

Gedanken stehen am Anfang der Wirklichkeit! Alles von Menschenhand Geschaffene – im positiven wie im negativen Sinne – hat seinen Ursprung in einem Gedanken, in einer Idee und endet in seiner Materialisierung. Kein Ding kann sein, ohne dass es vorher im Gedanken war. Diese Erkenntnis wollen wir uns zur Grundlage nehmen, um unsere Gedanken willentlich zu steuern und uns so zunutze zu machen.

Schüchtern war gestern!

Mehr Selbstvertrauen für ein glückliches und erfolgreiches Leben

Selbstvertrauen ist die Grundlage für privates Glück und beruflichen Erfolg. Es bestimmt die Job- und Partnerwahl, private Beziehungen, die Karriere und die Lebensqualität.
Selbstvertrauen bedeutet, den eigenen Wert zu erkennen, sich selbst mit seinen Stärken und Schwächen anzunehmen und sich seiner Wirksamkeit bewusst zu sein. Doch häufig sehen wir nur unsere Unzulänglichkeiten und boykottieren uns selbst. Wir vergleichen uns mit anderen oder fragen uns, warum wir uns nicht trauen.
In diesem Workshop geht es darum, Ihre eigenen Stärken zu entdecken, wertzuschätzen und weiter zu entwickeln. Wir hinterfragen die Gründe für mangelndes Selbstvertrauen und decken hinderliche Überzeugungen auf.
Durch vielfältige Übungen identifizieren Sie Ihre persönlichen Erfolgsstrategien für ein größeres Selbstvertrauen.

Nr. F108358K
Wochenendseminar
Stephanie Hollstein
Sa. 05.12.2015
11:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.11.2015

Stimmige Stimme

Ob Sie innerhalb einer Firma präsentieren, verhandeln, telefonieren oder direkt in Kundengesprächen sind: Ihre Stimme hat eine sehr große Wirkung. Im Workshop lernen Sie in praktischen Übungen, wie Sie Ihre Stimme und Sprechweise verbessern können. Geübt wird anhand von Lockerungs- und Atemübungen, Worten und kurzen Texten, sowie Sprech- und Körperübungen aus dem Schauspiel.

Das Seminar beinhaltet:
- 9 Übungen zur Atmung, zur Stimm- und Lautbildung
- 9 Artikulationstraining für eine verständliche, deutliche Aussprache
- 9 Stimmhöhe und Satzmelodie: So klingt Ihre Stimme sicher
- 9 Aufmerksamkeit gewinnen durch bewusstes Sprechtempo
- 9 Individuelle Stimmanalyse und Feedback zu Ihrer stimmlichen Wirkung

Nr. F108281K
Wochenendseminar
Inès Hoelter
Sa. 12.12.2015
10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 04.12.2015

Nr. F108360K

Wochenendseminar
Manuela Bauer
Sa. 31.10.2015
09:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
39,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.10.2015

Berufliche und persönliche Neuorientierung

Sie möchten sich privat oder beruflich weiterentwickeln? Oder am liebsten gleich etwas ganz anderes machen? Etwas, was sie schon immer machen wollten? Sie wissen nur nicht genau was? Oder wie Sie dorthin kommen sollen? Sie sind verunsichert und glauben, eigentlich „kann ich sowas gar nicht"? Und wie sage ich es meinem Chef, meiner Familie oder dem Freundeskreis?
In diesem Seminar erhalten sie Tipps, wie Sie Ideen in Ziele verwandeln, Ihre aktuelle Situation analysieren, vorhandene Ressourcen erkennen und aktivieren. Sie lernen, fehlende Fähigkeiten hinzuzugewinnen, sie gewinnbringend einzusetzen und erste Schritte zur Verwirklichung zu planen. Sie gewinnen Klarheit und können Ihre Ziele entsprechend kommunizieren.
Kommen Sie Ihren Träumen näher und starten Sie endlich durch!

Bewerbung – was nun?

Bewerbungstraining

Egal ob als Berufseinsteiger / Schulabgänger mit der ersten Bewerbung konfrontiert, als Wiedereinsteiger / -in nach längerer Elternzeit, nach erfolgter Kündigung oder einfach mit dem Wunsch sich aus freien Stücken beruflich zu verändern – sie alle treibt die gleiche Frage: Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Vorbei die Zeiten, als ein handgeschriebenes Anschreiben ausreichend war. Eine moderne Bewerbung verlangt uns einiges ab. Welche Mappe ist denn nun die Richtige? Wie sieht ein gutes Foto aus? „Kleckern statt Klotzen" oder ist „weniger mehr"? Und was bedeuten die Angaben in einer Stellenanzeige wirklich?
In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Regeln einer guten Bewerbung und wertvolle Tipps für die professionelle Umsetzung.

Wir beleuchten die Themen
- Papier oder online?
- Auf das Design kommt es an
- The dos and don'ts
- Das professionelle Foto
- Bedeutung der Angaben in einer Stellenanzeige
- Umgang mit Stärken und Schwächen
- Knackpunkt Lebenslauf und Zeugnisse
- Die „Dritte Seite" – berühmt oder berüchtigt?
- Endlich: Das Vorstellungsgespräch

Anschließend sind Sie gut gerüstet für Ihren Weg zum Erfolg. Auf individuelle Fragen kann eingegangen werden. Fertige Bewerbungsunterlagen dürfen gerne mitgebracht werden.

Nr. F108274K

Wochenendseminar
Manuela Bauer
Sa. 07.11.2015
09:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
39,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.10.2015

Nr. F108763K

Seminar
Anke von Garrel
Fr. 02.10.2015
17:00 – 21:45 Uhr
(mit Pause)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
35,00 € + Kosten für
Material ca. 5,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.09.2015

Die Macht der Farben

Farb- und Stilberatung für Frauen

In einer persönlichen Farbanalyse entdecken und erfahren Sie wie positiv sich die richtigen Farben auf Ihre Persönlichkeit auswirken und wie Sie diese effektvoll einsetzten. Dazu gibt es noch viele Empfehlungen zu den Farben und Formen Ihres Schmucks, der Brille, der Make-up und der Haarfarbe. Im letzten Teil des Workshops erfahren Sie noch vieles über Figurtypen und wie Sie Ihre Figur optimal zur Geltung bringen.
Farbe kann unser Erscheinungsbild und unser Wohlbefinden enorm beeinflussen.
Die Farbtheorie des Kunstwissenschaftlers Johannes Itten bildet die Basis der Farbberatung. Er stellte fest, dass das persönliche Empfinden für harmonische Farbklänge mit den eigenen natürlichen Körperfarben eng im Zusammenhang steht.
Im Workshop geht es darum im Beruf/Privatleben einen kompetenten, selbstsicheren Eindruck hinterlassen und/oder im Privatleben einen harmonischen, glänzenden Auftritt zu bewirken.

Im Anschluss ist es möglich einen farblichen Einkaufsbegleiter bei der Dozentin zu erwerben. Bitte kommen Sie ungeschminkt ins Seminar und bringen Ihre persönliche Dekorations-Kosmetik mit.

Nr. F108765K

Seminar
Anke von Garrel
Mi. 14.10.2015
13:00 – 16:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
20,80 € + Kosten für
Material ca. 5,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.10.2015

Schminkschule für Teenager (12 – 17 Jahre)

in den Herbstferien

Wie schminke ich mich als Teenager richtig. Was ist erlaubt und was ist zu viel?
Unter meiner Anleitung erkläre ich Euch Schritt für Schritt wie einfach ein gekonntes, altersgerechtes Make-up gezaubert wird.

Bitte kommt ungeschminkt in den Workshop. Allergiker werden gebeten Ihre eigenen Kosmetikprodukte mitzubringen. Bitte Spiegel und Haarreif mitbringen.
Material in Höhe von 5,00 Euro bitte direkt mit der Dozentin abrechnen!

Kosmetikkurs für die Frau ab 50Plus

Nr. F108767K

Trotz ihres Alters von 55+ – oder gerade deshalb – legen Frauen besonderen Wert auf ein gepflegtes Äußeres und ein dezentes Make-up. „Welches Make-up bringt meine Haut zum Strahlen, so dass es auch natürlich-dezent zu meinem Alter passt? Wie minimiere ich kleine Augenfältchen oder kaschiere ich meine Schlupflider? Was macht meine Lippen wieder voller? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Sie in diesem speziellen Kurs. Von einer Imageberaterin erfahren Sie Schritt für Schritt, wie ein zeitgemäßes Make-up perfekt aufgetragen wird.

Bitte bringen Sie einen kleinen Spiegel und einen Haarreif mit! Allergiker werden gebeten Ihre eigenen Kosmetikprodukte mitzubringen.
Bitte Spiegel und Haarreif mitbringen.
Material in Höhe von 8,00 Euro bitte direkt mit der Dozentin abrechnen!

Seminar
Anke von Garrel
Mi. 14.10.2015
17:00 – 21:45
(mit Pause)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
35.00 € + Kosten für Material von 8,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 05.10.2015

Sechs Meter Kleiderschrank und nichts zum anziehen?

Nr. F108768K

Sparen Sie Zeit, Nerven und Geld mit einem gut sortierten und aufgeräumten Kleiderschrank. Erfahren Sie welche Kombinationsmöglichkeiten Ihr Kleiderschrank noch hergibt, von welchen Kleidungsstücken Sie sich trennen sollten und wie Sie zukünftig Ihre neuen Kleidungsstücke auswählen.
Bringen Sie zu diesem Workshop einen Koffer Kleidungsstücke, Schuhe, Schmuck usw. mit, zu denen Sie Fragen haben.

Optimal, aber nicht zwingend notwendig, ist vorab eine Farb- und Stilberatung.

Workshop
Anke von Garrel
Do. 22.10.2015
17:00 – 21:00
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
29,20 €
Schriftliche Anmeldung bis 15.10.2015

Nutzen Sie öffentliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung bei uns!

Wir akzeptieren Bildungssch€cks – nähere Informationen in der Rubrik „Bildungsberatung / Bildungssch€ck / Bildungsprämie“

Nr. F108800K

Wochenendseminar
Anke Steinkemper
Sa./So. 07./08.11.2015
14:00 – 16:30 Uhr
(mit Pause)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
48.30 € + Kosten für Material von 10,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 30.10.2015

Love yourself!

Make-up Seminar nach oder auch vor einer Chemotherapie

Gerade für Frauen ist es eine besondere Belastung mit den Folgen einer Chemotherapie fertig zu werden. Erfahrungen sagen mir: Frauen denken bei Chemo nicht an Übelkeit oder die ganzen anderen hässlichen Nebenwirkungen, nein, sie denken an ihre Haare. Fehlende Haare, besonders ein nacktes Gesicht ohne Wimpern und Augenbrauen verändern das Spiegelbild radikal. Das Selbstwertgefühl leidet und viele Frauen fühlen sich nicht mehr weiblich.
Mit dem passenden Make-up, der Rekonstruktion von Augenbrauen und Wimpern werden Sie sich in Ihrem Körper und in der Öffentlichkeit wohler fühlen. Sie erhalten eine ausführliche Anleitung für Zuhause, damit sie selbstbewusster der Krankheit gegenüber treten können.
Ein positives Lebensgefühl ist gut für unsere Seele und das wiederrum unterstützt den Heilungsprozess.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf folgenden Punkten:
- Haarverlust, welche Möglichkeiten gibt es
- Grundtechniken für einen schönen Teint
- Rekonstruktion von Augenbrauen und Wimpern
- persönliche Anleitung für Zuhause
- Tipps und Tricks

Um Hautreaktionen zu vermeiden, bringen Sie bitte Ihre eigene Hautpflege und, wenn Sie möchten, Ihre Make-up Produkte mit. Ich zeige Ihnen wie Sie diese am besten anwenden. Meine speziellen Produkte sind parfümfrei und dermatologisch getestet.

Nr. F108801K

Workshop
Anke Steinkemper
Mi. 28.10.2015
18:00 – 20:30 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
24.20 € + Kosten für Material von 5,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 20.10.2015

Und Action! – Special Effects Make-up

Wie lässt man einen jungen Menschen optisch um Jahre altern oder verwandelt eine Schönheit in einen Zombie? In diesem Workshop erlernen Sie die Grundtechniken des Special Effects Make-up. Ich zeige Ihnen die Technik wie man Prellungen, Schürfwunden, Schnittwunden, Verbrennungen, Nähte und Narben künstlich herstellt. Angereichert wird der Workshop durch Insider Tricks vom Filmset. Meine langjährige Arbeit bei Action TV Serien wie z. B. „Alarm für Cobra 11" öffnet Ihnen den Blick in die Trickkiste der Special-Effects.
Schwerpunkte des Workshops sind die Materialkunde und die Techniken, die verschiedenen „Blutarten", das Arbeiten mit Wax, Tuplast, und Silikon sowie Tricks vom Filmset.

Sprachen

2



Planung und Beratung:
Annette Kreiner
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.108
Telefon 90 41 54
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Anmeldung zu Englisch:
Claus-Dieter West
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.105
Telefon 90 41 04



Anmeldung zu allen
Sprachen <u>außer</u>
Deutsch und Englisch:
Monika Lieven
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.105
Telefon 90 41 52
Allgemeine Sprechzeiten:
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

Fremdsprachen

Information zur Anmeldung: 02131/904104, Claus-Dieter West
02131/904152, Monika Lieven
02131/904154, Annette Kreiner

Europäischer Referenzrahmen: Die Kompetenzstufen

C2 Ich bin nur schwer von einem Muttersprachler zu unterscheiden.

C1 Ich kann ohne große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen. Meine Ausdrucksweise ist so flüssig, dass ich nur selten nach Worten suche. Auch schriftlich drücke ich mich klar und gut strukturiert aus.
➜ Cambridge Advanced Certificate

B2 Ich kann längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern mir die Thematik einigermaßen vertraut ist. Ich kann mich spontan und einigermaßen fließend verständigen.
➜ Cambridge First Certificate

B1 Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann meine Meinungen und Pläne erklären und begründen.
➜ Europäisches Sprachenzertifikat

A2 Ich kann kurze einfache Texte lesen und mich über vertraute Themen und Tätigkeiten sprachlich austauschen.

A1 Wenn meine Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen, kann ich mich in einfachen Sätzen verständigen.

FLICKS IM HITCH KINO

Internationale Filme für den Sprachbereich in OmU



Das Hitch goes global mit „Flicks im Hitch"!

Fremdsprachige Filme im Originalton mit Untertiteln

Erstmalig für Neuss, hat das Hitch Kino in Neuss 2013 eine neue, internationale Filmreihe in sein Programm aufgenommen. Im neuen Semester geht diese erfolgreiche Filmreihe weiter. An jedem letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr werden preisgekrönte, erfolgreiche fremdsprachige Filme im Originalton mit Untertiteln (OmU) gezeigt. Im Programm dieser neuen Filmreihe sind dann Filme auf Englisch, Französisch oder Spanisch. Auch die besten Filme des Jahres auf Türkisch, Portugiesisch oder vielleicht, Chinesisch oder Russisch finden ihren Platz in dieser spannenden Filmreihe.

Bisher sind Filme in Französisch, Englisch, Portugiesisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch gezeigt worden, zum Beispiel „Pride" im Januar in Englisch, „Molière auf dem Fahrrad" und „La Ritournelle" in Französisch sowie „Relatos Salvajes", im März in Spanisch.

Auch wenn man eine Fremdsprache nicht beherrscht, hat man bei einem OmU Film immer ein spannendes Sprachenerlebnis, bei dem Sprache, Kultur und Bild zueinander passen und die Untertitel das Verständnis und das Filmerlebnis wunderbar unterstützen.

Die Termine in den nächsten Monaten:

Donnerstag, 27.08.2015 OmU (französischer Film)
Donnerstag, 24.09.2015 OmU (englischer Film)
Donnerstag, 29.10.2015 OmU (N.N.)
Donnerstag, 26.11.2015 OmU (französischer Film)
Donnerstag, 28.01.2016 OmU (englischer Film)

„Flicks im Hitch" ist ein interkulturelles Filmprojekt des Hitch Kinos in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss und der Volkshochschule Neuss. Es ist das Ziel dieser Filmreihe, im Hitch und in Neuss das Kinoleben interkulturell und mehrsprachig zu gestalten, unseren „Kinohorizont" so zu erweitern und Freude an (Fremd) Sprache(n) zu gewinnen!



Kaufen Sie bitte **vor der ersten Unterrichtsstunde** die **Lehrbücher**, die Sie für Ihren Kurs benötigen.

Englisch

Sa. 15. August 2015, 14:30 – 16:00 Uhr
Do. 20. August 2015, 17:30 – 19:00 Uhr
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 2. Etage, Raum 2.108

Sprachenberatung

Sie können Ihre Sprachkenntnisse vor der Sprachenberatung selbst testen. Unter www.vhs-neuss.de finden Sie einen Englischtest, den Sie ausdrucken und zu Hause bearbeiten können. Bringen Sie diesen ausgefüllten Test zur Beratung mit!

Grundstufe Englisch

Niveau bis A1

Nr. F201010
Martina Hemmersbach
15 x. mi. ab 09.09.2015
10:35 -12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 2.109
43,90 € (ohne weitere Ermäßigung)

Grundstufe 1 Schnupperkurs Englisch, Morgenkurs

In diesem Kurs bestimmen Sie als AnfängerInnen mit nur geringen Vorkenntnissen das Lerntempo. Ohne Lernstress und vorgegebenes Pensum wird Ihnen hier ein leichter Einstieg in die englische Sprache und das Sprachenlernen im Allgemeinen ermöglicht.
Sie erlernen die wichtigsten Redewendungen, die Sie brauchen, um sich in typischen Alltagssituationen im englischsprachigen Ausland verständigen zu können. Sie trainieren das Hörverstehen, üben in praxisnahen Dialogen das Sprechen und erfahren darüber hinaus viel Nützliches zu vielen landeskundlichen Themen.
Und unser besonderes Bonbon: Zum Ausprobieren, ob man Spaß am Englischlernen hat, sind „Schnupperkurse" mit 50% Ermäßigung besonders preisgünstig! Anschließend haben Sie im folgenden Semester Gelegenheit, in der Grundstufe 2, zum normalen Entgelt (130,90 € bei einer Kleingruppe von 6 und 7 Personen oder 100,10 € bei 8 und 9 Personen bzw. 85,10 € bei einer Lerngruppe zwischen 10 und 16 Personen) weiter zu lernen.
Lehrbuch: NEXT Starter – Aktualisierte Ausgabe, ab Lektion 1, Hueber 978-3-19-002930-3

Grundstufe 1 Abendkurs – Lernen in entspannter Atmosphäre

Lehrbuch: NEXT A1, aktualisierte Ausgabe, ab Lektion 1,
Hueber 978-3-19-002942-6

Nr. F201011

Rob Price
15 x di. ab 08.09.2015
18:55 – 20:25 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (bei 10 Pers.)

Grundstufe 2 Morgenkurs

Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse
Lehrbuch: NEXT Starter, ab Lektion 4-5,
Hueber 978-3-19-002930-3

Nr. F201020

Gudrun Müller
15 x mo. ab 07.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Grundstufe 2 Abendkurs

Lehrbuch: NEXT A1, aktualisierte Ausgabe, ab Lektion 7-8,
Hueber 978-3-19-002942-6

Nr. F201021

Silvia Posner
15 x fr. ab 11.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2. 106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F201031

Niamh Piel
15 x do. ab 10.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Grundstufe 3 Abendkurs

Lehrbuch: NEXT A1, aktualisierte Ausgabe, ab Lektion 9, Hueber, 978-3-19-002942-6

Nr. F201043

Wendy Meenenga
15 x do. ab 10.09.2015
16:00 – 17:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Englisch für die Reise 1

Sie reisen gern und möchten sich in englischsprachigen Ländern unterhalten können? Im Hotel, im Restaurant oder am Telefon wollen Sie sich verständlich ausdrücken. Sie möchten in der Lage sein, sich auch kritisch zu äußern? Dann sind Sie in unserem Kurs genau richtig! Entspannt, in heiterer Atmosphäre und mit viel Spaß lernen Sie, einen Sprachschatz zu erwerben oder ihn zu erweitern und mit kleinen Dialogen den englischen Alltag zu meistern.

Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse

Lehrbuch: Englisch für den Urlaub, Chapter 1, Klett 978-3-12-501546-3

Nr. F201040

Niamh Piel
15 x fr. ab 11.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Grundstufe 4 Morgenkurs

Lehrmaterial wird im Kurs besprochen.

Grundstufe 5
Lehrbuch: NEXT A2/1, ab Lektion 2, Hueber 978-3-19-002932-5

Nr. F201050
Gudrun Müller
15 x mo. ab 07.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Grundstufe 6
Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 9-10,
Hueber 978-3-19-002931-0

Nr. F201060
Gudrun Müller
15 x fr. ab 11.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Mittelstufe Englisch
Niveau A1 bis A2

Mittelstufe 1 Abendkurs
Lehrbuch: NEXT A2/1, ab Lektion 4, Hueber 978-3-19-002932-5

Nr. F201201
Niamh Piel
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Mittelstufe 1

Nr. F201212
Niamh Piel
15 x mi. ab 09.09.2015
10:45 -12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: NEXT A2/1, ab Lektion 4, Hueber
978-3-19-002932-7

Nr. F201210
Niamh Piel
15 x mi. ab 09.09.2015
09:00 -10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Wird im Kurs bekannt gegeben.

Mittelstufe 2

Nr. F201220
Gudrun Müller
15 x fr. ab 11.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: NEXT A2/1, ab Lektion 6-7, Hueber
978-3-19-002932-7

Nr. F201221
Niamh Piel
15 x do. ab 10.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: NEXT A2/2, ab Lektion 4, Hueber
978-3-19-002933-4

Nr. F201222
Niamh Piel
15 x di. ab 08.09.2015
17:55 – 19:25 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 6
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: NEXT A2/2, ab Lektion 4, Hueber
978-3-19-002933-4

Mittelstufe 3

Lehrmaterial wird im Kurs besprochen.

Nr. F201230

Niamh Piel
15 x mo. ab 07.09.2015
11:00 – 12:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F201231

Rob Price
15 x mo. ab 07.09.2015
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Praxisstufe Englisch

Niveau A2 bis B1

Sie haben mittlere bis gute Kenntnisse der englischen Sprache (Niveau A2/B1). Sie können die meisten einfachen Situationen des Alltags oder des Berufs sprachlich bewältigen. Sie können Ihre Meinung erklären und spontan an Gesprächen teilnehmen. Sie können das Wichtigste auch in längeren Texten verstehen und kurze Notizen und persönliche Briefe verfassen. In diesen Praxiskursen verbessern Sie Ihre Kenntnisse und halten Ihr Englisch durch kommunikative Arbeit und grammatische Wiederholung auf einem guten Niveau.

Praxisstufe 1

Lehrbuch: Language to go intermediate, ab Lektion 20 (von 40), Longman 978-0582-40387

Nr. F201321

Edeltraud Kurnoth-Dissen
12 x do. ab 10.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
105,50 € (6 – 7 Pers.)
80,70 € (8 – 9 Pers.)
68,60 € (ab 10 Pers.)

Praxisstufe 2

Nr. F201330
Heidi Lavery
15 x mi. ab 09.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.))
Lehrmaterial wird im Kurs besprochen.

Nr. F201331
Silvia Posner
15 x do. ab 10.09.2015
10:35 -12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Nr. F201332
Rob Price
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrmaterial wird im Kurs besprochen.

Auffrischprogramm

Diese Kurse bieten eine Auffrischung der englischen Sprache und Grammatik mit dem Ziel, mehr Selbstvertrauen für das freie Sprechen zu gewinnen. Wiederholt werden Grammatik und Wortschatz, notwendig zur Bewältigung alltäglicher Situationen.
Diese Kurse sind für erwachsene TeilnehmerInnen konzipiert und als schulische Nachhilfe nicht geeignet.

Auffrischkurse, Niveau B1 bis B2

Auffrischkurse für alle, die schon recht gut Englischkönnen (6 – 7 Jahre Englisch), aber eine Auffrischung oder Wiederholung wünschen. Eine neue Stelle, ein Urlaub, eine neue Situation im Beruf oder im Privatleben – auf einmal merkt man, dass sein Englisch vielleicht doch nicht so sicher ist, um alles zu bewältigen. Diese fortgeschrittenen Auffrischkurse sind eine gute Gelegenheit, schnell auf ein gutes Niveau zu kommen!

Abendkurs Auffrischkurs B1

Nr. F201453
Jessica Oppenheimer
15 x do. ab 10.09.2015
17:45 – 19:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 101
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Easy English B 1.1 Ab Lektion 1, Cornelsen Verlag 978-3-06-520819-2

Nr. F201460
Monika Gretzke
15 x do. ab 10.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch wird im Unterricht bekannt gegeben.

Morgenkurs Auffrischkurs B1

Nr. F201462
Jessica Oppenheimer
15 x di. ab 08.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Nr. F201464
Heidi Lavery
15 x mi. ab 09.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Brush up B1, ab Lektion 7, Hueber, 978-3-19-002937-2

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Nr. F201463

Morgenkurs Auffrischkurs B1/B2

Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 10.09.2015
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
kein Lehrbuch

Intensivkurse / Bildungsurlaub

Nr. G201501U

Oster-Intensivkurs für die Mittelstufe

Seminar
Sabine Hölkemann
Fr. – Do.
18. – 24.03.2016
9:00 – 15:30 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
118,50 € (6 – 7 Pers.)
90,60 € (8 – 9 Pers.)
77,00 € (ab 10 Pers.)

Intermediate Refresher Course
Niveau A2-B1
Auch als Bildungsurlaub anerkannt

Dieser Intensivkurs beinhaltet folgende Ziele: Auffrischung, Vertiefung und Festigung vorhandener Englischkenntnisse; Erweiterung von Wortschatz und grammatikalischem Verständnis der Sprache; intensive Übung alltäglicher Situationen im Berufs- und Privatleben; Erweiterung der notwendigen Kenntnisse, um im Berufsleben in Englisch fit zu sein, z.B. Telefonate führen, Briefe schreiben.
Lernerfahrung: 5 bis 6 Jahre Englisch-Unterricht
8-12 Personen

Advanced English at B2 Level

The course at B2 level is meant to help you increase your command of English at a relatively advanced level. All the four skills you need to be able to cope well – speaking, listening, reading and writing – are central to these courses, which also provide good practice for those students who would like to take the internationally recognised Cambridge First Certificate.

Auffrischung auf dem Niveau B2

Cambridge First Certificate, exam preparation

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Nr. F201720

Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 10.09.2015
18:25 – 19:55 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Kommunikation / Sprechpraxis

Easy Conversation, Niveau A2 bis B1

These courses are for A2 students who would like to improve their conversation skills and their ability to communicate in English. We will be using a variety of materials to start our discussions, the idea behind the courses being to improve our English in a lively and interesting atmosphere, while at the same time not forgetting further work on grammar and vocabulary.

Morning Conversation – „Survival English“ Level A2

Do you want to speak English when you are abroad? Would you like to speak more fluently to the people who are with you in a hotel, on the boat or in the street? Then come and join us. This is a discussion circle where we talk about everyday situations „to survive“ in a foreign country.
Unterrichtsmaterial wird im Kurs bekanntgegeben.

Nr. F201811

Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x do. ab 10.09.2015
10:30 – 12:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Etage, Raum 1. 109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Starting Conversation A2/B1

These courses will help you to improve your fluency in speaking English. There will be a good variety of simple topics dealing with everyday situations and areas of general interest. The groups will also be doing different learning activities and exercises to help you improve your language skills. These courses are at A2-B1 level for students with intermediate English who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Nr. F201800
Wendy Meenenga
15 x do. ab 10.09.2015
9:30 – 11:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F201810
Wendy Meenenga
15 x do. ab 10.09.2015
11:05 – 12:35 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F201812
Heidi Lavery
15 x mi. ab 09.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Starting Easy Conversation A2/B1

This conversation course will help you to build up your confidence and fluency in speaking English. Topics will be diverse yet simple, dealing with everyday situations and areas of general interest. Learning activities and exercises will be used to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level; that is for students with intermediate English, who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Time for Conversation

You want to improve your conversational skills and brush up your English? Then join us! While talking about everyday topics, English lifestyle and traditions, we enlarge our vocabulary and recall basic grammar.

Nr. F201814
Brigitta Beulen-Hayes
15 x di. ab 08.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Starting Conversation

This is a course for students who want to spend some time talking about a wide spectrum of themes. We use short texts, magazine articles and short stories. We aim to extend vocabulary, revise grammar and overcome our fear of speaking English.

Nr. F201815
Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x fr. ab 11.09.2015
10:30 – 12:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Conversation for Intermediate Students, Niveau B1

These courses are for B1 students who would like to improve their communication skills. The aim of these classes is to keep up a good standard of English in a lively and interesting group. Where necessary there will, from time to time, be work on vocabulary and structures.

Nr. F201820

Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 09.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

In Britain Today

This course is a weekly review of what is going on in the United Kingdom. We'll read and discuss articles from Britain's best-selling quality newspapers and work with listening cassettes. The course will cover current affairs and political events as well as entertaining features on the arts, travel and book reviews.

Nr. F201821

Wendy Meenenga
12 x di. ab 08.09.2015
09:30 – 11:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
105,50 € (6 – 7 Pers.)
80,70 € (8 – 9 Pers.)
68,60 € (ab 10 Pers.)

Discussion Circle

Are you interested in all kinds of lively discussion, in meeting people to discuss a wide variety of different subjects that interest or have been in the news? If so, you will probably enjoy our morning discussion group. If your aim is the same as ours – to keep up and improve our English and to exchange ideas and opinions about life, people and society – then come and join us!

The Wednesday Conversation Group

Nr. F201822

This course is for good intermediate students who would like more practice in conversation and would like to improve their discussion skills. We will be talking about life, interests and the news and reading short texts and stories and some systematic grammar and vocabulary building.

Alan Harley
15 x mi. ab 09.09.2015
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Time for Conversation

Nr. F201823

You do not have too many opportunities to talk English? But you would like to be more fluent? Come and try to talk without a book in your hand, in a relaxed atmosphere and without any worrying tension. To chat in English – about whatever we find interesting- is our only intention! Vocabulary and grammar revision will meet the needs of the group!

Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 09.09.2015
18:25 – 19:55 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Use your English

Nr. F201824

This is a relaxed conversation group where we enjoy comparing life in the United Kingdom and the USA with life in Germany. With occasional help from the media, we will be speaking about the latest news, people, holidays, books, films, history, fashions, food and drink… and anything else YOU or other members of the group are interested in.

Wendy Meenenga
15 x di. ab 08.09.2015
11:05 – 12:35 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Conversation for Advanced Students, Niveau B2 bis C1

Nr. F201824K

Alan Harley
8 x mi. ab 09.09.2015
vierzehntäglich
19:30 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1. 121
40,00 €

Writers of the 20th Century B2

We'll be looking at excerpts from some of the well known and not so well known British and American authors, like „Dead Poets' Society" and perhaps scenes from films like „The Graduate". If you enjoy reading a good book or watching a film in English and would like to get more out of it, come and join in the discussion. You should be able to read and chat about original, modern literary texts without knowing all the vocabulary, and enjoy a nice cup of tea!
Termine: 09.09., 23.09., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12.2015 und 13.01.2016.

Nr. F201830

Brigitta Beulen-Hayes
15 x di. ab 08.09.2015
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Modern Writers

We read modern literary texts (novels and other), discuss the ideas and problems presented, and analyse structure and language. The course should only be attended by students with an advanced knowledge of English.

Nr. F201831

Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 09.09.2015
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Topics discussed in Britain

If you are looking for advanced conversation and fluency practice and want to collect information about what is going on in Britain – this is your course!

Keep up your English

Use your English and improve your fluency with the help of articles from magazines and newspapers, radio excerpts and the occasional TV programme.

Nr. F201832
Wendy Meenenga
15 x do. ab 10.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
Am 07., 12. und 19.11. sowie am 03., 10. und 17.12.2015 abweichend in Raum 2.107, 2. Etage.
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Chinese Science Fiction (in English) B2 / C1

Wait … what? Science fiction … CHINESE science fiction? In English? How does that combination make sense?
This course makes use of English translations to gain access to a world of literature that otherwise would only be accessible after years of study of Chinese. A selection of English translations of modern works of fiction will be read or listened to over the 15 weeks and discussed in English during the class time.
Literaturangabe erfolgt im Kurs.

Nr. F201833
Rob Price
15 x di. ab 08.09.2015
20:35 – 22:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (bei 10 Pers.)

Bei einigen Veranstaltungen, in denen mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet wird, können zusätzliche **Kopierkosten** entstehen. Hier bitten wir, die Kostenumlage direkt an den Dozenten zu entrichten.

Englisch für den Beruf

Nr. F201851

Niamh Piel
di. ab 08.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 6
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

English for the Office, Kurs 1, Niveau B1

Geschäftsenglisch für den Büroalltag

Kontakte zu englisch sprechenden Kunden/innen und GeschäftspartnerInnen werden heutzutage immer intensiver, die Notwendigkeit, Englisch am Arbeitsplatz sprechen zu können, immer wichtiger. Durch die Vereinigung der europäischen Länder ist eine gemeinsame Sprache zur Verständigung erforderlich. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die wichtigsten Grundsituationen zu üben, die Sie in Englisch „bewältigen" müssen: sich vorstellen – telefonieren – Informationen notieren und weitergeben – Termine machen – Begrüßung von Kunden/innen – Mails formulieren – Geschäftsreisen – „Small Talk".
Falls Sie über die Grundkenntnisse der englischen Sprache (Realschulabschluss) verfügen, sich jedoch im Berufsalltag unsicher fühlen oder nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen möchten, hilft Ihnen dieser Kurs, ein Stück weiterzukommen.

Teilnahmegruppe: Niveau: B1 – neuer Zusatzkurs

Lehrbuch: Basis for Business B1, ab ca. Lektion 4, Cornelsen, 978-3-06-521005-8

Nr. F201850

Niamh Piel
mo. ab 07.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

English for the Office, Kurs 3, Niveau B1

Geschäftsenglisch für den Büroalltag

Kontakte zu englisch sprechenden Kunden/innen und Geschäftspartner/Innen werden heutzutage immer intensiver, die Notwendigkeit, Englisch am Arbeitsplatz sprechen zu können, immer wichtiger. Durch die Vereinigung der europäischen Länder ist eine gemeinsame Sprache zur Verständigung erforderlich. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die wichtigsten Grundsituationen zu üben, die Sie in Englisch „bewältigen" müssen: sich vorstellen – telefonieren – Informationen notieren und weitergeben – Termine machen – Begrüßung von Kunden/innen – Mails formulieren – Geschäftsreisen – „Small Talk".
Falls Sie über die Grundkenntnisse der englischen Sprache (Realschulabschluss) verfügen, sich jedoch im Berufsalltag unsicher fühlen oder nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen möchten, hilft Ihnen dieser Kurs, ein Stück weiterzukommen.

Teilnahmegruppe: Niveau: B1

Lehrbuch: Basis for Business B2 ISBN 978-3-06-521008-9

Book Clubs, Sprachcafés

„The Crime and Mystery Book Club“

This could be a new venture in using your English! At the beginning of term you will be given a list of the books chosen by „club“ members. At the first „club meeting“ you will be given the „help sheets“ for the next book, telling you something about the author, as well as a list of the characters and places mentioned in the book. When we next meet, we will be talking about various aspects of the book – for instance, the characters, the setting, the plot, the mood and discussing whether you think the author did a good job of writing it. It is your choice if you read the books in English or in German, but we will be discussing them **only in English!**
Please note that registration is for all five Saturdays.

Nr. E201901K
Wendy Meenenga
5 x sa.
26.09., 31.10.,
05.12.2015,
09.01. und 06.02.2016
11:00 – 12:30 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1. 121
46,30 € (6 – 7 Pers.)
35,40 € (8 – 9 Pers.)
30,10 € (ab 10 Pers.)

The Afternoon Bookclub

A fortnightly English Bookclub for everybody

The afternoons are perfect for reading books – and for talking about books! We'll be looking at excerpts from some of the „great“ and the „not so well known greats“ the „new“ and the „classics“ of English literature, seeing what we would enjoy reading and then reading and talking about books, writers, literature and life! If you enjoy reading and talking about books, come and join us!
Termine: 10.09., 24.09., 22.10., 5.11., 19.11., 03.12., 17.12.2015 sowie 14.01.2016

Nr. F201902K
Alan Harley
8 x do. ab 10.09.2015
vierzehntäglich
15:00 – 16:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1. 121
75,80 € (6 – 7 Pers.)
58,00 € (8 – 9 Pers.)
49,30 € (ab 10 Pers.)

Nr. F201903K

Wendy Meenenga
8 x di. ab 08.09.2015
08.09., 22.09., 20.10.,
03.11., 17.11., 01.12.,
15.12.2015 sowie
12.01.2016
15:00 – 17:00 Uhr
16 Zeitstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
40,00 €

The Afternoon Sprachcafé

A fortnightly English speaking Stammtisch for everybody!!

If you want to practise your English and you are free in the afternoons or if you just want to be with some nice, anglophone people, you'll have found the right group in our fortnightly teatime English speaking Stammtisch. We want to talk about anything and everything – life, current political events, movies, recipes and so on. If you are interested, come along and join us. Your level of English should be good, so that you can join in and enjoy the discussions.

Nr. F201904K

Alan Harley
8 x mi. ab 16.09.2015
vierzehntäglich
19:30 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1. 121
40,00 €

The Evening Sprachcafé

A fortnightly English Stammtisch for everybody

If you want to practise your English or just want to be with some nice, anglophone people, you'll have found the right group in our fortnightly English speaking Stammtisch. We want to talk about anything and everything – life, current political events, movies, recipes and so on. If you are interested, come along and join us. Your level of English should be good, so that you can join in and enjoy the discussions.
Termine: 16.09., 30.09., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.2015, 20.01. und 03.02.2016

Französisch

Sprachenberatung

Sa., 15. August 2015
14:30 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1, 2. Etage,
Raum 2.109

Falls Sie noch keine Vorkenntnisse haben sollten, ist eine Beratung nicht unbedingt erforderlich! Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Französisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an. Auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de finden Sie zusätzlich einen Selbsteinstufungstest, den Sie zur Sprachenberatung auch mitbringen können.

Grundstufe Französisch

Niveau bis A1

Französisch Grundstufe 1 – Nachmittagskurs

Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606682-2 (3-12-606682-8)

Nr. F202102
Serge Cadé
15 x mo. ab 07.09.2015
15:00 -16:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Französisch Grundstufe 1

Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606682-2 (3-12-606682-8)

Nr. F202101
Elodie Macé
15 x mi. ab 09.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 40
Raum 102
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Französisch für Reise und Urlaub A1

Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch „Französisch für den Urlaub", das einen leichten und unterhaltsamen Einstieg in Sprache und Kultur bietet und auf abwechslungsreiche und spielerische Weise zum freien Sprechen anregt.

Lehrbuch: Französisch für den Urlaub A1, Lehrbuch mit Audio-CD, ab Abschnitt 2 „dans la nature", Klett 978-3-12-528825-6

Nr. F202122
Günter Dreßler
15 x do. ab 10.09.2015
15:00 – 16:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2 Etage, Raum 2.106
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F202131

Französisch Grundstufe 3

Marie-Louise Geilich
15 x do. ab 10.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 40
Raum 39
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers)

Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 6, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606682-2 (3-12-606682-8)

Nr. F202140

Französisch Grundstufe 4

Marie-Louise Geilich
15 x mo. ab 07.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 1, ab Lektion 8, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606682-2 (3-12-606682-8)

Nr. F202170

Französisch Grundstufe 7

Serge Cadé
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 8, „faire la cuisine“, „au bord de la mer“, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606682-2 (3-12-606682-8

Mittelstufe Französisch

Niveau ab A2

Französisch Mittelstufe 3

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 2, ab Lektion 4-5, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606685-3

Nr. F220230
Jeanine Jeanperrin
15 x mi. ab 09.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2. 119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Französisch Mittelstufe 5 (A2)

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 2, ab Lektion 11, Klett-Langenscheidt 978-3-12-606685-3

Nr. F202250
Marie-Luise Geilich
15 x di. ab 08.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1. 109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Praxisstufe Französisch

Niveau B1

Sie haben mittlere bis gute Kenntnisse der französischen Sprache (Niveau B1). Sie können die meisten einfachen Situationen des Alltags oder des Berufs sprachlich bewältigen. Sie können Ihre Meinung erklären und spontan an Gesprächen teilnehmen. Sie können das Wichtigste auch in längeren Texten verstehen und kurze Notizen und persönliche Briefe verfassen. In diesem Praxiskurs verbessern Sie Ihre Kenntnisse und halten Ihr Französisch durch kommunikative Arbeit und grammatische Wiederholung auf einem guten Niveau.

Nr. F202300
Doriane Gaertner
12 x sa. ab 12.09.2015
09:00 – 11:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
139,40 € (6 – 7 Pers.)
106,60 € (8 – 9 Pers.)
90,60 € (ab 10 Pers.)

Französisch Praxisstufe I

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 3, Klett-Langenscheidt
978-3-12-606688-4 (3-12-606688-7)

Sprechpraxis, Niveau ab B1

Nr. F202801
Marie-Louise Geilich
15 x mo. ab 07.09.2015
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
133,90 € (6 – 7 Pers.)
103,10 € (8 – 9 Pers.)
88,10 € (ab 10 Pers.)

Actualités françaises B1

Améliorez votre français et vos connaissances de la civilisation française! Venez discuter avec nous – sur la base du magazine «Ecoute» – de sujets d´actualités de tous genres à partir de textes littéraires, d´articles de presse ou de magazines et de chansons, sans oublier – bien sûr – la grammaire dont on révisera certains chapitres à l´aide d´exercices et de jeux.
Im Entgelt ist eine Materialumlage von 3,- Euro pro Teilnehmer (nicht ermäßigungsfähig) enthalten.

La France d'aujourd'hui B1

Ce cours s'adresse à ceux qui veulent perfectionner leurs connaissances de français. Parler, discuter de thèmes actuels, approfondir la grammaire, tel est notre objectif.

Nr. F202802
Jeanine Jeanperrin
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Conversation facile B1 bis 2

Vous parlez français un peu, beaucoup...? Découvrez les mentalités et les comportements des Français en abordant leur histoire, leur vie politique et culturelle. Prenez position à l'aide de textes variés concernant l'actualité, la littérature, la poésie, des chansons… A bientôt!

Nr. F202803
Jeanine Jeanperrin
15 x mi. ab 09.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

A propos… B2

Vous aimez parler français? Quoi de mieux pour commencer la journée!?... avec sérieux, mais dans la bonne humeur.
Venez rafraîchir vos connaissances linguistiques, grammaticales; apprendre à encore mieux vous exprimer dans une langue parlée à soutenue. Alors... qui sont ces Français, nos voisins? Quelle est leur mentalité? Comment réagissent-ils? Quelles sont leurs habitudes, leurs qualités, leurs travers dans leur vie de tous les jours et dans la vie publique?
Nous ferons plus ample connaissance avec eux en conversant sur des thèmes actuels (extraits de journaux) et en nous penchant sur leur littérature et leur histoire. Nous chanterons à l'occasion les chansons chères à leur coeur. Il est prévu une lecture de semestre.

Nr. F202804
Serge Cadé
15 x mi. ab 09.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Spanisch

Sprachenberatung

Sa., 15. August 2015
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1, 2. Etage,
Raum 2.109

Falls Sie noch keine Vorkenntnisse haben sollten, ist eine Beratung nicht unbedingt erforderlich! Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Spanisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an. Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich einen Selbsteinstufungstest, den Sie zur Sprachenberatung auch mitbringen können. (www.vhs-neuss.de)

Grundstufe Spanisch

Niveau bis A1

Nr. F203110

Klaus Goldschmidt
15 x mi. ab 09.09.2014
15:00 – 16:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Spanisch Grundstufe 1 – Nachmittagskurs

Lehrbuch: Con gusto A1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt
978-3-12-514980-9

Nr. F203111

Tere Goldschmidt
15 x mo. ab 07.09.2014
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Spanisch Grundstufe 1

Lehrbuch: Con gusto A1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt
978-3-12-514980-9

Spanisch Grundstufe 2

Nr. F203120

Denise Llinás de Mahrenholtz
15 x di. ab 08.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Con gusto A1, ab Lektion 4, Klett-Langenscheidt
978-3-12-514980-9
(3-12-514980-0)

Nr. E203121

Klaus Goldschmidt
15 x di. ab 08.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 15
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Con gusto A1, ab Lektion 3, Klett-Langenscheidt
978-3-12-514980-9
(3-12-514980-0)

Spanisch Grundstufe 3

Lehrbuch: Con Gusto A1, ab Lektion 7, Klett-Langenscheidt
978-3-12-514980-9

Nr. F203130

Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 09.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F203131

Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 09.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F203190K

Denise Llinás de Mahrenholtz
12 x sa. ab 24.10.2015
10:30 – 12:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2.Etage, Raum 2.107
81,20 € (6 – 7 Pers.)
62,10 € (8 – 9 Pers.)
52,80 € (ab 10 Pers.)

Spanisch – Schülerkurs

Teilnahmegruppe: ab 14 Jahre, Grundkenntnisse
Hierzu sind alle Schüler eingeladen, die Freude an der spanischen Sprache haben und bereits die Präsensform der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben beherrschen.
Lehrwerk: Encuentros, ab Lektion 4,
Cornelsen 978-3-06-520333-3

Nr. F203112K

Santiago Méndez
Mo., Di., Mi., Do.
19. bis 22.10.2015
09. bis 12.11.2015
30.11 bis 3.12.2015
18:00 – 20:15 Uhr
36 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 113,
dienstags Raum 103
178,30 € (6 – 7 Pers.)
136,40 € (8 – 9 Pers.)
115,90€ (ab 10 Pers.)

Intensivkurs Spanisch im Urlaub und Alltag, Stufe 1

3 Module / Intensivwochen
Wenn Sie in den Urlaub fahren, soll Ihnen nicht alles „Spanisch" vorkommen. In einer kleinen Gruppe und in ungezwungener Weise lernen Sie sprachliche Grundbegriffe, um typische Urlaubssituationen und den Alltag in Spanien oder Lateinamerika zu bewältigen. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die mündliche Übung und die Wiederholung von Dialogen und Sprechsituationen sowie wichtige Aspekte der Grammatik.
Der Kurs umfasst drei „Intensivwochen". Wir treffen uns einmal im Monat und schaffen so den Lernstoff von fast zwei Semestern.
Lehrbuch: Con Gusto A1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt
978-3-12-514980-9 (3-12-514980-0)

Nr. F203140

Klaus Goldschmidt
15 x mi. ab 09.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 6
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Spanisch Grundstufe 4

Lehrbuch: Caminos A1 Neue Ausgabe, ab Lektion 10
Klett 978-3-12-514954-0

Intensivkurs Spanisch im Urlaub und Alltag, Aufbaukurs, Stufe 2

Intensivkurs an 3 Wochenenden

Lehrbuch: Caminos A1 Neue Ausgabe, ab Lektion 5
Klett 978-3-12-514954-0

Nr. F203122K

Santiago Méndez
Fr./Sa./So.
18. bis 20.09.2015
06. bis 08.11.2015
27. bis 29.11.2015
mit Pausen
33 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1.Etage, Raum 1.121,
163,50 € (6 – 7 Pers.)
125,00 € (8 – 9 Pers.)
106,30 € (ab 10 Pers.)

Mittelstufe Spanisch

Niveau A1 bis A2

Spanisch Mittelstufe 1

Lehrbuch: Con Gusto A2, ab Lektion 1
Klett-Langenscheidt 978-3-12-514990-8

Nr. F203210

Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 09.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium,
Sternstr. 49, Raum 112
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Spanisch Praxisstufe

Niveau A2 bis B1

Nr. F203310
Tere Goldschmidt
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Spanisch Praxisstufe I

Lehrbuch: Con Gusto, Lehr- und Arbeitsbuch B1 ab Lektion 1
Klett 978-3-12-515010-2

Sprechpraxis, Niveau B1 bis B2

Nr. F203800
Klaus Goldschmidt
15 x mi. ab 09.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 6
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Konversation und Grammatik B2

Sie haben schon mehrere Spanischkurse gemacht und möchten den mündlichen Ausdruck flüssiger und sicherer machen? Wenn Sie Ihre Fähigkeit, Dialoge und Wortbeiträge zu verfolgen steigern und die Teilnahme an der aktiven Konversation erleichtern möchten, dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Sprechpraxis, Niveau B2 bis C1

Nr. F203801
Denise Llinás de Mahrenholtz
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Konversation

In diesem Kurs wollen wir uns auf Spanisch unterhalten! Wir möchten aktuelle Themen diskutieren, vertiefen und besprechen. Dies alles auf der Grundlage von Artikeln aus der spanischsprechenden Presse. Dabei legen wir Wert auf Grammatik und Wortschatz, aber vor allen Dingen auf Kommunikation.
El objetivo principal de este curso es conversar, debatir y analizar en español.Trabajaremos con artículos de periódico y de revistas de prensa del mundo hispano que nos servirán de base para nuestra discusión. Trataremos algunos temas de gramática relevantes para cada caso y profundizaremos términos y vocabulario.

Land und Leute

Kochen und Konversation – „Cocinar y conversar" mit Santiago Mendez

Für Teilnehmer ab Sprachniveau B1

Usted habla ya un poco de español y le gustaría cocinar con nosotros un menú típico de la cocina española. Mientras lo preparamos practicamos el vocabulario de las recetas y las expresiones pertenecientes a la gastronomía. Además conversamos sobre nuestras experiencias y temas que nos interesan. Finalmente compartimos los deliciosos platos preparados. ¡Buen Provecho!

Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15 € (nicht ermäßigungsfähig) pro Person enthalten.

Nr. F203600K
Wochenendseminar
Santiago Mendez
Sa. 14.11.2015
10:30 – 14:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
46,90 € (6 – 7 Pers.)
40,60 € (8 – 9 Pers.)
37,50 € (ab 10 Pers.)

Italienisch

Sprachenberatung

Falls Sie noch keine Vorkenntnisse haben sollten, ist eine Beratung nicht unbedingt erforderlich! Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Italienisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an. Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich einen Selbsteinstufungstest, den Sie zur Sprachenberatung auch mitbringen können. (www.vhs-neuss.de)

Sa., 15. August 2015
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1, 2. Etage,
Raum 2.107

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Grundstufe Italienisch

Niveau bis A1

Nr. F204110

Elena Fielenbach Schädlich
15 x mo. ab 07.09.2015
09:45 – 10:45 Uhr
20 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
88,60 € (6 – 7 Pers.)
67,80 € (8 – 9 Pers.)
57,60 € (ab 10 Pers.)

Italienisch Grundstufe 1 – Kompaktkurs am Morgen

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion1, Klett-978-3-12-525580-7

Nr. F204120

Elena Fielenbach Schädlich
15 x do. ab 10.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 6
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Italienisch Grundstufe 2

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 2-3, Klett 978-3-12-525580-7

Nr. F204131

Barbara Göbel
12 x di. ab 08.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 113
105,50 € (6 – 7 Pers.)
80,70 € (8 – 9 Pers.)
68,60 € (ab 10 Pers.)

Italienisch Grundstufe 3

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 7, Klett 978-3-12-525580-7

Italienisch Grundstufe 5

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 8-9, Klett 978-3-12-525580-7

Nr. F204150

Elena Fielenbach Schädlich
15 x mi. ab 09.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Italienisch Auffrischkurs

Lehrbuch: Allegro A2, ab Lektion 4-5, Klett 978-3-12-525582-1

Nr. F204400

Delfina Ott
15 x di. ab 08.09.2015
10:40 – 12:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Italienischer Samstag

Niveau A1

Möchten Sie Ihre Italienischkenntnisse auffrischen und / oder vertiefen? Möchten Sie an einem Samstag noch einmal intensiv sprechen, Ihr Italienisch wieder aktivieren und sich erneut mit der schönen italienischen Sprache befassen? Dann ist dieser Samstag für Sie das Richtige!
Wer ein Lehrbuch bis ca. Lektion 8 durchgearbeitet hat oder über entsprechende A1 Vorkenntnisse verfügt, kann an diesem Samstag mit Erfolg teilnehmen.
Wenn Sie unsicher sind, ob Sie die Voraussetzungen für dieses Seminar haben, nutzen Sie bitte die Sprachenberatung am 15. August oder den Einstufungstest für Italienisch auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de. Lernmaterial wird bereitgestellt.

Nr. F204160K

Lilo Feis
Sa., 26.09.2015
09:30 – 14:45 Uhr
mit Pausen
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
25,80 € (6 – 7 Pers.)
19,80 € (8 – 9 Pers.)
16,80 € (ab 10 Pers.)

Mittelstufe Italienisch

Niveau A2 bis B1

Italienisch Mittelstufe 2

Lehrbuch: Allegro A2, Klett 978-3-12-525580-1

Nr. F204220
Carmen Feruglio
12 x di. ab 08.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
105,50 € (6 – 7 Pers.)
80,70 € (8 – 9 Pers.)
68,60 € (ab 10 Pers.)

Praxisstufe Italienisch

Niveau B1

Italienisch Praxisstufe

Nr. F204301
Delfina Ott
15 x di. ab 08.09.2015
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Allegro B1, ab Lektion 1, Klett 978-3-12-525584-5

Nr. F204300
Paul Lukowiak
15 x mo. ab 07.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage Raum 2.119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)
Lehrbuch: Allegro B1, Klett 978-3-12-525584-5

Sprechpraxis Italienisch, Niveau B1 bis B2

Italienisch Konversationskurs B1

Il corso è adatto a chi desidera praticare la lingua italiana, ampliare il bagaglio lessicale e rafforzare la familiarità con i vari registri della quotidianità attraverso attività di lettura, ascolto e conversazione. In classe si utilizza una grande varietà di materiale autentico tratto da libri, giornali, tv, Internet, film, avendo così la possibilità di ricevere informazioni sulla vita sociale e culturale di oggi in Italia e allo stesso tempo sviluppare capacità linguistiche e comunicative nuove. Ti aspettiamo!

Lehrbuch: Con piacere B1 ab Lektion 5,
Klett 978-3-12-525186-1

Nr. F204800
Alessandra Fantuzzi
15 x mi. ab 09.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Italienisch Konversationskurs B2

Se volete migliorare le vostre conoscenze della lingua italiana, questo è il corso che fa per voi. Questo corso di conversazione é per partecipanti con buone conoscenze dell' italiano L'obiettivo del corso sarà migliorare le capacità di comprensione ed espressione con l'uso di materiali autentici – racconti, articoli, ascolto di servizi radiofonici e televisivi – tratteremo temi linguistici, di attualità, vita, storia, arte e cultura italiana facendo conversazioni, discussioni, role plays e giochi linguistici. Verranno inoltre ripetuti alcuni capitoli di grammatica del libro /Buonasera /e secondo le difficoltà dei partecipanti del corso. Tutto ciò senza stress e in un ambiente piacevole. Allora venite da lunedì il... al corso di conversazione.

Lehrbuch: Qua e là per l'Italia, Hueber 978-3-19-005412-1

Nr. F204801
Paul Lukowiak
15 x mo. ab 07.09.2015
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Portugiesisch

Grundstufe Portugiesisch

Niveau bis A1

Nr. F205120

Dr. Vanete Santana-Dezmann
15 x di. ab 08.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Portugiesisch Grundstufe 2
Lehrbuch: Oi, Brasil!, ab Lektion 5, Hueber 978-3-19-005420-6

Nr. F205150

Stella-Maris Vieira-Preisach
15 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Portugiesisch Grundstufe 5
Lehrbuch: Oi, Brasil!, ab Lektion 14, Hueber 978-3-19-005420-6

Praxisstufe Portugiesisch

Niveau B1 bis B2

Portugiesisch für Fortgeschrittene B2

Lehrbuch: Avançar em Portugûes, Lidel 978-972-757700-2

Nr. F205300

Stella-Maris Vieira-Preisach
15 x mo. ab 07.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Niederländisch

Grundstufe Niederländisch

Niveau bis A1

Kompaktseminar Niederländisch in den Herbstferien

auch als Bildungsurlaub anerkannt

Das fünftägige Kompaktseminar bietet einen intensiven Einstieg in die niederländische Sprache und richtet sich an Personen ohne Vorkenntnisse, bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen.
Schwerpunkte des Kurses sind u. a. besondere Lernstrategien für die niederländische Sprache und sprechaktive Fertigkeiten im Rahmen eines kommunikativen Unterrichts.

Lehrbücher: Wat leuk! A1 Kursbuch mit Audio CD ab Lektion 1 Hueber 978-3-19-05460-2
Wat leuk! A1 Arbeitsbuch mit 2 Audio-CDs ab Lektion 1 Hueber 978-3-19-025460-6

Inkl. Umlage für Arbeitsmaterialien 1,50 €/Person (nicht ermäßigbar)

Nr. F206105U

Josée Hümpel-Langen
Mo. bis Fr.
05. – 09.10.2015
09:30 – 12:45 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
179,20 € (6 – 7 Pers.)
137,40 € (8 – 9 Pers.)
117,00 € (ab 10 Pers.)

Mittelstufe Niederländisch

Niveau A2 bis B1

Nr. F206240

Jeannette Lehwald
15 x mi. ab 09.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 107
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Niederländisch Mittelstufe 4

Lehrbuch: Lernmaterial wird bereitgestellt

Praxisstufe Niederländisch

Niveau B1 bis C2

Nr. F206300

Jeannette Lehwald
7 x di. ab 08.09.2015
vierzehntäglich
19:30 – 21:00 Uhr
14 Unterrichtsstunden
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
63,20 € (6 – 7 Pers.)
48,40 € (8 – 9 Pers.)
41,10 € (ab 10 Pers.)

Niederländisch Praxisstufe

Lehrbuch: Nederlands op niveau, Klett-978-3-12-528886-7

Türkisch

Niveau bis A1

Türkisch Grundstufe 1

Lehrbuch: Güle Güle, ab Lektion 1, Hueber 978-3-19-015234-6
Arbeitsbuch: Hueber 978-3-19-015234-9

Nr. F207110
Dr. Olcay Bakim
15 x mi. ab 09.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Türkisch Grundstufe 3

Lehrbuch: Güle Güle, ab Lektion 8, Hueber 978-3-19-015234-6
Arbeitsbuch: Hueber 978-3-19-015234-9

Nr. F207130
Dr. Olcay Bakim
15 x mo. ab 07.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Bei einigen Veranstaltungen, in denen mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet wird, können zusätzliche **Kopierkosten** entstehen. Hier bitten wir, die Kostenumlage direkt an den Dozenten zu entrichten.

Polnisch

Grundstufe Polnisch, Niveau bis A1

Nr. F209110

Polnisch Grundstufe 1

Lehrwerk wird in der ersten Unterrichtsstunde bekannt gegeben.

Agnes Fleischer
15 x do. ab 10.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Praxisstufe Polnisch

Niveau A2 bis B1

Nr. F209300

Polnisch für Fortgeschrittene

Unterrichtsmaterialien werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Agnes Fleischer
15 x mi. ab 09.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Russisch

Mittelstufe Russisch

Niveau A2 bis B1

Russisch Mittelstufe 2

Wenn Sie Ihre Russischkenntnisse auffrischen und erweitern wollen, dann sind Sie bei uns im Kurs genau richtig. Sie lernen nicht nur lesen und schreiben, sondern entdecken auch ein Stück der vielfältigen Kultur Russlands. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen.
Lehrbuch: MOCT 1 A1 – A2, Klett 978-3-12-527565-2

Nr. F211220
Renita Radok
15 x di. ab 08.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Arabisch

Arabisch Grundstufe 1 bis A1 – Morgenkurs

Sie lernen Hocharabisch und eine moderne Aussprache, die das spätere Erlernen von Dialekten erleichtert. Das Lehrbuch vermittelt detaillierte Informationen über Kultur und Geschichte des Nahen Ostens.
Lehrbuch: Salam! Neu ab Lektion 1, Klett 978-3-12-528835-5

Nr. F215101
Ikhlas Schumacher
15 x mo. ab 07.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.126
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Nr. F215131
Ikhlas Schumacher
15 x do. ab 10.09.2015
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
130,90 € (6 – 7 Pers.)
100,10 € (8 – 9 Pers.)
85,10 € (ab 10 Pers.)

Grundstufe 3 Arabisch

Niveau bis A1

In einem modernen Kontext lernen Sie die arabische Standardsprache, welche das spätere Erlernen von Dialekten erleichtert. Das Lehrbuch vermittelt detaillierte Informationen über Kultur und Geschichte des Nahen Ostens.

Lehrbuch: Salam! Neu, Klett 978-3-12-528835-5

Land und Leute

Nr. F215651K
Kurzseminar
Ikhlas Schumacher
2 x fr.
06. und 20.11.2015
17:30 – 19:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
19,00 € (6 – 7 Pers.)
14,50 € (8 – 9 Pers.)
12,30 € (ab 10 Pers.)

Arabische versus deutsche Kulturstandards

Bei diesem Kurzseminar werden Aspekte der deutschen und arabischen Kultur kontrastiv dargestellt. So können im Urlaub oder auf Geschäftsreisen Land und Leute besser verstanden und Missverständnisse vermieden werden.

Nr. E215652K
Kurzseminar
Ikhlas Schumacher
2 x fr.
08. und 22.01.2016
17:30 – 19:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
19,00 € (6 – 7 Pers.)
14,50 € (8 – 9 Pers.)
12,30 € (ab 10 Pers.)

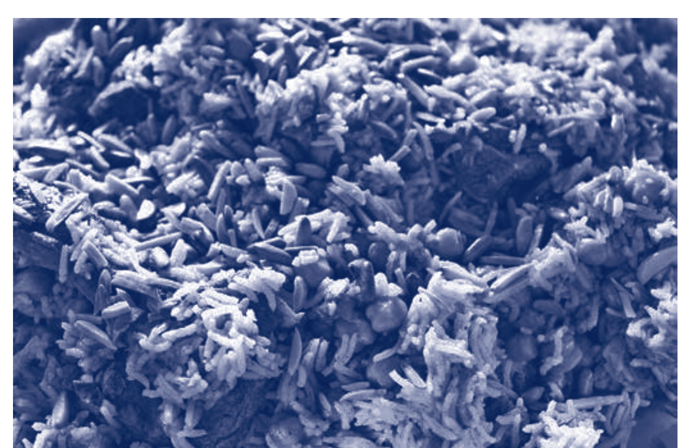
„Dos" und „Don'ts" in der arabischen Welt

Was tut Mann oder Frau lieber nicht?

Bei diesem Kurzseminar lernen Sie Verhaltensregeln für die arabische Kultur, von Begrüßung, Körperkontakt, Tischsitten bis hin zu Gastfreundschaft. Das Coaching unserer Expertin verhilft Ihnen zu einem sichereren Gefühl, wenn Sie in einem arabischen Land unterwegs sind.

Arabische Küche – Kochabend 1

Arabisches Essen ist gesund, nahrhaft und lecker. Lassen Sie sich von der orientalischen Küche begeistern, und bereichern Sie durch diese Begeisterung Ihre eigene Küche und Kultur! An diesem Abend wird „Kidreh“ zubereitet, ein Reiseintopf mit Lammkoteletts und Kichererbsen. Als Nachtisch wird „Baklawa“ das typischste Dessert des Orients zubereitet.
Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15 € (nicht ermäßigungsfähig) pro Person enthalten.



Nr. F215601
Wochenendseminar
Ikhlas Schumacher
Sa. 24.10.2015
17:30 – 20:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
35,90 € (6 – 7 Pers.)
31,00 € (8 – 9 Pers.)
28,60 € (ab 10 Pers.)

Nr. F215602

Wochenendseminar
Ikhlas Schumacher
Sa. 23.01.2016
17:30 – 20:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
35,90 € (6 – 7 Pers.)
31,00 € (8 – 9 Pers)
28,60 € (ab 10 Pers)

Arabische Küche – Kochabend 2

Die orientalische Küche bietet so viele Gerichte! Lernen Sie mal etwas ganz Neues zu kochen! „Msachan", eine festliche Mahlzeit, die meist nach der Olivenernte zubereitet wird, mit frischgepresstem Olivenöl und viel Sumach. „Msachan" besteht aus Fladenbrot, Zwiebeln, Hähnchenkeulen und Mandeln und ist die orientalische Variante des Flammkuchens.
Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15 € (nicht ermäßigungsfähig) pro Person enthalten.



Sprachen

2



Information zur Anmeldung:
Martina Rixen
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 3. Etage, Zimmer 3.104
Telefon 90 41 03
montags und mittwochs 8:30 – 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags 8:30 – 15:30 Uhr



Planung und Beratung,
Information zum Test „Leben in Deutschland“:
Sonja Vieten
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 3. Etage, Zimmer 3.103
Telefon 90 41 63
montags und dienstags 8:30 – 15:30 Uhr
mittwochs 8:30 – 12:00 Uhr
bzw. 13:30 – 15:30 Uhr nur nach vorheriger Vereinbarung
donnerstags 8:30 – 18:00 Uhr

Sprachberatung & Einstufungstest & Anmeldung

Die Volkshochschule Neuss ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zugelassener Träger zur Durchführung von **Integrationskursen** nach dem Zuwanderungsgesetz.

Neuzuwanderer ohne ausreichende Deutschkenntnisse müssen an Integrationskursen teilnehmen. **Die Integrationskurse sind vorrangig für Teilnehmer mit einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung eingerichtet worden!**

Die vom Staat geförderten Teilnehmenden benötigen eine **Teilnahme<u>berechtigung</u> bzw. Teilnahme<u>verpflichtung</u>**. Diese erstellt das Bundesamt, die Ausländerbehörde oder das Jobcenter. **Sie ist <u>Voraussetzung</u> für eine Sprachberatung, einen Einstufungstest und eine Anmeldung!**

Sprachberatung & Einstufungstest sind **kostenfrei**!

Für einen **Termin** (nur **Dienstags nachmittags**! Nicht in den Schulferien!) melden Sie sich bitte bei Frau Sonja Vieten oder bei Frau Martina Rixen, siehe Kontakt S. 105

Beraterin: Frau Monika Rehlinghaus
(Deutsch-Dozentin, Prüferin)

Ort: VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 41460 Neuss-Innenstadt
2. Etage, Raum 2.106

<u>Bitte bringen Sie zur Sprachberatung / Einstufungstest & Anmeldung mit:</u>
Teilnahmeberechtigung bzw. Teilnahmeverpflichtung, Reisepass/Personalausweis, Bankverbindung, Nachweise über bereits absolvierte Deutsch-Kurse, Deutsch-Zertifikate/Deutsch-Prüfungsergebnisse



Kaufen Sie bitte **vor der ersten Unterrichtsstunde** die **Lehrbücher**, die Sie für Ihren Kurs benötigen.

Sie können Ihre Sprachkenntnisse auch mit Hilfe eines Selbsttests vor der Sprachenberatung selbst testen. Auf dem Homepage der VHS unter www.vhs-neuss.de steht ein Deutschtest, den Sie ausdrucken und zu Hause machen können. Bringen Sie dann einfach diesen ausgefüllten Test zur Beratung mit.

Ablauf Integrationskurse

Ein allgemeiner Integrationskurs besteht aus **600 Unterrichtsstunden (Ustd.) Sprachunterricht** und einem **60-stündigen Orientierungskurs** zu den Themen Politik, Geschichte und Gesellschaft in Deutschland.

Der Orientierungskurs endet mit dem bundeseinheitlichen Orientierungskurstest „Leben in Deutschland" (LiD); der Sprachunterricht wird mit dem „Deutsch-Test für Zuwanderer" (DTZ) abgeschlossen.

- Antragstellung: Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (über BAMF, Ausländerbehörde, Jobcenter)
- Sprachberatung, Einstufungstest & Anmeldung
- Modul 1: Basiskurs 1 (100 Ustd.)
- Modul 2: Basiskurs 2 (100 Ustd.)
- Modul 3: Basiskurs 3 (100 Ustd.)
- Modul 4: Aufbaukurs 1 (100 Ustd.)
- Modul 5: Aufbaukurs 2 (100 Ustd.)
- Modul 6: Aufbaukurs 3 (100 Ustd.)
- Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)
  (Bei Nichtbestehen der DTZ-Prüfung: weitere 300 Ustd.)
- Orientierungskurs (60 Ustd.)
- Orientierungskurstest „Leben in Deutschland" (LiD)
- Einbürgerung/Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit

Integrationskurse Deutsch

Alphabetisierung

Alphabetisierung für Migranten und Migrantinnen

Lesen und Schreiben lernen in der deutschen Sprache

Wenn Sie keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben **UND** nicht lesen und schreiben können, kommen Sie zu uns. Wir lernen in kleinen Gruppen in ruhiger Atmosphäre Deutsch zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. Interessiert? Dann vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

➔ Bitte lesen Sie Erwachsenen, die nicht selbst lesen und schreiben können, diesen Text vor und helfen Sie ihnen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Vielen Dank!

Nr. F230009M6
Modul 8
Wolfgang Benner
Mo./Di./Do.
ab Mo. 14.09.2015
13:00 – 16:15 Uhr (Mo.)
13:00 – 16:15 Uhr (Di.)
13:00 – 16:15 Uhr (Do.)
100 Unterrichtsstd.
12 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum, Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. F230008M1
Modul 1
Katharina Linnek
Mo./Di./Do.
ab Mo. 14.09.2015
09:00 – 12:15 Uhr (Mo.)
09:00 – 12:15 Uhr (Di.)
09:00 – 12:15 Uhr (Do.)
100 Unterrichtsstd.
12 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum, Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Integrationskurse Deutsch

Basiskurs 1

Für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 1
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 1
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. F230010	Nr. F230013	Nr. F230011
Hilde Kestler	**Agnes Fleischer**	**Agnes Fleischer**
Wolfgang Benner	**Uta Schwarz**	**Wolfgang Benner**
Di./Mi./Do./Fr.	Mo./Di./Mi./Do.	Mo./Di./Do./Fr.
ab Di. 15.09.2015	ab Mo.14.09.2015	ab Mo 02.11.2015
8:30 – 12:45 Uhr	13:00 – 17:15 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum, Brückstr. 1	VHS im Romaneum, Brückstr. 1	VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Raum 1.110	Raum 2.108	Raum 2.109
217,60 €	217,60 €	217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Basiskurs 2

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, Lektion 7-12
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 1
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. F231054	Nr. F230021	Nr. F230022
NN	**Hilde Kestler**	**Agnes Fleischer**
Dieter Dominick	**Wolfgang Benner**	**Uta Schwarz**
Mo./Di./Mi./Do.	Di./Mi./Do./Fr.	Mo./Di./Mi./Do.
ab Mo. 14.09.2015	ab Di. 03.11.2015	ab Mo. 02.11.2015
8:30 – 12:45 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr	13:00 – 17:15 Uhr
100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsst. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsst. wöchentlich
VHS im Romaneum, Brückstr. 1	VHS im Romaneum, Brückstr. 1	VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Raum 2.102	Raum 1.110	Raum 2.108
217,60 €	217,60 €	217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Basiskurs 3

Lehrbuch: Berliner Platz 2 neu, Lektion 13-18
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606040-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606043-1)

Nr. F230065	Nr. F230026	Nr. F231154
Cornelia Littek	**Cornelia Littek**	**NN**
Sabine Hölkemann	**Sabine Hölkemann**	**Dieter Dominick**
Mo./Di./Do./Fr.	Mo./Mi./Do./Fr.	Mo./Di./Mi./Do.
ab Mo. 14.09.2015	ab Mo. 14.09.2015	ab Mo. 02.11.2015
8:30 – 12:45 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum Brückstr. 1	VHS im Romaneum Brückstr. 1	VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Raum 1.108	Raum 1.107	Raum 2.102
217,60 €	217,60 €	217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Sprachen

Aufbaukurs 1

Lehrbuch: Berliner Platz 2 neu, Lektion 19-24
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606040-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606043-1)

Nr. F230015	Nr. F230165	Nr. F230126
Agnes Fleischer	**Cornelia Littek**	**Cornelia Littek**
Monika Rehlinghaus	**Sabine Hölkemann**	**Sabine Hölkemann**
Mo./Di./Mi./Do.	Mo./Di./Do./Fr.	Mo./Mi./Do./Fr.
ab Mo. 14.09.2015	ab Mo. 02.11.2015	ab Mo. 02.11.2015
8:30 – 12:45 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr	8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich	100 Unterrichtsstd./ 20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum, Brückstr. 1	VHS im Romaneum Brückstr. 1	VHS im Romaneum Brückstr. 1
Raum 2.101	Raum 1.108	Raum 1.107
217,60 €	217,60 €	217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein	120,00 € für Teilnehmer/ innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Aufbaukurs 2

Lehrbuch:
Berliner Platz neu 3, Lektion 25-30
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 3 neu
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606060-8

Nr. F231024

Dieter Dominick
Uta Schwarz
Mo./Mi./Do./Fr.
ab Mo. 14.09.2015
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. F230115

Agnes Fleischer
Monika Rehlinghaus
Mo./Di./Mi./Do.
ab Mo. 02.11.2015
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
Raum 2.101
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Aufbaukurs 3, B1 Zertifikatsvorbereitung

Lehrbuch:
Berliner Platz neu 3, Lektion 31-36
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 3 neu
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606060-8)

Nr. F231034

Agnes Fleischer
Wolfgang Benner
Mo./Di./Do./Fr.
ab Mo.14.09.2015
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.109
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. F230124

Dieter Dominick
Uta Schwarz
Mo./Mi./Do./Fr.
ab Mo. 02.11.2015
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Orientierungskurse

Leben in Deutschland

Lehrbuch: Zur Orientierung. Basiswissen Deutschland.
6. Auflage, Hueber Verlag ISBN: 978-3-19-001499-6

Der Orientierungskurs schließt mit dem Test „Leben in Deutschland" ab, siehe Prüfungstermine unten.

Nr. F230073

Wolfgang Benner
Agnes Fleischer
Mo./Di./Mi.
09.11. – 09.12.2015
13:00 – 16:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
12 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.105
131,60 €
72,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. F230074

Wolfgang Benner
Agnes Fleischer
Mo./Di./Mi.
11.01. – 10.02.2016
13:00 – 16:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
12 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.105
131,60 €
72,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Prüfungen 2. Halbjahr 2015

Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ):
Samstag, 07.11.2015, ab 09:30 Uhr
Samstag, 12.12.2015, ab 09:30 Uhr

Test „Leben in Deutschland":
Mittwoch, 09.12.2015, ab 16:45 Uhr
Mittwoch, 10.02.2016, ab 16:45 Uhr

Einbürgerungstest:
Freitag, 25.09.2015, ab 13:00 Uhr
Freitag, 27.11.2015, ab 13:00 Uhr

Alphabetisierung

Alphabetisierung und Basis Deutsch (für Migrantinnen und Migranten)

Ein Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich!

Nr. F230001M
Gudrun Müller
Do. ab 17.09.2015
8:30 – 11:45 Uhr
60 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum, Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.125
30,00 €

Alphabetisierungskurs: Lesen und Schreiben von Anfang an (für Deutsche/Deutsch-Muttersprachler)

Dieser Kurs ist gedacht für die Menschen, die nicht lesen und schreiben können und Deutsch als ihre Muttersprache sprechen. Viele erwachsene Menschen verfügen über gar keine oder nur unzureichende Kenntnisse in Lesen und Schreiben. Die VHS bietet die Möglichkeit, diese Kenntnislücken zu schließen.
In kleinen Gruppen werden Probleme verarbeitet, um im alltäglichen privaten und beruflichen Leben besser zurechtzukommen.
Die Anmeldung zum Kurs wird im Rahmen eines persönlichen, vertraulichen Gesprächs in der Volkshochschule vorgenommen.
Ein Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich.

Nr. F250001
Gudrun Müller
Di. ab 15.09.2015
17:30 – 19:45 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium, Sternstr. 49, Raum 101
30,00 €

VHS Neuss

... wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Morgenkurse

Deutsch für Fortgeschrittene C1

Nr. F231082
Dagmar Kühn-Wienstroer
di./do.
ab Di. 15.09.2015
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.105
217,60 €

Goethe Kurs Deutsch C1-Stufe 2

Haben Sie Lust, in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter von dem Niveau B2 auf C1 zu verbessern.
Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung C1 des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Voraussetzung für den Kurs ist eine gut bestandene B2-Prüfung oder eine ähnliche Qualifikation.
Lehrbuch: Aspekte 3, Lehrbuch ab Lektion 4
(ISBN: 978-3-12-606017-2)
Aspekte 3 Arbeitsbuch (ISBN: 978-3-12-606018-9)

Deutsch für Fortgeschrittene B2

Nr. F231084
Monika Rehlinghaus
mo./mi.
ab Mo. 14.09.2015
8:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 2.125
217,60 €

Goethe Kurs Deutsch B2-Stufe 2

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung B2 des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Haben Sie Lust, auch in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Sind Sie noch etwas unsicher, wenn Sie etwas schreiben müssen, aber ansonsten sprechen Sie schon ganz gut Deutsch oder haben die DTZ/B1-Prüfung gut bestanden?
Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Voraussetzung für den Kurs ist die gut bestandene DTZ/B1-Prüfung oder eine ähnliche Qualifikation.
Lehrbuch: Aspekte neu B2, Lektion 4, Kursbuch
ISBN: 978-3-12-605024-1
Arbeitsbuch 978-3-12-605026-5

Abendkurse

Deutsch für Fortgeschrittene B2/C1

Goethe Kurs Deutsch B2-Stufe 4

Nr. F231801A
Dieter Dominick
ab Mi. 16.09.2015
18:00 – 21:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
Raum 2.106
88,60 €

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung B2 des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Haben Sie Lust, in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Sind Sie noch etwas unsicher, wenn Sie etwas schreiben müssen, aber ansonsten sprechen Sie schon ganz gut Deutsch oder haben die DTZ/B1-Prüfung gut bestanden?
Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Voraussetzung für den Kurs ist die gut bestandene DTZ/B1-Prüfung oder eine ähnliche Qualifikation.
Lehrbuch: Aspekte 2, ab Lektion 8 (ISBN: 978-3-12-606009-7)
Aspekte 2 Arbeitsbuch (ISBN: 978-3-12-606010-3)
Aspekte 2 Intensivtrainer (ISBN: 978-3-12-606985-4)

Abendkurse, Basisstufe bis A1

Berliner Platz 1, Stufe 1

Nr. F231301A
Cornelia Littek
mo./mi.
ab Mo. 14.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 101
88,60 €

Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 1
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Sprachen

Nr. F231506A

Birgit Voss
di./do.
ab Di. 15.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
88,60 €

Berliner Platz 1, Stufe 2

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 3-4
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. F231100A

Nicole Mathes
mo./mi.
ab Mo. 14.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
88,60 €

Berliner Platz 1, Stufe 3

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab ca. Lektion 8
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Basisstufe bis A2

Nr. F231401A

Nicole Mathes
di./do.
ab Di. 15.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 107
88,60 €

Berliner Platz 2, Stufe 3

Lehrbuch: Berliner Platz 2 neu, ab ca. Lektion 18
(Klett-Langenscheidt 978-3-12-606040-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606043-1)

Nr. F231501A

Cornelia Littek
di./do.
ab Di. 15.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
88,60 €

Berliner Platz 3 – Prüfungsvorbereitung!

Lehrbuch: Berliner Platz 3 neu
(Klett-Langenscheidt 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 3 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606060-8)

Informationsverarbeitung / IT

3

Information zur
Anmeldung:
Kirsten Esgen-Cohnen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Michael Rotte,
Dipl.-Sportpädagoge,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.100
Telefon 90 41 53

Der ECDL ist Ihr Führerschein für den Computer

ECDL ist ein internationales Zertifizierungsprogramm, mit dem jeder Absolvent seine grundlegenden IT-Kenntnisse nachweisen kann. Der länderübergreifend einheitliche Lehrplan, dem aktuelle Praxisanforderungen zugrunde liegen, macht den ECDL zu einem Zertifikat, das von Regierungen, internationalen Organisationen wie der UNESCO und zahlreichen großen Unternehmen anerkannt und gefördert wird. Aktuell kann der ECDL in 148 Ländern in 38 Sprachen erworben werden.
Seit 2011 ist der Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V. Akkreditierungsstelle für die Volkshochschulen in NRW.

Auch die Stiftung Warentest empfiehlt den Computerführerschein als Qualifikationsnachweis: eine Untersuchung bei IT-Zertifikaten ergab, dass der ECDL bei Personalern ganz oben rangiert.

Die Tests können ab Herbst 2014 auch an der VHS-Neuss abgelegt werden. Die **Pflichtmodule** werden in jedem Semester erneut angeboten

1. Computer-Grundlagen
2. Online-Grundlagen
3. Textverarbeitung

Darüber hinaus ebenfalls in jedem Semester das **Wahlmodul**
– Tabellenkalkulation

Die weiteren Wahlmodule
– Präsentation
– Datenbanken
– IT-Sicherheit
– Bildberarbeitung
– Online-Zusammenarbeit
stehen als Auswahl in wechselnden Semestern zur Verfügung.
In allen Seminaren erhalten Sie die ECDL-autorisierten Schulungsmaterialien.

Sie können Ihren persönlichen Seminarplan individuell über mehrere Semester zusammenstellen.

Weitere Information und Beratung:
www.ecdl.de oder 02131 904153.

Tastschreiben am PC

10-Finger-Technik an einem Tag nach „Ritter Magic Typing“

Nr. F303011K
Tagesseminar
Mitey Abel,
Abel Services
So. 08.11.2015
09:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
56,00 €
Schriftliche Anmeldung
30.10.2015

Computerschreiben ist eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Im E-Mail Zeitalter ist das schnelle Bedienen der Tastatur für jeden unverzichtbar, der mit einem Computer effizient umgehen möchte. Stellen Sie es sich vor: Sie blicken entspannt aus dem Fenster ins Grüne, während Ihre Finger Ihre Gedanken leicht und schnell in den Computer zaubern.
Das Lernsystem von ritter magic typing kombiniert Erkenntnisse aus Pädagogik und Hirnforschung und ermöglicht dadurch ein entspanntes und schnelles Lernen. Die Teilnehmer/innen lernen mit der Computertastatur Texte einzugeben, ohne auf die Tasten zu schauen. Während der Eingabe können sie sofort am Monitor Korrekturlesen.

- Kurze Einführung in die ganzheitlichen Lernmethoden des Systems
- Die Reihenfolge der Tastatur erforschen
- Assoziationsbilder je Taste erraten
- Eine Fantasy-Story verbindet die Reihenfolge der Tasten
- Erinnerung vertiefen durch Rätsel, Fingertattoos und Tarot
- Praktische Schreiberlebnisse an der Tastatur

Es fallen neben der Kursgebühr Kosten für Unterrichtsmaterial in Höhe von 25,00 € an. Die Teilnehmer/innen erhalten dafür ein Übungsheft mit 32 Seiten, eine Übersichtskarte mit allen Assoziationsbildern, eine CD mit Tipptrainings in Verbindung zur Fantasy-Geschichte und Lern-Software mit automatischer Auswertung nach IHK-Richtlinien.
Grundlagenkenntnisse im Umgang mit einem Computer werden vorausgesetzt.

Informationsverarbeitung / IT

Nr. E303101
Seminar
Werner Petry
5 x mi. ab 04.11.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
87,60 € + Material-
kosten im Seminar
ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
26.10.2015

Grundlagen der EDV

Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office für Anfänger

Intensive Einführung in den Umgang mit dem PC – PC-Basiswissen I – für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer/innen, die einen PC oder ein Notebook haben, aber zu diesem bisher keinen und/oder nur wenig Kontakt „herstellen" konnten.

Inhalte: Grundfertigkeiten in der Bedienung des Betriebssystems Windows 7, Starten eines PC's und Anmelden im Netzwerk der VHS, Starten und Beenden von Programmen, Fenstertechnik, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2010, Grundlagen der Zeichen- und Absatzformatierung, Speichern, Öffnen und Schließen von Dokumenten.

Nr. E303121
Seminar
Werner Petry
5 x mi. ab 09.12.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
87,60 € + Material-
kosten im Seminar
ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
30.11.2015

Grundlagen der EDV

Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Teils 1; Grundfertigkeiten in der Bedienung des Betriebssystems Windows 7, Dateiverwaltung über den Explorer, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2010, Zeichen- und Absatzformatierung, Einfügen von Grafiken und Bildern, Dokumentenvorlage.

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss

www.twitter.com/vhsneuss

ECDL new: Computer Grundlagen 1 – Anfänger

Nr. F303151K

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL) und richtet sich an Interessierte, die ins Berufsleben zurückkehren und/oder umschulen wollen und bei deren künftiger Tätigkeit Basiswissen über Hard- und Software vorausgesetzt wird, oder an solche, die bisher keine Gelegenheit hatten, den Computer kennen zu lernen. Vermittelt wird eine Einführung in die Arbeit mit dem Personalcomputer, wie sie heute benötigt und erwartet wird. Gegeben wird ein Einstieg in WINDOWS, WORD, EXCEL und das Internet. Im Einzelnen: Einführung in WINDOWS: Umgang mit Datenträgern und gespeicherten Daten; Erstellung von Briefen und Texten in WORD; einfaches Rechnen und Erstellung von Listen mit EXCEL; Basiswissen über den Umgang mit dem Internet und E-Mails.
Vorkenntnisse werden nicht erwartet.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Intensivseminar
Christian Bamberg
6 x di./do.
ab 20.10.2015
08:30 – 11:45 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
134,20 €
Schriftliche Anmeldung
10.10.2015

ECDL new: Computer Grundlagen 2 – Fortgeschrittene

Nr. F303152K

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL). Die in Teil I erworbenen Kenntnisse werden systematisch erweitert. Vergleichbares Vorwissen wird vorausgesetzt. Inhalte: erweiterte Funktionen in WORD, wie Briefformular- und Tabellenerstellung, in EXCEL, wie Diagrammerstellung und Listenverwaltung; OUTLOOK, Adressenspeicherung zu E-Mails sowie effektives Suchen (Surfen) und Buchen im Internet; Fotoverwaltung mit dem PC usw.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Intensivseminar
Christian Bamberg
6 x di./do.
ab 10.11.2015
08:30 – 11:45 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
134,20 €
Schriftliche Anmeldung
31.10.2015

Nr. F303156K

Intensivseminar
Gabriele Schramm
5 x fr. ab 23.10.2015
09:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
144,40 €
Schriftliche Anmeldung
13.10.2015

Computerkurs für Frauen

Fit für die Berufspraxis EDV für Frauen in WORD, EXCEL, PowerPoint, OUTLOOK

Inhalte:

- Arbeiten am PC – Word (Formatierung, Tabellen, Seriengestaltung)
- Excel (Dateneingabe, Formeln, Funktionen)
- PowerPoint (Präsentation erstellen mit Texten, Bildern, Tabellen)
- Outlook (E-Mails, Adress- und Terminverwaltung)

EDV-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Dieses Seminar steht nicht nur Berufsrückkehrerinnen, sondern allen Frauen offen, die ihre EDV-Kenntnisse systematisieren, aktualisieren und erweitern möchten.

Nr. F303155U

Bildungsurlaub
Gabriele Schramm
Mo. – Do.
02.11. – 05.11.2015
09:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
224,00 €
Schriftliche Anmeldung
23.10.2015

Fit für den Job mit Windows 7 und Office 2010

Bildungsurlaub

Anhand zahlreicher Übungen wird der Umgang mit Windows 7 und den wichtigsten Office -Anwendungen optimiert, damit die Programme sicher eingesetzt werden können. Mittels praxisorientierter Beispiele erlernen Sie zunächst die wichtigsten Funktionen.

Inhalt:

- Grundlagen PC und Betriebssystem Windows 7
- Dateiverwaltung – Texte schreiben und formatieren Seitengestaltung mit der Textverarbeitung WORD 2010
- Tabellen erstellen und bearbeiten mit der Tabellenkalkulation EXCEL 2010
- Kommunikation und Terminverwaltung mit OUTLOOK 2010
- Präsentieren mit PowerPoint

Voraussetzung: Grundkenntnisse in älteren Programmversionen

WINDOWS 8.1/Windows 10* – der effektive Umstieg

*wenn Windows 10 zum Seminarzeitpunkt verfügbar, ansonsten stellt der Dozent eine aktuelle Beta-Version vor

In diesem Kurs lernen Sie schnell und systematisch die wichtigsten Funktionen und Bedienkonzepte von Windows 8.1/10.0 kennen und nutzen. Sie erhalten viele Infos und Tipps für ein effizientes Arbeiten mit der ganz neuen Oberfläche, dem aktualisierten Startbildschirm, dem Desktop, der Taskleiste und den Fenstern. Zusätzliche Tipps für die Bedienung von Windows 8.1/10.0 ohne Maus und Tastatur (per berührungsempfindlichen Bildschirm, z. B. mit einem Tablet-PC) runden den Kurs ab:

– Erste Schritte mit Windows 8.1/10.0
– Desktop-Apps und Fenster nutzen
– Kennenlernen und Anwendung des Explorers
– Windows individuell einrichten

Voraussetzung: gute Windowskenntnisse mit einer älteren Windowsversion

Nr. F303215K
Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 21.09.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
11.09.2015

WINDOWS 8.1/10.0* – der Grundkurs kompakt

*wenn Windows 10 zum Seminarzeitpunkt verfügbar, ansonsten stellt der Dozent eine aktuelle Beta-Version vor

In diesem Kurs lernen Sie schnell und systematisch die wichtigsten Funktionen und Bedienkonzepte von Windows 8.1/10.0 kennen und nutzen. Sie erhalten viele Infos und Tipps für ein effizientes Arbeiten mit der ganz neuen Oberfläche, dem aktualisierten Startbildschirm, dem Desktop, der Taskleiste und den Fenstern. Sie erlernen den richtigen Umgang mit speziellen Windows-8-Programmen (Windows-8-Apps) und wie Sie weitere Apps beziehen können. Außerdem erfahren Sie, wie sich Dateien und Ordner problemlos mit dem neuen Explorer, jetzt mit Menüband, verwalten lassen. Zusätzliche Tipps für die Bedienung von Windows 8.1/10.0 ohne Maus und Tastatur (per berührungsempfindlichem Bildschirm, z. B. mit einem Tablet-PC) runden den Kurs ab:

– Erste Schritte mit Windows 8.1/10.0
– Desktop-Apps und Fenster nutzen
– Mit der Windows-Hilfe Probleme lösen
– Den Explorer kennenlernen
– Ordner und Dateien verwalten
– Professionell mit dem Explorer arbeiten
– Windows individuell einrichten
– Windows mit Gesten steuern (ohne Maus und Tastatur)

Voraussetzung: gute PC Grundkenntnisse

Nr. F303216K
Seminar
Manfred Zacheja
3 x do. ab 03.12.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
108,30 €
Schriftliche Anmeldung
23.11.2015

Nr. F303240K

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 28.09.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
18.09.2015

Dateien, Ordner organisieren, archivieren, verschicken und zippen mit Windows

Die heutigen Computer und Notebooks speichern Unmengen von Daten. Schnell sind Tausende von Text-, Bild- und Fotodateien vorhanden. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie in der Datenflut den Überblick behalten und Ihre Daten nicht nur suchen, sondern auch finden. Sie erfahren, wie Sie eine sinnvolle Ordnerstruktur anlegen, in diese Ordner Text-, Bild- und Fotodateien verschieben und gezielt nach bestimmten Daten suchen. Außerdem sichern Sie Ihre Daten mithilfe von USB-Sticks, CDs und DVDs sowie externer Festplatten.

Kursinhalte:

- Ordnerstruktur anlegen
- Dateien verwalten
- Mit Bibliotheken arbeiten
- Schneller Zugriff auf Ihre Dateien (Favoriten, Startmenü, Taskleiste, Verknüpfungen)
- Daten sichern und komprimieren / zippen (USB-Stick, Festplatte, CD, DVD)

Zielgruppe: Anwender mit PC-Grundkenntnissen, die ihre Kenntnisse in der Dateiverwaltung vertiefen möchten.

Nr. F303241K

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 19.10.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
09.10.2015

WINDOWS entrümpeln, entgiften und optimieren für geübte PC-Anwender/innen

Geübte PC-Anwender/innen bringen hier ihren Computer wieder auf Trab. Wenn der Computer wieder ewig braucht, sind Anwender schnell genervt. Und ist beim Hochfahren des Rechners Zeit, um einen Kaffee aufzusetzen, steht fest: der PC lahmt. Schuld daran sind Anwender oft selbst, denn überfüllte Festplatten oder versteckte Programme sind unnötiger Ballast für den PC. Soll dieser wieder schnell arbeiten, gilt es Ordnung zu schaffen oder zu Entrümpeln, wie beim Hausputz. Fast alle Programme schreiben in die sogenannte Registry, die zentrale Datenbank des Betriebssystems, wodurch diese unbemerkt aufgebläht wird. Mit Hilfe von kostenlosen kleinen Tools lassen sich unnötige oder nicht verwendete Programme, Einträge und Ballast aufspüren und entfernen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Schritt für Schritt den PC nicht nur entschlacken können und die größten „Bremsen" auf ihrem Gerät mit kostenlosen im Internet verfügbaren kleinen Programmen wieder lösen können, sondern auch welche Hardwareaufrüstung selbst bei älteren

PCs sinnvoll sein kann. Die Übungen und Tools werden im Seminar mit dem Betriebssystem Windows 7 durchgeführt.
Vorraussetzungen: sicherer und regelmäßiger Umgang mit einem PC oder Notebook.

ECDL new: Textverarbeitung WORD 1
(Grundlagen) unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „€opean Computer Driving Licence" (ECDL) und Kurs wird Neueinsteigenden und z. T. noch unsicheren Erstanwender/innen das für Arbeitstexte und Korrespondenz unbedingt erforderliche Wissen vermittelt. Gegenstand sind die Texterfassung – Eingabe, Speicherung, Laden und Drucken von Texten, die Textbearbeitung – Gestaltung durch Unterstreichen, Fettdruck, Schriftarten, Absatz- und Seitenformate sowie Trennhilfe, Tabellen erstellen, Bilder einfügen und die Verbindung von WORD zum Internet. Anhand praktischer Übungen wird das Erlernte angewendet und vertieft.
Im Anschluss daran sind in darauf aufbauenden Seminarennach Absprache mit den Teilnehmenden – flexibel weiterführende Unterrichtseinheiten über gewünschte Themen und Erweiterungen, wie zum Beispiel die Arbeit mit Textbausteinen, das automatische Einmischen von Dateien (z. B. Adressen) in Texte für Serienbriefe möglich.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de
WINDOWS 7 und OFFICE 2010

Nr. F303301K
Seminar
Christian Bamberg
6 x di. ab 10.11.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
152,60 €
Schriftliche Anmeldung
02.11.2015

ECDL new: Textverarbeitung WORD 2
(Fortgeschrittene) unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL) und soll beruflichen und privaten WORD – Anwendern in der täglichen Büroarbeit häufig benötigte Sonderfunktionen vermitteln. Im Einzelnen: Serienbrieffunktionen; Umschlag- und Etikettendruck; perfekter Umgang mit Textbausteinen; Tabellen sowie Kopf- und Fußzeilen; Einfügen von Grafiken und Bildern; Erstellung eigener Firmenbriefbögen.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de
Solide Grundkenntnisse in WORD werden erwartet.

Nr. F303321K
Seminar
Christian Bamberg
4 x di. ab 12.01.2016
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
105,10 €
Schriftliche Anmeldung
23.12.2015

Nr. F303501K

Seminar
Christian Bamberg
4 x do. ab 29.10.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
20.10.2015

ECDL new: EXCEL in Aufbaustufen Seminar 1

unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL) und vermittelt die Grundlagen: Bildschirm und Menüs; Tabellenaufbau und Formatierung, Eingabeoptionen und grundlegende Rechentechnik; Laden, Speichern und Drucken; Kopieren und Verschieben von Zellen und Bereichen; Einstieg in die Diagrammerstellung; Import von Grafiken.
Vorkenntnisse in EXCEL sind nicht erforderlich.
Die Teilnehmenden erhalten das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial im Kurs. Dieses ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Nr. F303503K

Seminar
Christian Bamberg
4 x do. ab. 26.11.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 17.11.2015

ECDL new: EXCEL in Aufbaustufen Seminar 2

unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence (ECDL) und beinhaltet die Wiederholung und Vertiefung der Rechentechniken, erweitertes Rechnen mit verschiedenen Funktionen; perfekte Diagramme gestalten; bedingte Abfragen in Rechenprozessen; Namensvergabe und Dateienschutz. Grundkenntnisse in EXCEL werden vorausgesetzt.
Die Teilnehmenden erhalten das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial im Kurs. Dieses ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Nr. F303505K

Seminar
Christian Bamberg
4 x do. ab. 07.01.2016
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
22.12.2015

ECDL new: EXCEL in Aufbaustufen Seminar 3

unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der European Computer Driving Licence (ECDL) und behandelt das automatisiertes Arbeiten mit EXCEL über Suchfunktionen und Verknüpfungen; EXCEL als Datenbank mit Such- und Filterfunktionen; Datenaustausch mit anderen Anwendungen; Pivot-Tabellen; Einstieg in die Arbeit mit Makros.
Die Teilnehmenden erhalten das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial im Kurs. Dieses ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Präsentationen mit POWERPOINT 2010

Nr. F303621K

Grundlagen

Sie vermitteln Informationen und Motivation in Vorträgen, Schulung, Präsentationen? Oder Sie bereiten Medien für die Vermittlung vor? Zeichnen ist nicht Ihre Stärke?
Folienvortrag? Selbstlaufende Bildschirm-Präsentation? Handzettel? Wenn Sie andere Menschen überzeugen wollen (z.B. von einem Produkt, einem Angebot oder einer Konzeption), können Sie mit diesem Programm zur Präsentationsgrafik Ihre Ideen eindrucksvoll und einfach visualisieren. In diesem Kurs lernen Sie die Gestaltung von Präsentationen mit Texten, Diagrammen, Cliparts, gezeichneten oder gescannten Objekten oder Bildern aus dem Internet.
Inhalte: Einsatz und Veränderung grafischer Objekte und fertiger Zeichnungen (Cliparts), Gestaltung von Textobjekten (Aufzählungen, Autoformen), Anordnung von grafischen und Text-Objekten in einer Folie, Nutzung besonderer Hilfen (Wordart, SmartArt), Nutzung und (Um-) Gestaltung einheitlicher Farben und Hintergründe (Präsentationslayout), Umgang mit unterschiedlichen Präsentationen, manuelle und automatische Abläufe, Animation innerhalb einer Folie und beim Folienübergang.
Vorkenntnisse: ein Office-Programm

Seminar
Jürgen Buchert
Fr. 30.10.2015
17:45 – 21:00 Uhr
Sa. 31.10.2015
10:00 – 16:45 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
84,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 22.10.2015

WebDesign mit Jimdo

Nr. F303160K

Schritt für Schritt zum eigenen Webauftritt

Mit dem Baukastensystem Jimdo erstellen Sie schnell und unkompliziert eine eigene Homepage – egal, ob Sie Ihr Unternehmen im Internet präsentieren wollen, eine Vereinshomepage planen oder einfach Spaß daran haben, Ihr Hobby im Web darzustellen.
Sie lernen, den eigenen Webauftritt zu planen, einzurichten, das Design zu gestalten, die Webseiten mit Texten und Bildern zu füllen und z.B. Tabellen, Bilder-Galerien und Formulare einzubauen und unter einer Web-Adresse zu veröffentlichen.
Um erfolgreich am Kurs teilnehmen zu können, sollten Sie über gute PC-Kenntnisse verfügen. Eigene digitale Medien können Sie gerne mitbringen.
Auf http://de.jimdo.com finden Sie weitere Informationen zu der vorgestellten Plattform Jimdo.

Wochenendseminar
Gabriele Schramm
Sa./So. 26./27.09.2015
09:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
57,80 €
Schriftliche Anmeldung
18.09.2015

Nr. F303661K

Seminar
Niels Brähler
Mi. 04.11.2015
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
23,10 €
Schriftliche Anmeldung
26.10.2015

Digitale Fotografie – Teil I

Kameratechnik und Aufnahme

Einblick in die technische Ausstattung von aktuellen Digitalkameras und Erklärung wichtiger Einstellungen in unterschiedlichen Aufnahmesituationen; im Einzelnen: Überblick über aktuelle Kameratypen; Speichermedien; Grundeinstellungen der Kamera – Auflösung, Dateiformat u. a.; Aufnahme, Automatikmodus, Blenden- und Verschlusszeitenautomatik, Motivprogramme; Blitzeinstellungen und Ergebnisse; Bildwiedergabe mit der Kamera; Übertragung der Bilder auf den PC; Druckaufträge der Fotos.
Wenn vorhanden: Bitte eigene Kamera, Kabel, Software und Bedienungsanleitung mitbringen!
PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Nr. F303665K

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 18.11.2015
18:15 – 20:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
34,70 €
Schriftliche Anmeldung
10.11.2015

Digitale Fotografie – Teil II

Fotos am PC nachbearbeiten – Einführung in die Digitale Bildbearbeitung

Einführung in die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung; Ausschnitte vergrößern; Schärfe und Farben, Helligkeit, und Kontrast ändern; kleine und große Fehler retuschieren; Bildteile ausschneiden und in andere Bilder einfügen; Bilder für das Internet aufbereiten. Es wird mit den Programmen Microsoft Office PICTURE MANAGER und ADOBE PHOTOSHOP ELEMENTS gearbeitet.
PC-Grundkenntnisse und Kenntnisse über Kamera und Aufnahme werden vorausgesetzt.

Nr. F303685K

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 20.01.2016
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
46,20 €
Schriftliche Anmeldung
12.01.2016

Schluss mit dem Durcheinander!

Digitale Fotografie – Bildmanagement und -bearbeitung mit Picasa

Die digitale Fotografie verführt geradezu zu einer fast unermesslichen Bilderflut. Gut beraten ist, wer gleich zu Beginn Ordnung in seine Bilddateien bringt. Dafür gibt es viele verschiedene Programme zu Bildmanagement und einfacher Bildbearbeitung. In diesem Seminar werden verschiedene Programme vorgestellt u. a. Picasa; viele davon gibt es kostengünstig im Internet oder befinden sich bereits auf den Computern. Am Beispiel eines eingesetzten Programms werden die Themenschwerpunkte behandelt.
Inhalte des Seminars sind u. a.: Ordner und Galerien anlegen und verwalten, Formatumwandlung, Größenänderung und Ausschnitte, Helligkeit und Kontrast, einfache Optimierung der Fotos.

Fotobücher am PC mit CEWE gestalten

Nr. F303687K

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 09.12.2015
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
46,20 €
Schriftliche Anmeldung
30.11.2015

Vielleicht lassen Sie von Ihren Digitalfotos bereits Papierabzüge machen. Aber noch besser zur Geltung bringen Sie Ihre wertvollen Fotos unterschiedlichster Anlässe in einem hochwertigen selbst gestalteten Fotobuch.
Von der ersten Planung, über die Auswahl der Bilder bis zum Layout des Fotobuchs werden die einzelnen Schritte erklärt. Zum Einsatz kommt die kostenlose Software der Firma CEWE, die auch von den meisten Fotohändlern genutzt wird. Die Teilnehmenden erhalten Fotobuchgutscheine der Firma CEWE.
Bitte bringen Sie Ihre eigenen Fotos auf einer CD oder einem USB-Stick mit.
PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Internet für Einsteiger

Nr. F303775K

Ein Seminar für die Generation 50plus

Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Mi.
21.09. – 23.09.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
84,00 €
Schriftliche Anmeldung
11.09.2015

Sie möchten die Möglichkeiten des Internet nutzen, Informationen finden, E-Mails austauschen? Und Sie hatten bisher nicht die Gelegenheit, Vorkenntnisse zu erwerben?
In diesem Kursus lernen Sie zunächst einige Grundlagen zum Umgang mit dem PC, vom Ein- und Ausschalten bis zum Umgang mit Tastatur, Maus und Windows – nur soviel wie nötig ist, um schnell ins Internet zu gehen. Sie werden ein Gespür dafür bekommen, was das Internet für Sie persönlich bedeuten kann.
Inhalte: Wer hat welche Interessen im Internet? Informationen für Beruf oder Freizeit gezielt finden. Surfen, von einer gefundenen Information zur anderen führen lassen. Technische Voraussetzungen für den Internet-Zugang. Vereinbarungen mit Internet-Dienstleistern. Demonstration: E-Mails senden und empfangen. Welchen Kosten entstehen?
Sonstiges:
Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nr. F303776K

Vortrag
Jürgen Buchert
Sa. 07.11.2015
10:00 – 12:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
21,00 €
Schriftliche Anmeldung
30.10.2015

Datensicherheit

Einfache Namen und Passwörter im Internet

Ein Seminar für die Generation 50plus

Internet-Nutzer brauchen „überall" einen Namen und ein Passwort. Viele kennen die Bedeutung nicht und nehmen überall die gleichen unsicheren Daten. Kriminelle nutzen das aus und knacken die so genannten Zugangsdaten. Alle paar Wochen, millionenfach. Dann können sie unter fremder Identität E-Mails lesen, einkaufen, Bankkonten leer räumen etc.
Es gibt sieben Tabus, wenn Sie diese Risiken umgehen, sind Sie sicher. Die Tabus dürfen Sie schnell wieder vergessen, die sollen nur das Problem verdeutlichen. Was Sie wissen müssen, ist ein kurzer Merksatz, den Sie sich selbst aussuchen und auswendig lernen oder aufschreiben. Das ist schon fast alles. Dafür müssen Sie kein Gedächtniskünstler werden.
Inhalte: Ihr Satz ist die Grundlage für „unendlich" viele Passwörter und für alle Situationen. Sie erlernen ein einfaches Prinzip, wie Sie mit diesem Satz umgehen. Dieses Prinzip erlernen Sie im Seminar. Kein „Voodoo", nur etwas Mitdenken!
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der PC- und Internet-Nutzung

Nr. E303777K

Seminar
Jürgen Buchert
Di. 10.11.2015
10:00 – 15:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
42,00 €
Schriftliche Anmeldung
30.10.2015

Immobilien über das Internet vermarkten

Ein Seminar für die Generation 50plus

Nach dem"Bestellerprinzip" sollen Makler künftig vom Auftraggeber bezahlt werden. Bisher trugen meist die Mieter die Kosten, obwohl sie nicht Auftraggeber waren. Die neue Rechtslage wird besonders private Eigentümer veranlassen, die Werbung für ihre Immobilie selbst zu übernehmen.
Mieter suchen ihre neue Wohnung nicht nur in Zeitungen, sondern zunehmend im Internet – in Kleinanzeigenportalen und in Immobilienportalen wie immobilienscout24, immonet und anderen. Mieter finden im Internet mehr Informationen, Fotos und Grundrisse, sie haben weniger Suchaufwand und bessere Vergleichsmöglichkeiten.
Inhalte: Vermieter lernen in diesem Seminar den Umgang mit den Internet-Portalen (Anmeldung, Gebühren, Einstellen und Aktualisieren von Angeboten), den Umgang mit Fotos (aus Kamera oder Handy zum Computer, Speichern und Wiederfinden, Einstellen ins Internet) und den Umgang mit Informationen im Hinblick auf die Erwartungen der Wohnungssuchenden.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der PC- und Internet-Nutzung

Smartphones und Tablets – Kriterien für den Kauf eines Geräts

Nr. F303801K

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 19.11.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
09.11.2015

Ein Seminar für die Generation 50plus

Smartphones sind „mächtige“ Geräte, sie sind Computer im Taschenformat. Handys können per Telefon und SMS kommunizieren, einige haben außerdem lokale Funktionen wie Foto, Video, Radio. Smartphones können das auch, dazu kommt die ganze Welt des Internet. „Mobiles Internet“ ist das Schlagwort – alle Möglichkeiten des Surfens, der Kommunikation, der Informationsbeschaffung. Mobilität mit allen Chancen und Risiken. Die Preise für Smartphones streuen z.Z. etwa im Verhältnis 1:7, d.h. ein High-End-Smartphone kostet das 7-fache eines Einsteiger-Smartphones. Ein Vergleich lohnt sich. Die Kaufberatung führt nicht zu einem bestimmten Gerät, sondern zu einer Checkliste, mit der Sie Ihren konkreten Bedarf decken können.

Inhalte:

- Welche Geräteart (Handy, Smartphone, Tablet PC)?
- Welche Plattformen (Hersteller, Betriebssystem: Android / Apple iOS / Windows Phone etc.) gibt es?
- Wie unterscheiden sich die Netze und die Anbieter?
- Welche Tarifmerkmale sind wichtig?
- Prepaid oder Vertragshandy?
- Ausstattung für die wichtigsten Aufgaben (Grundausstattung, mobil telefonieren, Internet, Schreiben, Sprechen, Navigieren und Reisen, Verbindungen im Nahbereich, Fotos und Videos, Unterhaltung, Auslands-Schnäppchen und mehr)

Die Teilnehmer/innen erhalten während des Kurses einen kostenfreien Internetzugang für mitgebrachte Geräte.
Es sind keine Kenntnisse erforderlich.

Auch wir müssen planen …

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung und bis 14 Tage vor dem ersten Kurstag kostenfrei möglich!

Nr. F303802K

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 19.11.2015
14:30 – 17:45 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
09.11.2015

Smartphones – die Tarif-Kostenfalle vermeiden

Ein Seminar für die Generation 50plus

Das Seminar wendet sich an (zukünftige) Nutzer von Smartphones und Tablets, die „ihren" günstigen Mobilfunk-Tarif suchen. Es passt für Android-, Apple- und Windows-Geräte aller Hersteller.

Wer bisher ein Handy benutzt hat, musste sich über Tarife nur wenige Gedanken machen. Es gab eine übersichtliche Methode: Telefonieren wurde pro Minute berechnet, SMS nach Anzahl. Mit Smartphones wird das anders, im Internet verbrauchen sie „Datenvolumen". Wer das nicht beachtet und ausnutzt, bezahlt leicht das Mehrfache vom „passenden" Tarif.

Weil das Datenvolumen nicht mit Uhr oder der Strichliste beurteilt werden kann, muss man bei der Tarifwahl neu nachdenken und evtl. den Tarif wechseln oder aufstocken. Im Seminar geht es darum, den eigenen Bedarf realistisch einzuschätzen, um damit den passenden Tarif zu finden. Das Seminar führt nicht zu einem bestimmten Tarif, sondern zu einer Checkliste, mit der Sie Ihr passendes Tarif-Angebot erfragen und beurteilen können.

Inhalte: Sprachtarif und Datentarif, Einzelabrechnung, Volumentarif oder Flatrate – Vorsicht bei Etikettenschwindel, Smartphone kaufen oder finanzieren, Prepaid oder Laufzeitvertrag, Sicherer Einstieg, auch wenn der Bedarf unbekannt ist.

Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nr. F303806K

Vortrag
Jürgen Buchert
Mo. 23.11.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
13.11.2015

Einheitliche Aktualität auf Android-Smartphone und Computer

Ein Seminar für die Generation 50plus

Zum Beispiel mein Kalender: Ich will in meinem PC-Kalender die gleichen Termine wie im Smartphone-Kalender haben. Wenn ich unterwegs Termine ins Smartphone eintrage, sollen die automatisch auf dem PC erscheinen. Und was ich am Schreibtisch eintrage, soll parallel dazu auf dem Smartphone gespeichert werden. Per Knopfdruck, ohne nochmal alles zu vergleichen und abzuschreiben! Nebeneffekt: wenn eines meiner Geräte versagt oder verloren geht, sind die Daten auf dem anderen Gerät immer noch vorhanden.

Dieser Vorgang heißt „Synchronisation". Er funktioniert auch mit Adressen, Fotos, Musik etc. Er setzt voraus, dass die beiden Geräte miteinander verbunden sind, per Kabel oder WLAN, und dass auf beiden Geräten passende Software installiert ist. Im

Seminar geht es um die kostenlose Software MyPhoneExplorer, die die Verbindung zwischen Windows-Computern einerseits und Android-Smartphones und Tablets andererseits herstellt. MyPhoneExplorer ist eine Lösung, die nicht an einen Hersteller von Smartphone-Geräten gebunden ist.
Inhalte: Download, Installation und Einrichtung der Software, Synchronisation der Daten zwischen z.B. Outlook (auf dem PC) und der entsprechenden Android-Software auf dem mobilen Gerät.
Vorkenntnisse: Smartphone-Grundkenntnisse

Verbindungen: Das Smartphone ist kein Dosentelefon

Ein Seminar für die Generation 50plus

Das Smartphone ist ein Verbindungskünstler: von 30 cm NFC bis zum GPS-Satelliten im Orbit und im Internet rund um die Erde. Unterschiedliche Techniken für unterschiedliche Aufgaben – Surfen, Kommunizieren, Navigieren, Synchronisieren. Per Kabel und per Funk. Wissen Sie, welche Infos auf diesen Wegen transportiert werden (aus Ihrem Speicher oder was die Sensoren gerade von Ihnen wissen)? Wissen Sie, welche Verbindungen welche Kosten verursachen? Wissen Sie, wie Sie sich ggf. gegen zuviel“Ausplaudern“ schützen können?
In diesem Vortrag erleben Sie aus ungewohnter Sicht, was alles möglich ist. Nicht alles ist“von Haus aus“ möglich, aber mit KnowHow vielleicht doch. Sie erfahren, welche Funktionen Gebühren auslösen, welche kostenlosen Alternativen es gibt, welche Risiken damit verbunden sein können und wie Sie sich einfach schützen können. Wenn Sie Ihr Gerät mitbringen, können Sie einige Experimente selbst durchführen.
Inhalte: Bezahlen per NFC oder SMS, im Auto legal telefonieren mit der Bluetooth-Freisprechanlage, WLAN und DSL benutzen anstelle des Mobilnetzes, kostenlose Videotelefonie mit dem Ausland statt teurer Ferngespräche, Drucken ohne Druckerkabel, kein Internet trotz Signalstärke 4 Balken, Verbindungen ausschalten und Akku sparen, Fernsteuerung des eigenen Geräts.
Vorkenntnisse: Smartphone-Grundkenntnisse

Nr. F303807K
Vortrag
Jürgen Buchert
Mo. 30.11.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
23.11.2015

Nr. F303741K

Seminar
Jürgen Buchert
Di. – Do.
29.09. – 01.10.2015
10:00 -13:15 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 1.124
84,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.09.2015

E-Mails senden und empfangen – komfortabel und sicher

Ein Seminar für die Generation 50plus

Ihre Freunde/Verwandten/Bekannten haben eine E-Mail-Adresse, Geschäftspartner sowieso. Vielleicht haben Sie selbst auch schon eine? Schnell kommen immer mehr Adressen dazu. E-Mails sind viel leistungsfähiger und haben z.B. Faxgeräte praktisch verdrängt. Wer nicht mitmacht, verzichtet auf komfortable, schnelle Kommunikation.
Der Kern des Seminars ist, ausgehende E-Mails zu schreiben und zu versenden sowie eingehende E-Mails zu lesen und zu bearbeiten. Dazu gehören auch (wenige) technische Grundlagen und ‚Höflichkeitsregeln'. Leider werden E-Mails auch missbraucht, um Sie oder Ihren PC anzugreifen. Wie Sie das erkennen und was Sie dagegen tun können, wird ebenfalls besprochen. In diesem Seminar erfahren Sie alles, was den Komfort und die Sicherheit verbessert.
Inhalte: Funktionsweise und Kosten. E-Mail-Adresse anmelden. E-Mails schreiben, gestalten und überarbeiten. E-Mails an mehrere Empfänger versenden. E-Mails beantworten und weiterleiten. E-Mails aufbewahren und wiederfinden. Umgang mit eingebetteten Links und Anlagen. Bedienungsfehler vermeiden. Spam und Risiken erkennen und vermeiden.
Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Nr. F304301K

Seminar
Manfred Zacheja
4 x mo. ab 02.11.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
144,40 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.10.2015

OUTLOOK mehr als ein E-Mail-Programm

Perfekt kommunizieren und organisieren

OUTLOOK ist Bestandteil des Microsoft-OFFICE-Pakets und mehr als ein E-Mail-Programm. OUTLOOK umfasst vielmehr übergreifende Funktionen, die helfen sollen, sich und andere zu organisieren. Anschaulich lernen die Teilnehmenden des Seminars die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen: die Verwaltung und Planung von geschäftlichen und privaten Terminen und Besprechungen im elektronischen Kalender, die Erinnerungsfunktionen an Termine und Ereignisse, das Speichern und Organisieren von Adressen im elektronischen Adressbuch und deren Nutzung in anderen OFFICE-Dokumenten, z.B. in WORD und Serienbriefen, die umfassenden Kommunikationsmöglichkeiten – Mails senden und bearbeiten mit Anhängen und Verteilerlisten, die Verwaltung von Aufgaben und Projekten, Protokoll- und Aufzeichnungsfunktionen aller Aktivitäten am PC im Journal von OUTLOOK. Übergreifende Funktionen: An-

sichten individuell anpassen, Vorlagen erstellen, Felder definieren, Elemente kategorisieren, filtern, sortieren und gruppieren, Daten aus anderen Programmen importieren. Im Seminarraum steht die Outlookversion 2010 / 2013 zur Verfügung, sowie ein Exchange-Server für Anwender in einem Firmennetzwerk.
Grundlegende Kenntnisse im Betriebssystem WINDOWS

Zeitmanagement mit OUTLOOK 2010

Nr. F304303K

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 30.11.2015
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.11.2015

Egal ob im Arbeitsleben oder in der Freizeit: Zeit stellt in der heutigen Gesellschaft eine der wichtigsten Ressourcen dar, die sinnvoll genutzt werden sollte. In diesem Seminar lernen Sie wie OUTLOOK Ihnen konkret hilft, im Berufsleben und privat Ihre Ziele effizienter zu erreichen.
Neben den Grundlagen des Zeitmanagements lernen Sie, Ziele festzulegen, Prioritäten zu setzen und bei der Tagesplanung bewährte Planungstechniken zu nutzen. Sie erfahren alles Wichtige über die Grundlagen der Arbeitsorganisation und lernen, Besprechungen zu organisieren und den Tagesablauf aktiv zu gestalten. Parallel dazu lernen Sie, wie Sie für sich selbst und im Team die Outlook-Module E-Mail, Kalender und Aufgaben praktisch nutzen.

Kursinhalte:
- Prioritäten setzen/Aufgaben in Outlook definieren
- Tagesplanung/Termine und Terminserien in Outlook erfassen
- Arbeitsorganisation/E-Mail-Organisation
- Besprechungen organisieren/Besprechungen in Outlook
- Ordnung schaffen/Ordnungssysteme in Outlook nutzen
- Arbeitsabläufe vereinfachen/Umfrage-E-Mails, Schnellbausteine und Regeln in Outlook nutzen

Das Seminar richtet sich an geübte Outlook-Anwender/innen, die bisher die Zeitmanagementfunktionen nicht oder nur wenig genutzt haben.

Nr. F303950S

Gabriele Schramm
Mo. – Do.
05.10. – 08.10.2015
09:00 – 12:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
20,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.09.2015

PC Grundlagen für Jungen und Mädchen ab der 3./4. Klasse

in den Herbstferien

Solider Einstieg in die PC-Welt – In diesem Kurs könnt ihr euch fit für den Computer machen. Hier lernen die Kinder den Computer als zukünftiges Arbeits- und Hilfsmittel für Schule und Hobby kennen. Dazu gehören die Grundlagen im Umgang mit einem PC – einem aktuellen Betriebssystem – Windows 7 – und den integrierten Text-, Grafik-Anwendungen.

- der Umgang mit dem Personal Computer – der Desktop, die Taskleiste, Arbeiten mit Fenstern, Arbeiten mit dem Windows-Explorer, Hard- & Software,
- die Windows-Grundeinstellungen von Windows 7, arbeiten mit der Maus
- anlegen von Ordnern + das Speichern von Daten in der selbst angelegten Ordnerstruktur
- das Arbeiten mit Speichermedien (z. B. USB-Stick),
- malen mit dem Malprogramm Paint
- sowie der erste spielerische Einstieg in die Textverarbeitung,

Bitte einen USB Stick mitbringen.

Auch interessant: Fit in Windows – für Mädchen und Jungen aus der 3./4. Klasse Nr. F303951S

Fit in Windows – für Mädchen und Jungen aus der 3./4. Klasse

in den Herbstferien

Nr. F303951S

Gabriele Schramm
Mo. – Do.
12.10. – 15.10.2015
09:00 – 13:15 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
20,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.10.2015

Solider Einstieg in die PC-Welt – Hier werden keine Vorkenntnisse erwartet, allerdings ist es auch nicht verboten, sich schon etwas mit dem Computer auszukennen! Hier geht es nicht um Computerspiele, sondern um viele nützliche Anwendungsmöglichkeiten des Computers:

- Einstieg in die Textverarbeitung mit Word 2010, (Texte schreiben, speichern und drucken z. B. erstellen eines Stundenplans, erstellen von Grußkarten etc.)
- Briefe und Hausarbeiten schreiben
- Diagramme und Bilder erstellen
- E-Mails senden und zu empfangen
- im Internet systematisch und erfolgreich nach Informationen suchen
- Sicherheit im Internet und was man im Internet wissen und beachten sollte

Ein kompaktes „Rundum-Paket“ also, um den Computer sinnvoll einzusetzen. Sechs bis 12 Teilnehmer/innen. Bitte mitbringen: einen USB Stick und einen Imbiss

Sicher! surfen – mailen und chatten

Für Kinder ab der 3. /4. Grundschulklasse

Nr. F303952S

Gabriele Schramm
Sa. 19.09.2015
10:00 – 16:00 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 11.09.2015

Ab der 3. Grundschulklasse werden an die Schüler, seitens Schule/Schulbücher, die Anforderungen gestellt, für ihre Hausaufgaben im Internet zu suchen oder auch Emails zu schreiben. Hierfür sollten die Kinder bestens gerüstet sein.

Die Themen:

- Wie nutze ich einen Browser zweckmäßig
- spielerischer Einstieg ins Internet – wo suche ich was und finde auch das!
- Kommunizieren per E-Mail – Emails schreiben und bekommen
- wie und wo kann ich als Kind sicher chatten?
- Am Ende kann ein „Internet-Führerschein“ gemacht werden

Die Kinder erhalten zudem empfehlenswerte Informationen zu Internetadressen für Schule, Freizeit, Hobby sowie Sicherheit und Jugendschutz im Netz und testen zum Schluss ihr Wissen mit einem Surfschein.
Bitte mitbringen: einen USB Stick und einen Imbiss

Nr. F303953S

Gabriele Schramm
Sa./So. 24./25.10.2015
10:00 – 15:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
20,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 16.10.2015

HTML ist keine Hexerei – Kids basteln ihre eigene Homepage

für Mädchen und Jungen ab der 4. Klasse

Das Internet ist voll von spannenden, bunten Webseiten. Hier erfährst du wie HTML funktioniert und was es alles kann. Nach und nach werden dir die Grundlagen von HTML gezeigt und du lernst immer mehr Möglichkeiten kennen, mit Text, Farbe und coolen Bildern, deine eigene Webseite zu erstellen. Viele gute Tipps, von der Gestaltung bis hin, wie du mithilfe eines FTP-Programms mit deiner Webseite online gehst, machen dich bald zum Web-Profi.
Vorhandene PC Grundkenntnisse wären hilfreich.
Mit Pausen – Bitte mitbringen: einen USB Stick und einen Imbiss

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an: **Telefon 0 21 31 / 90 41 51**

Kultur

4



Information zur Anmeldung:
Claus-Dieter West
Romaneum, Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.105
Telefon 90 41 04



Planung und Beratung:
Ursel Hebben
Romaneum, Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.103
Telefon 90 41 57
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr
montags, dienstags u. donnerstags
13:30 – 15:30 Uhr

Die kulturelle Bildung gehört laut Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zu den Aufgaben der Volkshochschulen. Wir verstehen unter Kultur nicht nur die Künste im engeren Sinne wie Musik und Literatur, sondern auch die philosophischen, religiösen und geschichtlichen Zusammenhänge unserer Welt – bis hin zu naturwissenschaftlichen und psychologischen Aspekten.

Lebenslange kulturelle Weiterbildung ist das Fundament für eine persönliche Entwicklung, die es uns ermöglicht, an den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen teilzuhaben und sie gestalten zu können. Wir betrachten sie nicht als ökonomischen Faktor, sondern als einen unverzichtbaren Teil unseres Menschenbildes.

Philosophie und Religion

Nr. F401080K

Seminar
Jost Guido Freese
M.A. phil.
5 x fr. ab 18.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
30,10 €
Schriftliche Anmeldung

Philosophische Soiree

Gehören Sie zu den Menschen, die gerne „selber denken"? Fragen Sie sich manchmal, ob diese oder jene „Tatsache" nicht auch ganz anders aufgefasst werden könnte? Möchten Sie die eigene Lebensphilosophie auf kreative Weise ausbilden oder vertiefen? Herzlich willkommen zu philosophischen Gesprächen am Abend! Die Gesprächsrunden knüpfen an die Tradition Philosophischer Cafés und der klassischen Salons an, um gemeinsam zu denken und Gesprächskultur zu pflegen. Um mit zu philosophieren, benötigen Sie keine besonderen Vorkenntnisse, aber Neugier und Lust, um neue gedankliche Horizonte zu entdecken.
Ausgangspunkt der abendlichen Gespräche ist eine aktuelle gesellschaftliche oder lebenspraktische Frage, die im Gespräch unter den Teilnehmenden durchdacht wird. In das Thema wird zu Beginn eingeführt.
Jost Guido Freese, Philosoph und Berater in eigener Praxis, leitet und moderiert das Seminar. In Düsseldorf leitet er unter anderem das PhilosophischeCafé.ForumSokrates.

Die Termine sind an den Freitagen 18. September, 23. Oktober, 20. November, 11. Dezember und 29. Januar 2016.

Der Raum für den 1. Termin wird noch bekannt gegeben.

Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr. Jorge Bergoglio aus Buenos Aires

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss

„Jetzt haben Sie alles für das Buch. Ich glaube, jetzt sind Sie damit fertig…" Erika Rosenberg ist Franziskus mehrere Male begegnet, schon als dieser noch Erzbischof von Buenos Aires war. Neben Jorge Mario Bergoglios Engagement für die Armen und Unterdrückten hat sie als Jüdin insbesondere sein Einsatz für den interreligiösen Dialog fasziniert. So hat sie sich auf den Weg gemacht, in Südamerika ebenso wie in Rom und im Vatikan, um Gespräche mit Familienangehörigen, Freunden, Weggefährten und Mitarbeitern zu führen. Verwoben mit ihren Begegnungen und vielen Hintergrundinformationen ist daraus ein ganz persönliches Porträt dieses so ungewöhnlichen Mannes auf dem Stuhl Petri entstanden.

Prof. Erika Rosenberg hat u. a. Biographien über Oskar und Emilie Schindler verfasst. 1990 lernte sie Emilie Schindler in Buenos Aires kennen und betreute sie bis zu ihrem Tod 2001. Seit dem Tag bewahrt sie Schindlers Erbe.
Erika Rosenberg wurde 1951 in Buenos Aires geboren. Sie ist Autorin, Historikerin, Übersetzerin, Dolmetscherin, Journalistin und Dozentin. Sie bildet zukünftige Diplomaten im argentinischen Auswärtigen Amt aus.

Ein Tisch der Buchhandlung BÜCHERHAUS am Münster lädt zum Schmökern und Kauf ein.

Buchempfehlung: Erika Rosenberg: „Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr. Jorge Bergoglio aus Buenos Aires. 240 S., 2015, Herbig, 20,- €. ISBN 3-7766-2753-0

Nr. F401100V

Lesung

Erika Rosenberg-Band

Mi. 30.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse



Kultur

Nr. F401110V

Vortrag

Beatrice von Weizsäcker

Di. 03.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
6,00 €
Abendkasse

Ist da jemand? Gott und meine Zweifel

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Neuss

Warum musste mein Bruder sterben? Wie konnte Gott das zulassen? Das sind Fragen, die sich Beatrice von Weizsäcker stellt, Fragen, die die überzeugte Christin zweifeln lassen an ihrem Glauben.

Es sind die uralten Fragen, die die Menschen immer wieder von neuem umtreiben. Beatrice von Weizsäcker führt sie weiter: Gibt es überhaupt einen Gott? Kann es ihn geben? Warum gibt es den Menschen, das Universum und nicht nichts? Die Autorin nimmt ihren Glauben unter die Lupe, bedenkt anhand der Bibel, was Glauben ausmacht und ebenso, was der Glaube aus den Menschen macht.

Beatrice von Weizsäcker, geb. 1958, ist promovierte Juristin und arbeitet als Journalistin und Publizistin. Sie ist Mitglied im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

Die Moderation des Abends hat Pfarrer Sebastian Appelfeller übernommen.

Ein Tisch der Buchhandlung BÜCHERHAUS am Münster lädt zum Schmökern und Kauf ein.



Buchempfehlung: Beatrice von Weizsäcker: Ist da jemand? Gott und meine Zweifel. 320 S., 2014 Piper, 9,99 €. ISBN 3-492-30415-X

Warum lässt Gott das Leiden zu?

Nr. F401200V

Ijob und die Frage nach dem Leiden des Gerechten

Ob angesichts des Flugzeugabsturzes der Germanwings-Maschine im März 2015 oder der Toten bei der Loveparade-Katastrophe von Duisburg. Immer wieder stellt sich der Mensch die Frage: Warum lässt Gott das Leiden der Unschuldigen und der Gerechten zu?
Diese Frage Ijobs wird sehr früh in der Religionsgeschichte gestellt und Ijob ist nicht der Einzige. Das Buch Ijob entstand zwischen dem 5. und 3. Jahrhundert. Ungefähr zu selben Zeit erlebte ein indischer Fürstensohn namens Siddharta (420-368 v. Chr.), besser bekannt als Buddha, das Leiden in Form von Krankheit, Alter und Tod, kam aufgrund dieser Erlebnisse auf den Weg zur Erleuchtung und wurde zum Stifter der buddhistischen Religion. Weltweit verbreitet ist die Vorstellung vom Tun-Ergehen-Zusammenhang, d.h. eine schlechte Tat wird entsprechend bestraft. Auch für uns heute ist diese Ansicht nachvollziehbar. Aber wie schon Ijob suchen wir heute nach wie vor eine Erklärung dafür, wenn Gerechte oder Unschuldige wie Kinder Opfer von Krankheit, Unfällen, Verbrechen oder Kriegen werden. Angesichts der gegenwärtigen Krisen weltweit, ist die Frage Ijobs aktuell wie nie zuvor: Aber wie ist es mit der Antwort, die Ijob nach einer – in der Religionsgeschichte einzigartigen – Diskussion mit Gott erhält?

Der PowerPoint-Vortrag gibt einen Überblick über die Antwort der verschiedenen Religionen auf die Frage nach dem Leiden des Gerechten. Ausgangspunkt und Schwerpunkt ist dabei das Buch Ijob.

Vortrag
Dr. Ulrike Peters
Mo. 16.11.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
6,00 €
Abendkasse

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt freien Eintritt.

Weitere Informationen s. Seite 359



Nr. F401300K

Studientag

Dr. Gerd B. Achenbach

Sa. 21.11.2015

09:30 – 12:45 Uhr,

14:00 – 16:30 Uhr

7 Unterrichtsstd.

VHS im Romaneum

Brückstr. 1,

Erdgeschoss,

Raum E.127

39,10 €

Schriftliche Anmeldung

Studientag Philosophie
Schicksal, Zufall, Fügung, Verhängnis und „glückliche Konstellation“: Zusammenhänge, über die wir nichts vermögen

in Kooperation mit der „Gesellschaft für Philosophische Praxis“ GPP

Motto: *Worte, Worte? Substantive! Sie brauchen nur die Schwingen zu öffnen und Jahrtausende entfallen ihrem Flug… Schwer erklärbare Macht des Wortes, das löst und fügt.*

(Gottfried Benn)

„Ein solches Wort, aus dessen Flug die Jahrtausende fallen“, so Peter Sloterdijk in einem Gespräch zu Schicksalsfragen, sei das Schicksal. Wem das Wort veraltet vorkomme, hält er entgegen: „die interessantesten Begriffe seien „Begriffe außer Dienst“.

Das ist schön gesagt. Auch wenn Gerhard Achenbach den Begriff des Schicksals keineswegs für arbeitslos hält, genauso wenig wie den der Fügung oder Bestimmung. Allerdings kommt es darauf an, wie man diese Worte auslegt.
Mancher wird stark und ruhig, auch gelassen unter der Leitung jener Begriffe, leistet sich Besonnenheit, wo andere nur mitrennen und beschäftigt sind, den Anschluss nicht zu verlieren.
Übrigens: Wir werden sehen, welche fraglichen Substitute in Umlauf geraten, fehlt der Mut, geradewegs vom Schicksal und seiner „unhintergehbaren“ Macht zu reden. Eines heißt: Krankheit. Ein Anderes: Unfall. Für manchen Zeitgenossen gibt es bloß noch „Glück“ und „Unglück“. Aber das ist lau, verbale Feigheit, sprachliches Duckmäusertum.
Die Teilnehmer erhalten einige Textauszüge als Arbeitsgrundlage.

Dr. Gerd B. Achenbach, Bergisch Gladbach, Gründer der Philosophischen Praxis, ist Vorstandsvorsitzender der „Gesellschaft für Philosophische Praxis“ und Lehrpraktiker der „Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis“.

Geschichte und Zeitgeschehen

Völkermord an den Armeniern

Nr. F402060V

Vortrag
Michael Hesemann
Mi. 23.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.131
6,00 €
Abendkasse

Mit einer Razzia begann der unfassbare Leidensweg der wohl ältesten christlichen Nation am 24. April 1915. Nach Einschätzung moderner Historiker fielen dem Armenozid rund 1,5 Millionen Menschen zum Opfer. Unter dem Vorwand einer angeblichen Verschwörung der Armenier gegen das Osmanische Reich setzte die Regierung der Jungtürken mit ungeheurer Grausamkeit ihre „Vision" eines rein muslimischen Staates in die Tat um. Der gegenwärtige türkische Staat leugnet diesen Genozid bis zum heutigen Tag, spricht allenfalls von einem „bedauerlichen Massaker". Doch die Dokumentation der Ereignisse, erstmals unter Verwendung bislang unveröffentlichter Quellen aus dem päpstlichen Geheimarchiv, belegt auf erschütternde Weise dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Ein Tisch der Buchhandlung BÜCHERHAUS am Münster lädt zum Schmökern und Kauf ein.

Vorbehaltlich der Zustimmung im Kulturausschuss am 09.09.2015

Buchempfehlung: Michael Hesemann: „Völkermord an den Armeniern. Mit unveröffentlichten Dokumenten aus dem Geheimarchiv des Vatikans über das größte Verbrechen des Ersten Weltkriegs". 352 S., 2015, Herbig, 25,- €. ISBN 3-7766-2755-7

Tag des offenen Denkmals

Nr. F402080

Seminar vor Ort
Dr. Karin Striewe
Ursel Hebben
So. 13.09.2015
15:30 – 17:45 Uhr
3 Unterrichtsstd.
5,00 €
Schriftliche Anmeldung

Führung durch Keller mit mittelalterlichen Mauerresten rund um St. Quirin

Im Zentrum des mittelalterlichen Neuss lagen nahe der bis heute bestehenden Basilika St. Quirin das zugehörige Damenstift und die Residenz der Erzbischöfe von Köln und ihrer Vögte. Von diesen Gebäuden sind in den Kellern zwischen Quirinus- und Münsterstraße und unter dem Vogthaus eindrucksvolle Mauerreste erhalten, die wir am Tag des offenen Denkmals unter fachkundiger Führung von Dr. Karin Striewe erkunden wollen.
Wir besichtigen vier Kellerräume, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind: Den Stiftskeller Salz und Sohle, das Restaurant Spitzweg, das Restaurant Pozo Qouririno und das Vogthaus. Hier besteht die Gelegenheit, bei Essen und Trinken den Nachmittag ausklingen zu lassen.
Treffpunkt: Salz & Sole im Stiftskeller Neuss, Münsterplatz 26, 41460 Neuss

Nr. F402100V

Vortrag
Prof. Dr.
Christoph Nonn
Do. 24.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse



Bismarck. Ein Preuße und sein Jahrhundert

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss

Auch 200 Jahre nach seiner Geburt ist Otto von Bismarck eine hochgradig umstrittene, von Mythen umwobene Gestalt. Christoph Nonn schaut hinter die Legenden und entdeckt einen Mann, dessen Zeit unserer heutigen verblüffend ähnlich ist. Kriegstreiber oder Friedenspolitiker, Modernisierungsverhinderer oder weißer Revolutionär, Nationalheld oder Dämon der Deutschen: Die Liste der Beinamen, die Bismarck gegeben worden sind, ist lang. Doch der „Reichsgründer" war weder ein Übermensch noch ein Monster. Er feierte spektakuläre Erfolge und erlebte die größten Pannen, er war ein jähzorniger Choleriker und ein liebevoller Ehemann, ein treuer Freund Wilhelms I. ebenso wie ein rücksichtsloser Vollblutpolitiker. Aus solchen scheinbaren Widersprüchen setzt dieses Buch eine neue Sicht auf den „Eisernen Kanzler" jenseits der Mythen zusammen und zeichnet das Bild eines pragmatischen preußischen Konservativen. Dabei wird der Preuße Bismarck zum ersten Mal konsequent in die europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts eingeordnet, die durch wachsende internationale und globale Vernetzung geprägt war – wie unsere heutige Welt auch.

Christoph Nonn ist Professor für Neueste Geschichte an der Universität Düsseldorf.

Ein Tisch der Buchhandlung BÜCHERHAUS am Münster lädt zum Schmökern und Kauf ein.

Buchempfehlung: Christoph Nonn: „Bismarck. Ein Preuße und sein Jahrhundert." 400 S., 2015 Beck, 24,95 €. ISBN 3-406-67589-1

„Was nur der Butler sah…" – die historische Wirklichkeit von Downton Abbey

Nr. F402130V
Vortrag
Sabine Werz
Di. 08.12.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Millionen Zuschauer auf der ganzen Welt verfolgen die Geschehnisse in den herrschaftlichen Räumen und hinter der grünen Tür, die zum Dienstbotentrakt führt, auf dem Landsitz in der gleichnamigen Fernsehserie „Downton Abbey". Jenseits der idyllischen englischen Landschaft, der schönen Kostüme und gepflegten Dialoge erfährt der Zuschauer in der Serie einiges an Fakten und historischen Hintergründen. Die britische Klassengesellschaft hatte eine eindeutige Hierarchie, auch im Bereich der Dienstboten galten klare Regeln. Wobei trotz der uns hart erscheinenden Bedingungen dieser Bereich einer der wenigen Arbeits- und Karrieremöglichkeiten für Frauen darstellte. Durch den Ersten Weltkrieg geriet die alte Ordnung in Bewegung, Frauen- und Arbeiteremanzipation veränderten die Gesellschaft nachhaltig.
Dieser Vortrag befasst sich mit der Sozialgeschichte jener Zeit, insbesondere in Großbritannien, da sich hier die Kultur des ländlichen Herrenhauses besonders ausgebildet hat.

Sabine Werz stammt aus Neuss und lebt heute in Köln. Sie hat ihr Studium in Deutsch und Englisch 1986 an der Universität Düsseldorf mit dem ersten Staatsexamen abgeschlossen.

Modegeschichte des 19. – 21. Jahrhunderts

Mode als Kunst oder Kunsthandwerk hat eine Geschichte zu erzählen. Um aus der Biographie von Vivienne Westwood zu zitieren: „Wenn Mode eine Kunst ist, dient der menschliche Körper ihr als Leinwand und Maßstab dafür, wo was gleitet und fließt, was enthüllt, verborgen oder betont wird. Das war das Spiel der Kleidung im Laufe der Jahrhunderte."
Diente die Kleidung in vergangen Zeiten auch der Betonung des sozialen Standes, lösten sich die damit verbundenen Beschränkungen im 18. Jahrhundert langsam auf. Hinzu kamen die völlig veränderten Produktionsbedingungen durch die industrielle Revolution. Das „Spiel der Kleidung" drehte sich seit dem 19. Jahrhundert immer schneller.
In der modernen Welt mit ihren – heute auch digital beschleunigten Möglichkeiten – ist unsere Aufmerksamkeit mehr denn je auf die Mode gerichtet. Modeausstellungen wie jüngst die Lagerfeld-Ausstellung in Bonn sind wahre Publikumsmagneten. Die gründliche Beschäftigung mit der Entwicklung der Mode im Hinblick auf kreative, soziologische, ökonomische und globale

Aspekte weitet den Blick und eröffnet tiefgehende Einsichten über kulturelle Zusammenhänge.

In vier aufeinander folgenden Vorträgen werfen wir einen Blick auf die historische Entwicklung und die zeit,- und kulturgeschichtlichen Strömungen, in die wir die Mode eingebettet finden. Ziel ist es, einen konzentrierten Überblick über Stile und Moden, über Epochen und Akteure zu vermitteln.
Dabei spielen auch Accessoires, Düfte, Modezeichnung und Fotografie, handwerkliches Können und Innovation eine große Rolle.
Für jeden der vier Abende ist außerdem eine themenadäquate Erweiterung vorgesehen. Auf diese Weise wird das wichtige Thema der Accessoires in die kulturgeschichtliche Hauptlinie der Modeentwicklung eingebracht.

Das Seminar eignet sich auch als Vorbereitung für angehende Studenten des Modedesigns u.ä.

Hans Irrek ist Kunsthistoriker und Experte für Mode- und Designgeschichte in Düsseldorf.

Nr. F402210V

Vortrag
Hans Irrek
Mi. 09.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
8,00 €
Abendkasse

Eine Epoche außer Rand und Band: 1870 – 1914

Worth, Paquin, Patou, Lanvin, Poiret, Fortuny, u. a.
Sidewalk: Hüte

Nr. F402220V

Vortrag
Hans Irrek
Mi. 16.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
8,00 €
Abendkasse

Mode zwischen Krieg und Frieden: 1915 – 1945

Chanel, Schiaparelli, Lelong, Vionnet, Madame Grès, James, Fath, u. a.
Sidewalk: Düfte

New Look und Farbrevolte: 1945 – 1970

Chanel, Dior, Givenchy, Balenciaga, Balmain, St. Laurent, Pucci, Courrèges, Rabanne, Valentino, u.a.
Sidewalk: Schmuck

Nr. F402230V
Vortrag
Hans Irrek
Mi. 23.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
8,00 €
Abendkasse

Vom Luxus zur Massenware und zurück: 1970 – zur Gegenwart

Versace, Westwood, Comme des Garcons, Lacoix, Galliano, Slimane, Owens, Ford, Prada, McQueen, Jacobs, u.a.
Sidewalk: Schuhe

Nr. F402240V
Vortrag
Hans Irrek
Mi. 30.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum wird noch
bekanntgegeben
8,00 €
Abendkasse

Bei einigen Veranstaltungen, in denen mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet wird, können zusätzliche **Kopierkosten** entstehen. Hier bitten wir, die Kostenumlage direkt an den Dozenten zu entrichten.

Kunst und Kultur

Mit der VHS zur Kunst

Wir möchten Sie einladen, mit uns zu exklusiven Besuchen bei Künstlern und Kunstwerken aufzubrechen! Wir besuchen Museen, Ausstellungen oder Ateliers. Dabei zeichnen sich unsere Angebote immer durch eine Besonderheit aus: Führung durch den Kurator oder den Sammler selbst, die Möglichkeit zu einem intensiven Gespräch mit dem Künstler und anderes mehr.
Treffpunkt ist vor Ort.

Nr. F403020
Seminar vor Ort
Dr. Ulf Sölter
Ursel Hebben
Do. 03.09.2015
15:00 – 16:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
5,00 €
Schriftliche Anmeldung

Ausstellungsbesuch Feld-Haus
Ein Bild ist nicht genug – Der Kunstverlag A. Felgner
In Zusammenarbeit mit dem Clemens-Sels-Museum

Im Jahr 1844 wird in Berlin die Kunstverlagshandlung und Lithographische Anstalt A. Felgner gegründet. Das Programm des Verlags umfasst Lithografien, Ölfarbendrucke, Reliefs und Buntdrucke. Einen hohen Wiedererkennungswert haben die zumeist mit einem breiten schwarzen Rand versehenen Populargrafiken aufgrund ihrer auffälligen Konturenbetonungen. Ganze Reihen von aufgeklebten, kleinteiligen Blatt- oder Sternformen aus Gold- und Silberfolien betonen Umrisse der abgebildeten Figuren. Nicht selten haben die sogenannten Tinsel auch die Form von Vasen, Zeptern oder Blüten, die eigens in Spezialfabriken hergestellt werden. Heute werden diese auffälligen, schillernden Arbeiten vielfach als überladen oder kitschig empfunden. Bemerkenswert ist, dass der Verlag mit Werken ganz anderer Erscheinung noch eine weitere Käuferschicht anzusprechen sucht. Für die gehobene, gutbürgerliche Klientel werden Lithografien nach sorgfältig gezeichneten Blättern produziert, die den interessierten Bildbetrachter alle notwendigen Informationen zu Urheber und Bildthema liefern.
Mit mehr als fünfzig Blättern besitzt das Clemens Sels Museum Neuss dank großzügiger Schenkungen und Zukäufe einen Bestand, der einen repräsentativen Eindruck von dem vielseitigen Programm der Kunstverlagshandlung A. Felgner wiedergibt. In der Ausstellung im Feld-Haus wird dem Publikum eine Auswahl der herausragendsten Objekte der Sammlung gezeigt. Durch die Ausstellung führt der Kurator und stellvertretende Leiter des Clemens-Sels-Museums Dr. Ulf Sölter.

Treffpunkt: Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik,
Berger Weg 5, 41472 Neuss.
Das Feld-Haus befindet sich auf dem KirkebyFeld zwischen Insel Hombroich und Raketenstation.

Ausstellungsbesuch auf Schloss Reuschenberg

Nr. F403030

Seminar vor Ort
Beate Düsterberg
Ursel Hebben
Mi. 16.09.2015
15:00 – 17:00 Uhr
3 Unterrichtsstd.
4,00 €
Schriftliche Anmeldung

Auf Schloss Reuschenberg zeigt die Kunstinitiative „Wurzeln und Flügel" regelmäßig Werke spannender Newcomer und hochkarätiger etablierter Künstler. Im September erwarten uns Exponate der Düsseldorfer Meisterschülerin Katarina Beilstein und der Düsseldorfer Künstlerfamilie Rünger.

Katarina Beilstein, geboren 1986 in Bergisch Gladbach, aus der Klasse von Prof. Georg Herold, zeigt Plastiken, die wie eine ziemlich überdrehte Schuhkollektion aussehen. Hier wird die Kunst geöffnet – zur Mode, zum Leben, zu jeder Form von Anwendung. Zitat Beilstein: „Für die Arbeit des schwarzen High Heel ist der Aspekt ausschlaggebend, dass diese Art Schuh eine über die Funktionalität hinausgehende Aussage trifft. Mich beschäftigt, inwiefern Kleidung mit ihren Assoziationen als Kommunikationsmittel verwendet werden kann und sich darüber eine Interaktion mit der Umwelt einstellt. So auch bei den High Heels. Sie zeichnen sich durch ihre fragile Erscheinung und ihren hohen ästhetischen Wert aus, wodurch sie auf ihren Träger sowie auf Dritte eine besondere Wirkung haben. Meine Idee war, dieses Eigengewicht der Assoziationen durch eine überdimensional große Darstellung hervorzuheben und gleichzeitig durch den massiven Charakter der Skulptur zu brechen. Die Verhältnisse verschieben sich und übrig bleibt ein Konstrukt ursprünglicher erotischer Anziehung."

Dieter Rünger ist heute überwiegend auf Mallorca als Kunstmaler tätig. Sein Sohn Sven, geb. 1967 in Düsseldorf, lebt und arbeitet in Düsseldorf und Pietrasanta/Italien. Er interpretiert in seinen Skulpturen ohne Abbildung der Realität eigenwillig viele Aspekte der Wirklichkeit. Seine Formensprache ist reduziert, einfach und konzentriert. Er befasst sich mit Formen, die zum allgemeinen Körperverständnis gehören wie Rundungen, Wölbungen, Dellung, Erhöhung, Streckung oder Vertiefung. Er schlägt seine Werke aus edlem Material wie Marmor oder Travertin, gibt ihnen verführerisch schöne Oberflächen und rückt sie in einen fast immateriellen Zustand. Ihre Struktur und ihr Verhältnis zum Raum, ihre Oberflächenreflexe und ihre Farbigkeit sind maßgeblich für ihre Ausstrahlung und Wahrnehmung als stille starke Wesen.

Die Führung durch die Ausstellung übernimmt Frau Beate Düsterberg, Schlossherrin und Vorsitzende des Vereins „Wurzeln und Flügel e.V., außerdem bekannte Düsseldorfer Goldschmiede-Meisterin.

Treffpunkt: Vor dem Eingangstor, Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoeme-Allee 1, 41466 Neuss

Nr. F403033

Seminar vor Ort
Claudia Kaufmann
Ursel Hebben
Mi. 18.11.2015
15:00 – 17:00 Uhr
3 Unterrichsstd.
7,50 €
Schriftliche Anmeldung

KunstGenuß – Kunst im Clemens-Sels-Museum mit allen Sinnen erleben und genießen

Ein Angebot für Menschen mit demenzieller Veränderung und ihre Angehörigen und Betreuer

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Führung für Menschen mit demenzieller Veränderung einladen.
Die Kunstbetrachtung beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Cafeteria des Clemens-Sels-Museums. Dabei lernen wir die neuen Räumlichkeiten des Museums und die Kunstvermittlerin kennen.
Im Anschluss stellt die Kunstvermittlerin ein bis zwei ausgewählte Kunstwerke vor, die zusammen „erlebt" werden.
Ein Workshop zum Abschluss bietet den Teilnehmern die Möglichkeit – angeregt durch die vielen Sinneseindrücke – selbst künstlerisch aktiv zu werden.
Treffpunkt: An der Kasse des Clemens-Sels-Museum

Nr. F403040

Seminar vor Ort
Jennifer López Ayala
Ursel Hebben
Sa. 31.10.2015
11:00 – 12:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
4,00 €
Schriftliche Anmeldung

Atelierbesuch bei Jennifer López Ayala

Die Künstlerin wurde 1981 in Düsseldorf geboren. Sie studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschülerin von Katharina Grosse. Sie lebt und arbeitet in Neuss und Düsseldorf und hat 2015 den Kunstförderpreis der Stadt Neuss gewonnen. Nach zahlreichen Gruppenausstellungen wurde 2015 ihre erste Einzelausstellung „Broken Body" in Neuss gezeigt, die sich mit dem Material Ei befasste.
Aus dem Begleittext zur Ausstellung: „Das zentrale Motiv der Verwandlung zeigt sich konsequent als verbindendes Element sämtlicher Werke. In jedem der von López Ayala verwendeten Medien erhält der gebrochene Körper der Eier eine neue, feste



und starke Gestalt – dabei hält die Künstlerin die Übergänge zwischen den Werken fließend und erinnert damit an die Feststellung des vorsokratischen Philosophen Heraklit panta rhei (Alles fließt).“
Treffpunkt: Atelierhaus, Hansastraße 9, 41460 Neuss

Von Hure bis Heilige – Die abenteuerliche Geschichte der Künstlerinnen

Mit der Ausnahme weniger, sagenumwobener Namen von Malerinnen aus der Antike sind uns bis zur Renaissance keine Künstlerinnen bekannt. Mit der Neuzeit eröffnen sich kreativen Frauen zuvor unerhörte Möglichkeiten als Malerinnen, Grafikerinnen oder Bildhauerinnen tätig zu werden, wenngleich sie ihre Werke anfangs nicht signieren dürfen. Ab dem 16. Jahrhundert sind immer mehr Künstlerinnen mindestens so gefragt wie ihre männlichen Kollegen, ja sie konkurrieren mit diesen u. a. als offizielle Portraitistinnen an königlichen Höfen. Während alte Vorurteile noch lange auf beruflich erfolgreichen Frauen lasten, genießen andere bereits zu Lebzeiten einen glänzenden Ruf – und manche werden nach ihrem Tod sogar heilig gesprochen. Über die widersprüchliche und wenig bekannte Geschichte bildender Künstlerinnen vom 15. bis zum 20. Jahrhundert informiert diese dreiteilige, reich illustrierte Präsentation mit historischen Hintergrundinformationen und detaillierten Profilen exemplarischer Persönlichkeiten.

Vom Schatten ins Licht

Ob in der künstlerischen Werkstatt des Vaters oder in der Stille des Klosters betätigen sich in der Renaissance einige außerordentliche Frauen, deren Namen und Werke überliefert sind. Im 15. und 16. Jahrhundert erreichen Malerinnen öffentliche Anerkennung durch revolutionäre Schritte, wie z. B. die erste Signatur, den ersten Auftrag einer Altartafel, die erste Aufnahme in die Kunstakademie. Levina Teerlinc portraitiert Heinrich VIII. und Elizabeth I., Caterina van Hemeesen und Sofonisba Anguissola schaffen es an den spanischen Hof. Dabei erinnern die vielen Selbstportraits dieser Frauen als Märtyrerinnen und biblische Heldinnen daran, wie steinig ihr Weg zum Erfolg ist. Die Berühmteste von allen, Artemisia Gentileschi, muss im Prozess ihre Unschuld beweisen, während die Äbtissin Caterina da Bologna aufgrund ihrer Wunder heilig gesprochen wird.

Nr. F403050V
Vortrag
Dr. Donatella Chiancone-Schneider
Di. 20.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss, Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Nr. F403060V

Vortrag
Dr. Donatella Chiancone-Schneider
Di. 03.11.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss, Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Intrigen am Hofe

Im Barock und Rokoko (17. – 18. Jahrhundert) wird die Landschaft der Europäischen Künstlerinnen dank deutscher, französischer und portugiesische Talente bunter. Eine neue Mobilität eröffnet zahlreichen Malerinnen neue Horizonte: Angelika Kauffmann unternimmt eine Italienreise und Anna Maria Sybilla Merian bricht entschlossen nach Surinam auf. Elisabeth-Louise Vigée-Lebrun und Anne Vallayer-Coster werden Hofmalerinnen unter dem Schutz der französischen Königin Marie Antoinette und jüngere machen ihre Karriere unter Napoleon. Die Konkurrenz, aber auch die Solidarität wachsen zwischen Kolleginnen sowie Lehrerinnen und Studentinnen. Schließlich ist die jüngere Wiederentdeckung von Judith Leyster als wahrer Urheberin mehrerer Frans Hals zugeschriebener Gemälde eine echte Sensation.

Nr. F403070V

Vortrag
Dr. Donatella Chiancone-Schneider
Di. 01.12.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum Brückstr. 1
Erdgeschoss, Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Krieg und Frieden – Der Preis der Emanzipation?

Mit dem fortschreitenden 19. Jahrhundert teilen Frauen immer selbstverständlicher die Kunstszene mit ihren männlichen Kollegen: Vom Impressionismus zum Expressionismus wechselt die Rolle von Malerinnen, Bildhauerinnen und Grafikerinnen von unauffälliger Begleiterscheinung zur mitprägenden Präsenz der Klassischen Moderne. In Paris, Berlin und Moskau vervielfacht sich die Aktivität von lokalen und zugereisten Künstlerinnen, mit dem rasanten internationalen Austausch im 20. Jahrhundert werden Frauen immer experimentierfreudiger bezüglich Techniken und Materialien. Dennoch ist auch die Geschichte von Käthe Kollwitz, Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter, Natalja Gontscharowa, Hannah Höch, Tamara de Lempicka und vieler anderer die einer umkämpften Existenz in gesellschaftlich und politisch extrem schwierigen Zeiten.

Gärten in Marokko

Marokko ist nicht nur ein Land der Wüsten, des Meeres und der trubeligen Städte, sondern seit jeher auch ein Land der orientalischen Gärten und Plantagen. So werden wir auf unserer Bilderreise den andalusischen Garten in Rabat sehen, den Majorelle-Garten (der seit 1980 dem französischen Modeschöpfer Yves Saint-Laurent gehörte) in Marrakesch oder die grüne Oase Palmeraire de Skoura nahe Quarzazate. Außerdem führt der Vortrag nach Marrakesch, Rabat – die Hauptstadt Marokkos – die Königsstadt Meknes mit ihrer beeindruckenden Stadtmauer sowie Fes mit seiner mittelalterlichen Altstadt.



Nr. F403100V

Vortrag
Dr. Gisela Luther-Zimmer
Mo. 16.11.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Nr. F403101V

Vortrag

Thomas Brandt

Mo. 23.11.2015

19:30 – 21:00 Uhr

2 Unterrichtsstd.

VHS im Romaneum, Brückstr. 1

Erdgeschoss, Raum E.126

6,00 €

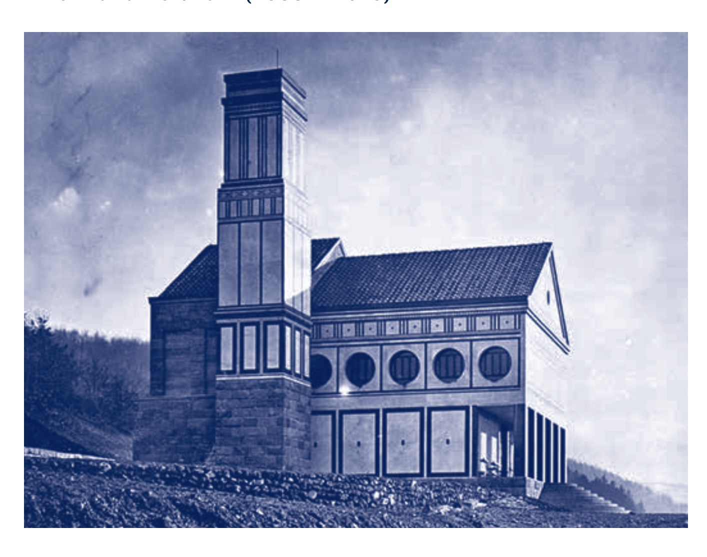
Abendkasse

Höhepunkte der Baukultur der Moderne II

Vielfältige Gründe bestimmen die architektonische Gestalt eines Bauwerkes: die Persönlichkeit des entwerfenden Architekten, stilistische Einflüsse durch zeitgleich entstehende Bauten anderer Architekten, ökonomische und politische Bedingungen, der Stand der Bautechnik, Zweck- bzw. Nutzungsbestimmungen sowie die Gegebenheiten des Ortes. Alles dies ist Thema der Vortragsreihe „Höhepunkte der Baukultur der Moderne".

Zahlreiches Bildmaterial sowie Anekdoten und Zitate zur Entstehungsgeschichte, zum Verhältnis zwischen Bauherren, Architekten und Nutzern, zur zeitgenössischen und späteren Beurteilung der Bauten machen kurzweilig und unterhaltsam mit herausragenden Bauwerken unserer Region bekannt. Alle besprochenen Beispiele sind mehr oder minder im Originalzustand erhalten und können ohne große Mühe selbsttätig nicht weit entfernt in Augenschein genommen werden:

- Krematorium, Hagen (1906 – 07) – Peter Behrens (1868 – 1914)
- Regionalverband Ruhr, Essen (1928 – 29) – Alfred Fischer (1881 – 1950)
- Wohnhaus und Atelier, Köln (1958 – 59) – Oswald Mathias Ungers (1926 – 2007)
- Wallfahrtskirche in Neviges (1963 – 72) – Gottfried Böhm (*1920)
- Museum MARTa, Herford (2001 – 05) – Frank Gehry (*1929)
- Haus der Musiker, Raketenstation, Neuss (2006 – 2013) – Raimund Abraham (1933 – 2010)



Die sechs behandelten Bauwerke stehen für sechs Architektenpersönlichkeiten und sechs Bauaufgaben, die an sechs unterschiedlichen Orten realisiert wurden. Sie stammen aus sechs Zeitphasen von 1900 bis heute und repräsentieren exemplarisch sechs unterschiedliche stilistische Auffassungen. Jeder Vortrag wird damit zu einer Baugeschichte „en miniature" der Moderne. Die Reihe wird fortgesetzt.

Thomas Brandt, der an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Erwin Heerich studierte, arbeitete als Kunsterzieher und Kunstwissenschaftler sowie Leiter eines kulturellen Zentrums mit einer Kunst- und Theaterschule sowie als Kurator. Seit einiger Zeit ist er in Düsseldorf ausschließlich künstlerisch tätig, schreibt, gibt Bücher heraus und hält Vorträge vor allem über architekturhistorische Themen.



Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. F403300V

Vortrag

Prof. Dr. Ingo Sommer

Mi. 12.08.2015
18:30 – 20:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei

Darf Architekturgeschichte rekonstruiert werden? Zur Diskussion um die Wiederherstellung historischer Stadtbilder

In Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neuss

Heftige Auseinandersetzungen spalten Fachwelt, Architektenschaft und Denkmalschützer: Darf man wiederaufbauen oder nicht? Viele Denkmalpfleger fühlen sich ausschließlich der Originalsubstanz von Gebäuden verpflichtet. Sie lehnen die Rekonstruktion eines verlorenen Bauwerks ab und sprechen von Kopie, Replik, Retrodesign oder Attrappe. Andere sehen darin weder Betrug, noch Fälschung, noch Verbrechen und verweisen darauf, dass Architektur schon immer repariert und rekonstruiert wurde.

Es gibt Gründe dafür und dagegen. Die Diskussion darüber ist so alt wie die Baukunst. Ob Baudenkmale bleiben durften, ob sie verschwinden mussten, ob die Substanz erhalten wurde, ob Reparaturen möglich waren oder ob zeitgemäße Neubauten entstehen durften, das hat nicht nur mit Kunst oder Ästhetik oder Zeitgeist zu tun, sondern auch mit Politik und Macht.

Ingo Sommer will in seinem Lichtbildervortrag anhand von bekannten Beispielen der Frage nachgehen: Was sind die Beweggründe für Abrisse, die Motive für Bauwerksrekonstruktionen und wo bleiben dabei Denkmalschutz und moderne Architektur?

Ingo Sommer studierte Architektur und Stadtbau. Er arbeitete in Architekturbüros und Baubehörden. Zusätzlich widmete er sich der Baugeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, seiner Dissertation, seiner Habilitation, Lehraufträgen und Veröffentlichungen. Er ist Honorarprofessor an der Universität Oldenburg. Wegen seiner Verdienste um Denkmalschutz und Architekturgeschichte wurde er mit der Medaille der Oldenburgischen Landschaft geehrt.

Bewährte und untergegangene Schätze – Baukunst und Natur am linken Niederrhein

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neuss

Neben Dias aus Neuss, Xanten und Zons werden auch Aufnahmen der dem Braunkohletagebau geopferten Dörfer Elfgen und Belmen (Altkreis Grevenbroich) und des ebenfalls untergegangenen Schlosses Harff gezeigt.

Nr. F403310V
Vortrag
Dr. Wolf Honold
Mi. 28.10.2015
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückst. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei

Literatur und Musik

Literaturkreis

Lesen muss keine einsame Tätigkeit sein! Suchen Sie den Austausch mit anderen an Literatur Begeisterten? Haben Sie schon oft ein wunderbares Buch gelesen und hätten Ihre Lese-Erfahrungen gerne mit anderen geteilt? Der Literaturkreis bietet Ihnen die Möglichkeit dazu. Als Seminarleiterin gebe ich Anregungen zu einer vertiefenden Beschäftigung mit dem Text und rege zu Diskussionen an. Die individuelle Lektüre wird so um viele inspirierende Facetten erweitert. Buchvorschläge können von mir oder aus der Gruppe kommen. Wir wollen uns dabei weniger an den Bestsellerlisten orientieren, sondern einen Streifzug durch wichtige und interessante Werke der Weltliteratur wagen. Der Umfang des Lesestoffes wird so bemessen sein, dass er für jeden Teilnehmer gut bis zu den vierzehntäglichen Treffen bewältigt werden kann.
erschienen. Die Lektüreauswahl wird mit den Teilnehmern abgestimmt. Als erstes Buch wird Robert Löhr „Das Erlkönig-Manöver" gelesen.

Termine jeweils am Dienstag:
8. September, 22. September, 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember und 15. Dezember.

Nr. F404120K
Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M. A.
7 x di. ab 08.09.2015
14-täglich
19:30 – 21:15 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1. 121
41,20 €
Schriftliche Anmeldung

Nr. F404130

Seminar
Dorothea Gravemann
5 x di. ab 15.09.2015
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Foyer
30,10 €
Schriftliche Anmeldung

Miteinander über Bücher reden

Lesen ist individuell, aber es gibt gute Gründe, sich über das Gelesene im Gespräch auszutauschen. Im Kreis von Literaturinteressierten sollen Bücher entdeckt, näher beleuchtet und gerne auch kontrovers diskutiert werden. Dabei geht es weder um Bestseller-Listen noch um Klassiker, die „man" kennen muss, sondern um Literatur, die wichtig und eindrucksvoll ist. Vorschläge aus der Gruppe sind dabei erwünscht.
Die Seminartermine sind an jedem dritten Dienstag im Monat: 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember und der 20. Januar 2016.

Nr. F404150K

Studientag
Prof. Dr.
Albrecht Goebel
Sa. 14.11.2015
09:30 – 12:45 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
19,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 30.10.2015

Studientag Musik: 175 Jahre Tschaikowsky

Vor 175 Jahren wurde Peter Tschaikowsky (1840 – 1893) geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen und fand besonders bei seiner Mutter Unterstützung mit seinen musikalischen Plänen. Zwar war er zunächst in einem juristischen Beruf tätig, wandte sich dann aber zielstrebig der Musik zu: Er galt schon zu Lebzeiten als führender Kopf der spätromantischen Komponisten-Generation seines Landes. Die Musikwelt verdankt ihm eine Reihe international berühmter Werke, darunter etwa die sechste Sinfonie („Pathetique"), das Ballett „Schwanensee", das gewaltige erste Klavierkonzert oder das hochvirtuose Violinkonzert: bis heute Paradestücke der Konzertliteratur und gefürchteter Prüfstein bei musikalischen Wettbewerben.

Ähnlich publikumswirksame Violinkonzerte schrieben etwa zur selben Zeit die deutschen Komponisten Max Bruch (1838 – 1920) und Johannnes Brahms (1833 – 1897). Auch diese Werke werden immer wieder wegen der engen Verbindung von Melodiosität und Virtuosität gerühmt. Daneben steht Brahms mit einer Vielzahl weiterer Werke, die von der großen Sinfonie bis zum kleinen Lied reichen. Neben dem Schaffen der drei spätromantischen Meister soll auch ihr wechselvolles Leben beleuchtet werden.

Bettine von Arnim – Eine streitbare Frau

Nr. F404040V

Lesung
Prof. Dr.
Ute Büchter-Römer
Nadja Bulatovic
Do. 22.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
8,00 €
Abendkasse

„Es war mir eine große Überraschung, wie ich im dreizehnten Jahr zum ersten Mal mit zwei Schwestern, umarmt von der Großmutter, die ganze Gruppe im Spiegel erblickte. Ich erkannte alle, aber die eine nicht, mit feurigen Augen, glühenden Wangen, mit schwarzem, fein gekräuseltem Haar; ich kenne sie nicht, aber mein Herz schlägt ihr entgegen, ein solches Gesicht hab ich schon im Traum geliebt, [...] – siehe, sie erhebt sich und kommt mir entgegen, wir lächeln uns an, und ich kann´s nicht länger bezweifeln, dass ich mein Bild im Spiegel erblicke!" Bettine von Arnim wird diese Beobachtungen zu sich selbst später weiter kommentieren, dass sie nur sich selbst als Freund gehabt habe, nur ihrer Stimme gefolgt sei. Dabei traf sie viele bedeutende Dichter und Musiker ihrer Zeit, u.a. Beethoven und Goethe. In ihrem Buch „Goethes Briefwechsel mit einem Kinde" dokumentiert sie den Austausch mit dem Dichter, nicht ohne allerdings einige Fiktionen hinzuzufügen. Sie heiratet Achim von Arnim und zieht mit ihm auf das Gut Wiepersdorf. Später wohnt sie in Berlin und mischt sich ein. In ihrer Schrift: „Dieses Buch gehört dem König" prangert sie die Missstände in Preußen an. Wegen „Majestätsbeleidigung" landet sie beinahe im Gefängnis. Bettine war befreundet mit der Schriftstellerin Karoline von Günderode, lud die Bonner Komponistin Johanna Kinkel in ihr Haus, nahm Teil an den Gesprächen im Salon der Rahel Varnhagen und fand sich ein bei den Sonntagsmusiken im Hause Mendelssohn. Sie komponierte, korrespondierte und zog „nebenbei" sieben Kinder groß.

Die Konzert-Lesung will die streitbare Bettine von Arnim lebendig werden lassen. Ihre Lieder ergänzen die Lesung, es erklingen dazu Klavierwerke und Lieder ihrer Zeitgenossinnen wie Fanny Hensel, geb. Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann und Johanna Kinkel.

Nr. F404050V

Lesung
Prof. Dr.
Ute Büchter-Römer
Nadja Bulatovic
Di. 24.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
8,00 €
Abendkasse

Fanny Lewald – Kämpferin für die Frauenbildung

Als Tochter eines jüdischen Kaufmanns in einer liebevollen Umgebung in Königsberg aufgewachsen, entwickelte Fanny Lewald sich zur viel gelesenen Schriftstellerin und Kämpferin für die Bildung von Frauen. Schmerzlich hatte sie erleben müssen, wie Lehrer und Verwandte es bedauerten, dass ihr „Kopf nicht auf dem Körper eines Jungen" säße, ihre Brüder das Gymnasium besuchen durften, sie aber – trotz der Erziehung zum Gebrauch der Vernunft – angehalten wurde, das „Weibliche", das Häusliche nicht zu vernachlässigen.
Sie kämpfte um ein selbstbestimmtes Leben, veröffentlichte zunächst kurze Texte, später Romane wie „Jenny", in dem sie die Schicksale von zwei christlich-jüdischen Liebespaaren erzählt, deren Glück nur durch Verzicht des einen Partners/Partnerin auf die Religionszugehörigkeit gelingen kann, letztlich scheitern beide an den gesellschaftlich-religiösen Lebensbedingungen der Zeit. In diesem Roman klingt auch ein eigenes Erleben der Autorin an. Da ihr Streben nach umfassender Bildung nie endete, setzte sie sich für die Bildung von Frauen ein und forderte eine den Jungen adäquate Bildungsmöglichkeit. In vielen Texten begründete sie ihre Forderung. In ihrem Roman „Prinz Friedrich von Preußen" wird die Zeit der Berliner Salons u.a. um Rahel Levin lebendig und die Umwälzungen, die im Zuge der napoleonischen Kriege Preußen bestimmten, lebendig.

Die Konzert-Lesung wird ergänzt durch Klavierstücke der zeitgenössischen Komponistinnen um Fanny Lewald: Fanny Hensel, geb. Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann, Louise Farrenc, Cécile Chaminade.

Gemeinsam ins Theater

Kooperation mit dem Rheinischen Landestheater Neuss

Dienstag ist Theatertag! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des VHS-Seminars besuchen fünf ausgesuchte Vorstellungen der Spielzeit 2015/2016 zum Spielzeitmotto #gerechtigkeit#. Dabei gewinnen Sie einen exemplarischen Einblick in die künstlerische Vielfalt des RLT. Vor der jeweiligen Vorstellung bekommen Sie eine stückbezogene Einführung. Im Nachhinein diskutieren Sie mit den anderen Kursteilnehmern, der Theaterpädagogin, einem Dramaturgen oder anderen Theaterangehörigen über das Erlebte. So wird der Theaterbesuch lebendig!

Bella ciao – Lieder für eine gerechte Welt
Agit-Pop-Abend mit Live-Musik
Di. 29.09.2015

Joseph und seine Brüder
Romanbearbeitung
Di. 10.11.2015

Miss Sara Sampson
Klassiker
Di. 26.01.2016

Wir sind keine Barbaren
Modernes Stück
Di. 05.04.2016

Supergute Tage oder Die sonderbare Welt der Christopher Boone
Romanbearbeitung
Di. 17.05.2016

Alle Vorstellungen beginnen mit einer exklusiven Einführung um 19:30 Uhr eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Im Entgelt sind die Kosten für Einführungen, Nachgespräche und Vorstellungsbesuche enthalten.

Nr. F404170K

Seminar vor Ort
Moderation:
Anna-Lena Schulte
5 x di. ab 29.09.2015
10 Unterrichtsstd.
Rheinisches
Landestheater Neuss
Oberstr. 95
95,00 €
für Einführungen und
Vorstellungsbesuche
Schriftliche Anmeldung
bis zum 29.08.2015

Nr. F404100V
Vortrag
Ralf Petersen
Di. 27.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Mörderisches Frankreich – Eine (Bilder)-Reise zu den Schauplätzen der beliebten und erfolgreichen Frankreich-Krimis

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss e.V.

Krimis aus Frankreich sind so populär wie nie zuvor. Originelle Typen, interessante Schauplätze, ein bisschen Geschichte und Kultur sowie diverse kulinarische Details, dazu die Sonne des Südens oder die magischen Farben des Meeres der Bretagne – das sind die Zutaten für einen erfolgreichen Krimi aus unserem Nachbarland.

Neben den neuen, meist von englischen und deutschen Autoren geschaffenen Polizisten wie Chef de Police Bruno im Périgord, dem ein besonders großes Kapitel gewidmet werden wird, Kommissar Dupin in der Bretagne, Kommissar Duval an der Côte d'Azur und Ulrich Wickerts Richter aus Paris werden wir uns auch mit den Klassikern der Krimi-Literatur wie Leo Malets Nestor Burma sowie Simenons legendärem Commissaire Maigret befassen und die Schauplätze der Ermittlungen (die Côte d'Azur mit Cannes und Porquerolles, die Bretagne mit Concarneau und Pont-Aven, das Périgord, die Provence und natürlich auch Paris) aufsuchen.

Es wird aber auch die Frage nach der Ursache für den verblüffenden Erfolg der Krimis und deren Frankreichbild gestellt, außerdem werden die Autoren vorgestellt.

Kultur



. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Die Frauen in Fontanes Leben und Werk

Nr. F404200V

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Theodor-Fontane-Gesellschaft Sektion Neuss/Düsseldorf

Wie kaum ein anderer Autor seiner Zeit hat der märkische Dichter Theodor Fontane Frauengestalten in den Mittelpunkt seiner Romane gestellt. Dabei zeigt er neben den bekannten Figuren wie etwa „Effi Briest", „Jenny Treibel" oder „Cécile" schon in seinem ersten Roman „Vor dem Sturm" mehrere markante Frauengestalten, und das zieht sich durch bis zu seinem letzten Werk, dem Stechlin. Wichtig waren für ihn als Beobachter und Autor aber auch die Frauen in seinem Leben: die nüchterne Mutter, seine Schwester, die Ehefrau und seine Tochter.

Der Referent Dr. Ferdinand Schlingensiepen, Theologe und Autor einer viel beachteten Bonhoeffer-Biographie, war u. a. Vorsitzender der Theodor- Fontane-Gesellschaft in der Sektion Düsseldorf. Für die Stadt Bad Kissingen hat er 2001 das Buch: „Eine Stunde, wenn sie glücklich ist, ist viel..." Fontane, Bad Kissingen und der deutsche Krieg von 1966" geschrieben.

Vortrag
Dr. Ferdinand Schlingensiepen
Mo. 28.09.2015
20:00 – 21:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.131
6,00 €
Abendkasse

Kultur

„Es ist etwas Böses in ihr" – Abgründe in Fontanes Erzählkunst

Nr. F404210V

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Theodor-Fontane-Gesellschaft Sektion Neuss/Düsseldorf

Mord und Totschlag bei Fontane? Gemeinhin, so würde mancher sagen, wohl eher nicht. Humorvoller Plauderton und maßvolle (Alters-)Milde – das sind die, nicht immer nur schmeichelnd gemeinten, Hauptattribute, die Fontanes Erzählkunst in der Regel zugeschrieben werden. Doch Fontanes Prosa kennt und nennt das Böse, das Abgründige als einen wichtigen Motor des Erzählens durchaus: Allein in sieben seiner insgesamt siebzehn Romane beenden vor allem jüngere Charaktere ihr Leben mit einem Selbstmord. Brandstiftung, Ehebruch, Tod und Mord werden als abgründige Möglichkeiten des Menschseins wiederholt zur Sprache gebracht.
Der Vortrag skizziert die Literarisierungen des Bösen in der deutschen Literatur vor Fontane, vergleicht sie mit anderen europäischen Literaturen und widmet sich dann eindringlich den Romanen Fontanes von Grete Minde und Unterm Birnbaum über Irrungen, Wirrungen und Effi Briest bis zum Stechlin. An Beispielen gezeigt und erläutert werden die Strategien, Besonderheiten und Grenzen der Darstellung des Bösen und Abgründigen, die Fontanes realistische Erzählkunst kennzeichnen.

Vortrag
Prof. Dr. Gerhard Kaiser
Do. 14.01.2016
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein

Die Deutsche Oper am Rhein bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuss attraktive Gruppenbesuche von Opernvorstellungen in Düsseldorf an. Im Entgelt enthalten ist eine Opernkarte (guter Platz), ein Programmheft, eine komprimierte Einführung eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung in Inhalt und Werkgeschichte durch einen Mitarbeiter der Dramaturgie. Die Opernkarte kann als KombiTicket zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt im Gebiet des VRR genutzt werden.

Nr. F404300K

Seminar vor Ort
Ursel Hebben
Sa. 24.10.2015
19:30 – 22:15 Uhr
Eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
28,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.09.2015

Richard Strauss: Arabella

Arabella kann sich vor Verehrern kaum retten: Nicht nur drei Grafen werben um sie, sondern auch Matteo. In diesen ist wiederum ihre Schwester Zdenka verliebt, die allerdings als Junge getarnt aufwachsen muss. Als schließlich ein geheimnisvoller Fremder auftaucht, beginnt ein turbulentes Spiel der Verwicklungen ...
Mit ihrer letzten gemeinsamen Arbeit gelang Strauss und Hofmannsthal auf der Folie von Wiener Aristokratie und Walzerseligkeit ein eindringliches Werk über die Verlorenheit wie Utopien einer entwurzelten Gesellschaft.

Nr. F404301K

Seminar vor Ort
Ursel Hebben
Do. 05.11.2015
19:30 – 22:15 Uhr
Eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
28,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.10.2015

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Entführung aus dem Serail

Die Entführung von zwei Europäerinnen aus dem Harem des türkischen Bassa Selim war für Mozart mehr als ein exotisches Abenteuer mit Nevenkitzel. Er sah darin eine Geschichte über Liebe, Eifersucht, Verzweiflung und törichter Besitzgier. Und er appellierte an Toleranz und Menschlichkeit, wenn am Ende der Bassa auf Rache verzichtet und seine Favoritin Konstanze mit ihrem Verlobten Belmonte samt Dienerschaft unbehelligt die englische Heimat zurückkehren lässt.

Ballett am Rhein: b.25

Nr. F404302K

WORKWITHINWORK
Choreographie: William Forsythe
SYMPHONIC VARIATIONS
Choreographie: Frederick Ashton
TWO GOLD VARIATIONS
Choreographie: Hans van Manen
Drei Meisterchoreographen des 20. Jahrhunderts, von denen jeder den klassischen Tanz auf seine Weise weiterdachte: Forsythe nimmt sich auf liebevolle Weise das Vokabular der Danse d'école zur Brust, um Neues zu schaffen. Ashton verbindet allerhöchste Spitzentanz-Virtuosität mit der Reinheit der Körperlinien zu einem hinreißenden Bild der Harmonie und poetischen Schönheit."Two Gold Variations" handelt dagegen von verschiedensten Paaren – temporeich, jazzig und athletisch, aber auch mit der für den „modernen Klassiker" von Manen so typischen Eleganz.

Seminar vor Ort
Ursel Hebben
Mi. 02.12.2015
19:30 – 22:15 Uhr
Eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
28,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.11.2015

Giuseppe Verdi: Don Carlo

Nr. F404303K

Für menschliche Beziehungen, ob Freundschaft oder Liebe, ist im Spanien Philipps II. kein Platz. Der König muss einen Geistesverwandten töten lassen, sein Sohn Carlo muss Elisabetta aufgeben und verliert schlussendlich ebenfalls sein Leben. Allein die Macht des Großinquisitors ist ungebrochen und stärker denn je. Giuseppe Verdi liebte die Werke Friedrich Schillers, seine Oper „Don Carlo" ist ein überwältigendes Plädoyer für Gedankenfreiheit, wie sie der deutsche Dichter forderte.

Seminar vor Ort
Ursel Hebben
Do. 03.03.2016
19:30 – 22:15 Uhr
Eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
28,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 03.02.2016

Richard Wagner / Loriot: Der Ring an einem Abend

Nr. F404304K

Vicco von Bülow alias Loriot wusste Geschichten pointiert zu erzählen. So wird auch die mythisch verschachtelte Handlung des „Ring des Nibelungen" zu einem Kabinettstück der liebevoll ironischen Menschenbeobachtung. Denn „die Täter im gewaltigsten Drama der Musikgeschichte sind eigentlich ganz nette Leute", wäre da nicht ihr Streben nach Macht. In nur drei Stunden erfährt das Publikum alles über deren Licht- und Schattenseiten und bekommt dazu die Highlights der „Ring"-Tetralogie musikalisch vollendet serviert.

Seminar vor Ort
Ursel Hebben
Mi. 20.04.2016
19:00 – 22:30 Uhr
Eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
28,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.03.2016

Nr. F404305K

Seminar vor Ort
Ursel Hebben
So. 26.06.2016
19:30 – 22:00 Uhr
Eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
28,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 26.05.2016

Otto Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor

William Shakespeares „Die lustigen Weiber von Windsor" rund um seine Hauptfigur Sir John Falstaff ist seine einzige bürgerliche Komödie. Falstaff verkörpert all das, was der bürgerlichen Gesellschaft in Windsor verhasst ist und was die braven Bürger des Städtchens zu verdrängen suchen: Genusssucht bis zur Völlerei, Lebenslust und maßlose Sexualität. In Otto Nicolais komisch-fantastischer Oper erteilen ihm die beiden Damen Fluth und Reich eine einprägsame Lehre über Anstand und Tugend.

Städte und Landschaften

Nr. F405001V

Vortrag
Karin Horn
Di. 15.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Sizilien – Facetten einer Insel

Sizilien – ein Dreiklang aus Natur, Geschichte und Kultur. Zu den größten Reizen der Insel gehört der Ätna, der schlafende Riese, der immer wieder aufwacht. Bergketten umschließen fruchtbare Ebenen mit Zitrusbäumen, Weinreben und Gemüsegärten. Die zentrale Lage Siziliens im Mittelmeer hat seit jeher Eroberer aus Europa, Afrika und Asien angezogen. Sie alle hinterließen ihre Spuren auf der Insel und formten eine vielfältige Kulturlandschaft, die in Europa ihresgleichen sucht. Steinerne Zeitzeugen glorreicher Zeiten sind die großartigen Tempel und Theater der Griechen und Römer ebenso wie die Kathedralen der Normannen, in denen sich abendländische, byzantinische und arabische Kunst vereint. Das reiche kulturelle Erbe und die Natur weckten die Sehnsucht von Sizilienreisenden aller Jahrhunderte. Und Goethe bemerkte: „Italien ohne Sizilien macht kein Bild in der Seele. Hier ist der Schlüssel von allem".

In dem Powerpoint-Vortrag werden die Kultur- und Naturlandschaft, sowie die wirtschaftlichen Grundlagen Siziliens vorgestellt.

Landschaften, Menschen, Abenteuer

Vorträge in Verbindung mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf e.V.

Panamericana südwärts

Nr. F405100V

Vortrag
Klaus Vierkotten
Di. 29.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
10,00 €
Abendkasse

Eine Abenteuertour durch Lateinamerika

Als nach fast 25 Jahren Berufsleben aus Spaß Stress und aus Herausforderung Belastung wird, krempeln Petra und Klaus Vierkotten ihr Leben komplett um. Sie verzichten auf Karriere, Konventionen und Konsum und wagen mit 43 Jahren das große Abenteuer. Mit einem Allrad-Wohnmobil starten sie zu einer Abenteuertour entlang der Panamericana von Mexiko nach Feuerland, der berühmtesten Fernstraße der Welt. Eine echte, 100.000 Kilometer lange und drei Jahre dauernde Herausforderung für Auto, Material und Insassen, immer auf Tuchfühlung mit dem Leben und Treiben neben den Straßen und Pisten. In Mexiko besuchen sie den ausgelassenen Straßenkarneval und in Guatemala steht plötzlich ein ganzes Dorf in ihrem Auto. In Nicaragua schwitzen sie bei einem Hilfsprojekt in der Gluthitze der Tropen und in Kolumbien treffen sie auf die neugierigsten Menschen. Dann geht es monatelang durch die südamerikanischen Anden über waghalsige und einsame Bergpisten. Am 1000. Reisetag erreichen sie im sturmumheulten Feuerland die südlichste Stadt der Welt, Ushuaia, und schließlich verlockt zum Tourabschluss Rio de Janeiro mit Samba und Copacabana.
Die Panamericana ist mehr als nur eine Straßenverbindung zwischen den USA im Norden und Feuerland im Süden sie ist eine Traumroute für Fernwehsüchtige. Lassen Sie sich einfangen von der länderverkettenden Traumstraße der Welt, der Panamericana.

Norwegen – Entdeckung der Landschaft

Nr. F405200V

Vortrag
Gereon Römer
Di. 20.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Pauline-Sels-Saal
10,00 €
Abendkasse

Das beherrschende Element Norwegens ist das Wasser. Es umschließt das Land mit einer Küste in drei Himmelsrichtungen, es greift mit unzähligen Fjordarmen tief ins Landesinnere und donnert in Wasserfällen tausendfach zu Tal. Die Gletscher haben während der letzten Eiszeiten riesige Täler und Fjorde in den Fels geschliffen und Norwegen das zerklüftete Gesicht gegeben, das es heute hat. Das Land ist wild und urwüchsig, das Klima ist rau und im Winter herrscht teilweise monatelange Dunkelheit.
Über 15 Monate lang ist der Krefelder Gereon Römer während vieler Reisen zu allen Jahreszeiten in Norwegen unterwegs gewesen. Wieder und wieder zieht es ihn mit der Kamera zu den

malerischen Fjorden und spiegelnden Seen in der unendlichen Weite des Nordens. So entsteht in zwei Dekaden eine atemberaubende Sammlung von Landschaftsaufnahmen, die das Publikum auf eine magische Reise durch das zauberhafte Norwegen führt. Im Fokus des Fotografen liegen dabei nicht allein die dokumentarische Reiseinformation und die Herausstellung von Sehenswürdigkeiten.
Gereon Römer nutzt die Möglichkeiten der Digitalprojektion für eine neue Bildsprache. So inszeniert er die Bilder in seiner Live-Reportage wie in Filmsequenzen, lässt das Nordlicht über die Leinwand wandern, die Bäume im Trollwald nach dem Zuschauer greifen und die Mitternachtssonne über den Horizont rollen. In lebendigen, humorvollen Geschichten erzählt er aber auch von spannenden Begegnungen mit den Menschen und der Kultur des Landes. In diesem Live-Vortrag erleben Sie Norwegen aus der Sicht eines Experten und erfahren die Geheimnisse abseits der Touristenströme.

Nr. F405300V

Vortrag
Andreas Pröve
Di. 17.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
10,00 €
Abendkasse

Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet

Andreas Pröve, immer auf der Suche nach den Grenzen des Machbaren, hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Eine Rollstuhlreise an den Ufern des gewaltigen Stroms, der fünf buddhistische Länder miteinander verbindet, der als“Mutter aller Wasser“ Lebensgrundlage ist für Millionen Menschen und mit seiner einzigartigen Flora und Fauna zu den biologisch reichsten Flussläufen der Erde zählt. Die Reise beginnt im hektischen Saigon, führt über das neu erblühende und prosperierende Phnom Penh, durch die geheimnisvollen Tempelanlagen von Angkor Wat, durch Laos und schließlich ins tropische Yunnan in China. Dabei nutzt Andreas Pröve alle Verkehrsmittel, die sich ihm bieten, vor allem aber macht er sich in Handarbeit in seinem Rollstuhl auf den Weg, denn nur diese Art des Reisens garantiert ihm einen unverfälschten Blick in die Lebensweise, die Kultur und den Glauben der Menschen. So bleibt er nah am Geschehen und macht Bekanntschaft mit buddhistischen Mönchen, Opfer von Streubomben chinesischen Arbeitsmigranten und den hartgesottenen Bergbewohnern am Oberlauf, deren Schicksale Pröve zu einem facettenreichen Bild vom Leben am großen Fluss zusammenfügt.

Schottland – Ruf der Freiheit

Schottland – das ist mehr als nur der Name eines Landes im Norden Großbritanniens. Schottland beschreibt ein Lebensgefühl, es steht für Freiheitskampf, Naturverbundenheit und Gastfreundschaft. Die spannende Geschichte und die einzigartige Landschaft, das sind die Elemente, die das Leben in Schottland prägen. Wie in kaum einem anderen Land Europas liegen Tradition und Moderne so nah beieinander, ist die Geschichte im Alltag so intensiv zu spüren.
6 Monate lang war Gereon Römer dem Mythos Schottland mit der Kamera auf der Spur. Auch in seiner neuen Live-Reportage sind die faszinierenden Landschaften ein Schwerpunkt des Naturfotografen. Für seine Panoramaaufnahmen durchquert er das größte Moor Europas, besteigt den höchsten Berg Großbritanniens und paddelt im Kayak von der West- zur Ostküste Schottlands.
Abseits von Dudelsack, Whisky und Kilt trifft er auf skurrile Typen, denen das Land genug Raum für ihr ausgefallenes Leben bietet. Auf den abgelegenen Shetlandinseln erlebt er mitten im Winter ein mystisches Feuer-Festival, dessen Ursprung in der Zeit der Wikinger liegt.

Präsentiert wird diese Live-Reportage mit modernster HDAV-Technik, so erwartet Sie zu jedem Anlass ein unvergessliches Erlebnis in technischer Perfektion.

Nr. F405400V
Vortrag
Gereon Römer
Sa. 16.01.2016
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, Pauline-Sels-Saal
10,00 €
Abendkasse

Donau – Mit Fahrrad und Schlauchboot von der Quelle ans Schwarze Meer

Für sein Donauprojekt ist der Reisejournalist Robert Neu mit einem Schlauchboot und Fahrrad von der Donauquelle bis ins Naturparadies Donaudelta gereist. Vier Monate entlang Europas wichtigstem Strom und dem beliebten Donauradweg. Im Vortrag zeigt er die Naturschönheiten am Fluss, vom oberen Donautal, der Wachau, dem „Eisernen Tor" bis zum Delta. Vielfältige Landschaften und kulturelle Highlights wie Regensburg, Passau, Wien und Budapest prägen den Fluss, aber auch die Menschen am Strom zeichnen sein Bild.

Nr. F405500V
Vortrag
Robert Neu
Di. 16.02.2016
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, Pauline-Sels-Saal
10,00 €
Abendkasse

Nr. F405501T

Tagesfahrt
Ursel Hebben
Sa. 12.09.2015
09:00 – 18.30 Uhr
57,40 € (inklusive Kaffee, Kuchen und 1 Glas Prosecco)
Schriftliche Anmeldung bis 04.09.2015

Altweibersommer im Münsterland – Gartenfahrt

Wir laden Sie zu einer Reise in ungewöhnliche und zauberhafte Gärten im schönen Münsterland ein! Jeder Garten weist eine besondere Gestaltung auf, und wir werden von den Eigentümern selber begrüßt, die für Fragen zur Verfügung stehen. Auch für das leibliche Wohl wird in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.
Eine Tagestour nicht nur für Gartenfreunde, die sich inspirieren lassen möchten und Zeitgenossen, die sich für Landschaftsarchitektur interessieren, sondern für alle, die sich gerne in schöner Umgebung aufhalten.

9:00 Uhr: Abfahrt in Neuss, Hbf, Einfuhrspur für Reisebusse
10:30 – 12:00 Uhr: Unser erstes Reiseziel ist der Garten von Dr. Susanne Paus und Peter Zweil, die manchem sicher als Vortragsreferenten und Gartenbuch-Autoren bekannt sind. Heute laden uns die beiden ein in ihr ganz privates Gartenreich, das sich jetzt im Spätsommer noch einmal von seiner schönsten Seite zeigt. Üppige Staudeninseln, ein buntes Zaungärtchen, das blau-weiße Gartenhaus am Teich, der Küchengarten mit viktorianischem Mauer-Gewächshaus und die „Vom-Winde-verweht-Terrasse" vermitteln hier Landliebe-Flair. Seinen 10. Geburtstag feiert der Garten in diesem Jahr – darauf möchten wir gerne mit einem Gläschen Prosecco mit Ihnen anstoßen.
12:30 – 15:00 Uhr: Weiter geht's auf kurzer Fahrt zum Garten Picker in Borken-Weseke. Hier lädt ein abwechslungsreicher und romantischer Staudengarten von 3000 qm Größe ein, entdeckt zu werden. Es gibt einen Bauern- und Kräutergarten, kleine Teiche und Wasserspiele, Trockenmauern und Steingarten sowie überall duftende Rosen und prächtige, von Buchsbaum umsäumte Staudenbeete. Bunten Sommerflor bis in den Oktober hinein garantieren zahlreiche Sommerblüher durch Selbstaussaat, sowie Dahlien in vielen Sorten. Hier Kaffee und Kuchen.
15:30 – 17:00 Uhr: Am frühen Nachmittag erwarten uns Christian Borggreve und Marc Sommer im „Landhausgarten" in Velen. 1999 hatten die beiden Männer die Möglichkeit, ein Haus auf dem Land zu beziehen und waren sofort angetan von diesem Fleck Erde. Heute 15 Jahre später offenbart sich hier ein Refugium mit allem was dazu gehört – mit üppigen Staudenbeeten, Küchengarten, Schattengärtchen, Cafe-Häuschen und vielen einladenden Sitzplätzen. Und auch eine ganze Reihe von Tieren gehören zum Traum vom Landleben, den sich die beiden Herren erfüllten.
ca. 18:30 Uhr: Rückkunft in Neuss

Burgund – bei Winzern und Mönchen

Fahrrad-Studienreise, 14. – 20. September 2015, 7 Tage/6 Nächte

Nr. F405502R
Studienreise
Prof. Dr. Josef Smets
7 Tage
14. – 20.09.2015
Garantierte Durchführung!

Das Burgund zählt zu den kulturreichsten Landschaften Europas – es ist die Wiege der großen Mönchsorden des christlichen Mittelalters. Vor allem die Zisterzienser unter dem gefürchteten Abt Bernard de Clairvaux prägten jene Zeit (12. Jahrhundert) und trugen den gotischen Baustil in alle Teile des Kontinents. Diese Tour führt Sie in die kulturellen Zentren Burgunds (Dijon, Beaune, Cluny, Fontenay, Tournus), durch herrliche Landschaften und in die weltberühmte Gegend der burgundischen Weine. Mit diesem Nektar verbinden sich kulinarische Freuden, die es nur im Burgund gibt.

Programm (Änderungen vorbehalten)
1. Tag: Neuss – Beaune ~30 km. Gutes Hotel*** mit Schwimmbecken und ausgezeichneter Küche.
2. Tag: Beaune – Beaune ~45 km. In Beaune zunächst Besichtigung des Hôtel-Dieu aus dem 15. Jh. (Weltkulturerbe). Die Côte de Beaune ist paradiesisch zum Radfahren, malerische Weinorte wie Pommard und Meursault und grandiose Ausblicke machen diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.
3. Tag: Dijon – Beaune ~45 km. Mit dem Bus bis Dijon, das wir auf einem Sparziergang erkunden. Mit Bus zur Cave de Vougeot, dann weiter mit dem Rad; herrliche Weinbergsträßchen führen Sie bis zur schönen Stadt Beaune.
4. Tag: Cluny – Givry ~45 km. Mit dem Bus nach Cluny, einst Hauptort des christlichen Okzidents dank seines benediktinischen Klosters. Nach dessen Besichtigung steigen wir auf die Räder und radeln in herrlicher Landschaft auf einer ehemaligen als Radweg umgebauten Bahnstrecke bis Givry. Auf der Strecke liegt das schönste Renaissanceschloss Burgunds, Cormatin. Mit dem Bus zurück von Givry nach Beaune.
5. Tag: Tournus – Châlons-sur-Saône ~45 km. Mit dem Bus nach Tournus, dessen frühromanische Abteikirche St. Philibert ein weiterer kultureller Höhepunkt der Reise ist. Mit dem Rad geht es auf kleinen Straßen im Saônetal nach Châlons-sur-Saône. Mit dem Bus zurück nach Beaune.
6. Tag: Beaune – Canal de Bourgogne ~50 km. Mit dem Bus zur schönsten Zisterzienserabtei Europas, Fontenay (Weltkulturerbe), ein wahres Erlebnis. Danach mit dem Rad am malerischen Canal de Bourgogne entlang bis Pouilly-en-Auxois. Mit dem Bus zurück nach Beaune.
7. Tag: Beaune – Neuss. Leider Ende dieser Radreise mit landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Höhepunkten.

Strecke 1 bis 2 hauptsächlich flach, manchmal leicht hügelig. Insgesamt ca. 230 km.

Leistungen Gruppentour, mindestens 20 Personen: 6 Übernachtungen in einem gepflegten 3* Hotel (mit Schwimmbecken), 6 x Frühstücksbuffet, 6 x Abendessen (3-Gang-Menüs). Komfortabler Reisebus mit Radanhänger ab/bis Neuss. Qualifizierte landeskundliche Reiseleitung von France-Bike.

Preise pro Person: Doppelzimmer (DZ) 995,00 Euro, Zuschlag Einzelzimmer (EZ) 180,00 Euro

Die VHS Neuss bietet die Reise als Vermittler an. Veranstalter ist France Bike – Deutschland, Theodor-Heuss-Ring 1, 47623 Kevelaer, Tel: 02832 – 977 855, Fax 02832 – 970 993, E-Mail: france-bike@france-bike.com, Internet: www.france-bike.com, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind. Interessenten an der Reise können sich direkt mit dem Reiserveranstalter in Verbindung setzen oder wenden sich an das Sekretariat der VHS Neuss, E-Mail: info@vhs-neuss.de oder Telefon 02131/904151.

Nr. F405503R

Studienreise
4 Tage
28.09. – 01.10.2015
Henriette Brückmann
Schriftliche Anmeldung bis 11.09.2015

Dresden – die Schöne an der Elbe

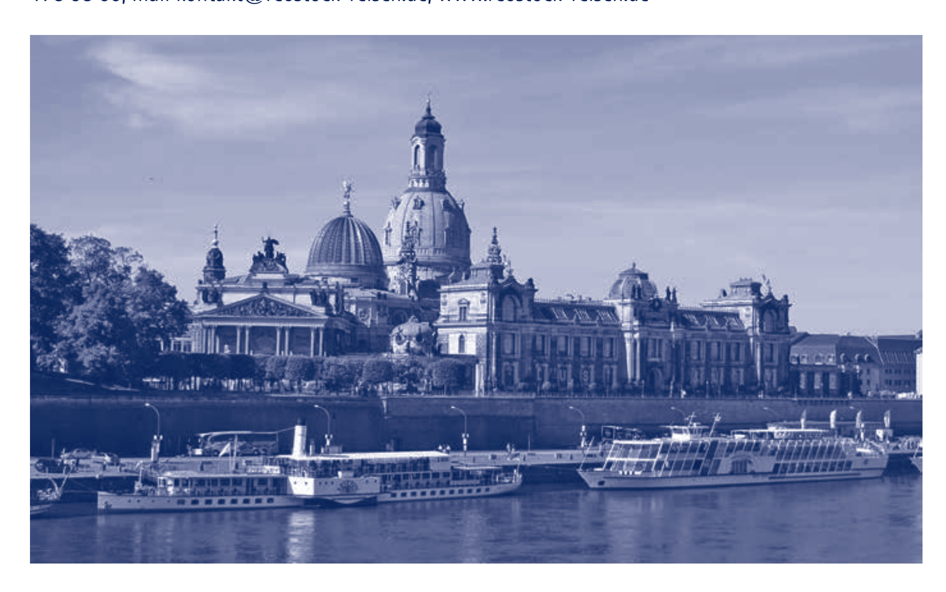
Kommen Sie mit auf eine spannende Zeitreise in eine der schönsten Städte Europas nach Dresden. Bei einer Stadtführung und Stadtrundfahrt sehen Sie das schöne Elbflorenz und das, was den Ruhm dieser unvergleichlichen Stadt ausmacht: Die Semperoper, den Zwinger, den Theaterplatz und natürlich darf auch ein Besuch in der Frauenkirche nicht fehlen. Bei einer Schifffahrt auf der Elbe lernen Sie die sächsische Landeshauptstadt von der Wasserseite aus kennen. Ein Ausflug führt uns zur ehemaligen Sommerresidenz des sächsischen Königshauses. Inmitten des Dresdner Elbtal liegt Pillnitz – die größte chinoise Schlossanlage Europas. Anschließend fahren wir in die Sächsische Schweiz und sehen die bizarren Felsformationen, die zahlreiche Maler der Romantik u. a. Ludwig Richter und auch Komponisten wie beispielsweise Carl Maria von Weber inspiriert haben.
Am Abreisetag statten wir der Meißener Porzellanmanufaktur einen Besuch ab. Bei einer Führung durch die Schauwerkstatt werden wir in die Geheimnisse des „weißen Goldes" eingeweiht.

Ihr Reisezeitraum: 28.09. – 01.10.2015
Reisepreis: 419,- € pro Person im Doppelzimmer, 469,- € pro Person im Einzelzimmer.
Leistungen: Drei Übernachtungen im zentrumsnahen art'otel in Dresden mit Frühstück, ein Abendessen am Anreisetag, Bus-

fahrt, Stadtrundfahrt durch Neu- und Altstadt, Stadtführung, Besuch der Frauenkirche, Schifffahrt auf der Elbe, Besuch der Parkanlage Pillnitz, Ausflug zur Bastei in der Sächsischen Schweiz, Besuch der Porzellanmanufaktur in Meißen mit Besuch der Schauwerkstatt, Informationsmaterial zur Reise, Qualifizierte Reiseleitung vom Beginn der Reise.

Abfahrtort: Am Hauptbahnhof Neuss, Einfuhrspur für Reisebusse am Theodor-Heuss-Platz. Die genaue Abfahrtzeit erhalten Sie bei der Buchung.

Die VHS Neuss bietet die Reise als Vermittler an. Anfragen, Informationen und Buchungen nur bei Rebstock Reisen e.K., Inh. Henriette Brückmann, Am Dammsteg 77, 40591 Düsseldorf, Tel. 0211 – 929 644 80, Mobil 0172 – 175 98 00, mail kontakt@rebstock-reisen.de, www.rebstock-reisen.de



Naturwissenschaft und Technologie

Nr. F406100

Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
Fr. 21.08.2015
16:00 – 19:00 Uhr
Seminar vor Ort
4 Unterrichtsstd.
13,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 14.08.2015

Wildfrüchteexkursion rund um das Landschaftsschutzgebiet „Schwarzer Graben"

Die Früchte vieler einheimischer und angepflanzter Bäume und Sträucher sind eine vitaminreiche Delikatesse, die sich zu Leckereien wie Marmeladen, Gelees, Mus und Likör verarbeiten lassen. Wir werden weit mehr entdecken als Schwarzen Holunder und Brombeeren. An Sammelhinweisen und interessanten Rezepten wird es nicht fehlen, doch wichtig ist auch hier – genau wie bei Pilzen und Wildgemüse – eine genaue Artenkenntnis, um essbare von giftigen Früchten zu unterscheiden. Dies ist Schwerpunkt unseres kurzen Streifzugs in die Natur.
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung, Regenschutz, Taschenmesser, kleines Notizheft und Stift, Korb bzw. Stoffbeutel. Wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat.
Treffpunkt: Neuss-Rosellen, auf dem großen Parkplatz Roseller Kirchweg (Hauptstraße), neben der Kirche

Nr. F406101

Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
Fr. 02.10.2015
16:00 – 19:00 Uhr
4 Unterrichtsst.
13,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 25.09.2015

Pilzkundliche Exkursion in den Mühlenbusch bei Rosellerheide

Auf unserer Pilzexkursion in den nördlichsten Ausläufer des Knechtstedener Waldes werden wir einen reichhaltigen Bestand an Fruchtkörpern höherer Pilze entdecken: auf dem Waldboden unter Laub- und Nadelbäumen, auf Totholz unterschiedlichsten Vermoderungsgrads sowie an lebenden, aber geschwächten Bäumen schmarotzende Pilze. Wir werden essbare Pilze suchen und die Unterschiede zu giftigen Doppelgängern erläutern. Ziel unseres Streifzuges ist es, eine Übersicht über das Artenspektrum, die Standortansprüche und die ökologische Bedeutung der Pilze zu erhalten. Fotografen werden auf ihre Kosten kommen!
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung, Regenschutz, Taschenmesser, kleines Notizheft und Stift, Korb oder Stoffbeutel. Wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat.
Treffpunkt: Neuss-Rosellerheide, Waldparkplatz am Ende der Waldstraße

Naturkundliche Spätherbstexkursion in die grüne Neusser City

Auf unserer kurzen Tour durch Stadtgarten, Rosengarten und entlang des Nordkanals werden wir beobachten, wie sich die Natur auch in der City allmählich für den Winter rüstet: Gehölze im Herbstlauf, noch mit Früchten und schon mit Winterknospen, Pilzfruchtkörper an Totholz und einigen Staudenpflanzen. Reizvolle Nahfotos sind möglich!
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung, Regenschutz, Taschenmesser, kleines Notizheft und Stift, Korb oder Stoffbeutel. Wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat.
Treffpunkt: Neuss-Innenstadt, Friedrich-Ebert-Platz/Ecke Nordkanalallee

Nr. F406102
Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
Mi. 04.11.2015
14:00 – 16:15 Uhr
3 Unterrichtsst.
10,85 €
Schriftliche Anmeldung bis 28.10.2015

6. Jahrestagung der Vivaristischen Vereinigung e.V. Stadtgruppe Neuss

Programm
Samstag, 21. November
09:00 Uhr Beginn der Tagung
10:00 Uhr Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder!)
12:30 Uhr Mittagspause
14:00 Uhr „Cuora galbinifrons und Cuora mouhoti“
Herbert Becker, Hattersheim
15:00 Uhr „Schrecken im Haus“; Roy Bäthe, Erfurt
16:00 Uhr Kaffeepause
16:30 Uhr „Landschildkröten-Auffangstation Kitzingen“
Sandra Malguth, Kitzingen
17:30 Uhr „Vergesellschaftung unterschiedlicher Arten – ein umstrittenes Thema“
Ralf Sistermann, Stolberg
Sonntag, 22. November
10:00 Uhr „Costa Rica“
Uli Schmidt, Grevenbroich
11:00 Uhr „Glyptemys insculpta + Emydoidea blandingi“
Dietmar Blusch (angefragt)
12:00 Uhr „(K)ein Reisebericht vom östlichen Südafrika“
Erica Hamers, Erkelenz
13:00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsbeitrag 15,00 € an der Tageskasse (für ViVe-Mitglieder 10,00 €). Anmeldung sind möglich über: gs@viveweb.de

Nr. F406130V
Vortragsreihe mit Diskussionen
Tagungsleitung: Klaus Lambertz
Sa. 21.11.2015
9:00 – 18:30 Uhr
So. 22.11.2015
10:00 – 13:00
mit Pause
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss
Raum E.127
15,00 €
Kasse vor Ort

Nr. F406131V

Vortragsreihe mit Diskussionen
Tagungsleitung: Klaus Lambertz
Sa. 09.01.2016
9:30 – 18:00 Uhr
mit Pause
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss
Pauline-Sels-Saal
15,00 €
Kasse vor Ort

Tierschutz und Gefahrtiere

2. Neusser ViVe-Podium

Programm

09:30 Uhr	Begrüßung
09:45 Uhr	„Tierschutz im Alltag" Vortrag von Dr. Markus Baur, München
10:30 Uhr	Diskussion
11:15 Uhr	„Anforderungen im Tierschutz aus Sicht der Tierärztlichen Vereinigung" Vortrag von Dr. Silvia Blahak
12:00 Uhr	Diskussion
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	„Krokodile in menschlicher Obhut" Vortrag von Alex Meurer
14:45 Uhr	Diskussion
16:00 Uhr	„Was sind Gefahrtiere?" Ute Vogt, MdB, Berlin (angefragt)
16:45 Uhr	Diskussion
18:00 Uhr	Zusammenfassung

Tagungsbeitrag 15,00 € an der Tageskasse (für ViVe-Mitglieder 10,00 €). Anmeldung sind möglich über: gs@viveweb.de

Immer im Netz
Wie viel Fortschritt erträgt die Menschenwürde?
Semesterauftaktveranstaltung 2-2015

Die Vernetzung der Welt schreitet voran. Längst assistieren uns nicht mehr nur Smartphones, Tablets oder neuerdings die Apple-Watch, sondern auch Haushaltsgegenstände wie Heizung und Kühlschrank können „mitdenken".
Neuwagen sollen ab Oktober 2015 europaweit mit eCall (Emergency Call) ausgestattet sein. Eine Datenbox überträgt dann bei Unfällen direkt Daten aus dem Fahrzeug an Notrufzentralen. Weil vernetzte Autositze auch EKGs schreiben können, kann die Box gegebenenfalls sogar entscheiden, ob sie noch den Notarzt oder schon den Leichenwagen rufen muss. Makaber, aber technisch möglich.
Aber nicht nur für solche dramatischen Umständen sollten wir überlegen, was „Big Data" mit uns und unserer Gesellschaft macht. Selbst so banale Dinge wie Online-Shopping, Payback-Systeme oder Krankenversicherungschips können Konsequenzen in der realen Welt haben. Welche ethischen Wertungsentscheidungen kommen auf uns zu, wieviel Fortschritt verträgt die Menschenwürde und unsere Vorstellung von Solidarität und Freiheit?

Prof. Dr. Rolf Schwartmann ist Professor und Leiter der Forschungsstelle für Medienrecht an der Fachhochschule Köln. Außerdem ist er Vorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss



Nr. F406150V
Vortrag
Prof. Dr. Rolf Schwartmann
Di. 22.09.2015
20:00 – 21:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Pauline-Sels-Saal
Schriftliche Anmeldung
entgeltfrei

Nr. F406200V

Vortrag
Dr. Axel Tillemans
Do. 21.01.2016
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

Einsteins Wellen

Flackernde Sterne könnten den fehlenden Beweis für Gravitationswellen liefern

Der englische Physiker Isaac Newton war sich eines schwerwiegenden Mangels seiner Gravitationstheorie bewusst: Die Schwerkraft wirkt in seiner Theorie über riesige Entfernungen, ohne dass es irgendetwas dazwischen gibt, was die Kraft überträgt. Albert Einstein schlug 1915 seine Lösung in Form der Allgemeinen Relativitätstheorie vor: Schwere Massen wie z. B. Sterne krümmen den Raum (und die Zeit) und der gekrümmte Raum vermittelt die Wirkung der Schwerkraft auf andere Objekte. Die meisten aus Einsteins Theorie folgenden Vorhersagen wurden inzwischen bestätigt. Doch der direkte Nachweis einer wichtigen Folgerung steht noch aus: 1918 erkannte Einstein, dass beschleunigte Massen Gravitationswellen, also „Kräuselungen" in der Raumzeit, erzeugen müssten. Der amerikanische Physikprofessor Barry McKernan hat jetzt ausgerechnet, dass diese Raumzeitkräuselungen Sterne aufflackern lassen, wenn sie diese durchqueren.

Psychologie

Nr. F407060K

Seminar
Andrea Budde
Sa. 26.09.2015
10:00 – 16:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
37,80 €
Schriftliche Anmeldung

Focusing – der Stimme des Körpers folgen

Soll ich – soll ich nicht? So oder anders? Jetzt oder später?...
Was wollen mir meine Kopfschmerzen, Rückenschmerzen… vielleicht sagen?
Focusing ermöglicht aus dem tiefen und umfangreichen Erfahrungswissen des Körpers zu schöpfen und Körpersignale in die Lösungs- und Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. So findet man eine stimmige Orientierung in sich selbst und macht sich unabhängiger von äußeren oft widersprüchlichen Einflüssen, Meinungen oder Ratschlägen und von einem sich drehenden Gedankenkarussell.
Dieser Workshop führt in die Grundhaltung und die Schritte des Focusing-Prozesses ein. Die Teilnehmer/innen erlernen eine Methode, die sie dann im täglichen Leben bewusst einsetzen können und nehmen einen inneren Kompass mit, der ihnen in vielfältigen Lebensbereichen wie Entscheidungen, Konfliktlösung, Beziehung, Kommunikation, Gesundheit oder Ernährung zur Verfügung steht.

Wie kann ich mir das Leben (trotz Belastung) leichter machen

Nr. F407090V
Lesung
Ina Rudolph
Do. 29.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, Raum E.127
6,00 €
Abendkasse

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss

Wie wir die Welt erleben, hängt maßgeblich davon ab, wie wir sie sehen und was wir über sie glauben. An diesem Abend stellt uns Ina Rudolph die Stress reduzierende Methode „The Work" (nach Byron Katie) vor.
Sie ist ein einfacher, kraftvoller Weg der Selbstüberprüfung. Wir finden unsere stressigen Überzeugungen, alle Gedanken, die uns wütend oder traurig machen oder uns verzweifeln lassen und hinterfragen sie, bis sie sich auflösen. Die Folge ist Frieden, Freiheit, Lebensfreude, Gelassenheit und Heilung.

Ina Rudolph bringt uns drei von den zwölf Experimenten aus ihrem Buch „Auf ins fette pralle Leben" näher, die im Anschluss gleich anwendbar sind. Und alle, die „The Work" einmal erleben möchten, können sich am Ende des Abends einmal durch den Prozess begleiten lassen.

Buchempfehlung: Ina Rudolph: „Auf ins fette, pralle Leben: 12 Experimente, wie man sich das Leben leichter machen kann." 304 S., 2015, Kösel, 17,99 €. ISBN: 978-3-466-31039-5

Wie gehe ich gestärkt aus Krisen?

Nr. F407100K
Seminar
Dr. Dagmar Berger
Fr. 30.10.2015
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
28,00 €
Schriftliche Anmeldung

Eine leibliche oder seelische Erkrankung, Tod, Scheidung, der Verlust des Arbeitsplatzes oder Mobbing – jeder kann unerwartet von Schicksalsschlägen oder Schwierigkeiten getroffen werden. Wie begegnet man ihnen jedoch? Wie integriert man die Krise bewusst in sein Leben, begegnet ihr vielleicht sogar schöpferisch, so dass aus dem anfänglichen Verlust sogar ein Gewinn oder sogar ein Neubeginn werden kann.
Das Abendseminar möchte gedankliche Anregungen zu diesen Fragestellungen unter Anleitung des Werkes des berühmten Tiefenpsychologen und Begründer der Analytischen Philosophie C. G. Jungs bieten.

Nr. F407105K

Kompaktseminar
Meike Suhre
Do. 21.01.2016
19:00 – 21:00 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
14,00 €
Schriftliche Anmeldung

Wie besiege ich das „Monster Unordnung"? Von der äußeren zur inneren Ordnung

Kennen Sie das Problem auch, dass es Stellen in Ihrer Wohnung gibt, die dringend aufgeräumt werden müssten: der Keller, der Kleiderschrank oder der Schreibtisch? Wenn uns die Unordnung einholt, sind wir manchmal so blockiert, dass es uns schwerfällt, die äußere Unordnung zu beseitigen. Was dazu führt, dass wir auch unsere innere Ordnung verlieren. Was sind die Gründe dafür, wie kommen wir aus dieser Situation wieder heraus? Wir werden Tipps und Kniffe kennenlernen, die uns helfen werden, das „Monster Unordnung" zu besiegen und die neu entstandene Ordnung auch zu halten. Ziel ist es, das wir uns in unserer Wohnung und an unserem Arbeitsplatz wohl fühlen und wieder zu unserer inneren Ordnung zurück finden.

Nr. F407110K

Workshop
Liliana Foti
Sa. 31.10.2015
10:00 – 14:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
23,30 €
Schriftliche Anmeldung

Selbsthypnose Kurz-Workshop

Zum Auftakt gibt es eine kurze Erläuterung der Hypnose. Anschließend erfolgt die Einleitung in einen hypnotischen Zustand durch die Hypnotiseurin. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu fühlen und zu erleben, wie sich eine Hypnose anfühlt.
Danach werden Techniken der Selbsthypnose erklärt und trainiert. Die Teilnehmer können auf einfache und angenehme Weise selbst den Weg in die Hypnose finden. Im Anschluss besprechen wir positive Formulierungen.
Eine wichtige Art zur Selbstentspannung wird gezeigt und eingeübt, gleichzeitig geben sich die Teilnehmer in der Trance ihre selbst formulierten positiven Suggestionen.
Für alle Teilnehmer ist es ein guter Weg, sich zu entspannen und die eigenen Ziele leichter zu erreichen.
Außer der Hypnose auf der Liegematte haben Sie die Möglichkeit auch auf einem Stuhl in Trance zu gehen.

Miteinander statt gegeneinander – Partnerschaftliches Problemlösen für Eltern und Paare

Jenseits eines machtbezogenen oder nachgiebigen Konfliktverhaltens strebt partnerschaftliches Problemlösen auf der Grundlage wechselseitigen Respekts und der Selbstbestimmung eine optimale Bedürfnisbefriedigung von Eltern, Kindern und Paaren an. Im Mittelpunkt des Informationsseminars steht dabei die Niederlagelose Methode der Konfliktlösung. Darüber hinaus wird dargestellt, wie auf Wertbeeinträchtigungen und unannehmbares Verhalten reagiert werden kann, ohne dass die Eltern-Kind- und die Paarbeziehung Schaden erleidet. Neben vielen Informationen gehören zum Seminar auch Übungen.
Gerade zu Beginn der erwartungsbelasteten und daher oft konfliktreichen Vorweihnachtszeit gibt dieses Seminar Hilfestellung.

Nr. F407120K
Seminar
Norbert Bertelsbeck
Fr. 27.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
17,50 €
Schriftliche Anmeldung

Das innere Kind

Was ist das „innere Kind" und wo kann ich es finden? Wie sieht es aus? Hat es eine Bedeutung für mein Leben? Wie kann ich mit ihm in Kontakt kommen?
Diese und ähnliche Fragen zum „inneren Kind" werden in diesem Seminar beantwortet und durch entsprechende Übungen erLEBT. Sind wir uns unseres „inneren Kindes" nicht bewusst, indem wir es ernst nehmen und uns um seine Bedürfnisse kümmern, übernimmt es, ohne dass wir es bemerken, die Führung in unserem Leben. Kennen und beAchten wir es hingegen, können Lebensfreude, Kreativität, Spontanität, Zufriedenheit, Leichtigkeit, sowie SelbstLiebe und SelbstVertrauen in unser Leben kommen.
Das „innere Kind" ist eine von vielen Teilpersönlichkeiten in uns. Es ist das Kind, was wir einmal waren und lebt weiter in uns. Als Erwachsene können wir lernen, ihm all das geben, was es in seiner Kindheit nicht bekommen hat und doch so dringend braucht, wie Liebe, Aufmerksamkeit, Annahme und Zuwendung. Somit sind wir in der Lage, auch die Bedürftigkeit der „inneren Kinder" unserer Mitmenschen „zu sehen", was so manchen Streit erst gar nicht aufkommen lässt und zum Verständnis eigener Kinder entscheidend beiträgt.

„Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist." (Chinesisches Sprichwort)

Nr. F407150K
Erlebnisseminar
Gabriele Fuhs
Sa./So. 28./29.11.2015
10:00 – 17:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
32,30 € (inklusive Materialumlage)
Schriftliche Anmeldung

Nr. F407200K

Seminar
Andrea Budde
Sa. 23.01.2016
10:00 – 16:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
37,80 €
Schriftliche Anmeldung

Achtsamkeit alltagstauglich

In diesem Kurs erleben Sie, wie Sie Achtsamkeit leicht, lebendig und praktikabel in Ihrem Alltag installieren können und so gelassener aus sich und Ihrer Mitte heraus leben können.
Vielleicht bewundern Sie Menschen, die nichts so schnell aus der Ruhe bringt, die Antworten haben, die irgendwie um sich und ihr Leben zu wissen scheinen… Vielleicht suchen Sie Halt und Ankerpunkte in einem schnellen und bewegten Leben…
Mit erlebnisorientierten Methoden der Psychosynthese entdecken Sie den Zugang zu Achtsamkeit und nehmen Übungen mit, die Sie in Ihrem täglichen Leben einbauen können.

Politik und Gesellschaft, Recht / Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher





Information zur Anmeldung:
Monika Lieven
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.105
Telefon 90 41 52
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Gerhard Heide
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.102
Telefon 90 41 50

Volkshochschule – Demokratischer Ort des Lernens

Die Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung als demokratische Orte des sozialen und politischen Lernens. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der politischen Bildung zu, die weder Belehrung noch Parteipolitik verfolgt und die allgemeines Engagement für demokratische Werte, für Menschenrechte und gegen Fundamentalismus fördert. In den angebotenen Lernräumen können Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen erfahren und entwickelt werden. Das Programmangebot ist breit und vielfältig angelegt und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische als auch rechtliche und historische Themen bzw. Aspekte. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben. Die Volkshochschulen halten dazu ein breites Angebot zur Information, Diskussion und zum aktiven Handeln vor. Die Veranstaltungen sind geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, in sachlichen und kontroversen Diskussionen, zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen, mit spannenden und kreativen Methoden.

In diesem Semester greift die Volkshochschule noch einmal die Themen „Nahost“ und „Türkei/Armenien“ auf und damit Fragestellungen und Aspekte, die insbesondere in den Veranstaltungen des letzten Semesters von Teilnehmerinnen und Teilnehmern formuliert wurden, aber auch der aktuellen Entwicklung im nahen und mittleren Osten Rechnung tragen.

501 Politik und Gesellschaft

Wie und wo arbeiten eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss?

Nr. F501005T
Exkursion
Volker Woschnik
Fr. 6.11.2015
14:15 – 19:00 Uhr
mit Pausen
5 Unterrichtsstd.
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Arbeit von Verwaltung, Rat und Bürgermeister vor Ort live zu erleben, hinter die Kulissen zu schauen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich darüber auszutauschen. Sie erhalten Informationen und die Möglichkeit zum Dialog. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Ratssitzung bietet Ihnen tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Ein Austausch mit Stadtverordneten ist geplant.
Diese Veranstaltung wendet sich an alle politisch interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch ausländische Menschen wie auch an Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund.
Sie erhalten die Tagesordnung der Ratssitzung eine Woche vorher.
Treffpunkt: Rathaus Haupteingang (Treppe)

Wie und wo arbeiten eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss?

Veranstaltung für Schulen

Nr. F501006T
Exkursion
Volker Woschnik
Fr. 6.11.2015
entgeltfrei
Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit Schülern und Lehrern Neusser Schulen die Möglichkeit, die Arbeit von Verwaltung, Rat und Bürgermeister vor Ort live zu erleben, hinter die Kulissen zu schauen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich darüber auszutauschen. Fachvertreter ausgewählter Dienststellen gewähren Ihnen Einblick in ihre Arbeit. Konstituierende Rahmenbedingungen von Verwaltung und Kommunalpolitik werden vermittelt. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Ratssitzung bietet Ihnen tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Ein Austausch mit Stadtverordneten kann eingeplant werden. Sie erhalten die Tagesordnung der Ratssitzung eine Woche vorher.
Themenschwerpunkte, Zeiten etc. nach Absprache.
Anmeldung über die Leitung der Volkshochschule.
Treffpunkt: Rathaus Haupteingang (Treppe)

Nr. F501008T

Exkursion
Aida Arzhang
Fr. 6.11.2015
11:00 – 16:30 Uhr
mit Pausen
7 Unterrichtsstd.
14,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 23.10.2015

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der SPD, Reiner Breuer (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. beim Kaffee und Kuchen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Reiner Breuer ins Gespräch zu kommen.

11:00 Uhr Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle
12:15 Uhr Sicherheitscheck
12:30 Uhr Einführung
13:00 Uhr Tribüne
14:00 Uhr Diskussion
15:00 Uhr Kaffee + Kuchen
15:30 Uhr Programmende
16:30 Uhr (ca.) Rückankunft in Neuss

In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der Piraten, Dr. Joachim Paul (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Dr. Joachim Paul ins Gespräch zu kommen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

07:45 Uhr Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle
08:30 Uhr Ankunft
08:45 Uhr Einführung
09:15 Uhr Frühstück
10:00 Uhr Tribüne
11:15 Uhr Diskussion mit Herr Dr. Paul
12:15 Uhr (ca.) Ende
13:45 Uhr (ca.) Rückankunft in Neuss

In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Nr. F501009T
Exkursion
Aida Arzhang
Mi. 30.09.2015
07:45 -13:45 Uhr
7 Unterrichtsstd.
14,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 16.09.2015

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der Grünen/Bündnis90, Christian Markert (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Essen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Christian Markert ins Gespräch zu kommen.

Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ab Mitte September 2015 an das VHS-Sekretariat, Frau Zimmermann: 02131 90-4151.

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Stadthalle
In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Nr. F501010T
Exkursion
N.N.
Termin steht noch nicht fest, siehe Programmtext
7 Unterrichtsstd.
14,20 €
Schriftliche Anmeldung

Nr. F501011T

Exkursion
N.N.
Termin steht noch nicht fest, siehe Programmtext
7 Unterrichtsstd.
14,20 €
Schriftliche Anmeldung

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der CDU, Lutz Lienenkämper (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z.B. beim Kaffee und Kuchen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Lutz Lienenkämper (MdL) ins Gespräch zu kommen.

Der Landtagsbesuch wird Anfang 2016 stattfinden, wenn die Plenartage des Landtages feststehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ab Mitte September 2015 an das VHS-Sekretariat, Frau Zimmermann: 02131 90-4151.

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Stadthalle

In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Nr. F501014V

Vortrag
Jacob Schrot
Jan-Frederik Kremer
Steffen Stierle
Mi. 21.10.2015
19:30 – 21:45 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung

TTIP – Duell der Argumente

Obwohl das Transatlantische Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA bereits seit Monaten verhandelt und in der ganzen Gesellschaft vieler Nationen diskutiert wird, hat es für die öffentliche Meinung kaum an Brisanz verloren. Daher werden im Rahmen dieser Veranstaltung zwei meinungsstarke Experten aufeinander treffen und das Abkommen in einem „Duell der Argumente" von verschiedenen Perspektiven darstellen.

Die Duellierenden sind der Vorsitzende der Initiative junger Transatlantiker und Präsident des Verbandes der Deutsch-Amerikanischen Clubs e.V., Jacob Schrot, und der Volkswirt Steffen Stierle, der auch als Mitglied im Koordinierungskreis von Attac Deutschland sitzt.

Besonders an dieser Veranstaltung ist, dass Teilnehmer den Verlauf der Diskussion durch Beteiligung im Vorfeld beeinflussen können. Über soziale Netzwerke oder E-Mails können Sie Fragen stellen und Kommentare einsenden.

Die Moderation übernimmt der Leiter des Regionalbüros für NRW, Jan-Frederik Kremer. Im Anschluss gibt es ein Get-Together, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Eine Kooperation der Volkshochschule Neuss und der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft, Neuss, mit der Friedrich-Nau-

mann-Stiftung für die Freiheit, die mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland diese Diskussionsveranstaltung ermöglicht und einlädt, sich mit den Chancen und Gefahren des transatlantischen Freihandelsabkommens auseinanderzusetzen. Der Informations- und Diskussionsbedarf, den es im Zusammenhang mit diesem Thema immer noch gibt, steht an diesem Abend im Mittelpunkt.

Join the world – Au pair und Work & Travel weltweit

Nr. F501012V
Vortrag
Sarah Fechtner
AISF Düsseldorf
Mo. 14.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
entgeltfrei
anmeldefrei

Work & Travel in Australien, Neuseeland oder Kanada – oder doch lieber als Au Pair in die USA, Australien, Neuseeland, Canada oder China?! Immer heißt ein Auslandaufenthalt vor allem eins: außergewöhnliche Erfahrungen sammeln in der Kultur eines fremden Landes, neue Freunde und finden auf der ganzen Welt und unvergessliche Erlebnisse haben. Zudem ist es auch immer noch die beste Möglichkeit, eine Fremdsprache zu lernen. Und so ganz nebenbei erweitert man auch seinen persönlichen Wissenshorizont.
Der Informationsabend richtet sich an junge Erwachsene von 18 bis 35 Jahre und deren Eltern, Lehrer, Berufsberater. Sie erhalten einen differenzierten Überblick über die einzelnen Programme, Bedingungen, Voraussetzungen und Kosten.

AIFS wurde 1964 gegründet und hat seitdem weltweit mehr als eine Million Schüler, Studenten und Lehrer ins Ausland vermittelt. Von High School Aufenthalten über Au Pair Jobs bis hin zu Work and Travel Angeboten bietet AIFS viele Möglichkeiten, Auslandserfahrungen zu sammeln.

Nr. F501013
Kurs
Olaf Krosch
Helmut Lelittko
9 x mi. ab 16.09.2015
17:30 – 19:30 Uhr
vierzehntäglich;
mit Pausen
18 Unterrichtsstd.
Martin-Luther-Haus
Drususallee 63
entgeltfrei
Anmeldung:
siehe Programmtext

Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung

Fortsetzung des Kurses aus dem letzten Semester. Neue interessierte Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen!

Medien – Zeitungen, TV, Radio und Internet – bilden im Großen und Kleinen das Alltagsgeschehen ab, informieren, kommunizieren und prägen unsere Wahrnehmung und Erleben: bedürfen aber auch der kritischen Auseinandersetzung. Die Ev. Christusgemeinde Neuss und die VHS-Neuss bieten Menschen mit und ohne Behinderung Möglichkeiten Wissen zu erwerben, Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen: gesellschaftspolitisch relevante Anlässe (z. B. Wahlen) werden genutzt, Politiker und Institutionen werden aufgesucht, wichtige Gespräche geführt; Gesellschaft und Gemeinwesen werden erlebbar.
Der Kurs wird diesen Handlungsansatz fortführen und mehr Menschen mit und ohne Behinderung neue Möglichkeiten gesellschaftspolitischer Teilhabe erschließen.

Ab September 2015, vierzehntäglich, mittwochs, 17:30 – 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Drususallee 63. Information, Kontakt und Beratung: Helmut Lelittko, Tel.: 02131-222688.

Nr. F501150R
Studienreise
Manfred Nachtigall
Fr./Sa. 25./26.09.2015
Anmeldeschluss:
11.09.2015

Studienreise: Bremen und Bremerhaven. Schwerpunkt: Auswandererhaus

Das Deutsche Auswandererhaus steht in Bremerhaven an einem historischen Standort. Es liegt direkt am Neuen Hafen, der 1852 eröffnet wurde und von dem bis 1890 knapp 1,2 Millionen Menschen – auch aus Neuss und vom Niederrhein – in die Neue Welt aufbrachen. Neben dem Neuen Hafen waren der Alte Hafen, die Kaiserhäfen und die Columbuskaje Abfahrtsorte für die insgesamt 7,2 Millionen Auswanderer, die von Bremerhaven aufbrachen. Durch die Verbindung von historischer sowie aktueller Aus- und Einwanderung hat sich das Deutsche Auswandererhaus zum bundesweit ersten Migrationsmuseum entwickelt. Im Jahr 2007 wurde das Deutsche Auswandererhaus für sein innovatives Ausstellungskonzept mit dem bedeutenden European Museum of the Year Award ausgezeichnet. Ein- und Auswanderung brauchte Zuversicht und den Mut zur Entbehrung, heißt es im Museumsführer. Erleben Sie in eindrucksvoller Art und Weise die Lebenswege der Menschen im Aufbruch in eine neue Heimat. Der Aufenthalt in Bremen bietet Ihnen zudem ein spannendes Rahmenprogramm und die richtige Einstimmung.

25.09.2015

08:30 Uhr	Treffpunkt: Neuss Hbf., vor dem Eingangsportal, Theodor-Heuss-Platz
09:00 Uhr	Abfahrt
14:00 Uhr	Ankunft Bremen / Hotelbelegung
17:00 Uhr	Historischer Stadtrundgang, geführt, in Bremen
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der „Ständigen Vertretung“, Bremen

26.09.2015

nach dem Frühstück

09:30 Uhr	Abfahrt nach Bremerhaven
11:00 Uhr	Auswandererhaus. Führung/Vortrag und Zeit für eigenständige Erkundung und Recherche. Anschließend gemeinsames Mittagessen.
15:00 Uhr	Rückfahrt nach Neuss; Ankunft ca. 20:00 Uhr

Bei der Studienfahrt handelt es sich um eine Kooperation mit dem Reiseveranstalter R. Labudda, Aldenhoven. Die Volkshochschule Neuss tritt in dieser Kooperation als Reisevermittlerin auf. Anmeldungen werden direkt an den Reiseveranstalter weitergeleitet, von dem Sie auch nach erfolgter Anmeldung, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze, eine Buchungsbestätigung erhalten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Hotelunterbringung:	eine Übernachtung mit Frühstück
Reisepreis:	251,00 € (Doppelzimmer)
	292,00 € (Einzelzimmer)

Im Reisepreis sind
- die Busfahrt: Neuss – Bremen – Bremerhaven – Neuss
- die Hotelunterbringung, Übernachtung / Frühstück, in Bremen
- die historische Stadtführung in Bremen
- die Führung / Besichtigung des Auswandererhauses, Bremerhaven, inklusive Mittagessen,


enthalten.



Nr. F501021T

Tagesfahrt
Dr. Sabine Grabowski
Manfred Nachtigall
Di. 20.10.2015
7:30 – 21:00 Uhr
mit Pausen
16 Unterrichtsstd.
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 20.09.2015

Europäisches Parlament und Ständige Vertretung NRW. Gespräch mit der Europaabgeordneten Frau Petra Kammerevert

In Vielfalt geeint! So lautet das Motto der Europäischen Union. Abgeordnete aus 28 Nationen gestalten im Europäischen Parlament die politischen Rahmenbedingungen für das tägliche Leben in ganz Europa mit. Doch unsere gewählten Vertreter sind nur ein Teil im Institutionengeflecht der EU: Kommission, Europäischer Rat, Rat der EU, viele sind an den Entscheidungen beteiligt und noch mehr versuchen als Lobbyisten Einfluss auf die Ergebnisse zu nehmen. Bei einem Besuch in den Räumen der Europäischen Kommission in Brüssel wollen wir uns über die Arbeit der EU-Kommissarinnen und Kommissare informieren. Nach einem Rundgang durch das Europäische Viertel geht es anschließend ins Europäische Parlament, wo wir mit der Europaabgeordneten Petra Kammerevert (SPD) über die Chancen und Grenzen europäischer Politik diskutieren können.
Aus Sicherheitsgründen muss der Verwaltung der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlamentes drei Wochen vor der Fahrt die Teilnehmerliste mit folgenden Daten übermittelt werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität, Ausweisart und Ausweisnummer.
Bitte stellen Sie uns diese Angaben direkt bei Anmeldung zur Verfügung oder senden Sie uns eine Kopie Ihres Personalausweises (Vorder-/Rückseite) zu. Bei der Fahrt müssen Sie sich mit dem entsprechenden Dokument ausweisen können.
In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten enthalten.

Anmeldeschluss: 20.9.2015
Treffpunkt: Neuss HBF, vor dem Eingangsportal, Theodor-Heuss-Platz, 7.30 Uhr (pünktlich). Die Rückankunft in Neuss wird für ca. 21:00 Uhr erwartet.



Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn

Im Haus der Geschichte wird Zeitgeschichte anschaulich und erlebnisorientiert präsentiert. Zahlreiche Exponate, Dokumente, Fotos und Filme wecken Erinnerungen und veranschaulichen historische und politische Zusammenhänge. Das Museum wird zu einem Erlebnis und Ort der Diskussion – auch zwischen den Generationen. Neben einer Führung durch die Dauerausstellung werden Sie den Kanzlerbungalow besichtigen können. Soweit noch Zeit und Interesse ist, kann auch die aktuelle Wechselausstellung besucht werden (ohne Führung). Für den Besuch des Kanzlerbungalows müssen Sie einen gültigen Personalausweis/Pass mitführen.
Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten DB/VRS enthalten.

09:30 Uhr Treffpunkt HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz)
12:00 Uhr Bonn/Kanzlerbungalow
14:00 Uhr Mittagspause im Haus der Geschichte
14:30 Uhr Führung im Haus der Geschichte
16:30 Uhr Rückfahrt nach Neuss
18:00 Uhr (ca.) Rückankunft in Neuss

Nr. F501024T
Tagesfahrt
Rolf Neukirchen
Mi. 4.11.2015
9:30 – 18:00 Uhr
mit Pausen
8 Unterrichtsstd.
18,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.10.2015

Nr. G501025T
Tagesfahrt
Detlef Holzbrecher
Mi. 10.02.2016
9:30 – 18:00 Uhr
mit Pausen
8 Unterrichtsstd.
18,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.01.2016

Nr. F501040V

Vortrag mit Diskussion
Prof. Michael Wolffsohn
Mo. 26.10.2015
20:00 Uhr
Zeughaus Markt 42/44
9,00 €
Abendkasse



Zum Weltfrieden. Dem Wahnsinn ein Ende setzen!

Die Welt scheint aus den Fugen, Staaten zerbrechen, Bürgerkriege breiten sich aus. Terroristen wie Staatschefs stoßen in die Lücken vor, die sich durch scheiternde Staaten auftun, und nutzen sie. Viele Staaten sind gescheitert oder werden noch scheitern. Jede neue Krise löst hektische Aktivitäten aus, einen Tourismus der Friedenspolitik auf allerhöchstem Niveau, der zu keiner Lösung führt. Warum ist das so?
Das politische Denken orientiert sich am Völkerrecht, und das Völkerrecht basiert auf dem Nationalstaatsgedanken. Nicht in Betracht gezogen wird dabei, dass die Grenzen vieler Staaten das Ergebnis reiner Willkür sind, mit dem Lineal gezogen infolge der Entkolonialisierung oder weltpolitischer Interessen, die nichts mit der Bevölkerung vor Ort zu tun haben. Michael Wolffsohn plädiert für ein radikales Umdenken, weg vom traditionellen Staatenmodell, hin zu föderativen Systemen.

Michael Wolffsohn ist Historiker und Publizist. Er lehrte von 1981 bis 2012 an der Universität der Bundeswehr München Neuere Geschichte.

Nr. F501041V

Vortrag mit Diskussion
Alex Feuerherdt
Mi. 18.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei
anmeldefrei

Die unheimliche Popularität der Israelkritik

Die sogenannte Israelkritik ist offensichtlich populär – in der Bevölkerung, in der Politik und in den Medien. Meldungen/Zitate wie diese machen es deutlich: „Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat" oder „was der Staat Israel heute mit den Palästinensern macht, ist im Prinzip auch nichts anderes als das, was die Nazis im Dritten Reich mit den Juden gemacht haben". Diese Meinung vertreten rd. 28 % der Deutschen, sogar 40 % meinen: „Israel führt einen Vernichtungskrieg gegen die Palästinenser." Als sich Israel im Sommer 2014 einmal mehr gegen den Raketenterror der Hamas verteidigen musste, kam es in vielen Städten zu großen Demonstrationen mit Parolen wie „Kindermörder Israel" oder „Jude, Jude, feiges Schwein"; auch kam es zu tätlichen Angriffen auf pro-israelische Gegendemonstranten. In deutschen Schulbüchern für das Unterrichtsfach Geschichte finden sich Sätze wie: „Israel stellt tagtäglich seine Überlegenheit als Besatzungsmacht demonstrativ zur Schau, indem es palästinensische Häuser zerstört, palästinensischen Grund und Boden beschlagnahmt, die Palästinenser demütigt und ihnen unmenschliches Leid zufügt." Deutsche Medien veröffentlichen Karikaturen, die den israelischen Premierminister als Giftmi-

scher zeigen, und Kommentare, in denen behauptet wird, er führe „die ganze Welt am Gängelband eines anschwellenden Kriegsgesangs".
Aber warum ist das so? Was treibt die Israelkritiker an? Und was wollen sie erreichen?



Alex Feuerherdt ist freier Publizist und lebt in Köln. Er schreibt regelmäßig für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften zu den Themen Antisemitismus und Nahost, unter anderem für die Jüdische Allgemeine, Konkret, den Tagesspiegel und die Jungle World.

50 Jahre Deutsch-Israelische Beziehungen

Nr. F501042V
Vortrag mit Diskussion
Ulrich Sahm
Di. 08.12.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Diplomatische Beziehungen nahmen Israel und die Bundesrepublik „erst" 1965 auf, nachdem Ägypten gegen die Hallstein-Doktrin verstoßen hatte. Von Deutschen als „Wunder" gefeiert, gehen die Israelis viel unbefangener damit um. Die Beziehungen sind vorzüglich, bis hin zur Lieferung von U-Booten und Merkels „Staatsraison zur Sicherheit Israels". Aber es gab auch immer wieder Rückschläge wie Helmut Kohls „Gnade der späten Geburt" oder Willy Brandts Verhalten nach Olympia in München, 1972, und während des Jom Kippur Kriegs 1973. Die Schatten der Vergangenheit sind aus den durchaus problematischen engen Beziehungen zwischen beiden Ländern nicht wegzudenken.



Ulrich Sahm hat privat und als Korrespondent die 50 Jahre Beziehungen selber miterlebt und gelegentlich mitgestaltet. Als Diplomatensohn ist er mit 14 Jahren erstmals Israelis begegnet, hat ab 1970 in Jerusalem studiert und ist seit 1975 Korrespondent deutscher Medien in Israel.

Nr. F501071V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Mo. 28.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Judenhass in Deutschland: Von seinen Ursprüngen bis zum Holocaust.

Der Holocaust (oder die Shoa), von den NS-Völkermördern zynisch-technokratisch als „Endlösung der Judenfrage" deklariert, war unzweifelhaft ein Akt grausamster Barbarei, der in der bisherigen Weltgeschichte ohne Beispiel ist. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass die pseudowissenschaftlichen Grundlagen der absurden NS-"Rassenlehre" bereits lange vor Gründung der NSDAP entwickelt wurden. Auch gab es schon im zweiten Kaiserreich politische Organisationen, die extrem antijüdische Positionen vertraten. So wurde der Weg von den „Nürnberger Gesetzen" bis zu Auschwitz im 19. Jahrhundert von fanatischen „Antisemiten" (der Begriff entstand um 1870) theoretisch-ideologisch vorgezeichnet. Der „moderne" Antisemitismus mit seinen rassistischen und sozialdarwinistischen Vernichtungsfantasien basierte wiederum auf den Elementen der traditionellen religiösen Judenfeindschaft, gemeinhin als christlicher „Antijudaismus" bezeichnet. Im Vortrag werden diese vielfältigen Phänomene antijüdischen Denkens als soziokulturelle und politische Aspekte deutscher Geschichte definiert und erörtert. Hierzu zählt u. a. die Analyse diverser „Zeitgeistphänomene", ökonomischer Prozesse und sozialer Umstrukturierungen. Als eventuelle „Quintessenz" ergibt sich dabei die Frage: Existiert eine „Traditionslinie", die von den Pogromen des christlich geprägten Mittelalters über den völkisch-rassistischen Antisemitismus geradezu „zwangläufig" in den Holocaust einmünden musste?

Nr. F501072V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Mo. 2.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Islamismus, politischer Islam, Salafismus, Dschihaddismus: Die Orientierungsproblematik eines öffentlichen Dauerthemas

Ein höchst bedrohliches Gespenst geht um in Europa: die islamistische Gefahr! Die politischen Krisen, Terrorismus und Kriege in einigen Teilen der islamischen Welt, die immerwährende Debatte über integrationsunwillige muslimische Migranten in Europa und vor allem die Angst vor Terroranschlägen haben dem Islam hierzulande zu einem denkbar schlechten Ruf verholfen. Auch wenn in seriösen Medien auf deutliche Unterscheidungsmerkmale zwischen dieser Weltreligion und ihrer extremistischen Variante hinweisen, werden in der öffentlichen Debatte die zumeist gravierenden Differenzen kaum noch wahrgenommen.

Oswald Spenglers „Untergang des Abendlands"

Mit PEGIDA gegen die Islamisierung des Abendlandes machte ein aus dem Sprachgebrauch nahezu verschwundenes Schlagwort die Runde: das Abendland. Ein Wort, das in der deutschen politischen Ideengeschichte schon einmal als antidemokratische Kampfvokabel Furore gemacht hat. So war es Oswald Spenglers geschichtsphilosophisches Hauptwerk vom Untergang des Abendlandes, das der gesamten politischen Rechten der Weimarer Ära reichlich Material gegen die verhasste Republik lieferte. Dieses Buch machte Spengler weltberühmt, so dass er bis heute zu den einflussreichsten politischen Autoren des 20. Jahrhunderts zählt.

Nr. F501073V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Mo. 7.12.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Das politische Plakat: Von der Zerstörung einer Demokratie in der Weimarer Republik

Seit ihrer Entstehung war die Republik von Weimar Zielscheibe der Agitation von links und rechts. Flugblätter und Plakate zählten zu den wichtigsten Propagandamitteln der damaligen politischen Auseinandersetzung aller politischer Lager. Die Feinde der Demokratie inszenierten mit diffamierenden Parolen und effektvollen Darstellungen geradezu eine Propagandaschlacht gegen die Republik. Verkürzung von Inhalten, Verdrehung von Tatsachen oder schlichtweg die blanke Lüge gehörten zum Standardrepertoire des antidemokratischen Lagers. So entwickelten und erprobten die Nationalsozialisten während dieser „Testphase" die Konzepte und Methoden der ideologischen Indoktrination für den Aufbau ihres späteren Herrschaftsapparates.

Nr. F501074V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Mo. 18.01.2016
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Nr. F501077T

Exkursion
Waltraud Beyen
Manfred Nachtigall
Do. 22.10.2015
17:30 – 21:00 Uhr
mit Pausen
3 Unterrichtsstd.
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung

Die Anadolu Ayasofya Moschee (DITIB) in Neuss-Norf

Die Moschee ist ein zentrales Element des islamischen Gemeindelebens. Gemäß der Tradition des Propheten Mohammed errichten die Muslime dort, wo sie leben eine Moschee, um ihre Glaubensgemeinschaft zu pflegen und ihr tägliches Gemeinschafts- sowie das Freitagsgebet und Festgebete zu verrichten. Neben der Vermittlung und Vertiefung von religiösem Wissen und der Pflege der Spiritualität finden hier auch soziale und sportliche Aktivitäten statt. Einen wichtigen Teil des Gemeindelebens bildet der interreligiöse Dialog. Die Gemeinde pflegt einen guten Kontakt zur Kirche, zu den Nachbarn und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Denn die Moschee fungiert ebenfalls als Begegnungsstätte für interreligiöse und interkulturelle Zusammenarbeit. Deshalb ist es der muslimischen Gemeinde in Neuss Norf, die seit 1998 hier beheimatet ist, eine große Freude, die Gruppe der VHS Neuss in ihrem Gemeindehaus zu empfangen und Ihnen einen Einblick in den alltäglichen Ablauf der Religionspraxis eines Gläubigen in der Moschee zu geben.
Treffpunkt: 17:30 Uhr, Schellbergstr. 25, 41469 Neuss Norf

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Ausstellung: Des Deutschen Feind. Feindbilder und Propaganda in den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts anhand von Plakaten

Nr. F501091
Mi. 6.01.2016 –
Fr. 29.01.2016
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer 1. OG
entgeltfrei
anmeldefrei

Wie Bilder von „Freund" und „Feind" mit Hilfe von Medien – von den Druckmedien bis hin zum Film, vor allem unter Verwendung von Abbildungen aufgebaut und polarisiert werden, wie die Deutschen sich und ihre Kampfbereitschaft inszenierten und welche „Porträts" sie vom „bösen Feind" entwarfen, zeigt diese Ausstellung entlang der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts. Original-Plakate, Karikaturen in Zeitungen und Broschüren, Feldpostkarten, Filmprogramme etc. geben illustrierte Einblicke in diesbezügliche Propaganda und Kriegsberichtserstattung. Die Meinungsbildung in der damaligen deutschen Medienlandschaft über unsere „feindlichen" Nachbarn (Frankreich, England, Russland, Polen und der Tschechoslowakei) werden dabei ebenso beleuchtet wie deren propagandistische Kampagnen gegen das „feindliche" Deutschland. Heute sind die Gegner von einst zu Verbündeten und Freunden geworden. Prinzipiell ähnlich aber bleibt die Berichtserstattung globaler Kriegsparteien auch in aktueller Zeit: Keine Seite kommt ohne die propagandistisch-psychologische Hilfe negativer Feindbilder und positiver Selbstdarstellung aus. Repertoire und Charakteristika der Feindbilder gleichen sich, somit gewinnt die Ausstellung durchaus aktuelle Brisanz, denn Feindbilder werden auch heute noch produziert und übernommen und können u.U. tod- und unheilbringende Prozesse in Gang setzen.
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Romaneums zu sehen: Mo. – Fr. 9:00 – 21:00 Uhr und Sa/So 9:00 – 17:00 Uhr.

Vernissage: Des Deutschen Feind. Feindbilder und Propaganda in den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts anhand von Plakaten

Nr. F501091V
Einführungsvortrag zur Ausstellung
Dr. Torsten Reters
Mi. 06.01.2016
18:00 – 19:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer 1. OG
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung

Zur Ausstellungseröffnung wird Dr. Torsten Reters einen einleitenden Vortrag zum Thema und zur Ausstellung halten.

Nr. F501093

Ausstellung
Mi. 30.09.2015 –
Sa. 31.10.2015
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer 1. OG
entgeltfrei
anmeldefrei

Ausstellung: Die Geschichte der Schuldenkrise

Die vom deutschen Entschuldungsbündnis erlassjahr.de konzipierte Wanderausstellung „Geschichte der Schuldenkrise" bietet einen umfassenden Einblick in die historischen Wege in und aus Schuldenkrisen. Sie zeigt, dass Schulden kein Schicksal sind, das unabänderlich über die Völker hereinbricht, sondern Ausdruck von Macht- und Herrschaftsverhältnissen. Anhand von Länderbeispielen macht die Ausstellung die systemischen Zusammenhänge sichtbar und ermutigt die Besucherinnen und Besucher nachhaltige Lösungen für den Umgang mit Staatsschulden zu erkunden. „erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung" ist ein breites gesellschaftliches Bündnis aus derzeit etwa 650 Mitträgerorganisationen aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft. Weitere Informationen: www.erlassjahr.de/ausstellung.
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Romaneums zu sehen: Mo. – Fr. 9:00 – 21:00 Uhr und Sa/So 9:00 – 17:00 Uhr.

Nr. F501093V

Einführungsvortrag zur Ausstellung
Mara Liebal
Di. 6.10.2015
18:00 – 19:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer 1. OG
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung

Vernissage: Die Geschichte der Schuldenkrise

Zur Ausstellungseröffnung am 06.10.2016, 18:00 Uhr im Foyer, 1. OG, wird Frau Mara Liebal einen einleitenden Vortrag zum Thema und zur Ausstellung halten.

Kennen Sie schon unseren „Newsletter"?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt" und danach auf „Newsletter" klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Ausstellung: 1915. Aghet – Die Vernichtung

Nr. F501094

Ausstellung
Di. 15.09.2015 –
Di. 29.09.2015
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Kleines Foyer Parterre
entgeltfrei
anmeldefrei

2015 jährt sich zum 100. Mal der Beginn des Völkermordes an den Armeniern im Osmanischen Reich. Auf den Todesmärschen in die syrische Wüste fanden 1915/1916 ca. zwei Drittel der dortigen armenischen Bevölkerung den Tod (nach verschiedenen Schätzungen bis zu 1,5 Mio. Menschen). Die Fotoausstellung erinnert an diesen Völkermord und will an das historische Gedächtnis aller Menschen appellieren. Die Ausstellung beinhaltet eindrückliche Fotos der tragischen Ereignisse (u.a. aus dem Nachlass von Armin T. Wegner) und Zeugnisse der Zerstörung armenischen Kulturguts. Ergänzt wird sie durch Augenzeugenberichte der damaligen Ereignisse, so von Dr. Johannes Lepsius, Friedensnobelpreisträger Fridtjof Nansen, den Botschaftern Hans von Wangenheim und Henry Morgenthau, armenischen Deportierten und Zwangsassimilierten.
Eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule mit der Deutsch-Armenischen-Gesellschaft (DAG).
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Romaneums zu sehen: Mo – Fr 9:00 – 21:00 Uhr und Sa/So 9:00 – 17:00 Uhr.

Vernissage: 1915. Aghet – Die Vernichtung

Nr. F501094V

Einführungsvortrag zur Ausstellung
Dr. Katharina Berndt
Di. 15.9.2015
18:00 – 20:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Kleines Foyer Parterre
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung

Frau Dr. Katharina Berndt, die diese Ausstellung kuratiert hat, wird an diesem Abend eine Einführung zum Thema und zur Ausstellung geben.

503 Wirtschaft und Recht

Nr. F503001K

Aufbauseminar
Michael Niebuhr
11 x mo. ab 07.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6 – 7 Pers.: 118,50 €
8 – 9 Pers.: 90,60 €
10 – 16 Pers.: 77,00 €
Schriftliche Anmeldung

Steuern für Privatleute

Das Seminar vermittelt auch für Einsteiger ein allgemeines Grundwissen über die Einkommen- und Lohnbesteuerung. Schwerpunktmäßig werden die Überschusseinkunftsarten (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung und sonstige Einkünfte), der Abzug von Sonderausgaben und von außergewöhnlichen Belastungen behandelt und anhand von Beispielen anschaulich dargestellt. Aktuelle Änderungen im Einkommensteuerrecht werden umfassend vorgestellt. Sie sollten über einen (privaten) Internetzugang verfügen. Der Dozent ist seit vielen Jahren Finanzbeamter.

Nr. F503007V

Vortrag
Dr. Martin Lohr
Jutta Stüsgen
Di. 20.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Muss das sein – Pflichtteil für Erben? – Zivil- und steuerrechtliche Fragen des Pflichtteilsrechts

Das Pflichtteilsrecht ist für die Erben (und für die Erblasser bei der Gestaltung ihrer Nachfolge) ein erheblicher „Störfaktor". Fordern Kindern am Nachlass eines Elternteils ihren Mindestanteil, sieht sich der überlebende Ehegatte mit nicht unerheblichen Forderungen konfrontiert. Die Referenten, Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss, und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf die zivil- und steuerrechtlichen Einzelheiten des Pflichtteilsrechts ein. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen, wie Pflichtteilsansprüche ausgeschlossen oder vermindert werden können und welche steuerlichen Folgen die Geltendmachung und Erfüllung des Pflichtteils haben kann. Auch die Auswirkungen einer lebzeitigen Grundstücksübertragung auf das Pflichtteilsrecht werden erörtert.

Veräußerung und Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum

Bei der Veräußerung und dem Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum stellen sich sowohl zivil- als auch steuerrechtliche Fragen. Was ist bei Schäden und Mängeln der Immobilie? Welche Haftungsrisiken bestehen für den Verkäufer und den Käufer? Wie erfolgt eine sichere Vertragsabwicklung? Welche Besonderheiten gelten bei der Grunderwerbsteuer? Wann fällt diese an?
Die Referenten, Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss, und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf diese und andere Fragen ein.

Nr. F503010V
Vortrag
Dr. Martin Lohr
Jutta Stüsgen
Di. 8.12.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Testamentgestaltung

„Verstirbt der Erblasser, ohne eine testamentarische Regelung getroffen zu haben, kann dies gravierende Folgen haben. Die gesetzliche Erbfolge „passt" in vielen Fällen nicht: Zuweilen entstehen – konfliktträchtige – Erbengemeinschaften. Häufig werden die Interessen des längerlebenden Ehegatten nicht gewahrt. Auch können ungewünschte erbschaftsteuerliche Folgen eintreten. Dieselben Probleme treten auf, wenn Verfügungen unbedacht und in Unkenntnis der damit verbundenen Folgen abgefasst werden. Daher sollte sich jedermann rechtzeitig mit der Gestaltung der Nachfolge befassen. Die Referenten, Frau Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und deren erbschaftsteuerrechtliche Folgen ein. Ein Skript wird ausgehändigt."

Nr. F503012V
Vortrag
Dr. Martin Lohr
Jutta Stüsgen
Mi. 9.12.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Düsseldorf: Klein-Tokio am Rhein

Düsseldorf hat eine der größten japanischen Gemeinden in Europa. Warum Düsseldorf?
Sie erfahren auf dieser Tour durch Düsseldorf fast alles über die Geschichte der ersten japanischen Delegation 1862 sowie die Entwicklung zur Niederlassung heutiger japanischer Firmen und Zuzug vieler Familien. Und Sie besuchen spezifische Einrichtungen und einschlägige Geschäfte. Natürlich wird auf Wunsch auch „Sushi", das Gericht, das wir mit Japan verbinden, probiert. Im Preis sind Fahrtkosten (VRR) enthalten. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr am Hbf. Neuss, Haupteingang. Rückankunft in Neuss wird gegen 20:00 Uhr sein.

Nr. F503013T
Exkursion
Arnulf Pfennig
Detlef Holzbrecher
Fr. 16.10.2015
15:30 – 20:00 Uhr
mit Pausen
5 Unterrichtsstd.
21,60 €
Schriftliche Anmeldung

Nr. F503016T
Exkursion
Thomas Düttchen
Manfred Nachtigall
Fr. 16.10.2015
14:00 – 18:00 Uhr
mit Pausen
4 Unterrichtsstd.
Treffpunkt:
Straßenbahnhaltestelle Stadthalle/Museum am Obertor
9,40 €
Schriftliche Anmeldung

Wirtschaftsfaktor Neuss-Düsseldorfer-Häfen. Hafenrundfahrt und Wirtschaftsinformationen

Die Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH ist ein Großunternehmen, das den Erfolg des Standorts „Neuss/Düsseldorf" wesentlich mitbestimmt. Technische Ausstattung und direkte Verkehrsanbindung über Wasser, Schiene und Straße sind dafür die Voraussetzung. Bei einer Fahrt mit dem betriebseigenen Schiff wird uns Thomas Düttchen über Dienstleistungen, Handel, Logistik, Industrie und Produktionen informieren (vgl. auch www.nd-haefen.de).

Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Nr. F503018V
Vortrag
Dr. Klaus Groth
Di. 20.10.2015
17:45 – 19:15 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Meine Rechte bei ärztlichen Kunstfehlern

Der Referent, Dr. Klaus Groth, ist auf Schadensfälle aus dem ärztlichen Kunstfehlerrecht spezialisiert und wird in seinem Vortrag insbesondere die verschiedenen Handlungsalternativen für einen geschädigten Patienten aufzeigen, denn Patienten sind gegenüber Medizinern und Haftpflichtversicherern keineswegs chancenlos. Mit der richtigen Strategie ist es geschädigten Patienten durchaus möglich, ihre Rechte durchzusetzen.

Nr. F503081V
Vortrag
Stephan Tenhaken
Mo. 16.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Finanzierung: „Gut beraten ist mehr als die Hälfte" oder „Worauf muss ich achten?"

Für Verbraucher und Verbraucherinnen stellen sich immer wieder Fragen rund um das Thema Finanzierung: Wie finanziere ich mein Auto oder mein Haus? Soll ich den Fernseher direkt bezahlen oder das Angebot des Einzelhändlers auf Ratenzahlung nutzen – „Leasen" oder „Finanzieren"? Was sind Ballonraten? Wie ist günstig ist der ausgewiesene Effektivzins wirklich? Der Vortrag beleuchtet das Thema Finanzierung von verschiedenen Seiten. Sowohl die Entscheidungsgrundlagen für die Bank als auch die Vergleichbarkeit von Finanzierungen werden Thema dieses Vortrages sein. Raum für die Fragen der Teilnehmer wird es geben. Der Referent ist ausgewiesener Bankfachmann.

Geldanlage bei niedrigen Zinsen

Nr. F503080K

Kompaktseminar
Hans-Detlev Speckmann
Do. 03.12.2015
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
6 – 7 Pers.: 22,60 €
8 – 9 Pers.: 17,30 €
ab 10 Pers.: 14,70 €
Schriftliche Anmeldung

Bei den derzeit niedrigen Zinsen sind viele Anleger in Gefahr, Risiken einzugehen, die sie an sich weder tragen wollen noch können. Sind also Aktien tatsächlich ein Muss, um höhere Zinsen zu erzielen oder gibt es risikoärmere Alternativen? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag, der sich an Interessenten richtet, die über keine oder nur geringe Kenntnisse der Geldanlage verfügen, erläutert. Er vermittelt darüber hinaus Grundkenntnisse der Geldanlage unter anderem zu folgenden Themen:

- Welche Anlagemöglichkeiten gibt es und wie sind deren Risiken?
- Planvoller und systematischer Vermögensaufbau.
- Der angemessene Risikoanteil.
- Wie lassen sich Risiken begrenzen?
- Wie sollte eine Anlage strukturiert sein?
- Wovon sollte man besser die Finger lassen?

Der Referent ist ehemaliger Direktor einer deutschen Großbank.

Lebensversicherung, Bausparen, Riester Rente und Co.

Nr. F503085K

Kompaktseminar
Hans-Detlev Speckmann
Di. 08.12.2015
18:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
6 – 7 Pers.: 22,60 €
8 – 9 Pers.: 17,30 €
ab 10 Pers.: 14,70 €
Schriftliche Anmeldung

Im Seminar werden kompakt, verständlich und vor allem neutral und unabhängig die Funktionsweise sowie Vor- und Nachteile der folgenden Instrumente zur Altersvorsorge erklärt:

- Lebensversicherung
- Bausparen
- Riester Rente
- Rürup Rente
- Bank- und Fondssparpläne
- Leibrente

Weiterhin wird erläutert, welches Vorsorgeinstrument für wen sinnvoll ist und wann und warum man für das Alter vorsorgen sollte. Der Vortrag richtet sich an Interessenten, die sich über Möglichkeiten zur Altersvorsorge informieren möchten und über keine oder nur geringe Kenntnisse verfügen. Der Referent ist ehemaliger Direktor einer deutschen Großbank.

Nr. F503094V
Vortrag mit Diskussion
Holger Balodis
Dagmar Hühne
Di. 03.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Lebensversicherungen. Ein kritischer Blick auf Rahmenbedingungen und Branche

Nach Erkenntnissen der Referenten verursachen private Renten- und Lebensversicherungen jährlich Vermögensschäden in Milliardenhöhe. Und die Qualität der Produkte wird immer schlechter. Die Autoren des Spiegel-Bestsellers „Die Vorsorgelüge“ stellen ihr neues Buch vor: „Garantiert Beschissen!“. In unterhaltsamer Form zeigen Holger Balodis und Dagmar Hühne: Wie ist es möglich, dass sich so ein schlechtes Produkt weiter so gut verkauft? Welche Mechanismen sorgen für den nahezu sicheren Verlust? Es handelt sich um einen Insider-Report, der einen Blick hinter die Kulissen gestattet. Die Autoren erzählen von Begegnungen mit Managern, überraschenden Selbstversuchen und dramatischen Einzelschicksalen.

Holger Balodis und Dagmar Hühne sind als Fachjournalisten in verschiedenen Bereich (Altersvorsorge, Versicherungen etc.) tätig und seit rund 25 Jahren Fachautoren für ARD-Magazine wie „plusminus“, „ARD-Ratgeber Recht“ und „monitor“ und liefern Beiträge für „Finanztest“ und die Verbraucherzentralen.

504 Umwelt und Verbraucherfragen

Nr. F504001V
Vortrag
Aida Infante
Di. 17.11.2015
17:00 – 19:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
9,00 €
Schriftliche Anmeldung

Intoxikation – Gesundheitliche Folgen und Krankheiten durch Schadstoffe und Hilfe zur Selbsthilfe

Allergien, Nahrungsmittelintoleranzen, Stoffwechselstörungen, Umwelterkrankungen, Depressionssymptome und Krankheitsbilder wie „ADHS/ADS“, „Burn-out“, Erschöpfungs- und Herzkreislauferkrankungen nehmen stetig zu, so die Studienlage. Immer mehr Ärzte und Kliniken sehen sich mit scheinbar schwer therapierbaren Multisystemerkrankungen konfrontiert. Viele chronisch Erkrankte suchen nach Mittel und Wegen um ihren Alltag mit der Erkrankung zu bewältigen. Welche meist nicht berücksichtigten Wege es gibt, um in eine gesündere Balance zu finden und was das mit ganzheitlichen Diagnostik- und Therapiekonzepten zu tun hat, das sind Antworten die jeder einzelne Teilnehmer dieses Vortrages für sich individuell betrachtet finden könnte.

Frau Aida Infante ist Trainerin, Beraterin, Coach für ganzheitliche Gesundheit. Umwelt und Gesundheit bzw. Umweltmedizin und Toxikologie etc.

Schimmelpilzproblematik durch Bauschäden und Vorsatz

Nr. F504003V

Vortrag
Christian Lemiesz
Di. 17.11.2015
19:30 – 21:45 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
9,00 €
Schriftliche Anmeldung

Die Wohnimmobilie ist eine Wertanlage, solange der Bautenzustand eine Wertschätzung über regelmäßige Instandhaltung erfährt. Fehlverhalten führt zu Schaden. Im Schadensfall entsteht immer die Frage, nach dem Verursacher und schnell ist der Raumnutzer verantwortlich gemacht, ohne oft den Zustand der Bausubstanz in Frage zustellen. Welche Ursache führt zum Schadensbild und wie ist fachgerecht damit umzugehen? Beispiele aus der Praxis zeigen, wie das sensible Thema der Gesundheitsverletzung durch Schimmelpilze im Wohnraum auf die Nutzergesundheit wirkt und Prävention z. B. durch „Das Gebäude-Gesundheitszeugnis" helfen kann.

Herr Christian Lemiesz ist Dipl.-Ing. (VDI), Architekt, Bausachverständiger AKNW BDB und Baubiologe IBN VB

Wein – Welch eine Auswahl!

Nr. F504002

Kompaktseminar
Dr. Eduard Hänsel
4 x di. ab 03.11.2015
20:00 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6 – 7 Pers.: 37,80 €
8 – 9 Pers.: 28,90 €
10 – 16 Pers.: 24,60 €
Schriftliche Anmeldung

Sie möchten sich über Wein informieren und sich einen guten Überblick verschaffen. Dann sind Sie hier richtig, denn dieses Seminar verlangt keine Vorkenntnisse: es geht um Weine, die nach Machart, Rebsorte oder Stilistik im positiven Sinne auffallen, ohne gleich hochpreisig zu sein. Der interessierte Verbraucher fragt sich vor den Weinregalen des Handels oft, wie man wohl besondere Weine aus der Fülle des Angebotes herausfinden kann: z. B. extrem fruchtbetont, gekeltert oder barrique-gereift. Nehmen Sie durch Verkostung solcher Weine im Seminar manche interessante Anregung für die eigene Wein-Auswahl mit! An jedem Seminartag erhalten Sie ein Skript mit Zusammenstellung von Daten und Fakten der im Seminar verkosteten Weine. Eine Umlage von 5,00 € pro Tag wird für Wein, Skripten und Brot vor Ort vom Seminarleiter erhoben.
Termine: 03.11.2015, 01.12.2015, 12.01.2016 und 02.02.2016

Nr. F504010K

Kurzseminar
Thomas Mendle
Sa. 16.1.2016
17:30 – 20:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6 – 7 Pers.: 58,80 €
8 – 9 Pers.: 49,60 €
10 – 16 Pers.: 45,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 15.01.2016

Einsteigerseminar: Schottischer Single Malt Whisky

Das multimediale Seminar inklusive Verkostung richtet sich an alle, die ohne Vorkenntnisse in die faszinierende Welt dieses einzigartigen schottischen Nationalgetränks einsteigen möchten. Was ist ein Single Malt? Wie wird er hergestellt? Wie und wie lange wird er gelagert? Welchen Einfluss haben diese Faktoren auf Aroma und Geschmack? Wie unterscheiden sich Whiskys aus den vier typischen Whisky-Regionen Schottlands voneinander? Wie wird ein Whisky idealerweise verkostet? Diese und weitere Fragen beantwortet das Seminar ausführlich. Zur Verkostung werden neun charakteristische schottische Single Malt Whiskys unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Altersklassen gereicht. Sie erhalten eine Mappe mit allen Seminarinhalten in gebündelter Form zum Nachlesen. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.
Im Teilnehmerbeitrag ist die Verkostung dieser hochwertigen Sorten in Höhe von 20,00 € enthalten.

Nr. F504012K

Kurzseminar
Thomas Mendle
Sa. 13.2.2016
17:30 – 20:30 Uhr
mit Pausen
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6 – 7 Pers.: 47,30 €
8 – 9 Pers.: 43,00 €
10 – 16 Pers.: 36,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.02.2016

Whisky-Tasting: Deutscher Whisky

Deutschland gehört zu den Exoten unter den Whisky-Produzenten. Durch viel Innovation und Experimentieren sowie jahrelange Erfahrung haben die hiesigen Destillate jedoch ein bemerkenswertes Niveau erreicht. Informatives Seminar rund um die Whiskyherstellung in Deutschland mit Verkostung von sechs Whiskysorten. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.
Im Teilnehmerbeitrag ist die Verkostung dieser hochwertigen Sorten in Höhe von 15,00 € enthalten.

Mercedes: Produktionsstandort Düsseldorf – Werksbesichtigung

Denkt man an Lieferwagen, sagt man „Sprinter". Der Mercedes Transporter ist europäischer Bestseller seiner Klasse und auf der ganzen Welt unterwegs. Wer in Europa eine Sprinter Kastenwagen oder Kombi auf der Straße sieht, kann davon ausgehen, dass der in Düsseldorf gebaut wurde. Wie ein Sprinter entsteht, können Sie bei einer spannenden Tour vor Ort im Werk erleben – Mercedes-Benz Rhein-Ruhr macht es möglich. Und es ist tatsächlich beeindruckend, wie bei einem der größten gewerblichen Arbeitgeber der Region über 6.500 Beschäftigte aus Blech, Lack, Aggregaten, Glas und Innenausstattung die geschlossenen Sprinter fertigen. Wenn Sie den Bau des Sprinters live miterleben wollen, melden Sie sich für diese Exkursion an.

Mindestalter 18 Jahre. Bitte führen Sie einen amtlichen Ausweis mit. Die Führung erfolgt zu Fuß. Festes Schuhwerk und Kondition für drei bis vier Kilometer sollte vorhanden sein.

Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten (ÖPNV) enthalten.

Treffpunkt: HBF Neuss, vor dem Eingangsportal Theodor-Heuss-Platz

Nr. F504011T

Exkursion

Detlef Holzbrecher

Mi. 18.11.2015

9:00 – 13:30 Uhr

6 Unterrichtsstd.

12,00 €

Schriftliche Anmeldung bis 04.11.2015

Forschungszentrum Jülich: Schwerpunkt: Parkinson, Alzheimer, Schlaganfall und ADHS

Die komplexen Vorgänge des Gehirns zu verstehen ist die Voraussetzung dafür, Hirnerkrankungen besser diagnostizieren und therapieren zu können. Gleichzeitig sind die Prozesse der Informationsverarbeitung beim Menschen interessant für neue Ansätze der Informationstechnologie. So leiden z. B. über 1,2 Millionen Menschen in Deutschland heute an der Alzheimerschen Demenz, weltweit sind es Schätzungen zufolge mehr als 24 Millionen. Im Krankheitsverlauf kommt es zu einem massiven Neuronensterben im Gehirn. Infolge dessen leiden Patienten unter dem immer stärker werdenden Verlust ihres Gedächtnisses und anderer kognitiver Fähigkeiten. Jülicher Wissenschaftler forschen an zuverlässigen Diagnosemethoden und an möglichen Wirkstoffen gegen diese Erkrankung.



Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten (Reisebus) enthalten.

Treffpunkt: HBF Neuss, vor dem Eingangsportal Theodor-Heuss-Platz

Nr. F504033T

Tagesfahrt

Rolf Neukirchen

Fr. 16.10.2015

12:30 – 18:00 Uhr

6 Unterrichtsstd.

32,60 €

Schriftliche Anmeldung bis 02.10.2015

Nr. F504058V

Vortrag
Dipl.-Ing.
Jochen K. Michels
Mo. 21.9.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
entgeltfrei
anmeldefrei

Sprit aus Kohle. Alternative Energiegewinnung rund um Garzweiler II

Im Braunkohlerevier Garzweiler werden ca. 40 Mio. t Braunkohle pro Jahr abgebaut und in den umliegenden Kraftwerken verstromt. Das ist wegen der Emissionen zunehmend umstritten und droht unwirtschaftlich zu werden. Ist die Nachrüstung der Kraftwerke zu Hydrierwerken eine Alternative, um neben Strom auch Kraftstoff/Benzin produzieren zu können? Die Veranstaltung wird dieser Frage unter technischen, ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nachgehen.

Nr. F504060V

Vortrag
Werner Schell
Di. 24.11.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Zur Selbstbestimmung von Patienten am Lebensende bzw. bei schwerer Krankheit bestehen unterschiedliche Auffassungen. Immer wieder wird gefordert, auch in der BRD aktive Sterbehilfe per Gesetz zu erlauben. Die Meinungsvielfalt zu diesem Thema hat offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Wie ist die Rechtslage? Welche Möglichkeiten haben Sie konkret für den Sterbeprozess bzw. die schwere Krankheit in geeigneter Weise Willenserklärungen wie Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vorzusorgen? Fragen über Fragen: Wie geht man rechtlich und ethisch korrekt mit den Menschen um, die sich (tatsächlich oder mutmaßlich) am Ende ihres Lebens befinden und eines Beistandes und der Hilfe bedürfen? Welche Rechte hat der Patient, der Sterbende? Was dürfen bzw. sollen Ärzte und Pflegekräfte tun? Welche Maßnahmen sind zulässig, welche eher nicht? Wie sollen sich die Angehörigen eines Patienten/Sterbenden verhalten? Was dürfen die Angehörigen von den Gesundheitsberufen erwarten? Diese und zahlreiche weitere Fragen türmen sich auf und verlangen nach Antworten! Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1.9.2009 Regelungen zur Patientenverfügung in das Betreuungsrecht übernommen und damit die bereits durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Patientenautonomie am Lebensende bestätigt. Ungeachtet dieser neuen gesetzlichen Vorschriften mangelt es an der notwendigen Klarheit, weil die Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten offensichtlich anhaltend unterschiedlich eingeschätzt werden. Der Bundesgerichtshof hat allerdings am 25.06.2010 ein richtungsweisendes Urteil zur Patientenautonomie gefällt. Mit dieser Entscheidung, die die Patien-

tenrechte gestärkt hat, sollte man sich in Grundzügen vertraut machen. Dabei werden auch Erwägungen zu berücksichtigen sein, die sich aus dem Patientenrechtegesetz und den Neuregelungen zur Organspende ergeben.
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Pflegebedürftigkeit – Lebensrisiko mit Folgen. Vorsorge und mögliche Hilfen zeitgerecht bedenken

Nr. F504062V
Vortrag
Werner Schell
Mo. 18.01.2016
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

In den 90-er Jahren wurde deutlich, dass die Pflegebedürftigkeit zu einem Lebensrisiko vieler Menschen geworden ist. Da eine soziale Absicherung geboten erschien, kam es zur Einführung der Pflegeversicherung, und zwar durch Schaffung des SGB XI. Dieser Versicherungszweig hat aufgrund der demografischen Entwicklung immer mehr Bedeutung erlangt. Gesetzeskorrekturen wurden 2008, 2012 und 2014 beschlossen, ohne damit die Pflege der pflegebedürftigen Menschen auf Dauer zukunftsfest gemacht zu haben. Beklagt wird aktuell vor allem, dass Menschen mit dementiellen Erkrankungen nur unvollkommen durch die Pflegeversicherung erfasst werden. Zu beklagen sind aber auch andere systemische Unzulänglichkeiten, die aufgrund fehlenden Pflegepersonals vielfach Kritik und Klagen auslösen. Letztlich ist auch zu bedenken, dass die Pflegeversicherung nur als eine Art „Teilkaskoversicherung" ausgestaltet ist und Eigenvorsorge angeraten erscheinen lässt. Was ist noch zu bedenken?
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Das neue Patientenrechtegesetz. Patientenrechte: was Sie auf jeden Fall wissen sollten

Nr. F504066V
Vortrag
Werner Schell
Mo. 7.12.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Das neue Patientenrechtegesetz bündelt Einzelurteile und Paragrafen aus verschiedenen Gesetzen und Quellen. Damit gibt es ein Gesetz für die Patientenrechte, welches den Patienten als Verbraucher eine wichtigere Rolle im Gesundheitssystem zuschreibt. Nach Experteneinschätzung bringt es aber auch Nachteile, die es zu erörtern gilt. Was tun z. B. bei mutmaßlichen Behandlungsfehlern? Welche Anforderungen sind an eine Reform des Gesundheits- und Pflegesystems zu stellen?
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Nr. F504076V

Vortrag mit Diskussion
Horst Wolf
Do. 24.09.2015
10:00 – 11:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
entgeltfrei
anmeldefrei

Wie schütze ich mich vor Gefahren an der Haustür? Vom Trickdiebstahl bis zum Enkeltrick!

Ein Angebot für die Generation 50plus

In dem Vortrag werden „kriminelle Situationen an der Haustür" beschrieben, bei denen es zu Übergriffen kommen kann: Jemand will sich Zutritt zu Ihrer Wohnung verschaffen, indem er um eine Gefälligkeit bittet! Es wird eine Notlage vorgetäuscht! Eine falsche Amtsperson oder ein falscher Handwerker stehen vor der Tür! Der Bote beim sog. Enkeltrick holt das Bargeld ab! – An tagesaktuellen Vorfällen werden mit den Teilnehmenden praktische „Lösungen" für derartige Fälle erarbeitet. Weiter werden Vermeidungsstrategien und Sicherheitsvorschläge erörtert, um gar nicht erst zum Opfer eines solchen Verbrechens zu werden.
Der Referent ist Polizeihauptkommissar a.D. und hat jahrelang in der verhaltensorientierten Prävention gearbeitet.

Nr. F504078V

Vortrag mit Diskussion
Horst Wolf
Do. 22.10.2015
10:00 – 11:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
entgeltfrei
anmeldefrei

Wie schütze ich mich vor Gewalt? Zivilcourage zeigen ohne den Helden zu spielen!

Ein Angebot für die Generation 50plus

In dem Vortrag werden typische Orte und Situationen beschrieben, an bzw. in denen es immer wieder zu gewalttätigen Übergriffen auf Menschen kommt. Den Teilnehmenden werden Sicherheitsvorschläge und Vermeidungsstrategien angeboten, um gar nicht erst in eine solche Lage zu geraten. Denn wer eine Gefahr kennt, kann ihr aus dem Wege gehen. Und tritt der Fall der Fälle doch einmal ein, gilt es, taktisch abzuwägen zwischen Weglaufen oder Wehren. In diesem Kontext wird auch das Thema „Zivilcourage" angesprochen: Was ist, wenn andere Menschen Hilfe brauchen? Was kann ich tun, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?
Der Referent ist Polizeihauptkommissar a.D. und hat jahrelang in der verhaltensorientierten Prävention gearbeitet.

Wie komme ich sicher durch die Verkehrs-wirklichkeit? Aggression im Straßenverkehr!

Ein Angebot für die Generation 50plus

In dem Vortrag werden die Gefahren des Straßenverkehrs aufgezeigt, wie Aggression entsteht und wie man damit umgeht. Wer ist für den Unfall verantwortlich, sind es die Technik, die Straßenverhältnisse oder versagt der Mensch? Ist die unangepasste Geschwindigkeit ein Killer im Straßenverkehr? Warum sind Alkohol und Drogen im Straßenverkehr so gefährlich? Warum wird jemand zum Geisterfahrer? Welche Folgen hat ein Unfall für den Fahrer und dessen Familie? Müssen Autofahrer nach einem Verstoß härter bestraft werden? Wie verhalte ich mich, wenn ich von der Polizei angehalten werde? Ist partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr möglich? In dem Vortrag werden tagesaktuelle Verkehrsunfälle beschrieben und wie diese hätten verhindert werden können!
Der Referent ist Polizeihauptkommissar a.D. und hat jahrelang in der verhaltensorientierten Prävention gearbeitet.

Nr. F504080V
Vortrag mit Diskussion
Horst Wolf
Do. 12.11.2015
10:00 – 11:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
entgeltfrei
anmeldefrei


WDR

Gesundheit und Erziehung



Information zur Anmeldung:
Stefan Rother
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05



Planung und Beratung:
Sandra Goldmann
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.108
Telefon 90 41 56

6 Gesundheit und Erziehung

Die Gesundheitsbildung der Volkshochschule orientiert sich am Gesundheitsverständnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Sie umfasst Lernarrangements, die auf Wissenserwerb, Werteorientierung und Handlungsfähigkeit sowohl zur Realisierung einer gesunden Lebensweise des Einzelnen in Alltag, Familie und Arbeitswelt (Verhaltensprävention), als auch zur gemeinschaftlichen Mitgestaltung gesundheitsgerechter Lebensbedingungen und einer gesundheitsfördernden Lebenskultur (Verhältnisprävention) ausgerichtet sind.

Der Hirnforscher Gerald Hüther ist überzeugt, dass „Begeisterung Dünger für das Gehirn" ist und weist in seinen Schriften immer wieder auf den positiven Einfluss von Emotionalität, Stressbewältigung, ausgewogener Ernährung und Bewegung für das Gelingen von Lernprozessen hin. Die Angebote der Gesundheitsbildung an Volkshochschulen berücksichtigen seit langem diese Erkenntnis. Hier werden Sachinformation und Lernen mit allen Sinnen verknüpft, gelernt wird handlungsorientiert, auf die Gruppe bezogen und unter Berücksichtigung biografischer Anknüpfungspunkte … wichtige Voraussetzungen für die Lust auf das Abenteuer des lebenslangen Lernens.

601 Gesundheitsvorsorge / Bewegung und Körpererfahrung

Nr. F601002V
Vortrag mit Anmeldung
Drs. Wlasak und Pauli
Mi. 13.01.2016
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
Entgeltfrei

Osteopathie – Möglichkeit und Grenzen

Bandscheibenprobleme, chronische Schmerzen an der Wirbelsäule, Sportverletzungen, Arthrose und Schleudertrauma – das alles sind körperliche Beschwerden, die zu starken Einschränkungen in Bewegung und Lebensqualität führen. Der Leidensweg der Betroffenen ist oft groß. Spritzen und Tabletten helfen häufig nur bedingt. Osteopathie kann in vielen Fällen ergänzend und alternativ mit Erfolg eingesetzt werden. Wie diese manuelle diagnostische und therapeutische Methode bei Funktionsstörungen wirkt, wo ihre Möglichkeiten und Grenzen liegen, erläutern Dr. Rolf Wlasak, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. Sylvia Pauli, Fachärztin für Orthopädie, in einem gemeinsamen, allgemeinverständlichen Vortrag. Während und am Schluss des Vortrags beantworten die Ärzte Fragen aus dem Publikum.

Die homöopathische Hausapotheke

Nr. F601003V

An diesem Abend lernen Sie die wichtigsten Heilmittel einer homöopathischen Haus- und Reiseapotheke kennen. Folgende Themen werden angesprochen: Was ist Homöopathie? Wie werden die Arzneimittel hergestellt? Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbehandlung? Wie werden homöopathische Arzneien eingenommen? Erläutert werden außerdem die Anwendungsmöglichkeiten ausgewählter Akut-Arzneimittel.

Vortrag mit Anmeldung
Karin Wördemann
Heilpraktikerin
Mi. 28.10.2015
18:30 – 20:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
8,40 €

Nie wieder Burnout – wie Sie hinhören können

Nr. F601004V

Ob von Erschöpfungszuständen oder Burnout die Rede ist – die Auswirkungen des Ausgebranntseins sind fatal. Geistige, körperliche und seelische Kräfte gehen schleichend verloren. Antriebslosigkeit, Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, sozialer Rückzug sowie körperliche Beschwerden von Kopfschmerzen bis zu Magen-Darm-Problemen stellen sich ein. Eine Therapie-Möglichkeit ist die Tomatis-Methode, die ein französischer HNO-Arzt namens Professor Alfred Tomatis entwickelt hat. Sie eignet sich für jeden, bei dem die Lebenslust auf eine arge Probe gestellt wird, weil der Stress zu groß und die Freude am Tun zu klein geworden ist. Dies ist genau dann der Fall, wenn das innere Gleichgewicht nicht mehr im Lot ist. Über diese noch recht unbekannte Therapie, die über das Gehör vorgenommen wird, berichtet die ausgebildete Tomatis-Trainerin Claudia Krüger aus Köln. Der Vortrag richtet sich an Betroffene und Menschen, die dem Erschöpfungssyndrom vorbeugen möchten.

Vortrag mit Anmeldung
Claudia Krüger
Do. 29.10.2015
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
5,00 €

Nr. F601005V

Vortrag mit Anmeldung
Eva Döscher-Steinmaßl
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Dipl.-Musikpädagogin
Mi. 25.11.2015
18:30 – 20:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
8,80 €

Befreien Sie sich von altem Ballast

Vortrag zum Thema Psycho-Kinesiologie nach Dr. Klinghardt und Matrix Reimprinting nach Karl Dawson

In diesem Vortrag lernen Sie die Hintergründe und Vorgehensweisen der oben genannten Methoden kennen, welche den Menschen unterstützen, sanft an alte und belastende Lebenserfahrungen heranzukommen, die dem Verstand meist nicht zugänglich sind.
Hierbei werden tiefliegende seelische Konflikte von der realen Situation entkoppelt, indem neue Bilder geschaffen werden, die wiederum dazu beitragen, einschränkende bzw. krankmachende Einflüsse zu eliminieren.

Nr. F601006V

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück,
Heilpraktiker
Mi. 21.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
Entgeltfrei, um Anmeldung wird gebeten

Die Irisdiagnose – Das Rezept aus dem Auge

Die Irisdiagnose, sinnvoll eingeordnet, hat als Hinweisdiagnose einen berechtigten Platz im gesamtdiagnostischen und therapeutischen Spektrum verdient. Die Augendiagnose ist eine Methode, mittels derer es sich ermöglichen lässt, aus der Farbe, der Dichtigkeit und den mannigfaltigen Zeichen der Regenbogenhaut den körperlichen und auch den geistigen Zustand eines Menschen zu ergründen. Das Auge ist ein zuverlässiger Spiegel des Körpers. Weiterhin lassen die verschiedenen Pigmentformen Rückschlüsse auf organische Störfaktoren erkennen. Eine chronische Erkrankung lässt Pigmente und andere Hinweise an der Iris entstehen, welche sehr gut diagnostisch verwendbar sind. Demzufolge leistet die Augendiagnose wertvolle Dienste insbesondere bei der Diagnose chronischer Erkrankungen. Leider gibt es in Deutschland nur noch sehr wenige Irisdiagnostiker unter den Ärzten und Heilpraktikern. Mit Hilfe des Computers und der digitalen Fotografie gibt es heute phantastische Möglichkeiten der Irisauswertung. Der Referent, Heilpraktiker und Buchautor Günter Brück aus Mönchengladbach, ist seit 30 Jahren mit der Irisdiagnose vertraut und beantwortet Ihre Fragen.

Der Reizdarm

Nr. F601007V

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Mi. 04.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
Entgeltfrei, um Anmeldung wird gebeten

Der Reizdarm gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Verdauungstraktes. Jeder dritte Erwachsene leidet unter Verdauungsbeschwerden. Typisch für diese sogenannten „funktionellen Darmstörungen" sind Symptome, wie krampfartige Bauchschmerzen, Blähbauch, Durchfall oder Verstopfung; teilweise ohne fassbare organische Veränderungen. In unserer heutigen Zeit wird es für die meisten Menschen immer schwerer, sich eine gesunde Darmflora zu erhalten. Stress, Antibiotika, Umwelt- und Nahrungsgifte sowie Infektionen schädigen das gesunde Gleichgewicht der Mikroorganismen im Darm. Die Verdauung beginnt bereits im Mund. Hier startet der knapp sieben Meter lange Weg unseres Verdauungssystems.
In dem Vortrag wird der imposante Weg der Nahrung durch den Körper betrachtet und erläutert, wie die Ernährung den Darm beeinflusst.

Nur vergesslich oder schon erkrankt? – Demenz erkennen und verstehen

Nr. F601008V

Vortrag
Karin Kalina
Mo. 02.11.2015
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
Entgeltfrei, um Anmeldung wird gebeten

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. und der AOK Rheinland-Hamburg – Die Gesundheitskasse.
Das Krankheitsbild der Demenz tritt mehr und mehr in die Öffentlichkeit. Durch den offenen Umgang mit diesem Thema weiß mittlerweile jeder, was Demenz ist. Aber wissen wir das wirklich und würden wir erste Anzeichen der Erkrankung erkennen? Der Vortrag wird den Zuhörern einen guten Überblick über das dementielle Syndrom, den Verlauf und das Erleben der Betroffenen geben. Im Anschluss können weitere Fragen gestellt werden.
Die Referentin Karin Kalina beantwortet im Anschluss an den Vortrag Ihre persönlichen Fragen. Gerne können Sie sich auch jederzeit unter der Rufnummer 02131 – 222110 an die Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein e.V. wenden.

Nr. F601010K

Karin Wördemann
Heilpraktikerin
13 x fr. ab 11.09.2015
20:10 – 21:40 Uhr
26 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,00 € bei 8 TN
80,90 € bei 9 TN
72,80 € ab 10 TN
(+ Materialkosten, s. Text)

Bewegung und Ernährung

Dieser Kurs kombiniert eine Ernährungsberatung mit einem Bewegungskurs zu gleichen Teilen. Bewegungsmangel und einseitige Ernährung können Beschwerden wie Übergewicht, hohen Blutdruck und Diabetes bedeuten. Ernährung und Bewegung sind wichtige Bestandteile für einen gesunden Lebensstil. Sie lernen verschiedene Trainingseinheiten kennen, wie Muskelaufbautraining für Bauch, Beine, Rücken sowie Schultern und als Ausdauertraining das Walking. Diese Bewegungseinheiten können Sie ohne Aufwand in Ihren Alltag einbauen, um Ihren Bewegungsumsatz zu steigern. Im Ernährungsteil des Kurses erfahren Sie was eine gesunde, ausgewogene Ernährung ausmacht. Wir gehen auf Themen ein, wie z. B. Bewusstheit beim Essen. Welche Nährstoffe sind in unserer Nahrung enthalten und wofür braucht der Körper sie? Was hat die Schilddrüse mit dem Stoffwechsel zu tun? Was bewirkt Insulin? Was ist der Glykämische Index? Was können wir für einen gesunden Cholesterinwert tun?
Im Kurs sind etwa 5,00 Euro für ein Skript direkt bei der Dozentin zu entrichten. Bitte tragen Sie Sportbekleidung und bringen ausreichend Getränke mit.

Wirbelsäulengymnastik

Durch einseitige Belastungen, Fehlhaltungen und Bewegungsmangel kommt es häufig zu Rückenschmerzen. Um dem entgegenzuwirken, beinhaltet die Wirbelsäulengymnastik gezielte Übungen zum Aufbau und zur Stabilisierung der Rückenmuskulatur. Die Übungen sollen die Körperhaltung bewusst machen und Haltungsschwächen und -schäden vorbeugen. Weiterhin werden Tipps zum richtigen Verhalten im Alltag gegeben.

Nr. F601101K

Birgit Klein
15 x mo. ab 07.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
87,50 €

Nr. F601102K

Birgit Klein
15 x di. ab 08.09.2015
08:45 – 10:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Körperschule
Holzheimer Weg 42 b
159,40 € ab 8 TN
127,50 € ab 10 TN
106,30 € ab 12 TN

Starker Rücken

Nr. F601103
Aurelia Otten von Ostrowski
15 x do. ab 10.09.2015
18:30 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Schule am Nordpark
Frankenstr. 70
61,60 €

Einseitige, oft auch falsche Belastungen im Alltag sowie häufig festzustellender genereller Bewegungsmangel können zu Rückenschmerzen führen. Der Kurs beinhaltet funktionelle Übungen zum Aufbau der Rumpfmuskulatur, um diesem Übel vorzubeugen. Zudem sollen spezielle Übungen zur Körperwahrnehmung dazu führen, dass Fehlhaltungen im Alltag möglichst vermieden werden.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe und ein kleines Handtuch mitbringen.

Rückenschmerzen begegnen – Mehr Leichtigkeit im Alltag mit der Alexander-Technik

Nr. F601104K
Seminar
Beate Wastl
Sa. 07.11.2015
10:00 – 14:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
19,00 €

Kennen Sie das auch? Der Rücken schmerzt beim Sitzen, das Stehen strengt an und das Bücken fällt zunehmend schwerer. Bewegungseinschränkungen, Verspannungen und Schmerzen sind oft Begleiterscheinungen im Alltag. Lernen Sie die Alexander-Technik kennen, eine interessante Herangehensweise für den Gebrauch Ihres Körpers, die Ihnen Leichtigkeit vermittelt. Mit den Mitteln der Alexander-Technik können die Tätigkeiten des Alltags kraftsparender und damit effizienter ausgeübt werden. Machen Sie die Erfahrung, nachteilige Gewohnheits- und Verhaltensmuster z.B. beim Sitzen, Stehen, Bücken u.a. zu erkennen und zu beseitigen. Erleben Sie stattdessen, wie Sie komfortabler sitzen oder ohne Anstrengung über längere Zeit stehen können u.a.m.
Die praktische Anwendung der Alexander-Technik steht an diesem Tag im Vordergrund, deshalb bitte bequeme Kleidung und saubere Sportschuhe mitbringen.

Knieschule

Das Knie ist das mit am meisten belastete Gelenk unseres Körpers. Durch falsche Belastung (z. B. falsches Schuhwerk, OPs, etc.), Fehlhaltungen und Bewegungsmangel kommt es häufig zu Beschwerden im Knie. Auch alte Verletzungen können Beschwerden hervorrufen, wenn die Muskulatur nicht konsequent wieder aufgebaut wurde. Oft ist die Beinmuskulatur zu schwach, um das Kniegelenk zu entlasten und so die Schmerzen zu lindern (z. B. bei Arthrose). Daher ist dieser Kurs auf den Muskelaufbau und die Stabilisierung ausgerichtet und eignet sich auch zur Vorbereitung auf den Skiurlaub. Weiterhin erfahren Sie Verhaltensregeln, wie Sie im Alltag das Knie besser entlasten können.

Nr. F601105K

Birgit Klein
15 x mi. ab 09.09.2015
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
87,50 €

Nr. F601106K

Birgit Klein
15 x mi. ab 09.09.2015
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
87,50 €

Nr. F601107K

Seminar
Ulrich Herbeck
Sa. 09.01.2016
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
21,30 €

Spiraldynamik® Fußtraining

80 Prozent der Bevölkerung leiden an Spreiz-, Senk-, Platt-, Knick- und Hohlfüßen. Beschwerden und Deformitäten sind vielfältig. Durch den koordinierten Gebrauch der eigenen Füße lassen sich diese umgestalten – und dies in einem größeren Ausmaß, als man vielleicht erwarten mag. Dieses Seminar vermittelt die Ursachen der häufigsten Fußfehlstellungen und Deformitäten. Wahrnehmungsschulung und funktionelles Training zum Aufbau der physiologischen Fußstatik bilden den praktischen Teil. Bitte bringen Sie Sportbekleidung (Trainingshose) und ein Handtuch mit. Es findet eine einstündige Mittagspause statt.

Computerfinger, Handydaumen, Arbeitshände – tägliches Fitnessprogramm

Dehnen, strecken, stärken, lockern und entspannen Sie Finger und Hände mit einer Kombination aus Drehen von Qi-Gong-Kugeln (Holz), Fingerformationen aus dem asiatischen Tanztheater, Übungen aus der Rheumatologie, Fingerübungen für Musiker und dem Erlernen einer Handmassagetechnik zur Selbstbehandlung. Alle Übungen sind an jedem Ort und zu jeder Zeit leicht durchführbar. Die Holzkugeln stellt die Dozentin zur Verfügung. Sie können auch, je nach Größe, Holzkugeln kostengünstig im Kurs erwerben. Bringen Sie bitte ein kleines Handtuch mit.

Nr. F601110K
Christa Warwas-Brütt
Heilpraktikerin
5 x do. ab 05.11.2015
18:30 – 19:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
25,00 €

Augen- und Sehtraining – Gönnen Sie sich mehr Sehkomfort!

Das Seminar ist für alle geeignet, die ihre Sehkraft verbessern möchten. Wer seine Augen durch tägliche Bildschirmarbeit, häufiges Lesen oder bei der Ausführung von Präzisionsarbeiten stark beansprucht, sollte ein regelmäßiges Augentraining durchführen. Bei Menschen mit Fehlsichtigkeit (Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit) kann ein regelmäßiges Training die Sehkraft steigern. Das Training bewirkt Erholung und Entspannung – nicht nur für Ihre Augen! Geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Nr. F601111K
Seminar
Renate Weiß
Sa. 28.11.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
16,00 €

Fußreflexzonenmassage

Die Fußreflexzonen-Massage ist eine sichere und wirkungsvolle Methode, um den Körper zur Selbstheilung anzuregen. Bei der Fußreflexzonen-Massage setzt man voraus, dass sich in den Füßen der ganze Körper mit seinen Organen spiegelt. Unser Körper weist eine große Zahl sogenannter Reflexzonen auf. Sie liegen im Bindegewebe unter der Hautoberfläche. Von hier aus bestehen jeweils Reaktions- und Funktionszusammenhänge zu bestimmten inneren Organen und anderen Körperpartien. Stimuliert man diese Reflexzonen, ergibt sich eine positive Wirkung auf die damit in Zusammenhang stehenden Körperbereiche.
Die Fußreflexzonen-Massage bewirkt:
- eine stärkere Durchblutung der entsprechenden Organe und Körperteile,
- eine Aktivierung des Blut- und Lymphsystems,
- einen Spannungsausgleich im ganzen Körper
- sowie eine Abnahme von Schmerzzuständen.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und ein Handtuch mitbringen.

Nr. F601112K
Seminar
Renate Weiß
Sa. 14.11.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
16,00 €

Nr. F601201

Tobias Haring
15 x do. ab 10.09.2015
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Gnadentaler Allee 36a
Sekundarschule Neuss
91,10 €

Gymnastik und Bewegungsspiele für Männer – Herz-Kreislauftraining

Bewegungsarmut und einseitige Betätigungen und Belastungen im Beruf führen häufig zu Störungen im körperlichen und seelischen Bereich. In diesem Kurs soll vorbeugend durch allgemein körperbildende Gymnastik mit und ohne Handgeräte geholfen werden, solche Störungen zu vermeiden. Durch zusätzliche Bewegungsspiele soll zur Verbesserung der Koordinationsfähigkeit beigetragen werden. Die Möglichkeiten des Kreislauftrainings sollen gezielt verschiedene Muskelpartien im Wechsel ansprechen, um über Muskelreize eine besondere Durchblutung zu erreichen. Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. F601202K

Marlies Krusemark
15 x di. ab 08.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Adolf-Clarenbach-Schule
Clarenbachplatz 1
70,00 €

Circuit-Training für Frauen und Männer – Herz-Kreislauftraining

Regelmäßige sportliche Betätigung steigert die körperliche Leistungsfähigkeit und fördert die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das Kreistraining (Circuit-Training) als eine Organisationsform des Konditionstrainings, gekennzeichnet durch das Nacheinander, im Kreis angeordneter, verschiedener Übungsstationen, deren Zusammenstellung hier der Verbesserung der physischen Leistungsgrundlagen (Kraft / Schnelligkeit / Ausdauer) sowie der motorischen Eigenschaften (Geschicklichkeit / Gewandtheit / Beweglichkeit) dient. Diese Form der Konditionsschulung wird aufgelockert durch kleine Spiele, die den Beginn und den Ausklang jeder Doppelstunde prägen sollen. Laufen, Gymnastik, Mobilisations- und Dehnungseinheiten ergänzen das Programm. Auf Wunsch liegen Pläne des Circuit-Parcours sowie Listen zur wöchentlichen regelmäßigen Dokumentation der eigenen erbrachten Leistung bereit. Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Light Walking für L's bis XXL's

Nr. F601203K

Andrea Stoffers
9 x di. ab 08.09.2015
17:30 – 18:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
Parkplatz Stadion
Jahnstraße
41,00 €

Falls Sie ein paar Pfunde zu viel auf den Hüften tragen und sich ein wenig sportlich betätigen möchten, ist dies genau der richtige Einstieg. Walking ist eine Sportart für jeden, ob Mann oder Frau, geübt oder ungeübt, schlank oder vollschlank, jung oder alt. Ihr Körper wird langsam an Bewegung herangeführt und findet so auch Unterstützung beim Verlieren der überschüssigen Pfunde.
Trauen Sie sich! Sie werden angeleitet, motiviert und keinesfalls überfordert. Sie benötigen lediglich ein paar Laufschuhe, ein Stündchen Zeit und Spaß daran, nette Leute kennen zu lernen.

Fitnessgymnastik mit Musik

Nr. F601209K

Brigitte Strecha
15 x di. ab 08.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Michael-Ende-Schule
Reuschenberg
Aurinstr. 59
114,00 € ab 7 TN
99,80 € ab 8 TN
88,70 € ab 9 TN

Zu aktueller Musik steigern wir unsere Kondition, bauen Kraft und Beweglichkeit auf. Bauch, Beine, Po, Rücken und Schulterbereich finden besondere Berücksichtigung. Wir kräftigen unsere Muskulatur, werden vitaler und steigern unser Wohlbefinden. Das Programm eignet sich für alle, die Spaß an Bewegung haben. Es wird dem Leistungsstand der Gruppe angepasst und eignet sich für alle Altersstufen.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Bodyfit – Ein Ganzkörperprogramm für alle Frauen

Nr. F601210K

Brigitte Strecha
15 x mi. ab 09.09.2015
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
114,00 € ab 7 TN
99,80 € ab 8 TN
88,70 € ab 9 TN

Der Rhythmus aktueller Musik ist die Grundlage eines intensiven Bewegungsprogrammes, bei dem die Steigerung von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit erreicht werden soll.
Ausdauer: Einfache Schrittmuster am Boden (low impact) in längerer Zeiteinheit und in unterschiedlichen Belastungsformen trainieren Herz und Kreislauf.
Kraft: Die Muskulatur und das Gewebe werden durch gezielte Übungen gekräftigt und gestrafft.
Beweglichkeit: Stretching dehnt und entspannt die Muskulatur, fördert und erhält die Beweglichkeit. Das Training eignet sich für alle Altersstufen.

Nr. F601211K

Susanne Mott-Taal
12 x fr. ab 18.09.2015
10:00 – 11:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
75,60 €

Socca – Afro-karibischer Fitnessdance

Die Verbindung zur Erde, Rhythmus und Musik mit karibischem, afrikanischem und Latincharakter sind die Elemente dieser Tanzform aus der Karibik und Afrika. Schwingende Hüften und rhythmische Schritte mit großer Erdverbundenheit und Lebensfreude sind hierbei natürliche Bewegungsformen. Tanz- und Fitnesselemente werden harmonisch miteinander verbunden. Die Teilnehmenden erwartet Spaß sowie mitreißende, rhythmische, pulsierende Musik. Susanne Mott-Taal ist Fitnesspädagogin und -trainerin, Yoga- und Pilatesinstruktorin.
Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung, saubere Sport-/Hallenschuhe und Getränke mit.

Nr. F601230K

Erika Sänger/
Mariposa Azul
15 x fr. ab 11.09.2015
13:45 – 14:45 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
70,00 €

Mit Zumba ins Wochenende

Die Choreografien ermöglichen ein ausgewogenes Ausdauertraining und schulen insbesondere die Körperhaltung und die Koordination. Die Harmonie zwischen Musik und Bewegung motiviert und macht die Zumba zu einer reizvollen Mischung aus Tanz, Workout, Party und Spaß!
Die Dozentin Erika Sänger ist gebürtige Mexikanerin und studierte Klassischen Tanz, Modern Dance und Jazz an der Royal Academy of Dance in Mexiko-City. In Düsseldorf absolvierte sie ihre Ausbildung als Choreografin und Tanzpädagogin.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe, Getränke und ein Handtuch mit.

Mamfit

Ein ganzheitliches Bodyworkout für gutgelaunte Mamas von Kindern jeden Alters (frühestens ab 3 Monate nach der Geburt, im Anschluss an einen Rückbildungskurs). Eine abwechslungsreiche Mischung aus tänzerischem Cardio-, Rücken- und Problemzonentraining (Bauch, Beine, Po) und ausgewählten Yoga- und Pilates-Elementen. Dehnung und Entspannung runden das intensive Programm ab. Es verbessert die Kraft, die Ausdauer sowie die natürliche Beweglichkeit und fördert eine angenehme Entspannung. Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper werden Schwächen zu Stärken entwickelt und nachhaltig ein gutes Körpergefühl erlangt.
Der Kurs findet ohne Kinder statt, damit Ihr Euch gänzlich auf Euch konzentrieren könnt. Hier ist Papa als Babysitter gefragt. Bitte bequeme Sportkleidung, ein Getränk und ein Handtuch mitbringen.

Nr. F601240K
Vanessa Claro
9 x mo. ab 07.09.2015
19:15 – 20:15 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
70,80 €

Nr. F601241K
Vanessa Claro
7 x mo. ab 30.11.2015
19:15 – 20:15 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
55,10 €

Tatzentanz – Kreativer Kindertanz für verschiedene Altersstufen

Mit einer bunten Auswahl an Tänzen begeben sich die Kinder auf eine abwechslungsreiche Bewegungsreise durch den Raum. Fröhliche Tanzmusik motiviert zum Mitmachen und führt die Kinder spielerisch an das Tanzen heran. Vanessa Claro legt Wert auf eine phantasiereiche Vermittlung von Grundelementen des Kindertanzes. Die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten erfahren die Kinder unter anderem durch lustige Positionen und Gangarten, kleine Bewegungskombinationen und rhythmische Akzente. Freie Tanzmomente unterstützen die Selbstwahrnehmung und fördern die tänzerische Kreativität. Das gemeinsame Tanzen in der Gruppe macht Spaß und Freu(n)de.
Bitte bequeme Tanzkleidung und eine wieder verschließbare Trinkflasche mitbringen.

Tatzentanz – Für 2- bis 3-Jährige in Begleitung eines Elternteils

Nr. F601260K
Vanessa Claro
6 x mi. ab 09.09.2015
14:45 – 15:45 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Nr. F601261K
Vanessa Claro
9 x mi. ab 04.11.2015
14:45 – 15:45 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
71,00 €

Nr. F601262K
Vanessa Claro
6 x fr. ab 11.09.2015
10:00 – 11:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
47,30 €

Nr. F601263K
Vanessa Claro
9 x fr. ab 06.11.2015
10:00 – 11:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
71,00 €

Tatzentanz – Für 3-4 Jährige in Begleitung eines Elternteils

Nr. F601264K
Vanessa Claro
6 x mi. ab 09.09.2015
15:45 – 16:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
47,30 €

Nr. F601265K
Vanessa Claro
9 x mi. ab 04.11.2015
15:45 – 16:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
71,00 €

Tatzentanz –
Für 4–5 Jährige in Begleitung eines Elternteils

Nr. F601266K	Nr. F601267K
Vanessa Claro	Vanessa Claro
6 x mi. ab 09.09.2015	9 x mi. ab 04.11.2015
16:30 – 17:15 Uhr	16:30 – 17:15 Uhr
VHS im Romaneum	VHS im Romaneum
Brückstr. 1	Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117	2. Etage, Raum 2.117
47,30 €	71,00 €



Aroha – Energie für Körper und Geist

Aroha ist ein Cardio Workout (130 bpm), das auf sanfte und harmonische Weise vielfältige, positive Effekte auf den Fitnesszustand und das Körpergefühl bewirkt. Neben der Stressreduktion und der Kräftigung der Muskulatur ist es die Philosophie von Aroha, die eigene Mitte durch Harmonisierung von Körper und Geist zu finden. Der Sportwissenschaftler und Neuseelandkenner Bernhard Jakszt entwickelte dieses Bewegungsangebot aus Elementen des Haka (Kriegstanz der Maori), des Kung Fu und des Tai Chi Chuan. Beim Haka wird die herausragende Kraft demonstriert, die in jedem Menschen schlummert und durch Willenskraft zum Ausdruck kommt. Das Kicken oder das Schlagen mit offener Hand und das Nachahmen von Tieren in verschiedenen Angriffs- und Verteidigungsposen sind Techniken aus dem Kung Fu, und das Tai Chi Chuan bereichert das Programm mit seinen weichen und fließenden Bewegungen.

Während der gesamten Trainingseinheit bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über, wobei der Wechsel zwischen An- und Entspannung im Vordergrund steht. Die Musik (im 6/4 Takt) wurde speziell für Aroha komponiert und trägt zum Gänsehautfeeling bei.

Da Aroha hauptsächlich aus intensiven aber leicht nachvollziehbaren Low Impact (gelenkschonenden) Anteilen besteht, eignet es sich für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level. Insgesamt gesehen wird es als sehr unkompliziert erlebt, weil die Choreografie auch keine extremen oder frustrierenden Ansprüche an den Kursteilnehmer stellt.

Nr. F601280K

Schnupperworkshop
Mechthild und Ingo Jarosch
2 x do. ab 10.09.2015
20:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
7,50 €

Nr. F601281K

Mechthild und Ingo Jarosch
12 x do. ab 22.10.2015
20:00 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
44,80 €

Workshop Karate für Frauen und Männer

Nr. F601301K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Karate ist eine alte japanische Kampfkunst die Körper und Geist schult. Im heutigen Kontext wird Karate-Do (Weg der leeren Hand) auf 3 Ebenen ausgeführt: Als Ganzkörpertraining, Selbstverteidigung & als geistige Disziplin.
In diesem Workshop werden die Entwicklungsgeschichte sowie der kulturelle Hintergrund vorgestellt. Das Basistraining bestehend aus Kihon (Grundschule), Kata (Form) und Kumite (Kampf). Außerdem werden für alle Teilnehmenden individuell Entwicklungsmöglichkeiten bzw. Nutzen des Karate aufgezeigt. Der Workshop richtet sich grundsätzlich an Erwachsene Späteinsteiger. Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung mit. Es wird barfuß trainiert.

Seminar
Jochen Xenos
Sa. 26.09.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 € ab 8 TN
13,30 € ab 10 TN

Selbstverteidigung für Frauen

Nr. F601302K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Bei einer zunehmenden Kriminalisierung der Gesellschaft ist auch zu beobachten, dass die Gewalt gegen Frauen zunimmt. Ziel dieses Kurses ist die Erarbeitung praxisnaher Verteidigungstechniken, die der Frau einen wirkungsvollen Schutz gegen potentielle Angreifer ermöglichen sollen.

Seminarinhalte:

1. Selbstverteidigungstechniken
2. Schulung des Reaktionsvermögens
3. Verhalten in Gefahrensituationen

Das Intensivseminar ist für Frauen jeglichen Alters geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
So. 20.09.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 € ab 8 TN
13,30 € ab 10 TN

Bodystyling – Kraft und Ausdauer gezielt trainieren

Nr. F601304K

Bodystyling bedeutet: Bewegung zur Förderung der Herz-Kreislauf-Funktion und des Muskel-Skelett-Systems. Bei flotter, rhythmischer Musik wird die Kondition gesteigert und die Fettverbrennung angekurbelt. Ergänzt werden die leichten Aerobicelemente durch Übungen am Boden zur Kräftigung der Problemzonen mit abschließenden Dehn- und Entspannungsteilen. Dieses Kursangebot ist für alle Teilnehmenden geeignet, die einen Ausgleich zu ihrem stressigen Alltag suchen und Spaß an der Bewegung haben. Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Lydia Schotten
14 x di ab 08.09.2015
18:30 – 19:30 Uhr
19 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
58,00 €

Nr. F601305K

Susanne Mott-Taal
12 x do. ab 17.09.2015
12:30 – 14:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
75,60 €

Pilates und Tanz

Unser Leben ist zunehmend von Stress und Hektik beeinflusst, Arbeit- und Termindruck lassen oft kaum Raum zu sich zu kommen. Somit wird es wichtig für uns, innezuhalten und unsere Mitte zu stärken. Unser Körperzentrum ist ein Schlüssel für unsere Gesundheit und unser inneres Gleichgewicht. Diese Erkenntnis ist der Erfolg der Pilates-Methode.
Auch im Tanz gelingt es den Menschen, den Alltag loszulassen und sich selbst zu begegnen. Tanzen ist seit jeher menschliches Ausdrucksmittel, fördert Muskelaufbau, Motorik, Koordination und Balance und stärkt Körpergefühl, Selbstwahrnehmung sowie das seelische Gleichgewicht.
Geben wir uns Raum für Pilates, Tanz und Achtsamkeit.

Wo immer der (/die) Tanzende mit dem Fuß auftritt,
da entspringt dem Staub ein Quell des Lebens.

(Dschelal ed-Din Rumi 1207 – 1273)

Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung, saubere Sport-/Hallenschuhe und Getränke mit.

Nr. F601306K

Astrid Frohnert
Coach/Trainer PBM
15 x di. ab 08.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
126,00 €

Pilates – Trainingsmethode mit Tradition und großer Wirkung

Pilates überzeugt als intensives, sanftes Fitnessprogramm. Erst in den 20er Jahren wurde Pilates als beeindruckende Trainingsmethode von Josef H. Pilates aus Tai Chi-, Yoga- und westlichen Workout-Elementen zusammengestellt.
Vielfalt und Variationen einzelner Pilates-Übungen inspirieren; machen das Training zur Leidenschaft. Pilates stärkt die Körpermitte, erhöht die Beweglichkeit und fördert die Koordination. Sanfte fließende Bewegungen werden im Einklang mit der Atmung ausgeführt und bestimmen den Erfolg des Trainings. Freuen Sie sich auf eine andere Körperwahrnehmung, auf ein neues Körpergefühl.
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, ein Handtuch und eine Wolldecke mitbringen.

Slimline – Ein Ganzkörpertraining für Frauen

Das Programm trainiert den ganzen Körper gleichzeitig, denn die Muskeln müssen Teamwork leisten. Jede Bewegung ist das Ergebnis gespannter Muskelketten, die den Körper von Kopf bis Fuß durchziehen. Ein Mix aus statischen und dynamischen Übungen entwickelt eine leistungsfähige, ausdauernde und kräftige Muskulatur. Die so trainierten Muskelgruppen entlasten die Wirbelsäule und die Gelenke. Der Stoffwechsel wird aktiviert und das Herz-Kreislaufsystem in angemessener Weise trainiert. Alle Bewegungsabläufe werden intensiv und konzentriert ausgeführt. Nach jeder Übungseinheit werden die Muskeln intensiv gedehnt. Dadurch werden sie elastisch und die Gelenke beweglich gehalten. Bewegungsabläufe werden insgesamt geschmeidiger. Stretching trägt so zur Entspannung der Muskulatur und zu einer tiefen sowie freien Atmung bei. Eine gute Grundlagenausdauer ist vorteilhaft. Das Training eignet sich für alle Altersstufen.

Nr. F601307

Ilse Wieland
15 x mo. ab 07.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
91,10 €

Nr. F601308

Ilse Wieland
15 x mi. ab 09.09.2015
17:00 – 18:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
91,10 €

Nr. F601309

Ilse Wieland
15 x mi. ab 09.09.2015
18:30 – 20:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
91,10 €

Nr. F601310

Ilse Wieland
15 x do. ab 10.09.2015
10:00 – 11:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Gemeindezentrum
Kreuzkirche Gnadental
Grüner Weg 1a
91,10 €

Fit durch Gymnastik – Für Frauen ab 50

Diese Funktionsgymnastik beinhaltet gezielte Übungen zur Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur. Die sogenannten Problemzonen, Oberschenkel und Gesäß sowie die Beckenbodenmuskulatur werden trainiert. Übungen im aeroben Belastungsbereich zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems werden durch Dehn- und Entspannungsübungen ergänzt. Bei einigen Übungen wird das Theraband eingesetzt. Dieses Kursangebot ist auch für bisher sportlich ungeübte Interessentinnen geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. F601311

Christa Wierichs
13 x mo. ab 07.09.2015
18:00 – 19:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
53,70€

Aquapower

In Kooperation mit dem Neusser Stadtbad

Aquapower ist ein harmonisches Training zur Stärkung des gesamten Herz-Kreislaufsystems im Tiefwasser. Außerdem ist Aquapower hervorragend für die Ausdauer und die Beweglichkeit; auch die Fettverbrennung läuft dabei auf Hochtouren. Der hydrostatische Druck und der thermische Reiz im Wasser haben eine, zu anderen Sportarten unvergleichliche, positive Wirkung auf die Haut, das Gewebe und die Muskeltätigkeit. Durch den natürlichen Auftrieb im Wasser, unterstützt durch den Aquajogging-Gürtel, erfahren Sie ein neues Körpergefühl und die sportliche Betätigung fällt dadurch leichter. Die Intensität der einzelnen Übungen wird durch Poolnudeln und Aqua-Hanteln verstärkt. Durch die passende Musik bietet Aquapower zusätzlich einen hohen Spaßfaktor!
Zusätzlich zum Kursentgelt muss der Eintrittspreis im Stadtbad entrichtet werden. Dieser zzgl. Eintritt kann mit einer Geldwertkarte um 10, 15, oder 20 % rabattiert werden.
Weitere Einzelheiten erfahren Sie auch an der Bäderkasse Stadtbad unter: 02131-531065211.

Nr. F601312K
Anke Wolf/N.N.
10 x mi. ab 09.09.2015
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
35,00 € (+ Eintrittspreis im Bad, s. Text)

Nr. F601313K
Anke Wolf/N.N.
10 x mi. ab 18.11.2015
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
35,00 € (+ Eintrittspreis im Bad, s. Text)

Nr. F601314K
Anke Wolf/N.N.
10 x fr. ab 11.09.2015
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
35,00 € (+ Eintrittspreis im Bad, s. Text)

Nr. F601315K
Anke Wolf/N.N.
10 x fr. ab 20.11.2015
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
35,00 € (+ Eintrittspreis im Bad, s. Text)

Wassergymnastik

ist der Klassiker unter den Aquasportarten. Die einfachen gymnastischen Übungen und kleine Spiele im stehtiefen Wasser kräftigen die Muskulatur und Herz-Kreislauf-System auf sanfte Weise. Da Rücken und Gelenke in besonderem Maße geschont werden, eignet sich Wassergymnastik besonders für ältere Teilnehmer. Die Teilnahme an der Wassergymnastik ist jederzeit zum Eintrittpreis ohne zusätzliche Kursgebühr und ohne Voranmeldung möglich.

Die Wassergymnastikzeiten im stadtbad, südbad und nordbad sind:

montags	14:00 – 14:30 Uhr	nordbad
dienstags	13:30 – 14:00 Uhr	stadtbad
dienstags	11:00 – 11:30 Uhr	südbad
donnerstags	10:30 – 11:00 Uhr	stadtbad
freitags	09:30 – 10:00 Uhr	stadtbad
freitags	14:00 – 14:30 Uhr	nordbad
samstags	08:30 – 09:00 Uhr	nordbad
samstags	09:00 – 09:30 Uhr	stadbad
sonntags	08:30 – 09:00 Uhr	stadtbad

Einzelheiten erfahren Sie an den Bäderkassen stadtbad unter der Rufnummer 02131 531065211 u. nordbad 02131 531065111 südbad 02131 531065411.
Weitere Information über die Öffnungszeiten der Neusser Bäder, Aquapower-, Aquarobic und Seepferdchenkurse erhalten sie über die Internetseite: www.stadtwerke-neuss.de/meine-freizeit

Erwachsenen Schwimmkurs im stadtbad

Sie wollten schon immer Schwimmen lernen, trauten sich aber nicht so richtig?
In unserem Schwimmkurs erlernen Sie gemeinsam in einer kleinen Gruppe erste Schwimmtechniken. Unsere Übungsleiter geben Ihnen entsprechende Anleitung und Hilfestellungen, so dass Sie sich schon nach kurzer Zeit eigenständig im Wasser bewegen können. Die Kurse finden 2x pro Woche mittwochs und freitags von 19:15 – 20:00 Uhr statt. Neue Kurse beginnen am 11.09.2015 – 30.10.2015, 04.11.2015 – 23.12.2015 und 06.01.2016 – 24.02.2016 mit 15 Einheiten für 160 €. Einzelheiten erfahren Sie an der Bäderkasse im stadtbad unter der Rufnummer 02131 531065211.
Weitere Information über die Öffnungszeiten der Neusser Bäder, Aquapower-, Aquarobic und Seepferdchenkurse erhalten sie über die Internetseite: www.stadtwerke-neuss.de/meine-freizeit

Nr. F601316K

Ulrich Ziegler
8 x do. ab 17.09.2015
20:00 – 20:45 Uhr
Südbad
Jakob-Koch-Straße 1
41466 Neuss
26,60 € (+ Eintritt Schwimmbad, s. oben)

Tauchen für Jedermann – Einführungskurs in Verbindung mit dem Neusser Tauchsportverein Pulchra Amphora e.V.

Worin liegt der besondere Reiz des Tauchens? Naturerlebnis, schwereloses Schweben und die Faszination der Welt unter Wasser gelten als das Besondere in dieser Sportart.
Dynamik, besonders Beherrschen des Flossenschwimmens und der technischen Geräte kennzeichnen den Einführungskurs. Eine Einführung in die faszinierende Unterwasser-Welt bietet der Tauchsportverein „Pulchra Amphora e.V. Neuss" an. Auch für Jugendliche besteht im Verein die Möglichkeit, den Tauchsport kennen zu lernen. Informationen gibt Herr Ulrich Ziegler unter Telefon 02131-467970. ABC Ausrüstung (Maske, Schnorchel und Flossen) bitte mitbringen, kann aber auch geliehen werden. Der Eintritt in das Schwimmbad ist vor Ort zusätzlich zu zahlen.

603 Entspannungstechniken

Nr. F603001K

Stephanie Barkholz
10 x do. ab 17.09.2015
18:30 – 20:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
63,00 € ab 10 TN
52,50 € ab 12 TN
45,00 € ab 14 TN

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung gilt als die weltweit am besten wissenschaftlich abgesicherte Entspannungsmethode. Der Erfinder dieses Entspannungstrainings Dr. Edmund Jacobson beschäftigte sich intensiv mit der Funktionsweise der Muskulatur. Dabei fiel ihm auf, dass innere Unruhe, Stress und Angst zu Anspannungen und Verspannungen in den Muskeln führen – eine entspannte Muskulatur hingegen ein angenehmes Wohlgefühl erzeugt. Das Grundprinzip der Übungen besteht nun darin, dass die Muskeln kurz angespannt und dann für eine deutlich längere Zeit ganz locker gelassen werden. Durch den Gegensatz zwischen Anspannung und Loslassen wird die Entspannung der Muskeln besonders bewusst. Die positiven gesundheitlichen Wirkungen der Progressiven Muskelentspannung sind sowohl im körperlichen als auch seelischen Bereich durch zahlreiche Forschungsarbeiten belegt. Im Kurs werden leicht erlernbare Übungen vermittelt, die von den Kursteilnehmern zusätzlich zu Hause regelmäßig durchgeführt werden sollen.
Bitte tragen Sie bequeme, warme Kleidung und Socken. Bitte bringen Sie auch eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Autogenes Training

Nr. F603003

Susanne Kerschies
10 x mi. ab 23.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
61,60 € (+ Materialkosten, s. Text)

Gezielte Entspannung ist der natürlichste Weg, um das innere Gleichgewicht nach Belastungssituationen wieder herzustellen. Im Autogenen Training lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit weg von Ihren Alltagsgedanken zu Ihren Körperempfindungen. Körperliche und seelische Ausgeglichenheit lassen sich mit Hilfe eigener suggestiver Kräfte erreichen. Durch immer wiederkehrende formelhafte Sätze lernen Sie Ihre Wahrnehmung auf das Erleben von Entspannungsempfindungen (wie beispielsweise Ruhe, Schwere oder Wärme) zu konzentrieren. Es findet eine Einflussnahme in Gedanken statt, die stärkend auf den ganzen Organismus einwirkt. Die Konzentration auf Leitsätze kann Ihnen dabei helfen, Stress und innere Anspannung abzubauen. Sie lernen mit der Kraft Ihrer Gedanken abzuschalten und sich aktiv Ruhepausen zu verschaffen.
An den Kursabenden werden die von Prof. Dr. J. H. Schultz entwickelten Übungen erläutert und geübt.
Sie sollten bequeme Kleidung und warme Socken tragen und bitte eine Decke sowie ggf. ein kleines Kissen mitbringen. Eigenes Training zuhause wird auf Wunsch durch ein Übungsskript unterstützt. Das Skript kann vor Ort für 3,00 Euro Materialkosten bei der Dozentin erworben werden.

Autogenes Training – Kompaktkurs am Wochenende

Nr. F603004K

Christa Heiken-Löwenau
2 x Sa. 28.11 und 12.12.2015
09:45 – 15:00 Uhr (mit Pause)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
51,00 €

Für alle, die keine Zeit haben einen fortlaufenden Kurs über mehrere Wochen zu besuchen, bietet die VHS einen Kompaktkurs an. Die von Prof. Dr. J. H. Schultz entwickelten Übungen werden erläutert und geübt. Das Erlernen des Autogenen Trainings wird ergänzt durch Körper- und Atemübungen sowie Fantasiereisen.
Am ersten Seminartag werden die Grundübungen vermittelt, die dann regelmäßig zu Hause durchgeführt werden. Nach zwei Wochen werden die Trainingsfortschritte besprochen, weitere spezielle Übungen angewandt und die Dozentin gibt Ihnen Informationen und Hilfestellungen für Ihren persönlichen Weg, um das Autogene Training anzuwenden und in Ihren Alltag zu integrieren. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke, ein kleines Kissen sowie einen Imbiss und Getränke mit.

Nr. F603006K

Susanne Kerschies
6 x do. ab 05.11.2015
19:00 – 20:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
46,70 € (+ Materialkosten, s. Text)

Gelassen und sicher im Stress

Stress kennt fast jeder und viele Menschen leiden unter den negativen Folgen von Daueranspannung. Den beruflichen und persönlichen Alltag zu meistern, fordert uns jeden Tag heraus. Manchmal fühlen wir uns dabei über Gebühr belastet und überfordert. Oftmals wünschen wir uns, den Herausforderungen unseres Lebens spielerisch und mit mehr Leichtigkeit begegnen zu können. Das Training „Gelassen und sicher im Stress" nach Prof. Dr. Gert Kaluza zeigt Handlungsmöglichkeiten auf und ermutigt zum eigenen gesunden Umgang mit Beanspruchungen in Beruf und Alltag.

In diesem Kurs geht es darum, die eigenen Stressauslöser und -symptome zu erkennen, zu verstehen und ihnen aktiv zu begegnen. Durch die Nutzung der eigenen Ressourcen, die praktische Anwendung von Entspannungstechniken und das Erarbeiten von Problemlösestrategien können wir lernen, wie man nervenaufreibende Situationen gelassener bewältigt. Die Inhalte werden u. a. anhand von Trainingsmaterialien im Kurs gemeinsam erarbeitet. Diese Unterlagen sind gegen Erstattung der Kopierkosten in Höhe von insgesamt 5,00 Euro direkt bei der Dozentin erhältlich.

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein angemessenes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kurstermin bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.
Bei Staffelpreisen gilt das Entgelt für die am 2. Kurstag angemeldete Personenzahl.

Näheres S. 334

Life-Balance

Nr. F603007K

Seminar
Susanne Kerschies
Sa. 09.01.2016
13:00 – 16:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
19,40 € (+ Materialkosten, s. Text)

Den beruflichen und persönlichen Alltag zu meistern, fordert uns jeden Tag heraus: Belastungen am Arbeitsplatz, in der Familie oder im Freundeskreis – wir fühlen uns gelegentlich gestresst und überfordert. Oftmals wünschen wir uns, den Herausforderungen unseres Lebens spielerisch und mit mehr Leichtigkeit begegnen zu können. Wie aber gelingt es, ausgeglichen und möglichst gesund durchs Leben zu gehen bzw. sich selbst in Balance zu bringen und zu halten? Der Workshop lädt dazu ein, über Ihre ganz persönliche „Standort-Bestimmung" nachzudenken, die eigenen Ressourcen zu entdecken und zu stärken. Es werden Möglichkeiten beleuchtet, Stresssituationen zu erkennen, zu verstehen und aus einem anderen Blickwinkel heraus zu betrachten: Identifizieren Sie Ihre Stressoren, entdecken Sie Ihre Unterstützer und lassen Sie sich zum eigenen gesunden Umgang mit Beanspruchungen in Beruf und Alltag ermutigen. Nehmen Sie Impulse mit, wie Sie Ihre Lebenswelten „in Balance" bringen und halten. Vor Ort sind 5,00 Euro Materialkosten direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Stressbewältigung nach Donald Meichenbaum – Weniger Hektik, mehr Gelassenheit

Nr. F603102K

Seminar
Eva Döscher-Steinmaßl
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Dipl.-Musikpädagogin
Sa. 12.12.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
14,00 € (+ Materialkosten, s. Text)

In diesem Seminar lernen Sie das systematische Trainingsprogramm auf der Basis des Stressimpfungstrainings nach Donald Meichenbaum kennen. Nach der Präzisierung einschlägiger Begriffe (Stress, Stressfaktoren, Stressreaktion, Entspannung sowie Entspannungsreaktion) durchlaufen Sie ein Wahrnehmungstraining zur Ursachenerkennung bei der Entstehung und Entwicklung von Stress. Sie erleben Stressbewältigungsstrategien auf der Ebene des Stressors, der Bewertung und der Stressreaktion. Sie erhalten Einblicke in die Anwendung von Entspannungstechniken (u. a. Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training) und lernen das Kognitions- und Problemlösetraining sowie die formelhafte Vorsatzbildung kennen. Für Kopien fallen ca. 2,00 Euro Materialkosten an, die vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten sind.

Yoga

Yoga ist ein Übungsweg zur Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit nach einer Jahrtausende alten, indischen Tradition. Verschiedene Yoga-Systeme werden heute von vielen Menschen in allen Erdteilen praktiziert. Die bei uns bekannteste Art ist das Hatha Yoga, ein System körperlicher Übungen, welches Gesundheit, Spannkraft sowie körperliches und geistiges Wohlbefinden fördert. Die Verbindung von körperlicher und geistiger Übung im Yoga führt zur Harmonisierung und Entfaltung des Menschen. Die übrigen Yoga-Arten beinhalten andere Wege, die je nach persönlicher Veranlagung und Neigung beschritten werden können.

Yoga – Anfänger/innen I und II

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Erfahrungen

Generelle Einführung, Grundlagen des Hatha Yoga, Entspannung, einfache Körperübungen, Bewusstwerden der Atmung, Grundzüge naturgemäßer Lebensweise sowie einfache Konzentrationsübungen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. F603200K

Gabriele Engelhardt
12 x mo. ab 14.09.2015
17:45 – 19:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
75,60 € ab 10 TN
63,00 € ab 12 TN

Nr. F603201K

Gabriele Engelhardt
15 x di. ab 15.09.2015
11:05 – 12:35 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
94,50 € ab 10 TN
78,80 € ab 12 TN

Nr. F603202K

Sabine Tosun
12 x di. ab 08.09.2015
16:30 – 18:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN
64,60 € ab 13 TN

Nr. F603204K

Sabine Tosun
12 x mi. ab 09.09.2015
18:15 – 19:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN
64,60 € ab 13 TN

Nr. F603205K

Sabine Tosun
12 x mi. ab 09.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN
64,60 € ab 13 TN

Yoga – Fortgeschrittene I

Weiterführungskurse

Erweiterung der Entspannungspraxis, klassische Körperhaltungen (Asanas) und Varianten, Atemübungen, Konzentrationsübungen, naturgemäße Ernährung.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. F603207K
Sabine Tosun
12 x di. ab 08.09.2015
19:45 – 21:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN
64,60 € ab 13 TN

Nr. F603208K
Brigitte Gwildies
13 x di. ab 08.09.2015
18:00 – 19:30 Uhr
26 Unterrichtsstd.
Ganztagsrealschule
Norf, Feuerbachweg
Gymnastikhalle
78,30 € ab 10 TN
65,20 € ab 12 TN

Yoga – Fortgeschrittene II

Weiterführungskurse

Tiefenentspannung, fortgeschrittene Körperhaltungen, Pranalehre, Erweiterung der Konzentrationsübungen, Meditation, Vorstellung der üblichen Yoga-Arten.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. F603209K
Sabine Tosun
12 x mo. ab 07.09.2015
19:30 – 21:00Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN
64,60 € ab 13 TN

Nr. F603210K
Sabine Tosun
12 x di. ab 08.09.2015
18:00 – 19:30Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN
64,60 € ab 13 TN

Nr. F603211K
Monika Bürkner
12 x do. ab 10.09.2015
18:15 – 19:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Freizeitstätte
Haus Derikum
Ruhrstr. 45
41469 Neuss
90,30 € ab 8 TN
80,30 € ab 9 TN
72,20 € ab 10 TN

Nr. F603216K

Sabine Tosun
12 x do. ab 10.09.2015
20:15 – 21:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
84,00 € ab 10 TN
76,40 € ab 11 TN
70,00 € ab 12 TN

After-Work-Yoga

Neues wagen, sich eine freundliche Pause gönnen zwischen dem beruflichen Einsatz und zu Hause, um erholt und voller Energie in den Abend starten zu können, ist eines der Kursziele. Jede Stunde beginnt mit einer kurzen Entspannung. Sanfte und entspannende Bewegungsfolgen wechseln sich ab mit mobilisierenden und muskelkräftigenden Asanas. Durch die Aufmerksamkeit auf das eigene Körperempfinden und die Verbindung der Übungen mit dem Atem kann Entspannung entstehen und das Gedankenkarussell zur Ruhe kommen.
Eine Tiefenentspannung und eine Atemübung oder eine meditative Phase runden den Unterricht ab. Bringen Sie bitte eine Decke, bequeme Kleidung und, wenn vorhanden, ein Sitzkissen mit.

Nr. F603217K

Sabine Tosun
4 x di. ab 12.01.2016
18:45 – 21:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
46,70 € ab 9 TN
42,00 € ab 10 TN
38,20 € ab 11 TN

Ashtanga Yoga / Power Yoga

Ashtanga Yoga, auch Power Yoga genannt, ist eine sehr alte Form des Hatha Yoga, welche sich durch die dynamische und kraftvolle Ausführung der, am Atem synchronisierten, Asanas (Yogahaltungen) auszeichnet. Die Asanas werden in gleichbleibender Reihenfolge eingenommen. Die Verbindungen zwischen dem einen und dem nächsten Asana sind fließend und miteinander verbunden. Nachhaltig wird die Kraft, die Ausdauer, die Beweglichkeit, das Gleichgewicht sowie die Atemführung verbessert. Eine angenehme Entspannung bringt zum Abschluss Körper und Geist ins Gleichgewicht. Nur für Teilnehmende mit Yogavorkenntnissen geeignet!
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. F603218K

Sabine Tosun / Susanne Mott-Taal
Sa. 21.11.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
14,00 €

Energy African Dance & Yoga

Westafrikanischer Tanz sowie Exercises zu Trommelmusik energetisieren den Körper, fördern die Lebensfreude, bauen Stress ab und machen den Körper beweglich. Ausgleichende und ruhige Yogasequenzen speichern langhaltig die Energie in den Chakren und lassen in der Entspannung den Körper ins Gleichgewicht kommen. Atmung und Geist finden in der eigenen Mitte zur Ruhe.
Bitte bequeme, leichte Sportbekleidung sowie eine Decke für die Entspannung mitbringen.

Yoga – Meditation & Entspannung

Nr. F603219K

Sabine Tosun
Sa./So. 12./13.12.2015
15:00 – 18:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
28,00 €

Meditation bringt Gelassenheit in den Alltag und ist ein Zustand geistiger Ruhe und Gelassenheit. Sie ermöglicht den Zugang zum inneren Gleichgewicht und tiefer Entspannung.
Vorgestellt werden verschiedene Atemmeditationen, gebundene und gegenstandslose sowie Mantrameditationen. Ergänzende Yogaübungen bereiten den Übenden/die Übende auf das stille Verweilen in der Meditation vor.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Yoga für die Frau – Hormonyoga

Nr. F603220K

Sabine Tosun
Sa./So. 09./10.01.2016
15:00 – 18:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
27,60 €

Die Zeit lange vor, aber insbesondere auch während der Wechseljahre ist von biologischen Veränderungen geprägt, die sich auf jede Frau unterschiedlich auswirken; physisch und psychisch. Auswirkungen hormoneller Veränderungen können Hitzewallungen, Nervosität, Stimmungsschwankungen und andere Veränderungen sein. Yoga kann mit ausgewählten Übungen aus dem Hormonyoga nach D. Rodrigues, insbesondere mit einer tiefen und bewussten Atmung und dynamischen Asanafolgen sowie einer bewussten Energielenkung, die hormonproduzierenden Organe stimulieren und somit den Hormonhaushalt harmonisieren. Viele ruhige und länger gehaltene Asanas, ausgewählt nach G. Iyengar, führen zu innerem und äußerem Gleichgewicht. Besonders Probleme der Körperhaltung werden korrigiert und das damit verbundenen körperliche Wohlgefühl verbessert. Ergänzt wird das Angebot durch kleine meditative Übungen und Entspannung. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.



... wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Nr. F603221K

Seminar
Gisela Dombrowsky
So. 25.10.2015
10:00 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
30,80 €

Fit und attraktiv durch Lach-Yoga

Lachen Sie wie noch nie in Ihrem Leben mit Lach-Yoga! Lach-Yoga baut auf traditionellem Yoga-Wissen auf und ist eine Kombination aus Lach- und Atemübungen. Es ist gesund für Herz und Kreislauf, stärkt unser Immunsystem, steigert unsere Leistungsfähigkeit sowie die Lebensfreude. Durch die verbesserte Durchblutung unserer Hautzellen wirkt Lachen als natürliche Verjüngungskur. Die Teilnehmenden erlernen leichte, jederzeit anwendbare, Lachübungen. Lachen hilft zu entspannen, Stress besser zu bewältigen und wirkt positiv auf Körper und Psyche. Spielerisch wird die Kontaktbereitschaft und Kreativität gefördert.
Im Verlauf des Seminars wird Ihnen die Dozentin einiges über die wissenschaftlichen Hintergründe der Methode erläutern. In diesem Seminar spüren Sie ganz intensiv, wie gut es sich anfühlt, längere Zeit herzhaft und befreiend zu lachen. Danach steht Ihnen künftig für einen gesunden und fröhlichen Alltag nichts mehr im Wege.
Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe bzw. dicke Socken, eine Decke und Getränke mitbringen.

Nr. F603301K

Anfänger/innen
Margarethe Sadkowski
12 x mi. ab 16.09.2015
16:30 – 18:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1 Etage, Raum 1.118
93,30 €

Tai Chi Chuan – Yang Stil

Tai Chi Chuan (Taijiquan) ist eine alte chinesische Bewegungs- und Verteidigungskunst und wird oft als Meditation in der Bewegung bezeichnet. In ruhiger und fließender Form werden Bewegungen durchgeführt. Im Prinzip geht es um Übungen auf drei verschiedenen Ebenen:
Körperlich – Muskel, Sehnen, Knochen und Gelenke werden gleichmäßig beansprucht und auf diese Weise flexibel und geschmeidig. In den Knien gebeugter Stand und langsame Bewegungen bewirken einen schonenden Muskelaufbau. Darüber hinaus stärken die Übungen den Gleichgewichtssinn (Sturzprophylaxe). Auch bei Rückenbeschwerden und Bandscheibenschäden wirken die Übungen lindernd und stabilisierend. Geistig – innere Konzentration und Ruhe führen zu Entspannung, sowohl physisch auch als mental. Energetisch – die Aktivierung und Stärkung der Lebensenergie „Qi" findet statt.
Schritt für Schritt lernen Sie die fließende Form des Tai Chi Chuan und stellen fest, wie gut es Ihnen tut. Bitte bequeme Kleidung, leichte Sportschuhe oder rutschfeste Socken sowie eine Decke mitbringen.

Qi Gong

Nr. F603302K
Margarethe Sadkowski
12 x mo. ab 14.09.2015
16:00 – 17:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
93,30 €

Qi Gong heißt wörtlich übersetzt „Arbeit mit der Lebensenergie ‚Qi'" und ist eine alte chinesische Bewegungskunst. Die verschiedenen Stile und Richtungen des Qi Gong werden immer mehr auch im Westen bekannt. Qi Gong kann man im Stehen, im Sitzen, im Gehen und im Liegen praktizieren. Schon während der Übung ist eine Verbesserung und ein Zuwachs an „Qi" (Energie) zu spüren, da die „Meridiane" (Energieleitbahnen des Körpers) durch die gezielte Bewegung geöffnet werden.
Bei regelmäßiger Übung wird das gesamte Herz-Kreislaufsystem gestärkt, die Atmung reguliert. Durch die tiefe Bauchatmung werden alle Organe im Bauchraum massiert, was wiederum die Verdauung unterstützt. Die langsame und ruhig fließende Bewegung baut Überreiztheit, Nervosität und Stress ab. Die Übungen sind sowohl für Einsteiger/innen als auch für Fortgeschrittene jeden Alters entspannend, vitalisierend und interessant. Wer sich von körperlichen Beschwerden so weit wie möglich befreien will, wer Ausgleich zu Leistungsdruck und Alltagsstress braucht, wer einfach intensiver, gesunder und glücklicher leben will, der ist in diesem Kurs herzlich willkommen. Die Dozentin ist Tai Chi Chuan und Qi Gong Lehrerin. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Yi Jin Jing – Martiales Qi Gong / Chinesisches Yoga

Nr. F603303K
Margarethe Sadkowski
12 x di. ab 15.09.2015
10:00 – 11:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
93,30 €

Yi Jin Jing-Übungen wurden von dem buddhistischen Mönch Bodhidharma (dem Gründer des Zen-Buddhismus in China) für die Mönche im Shaolin Kloster entwickelt. Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf dem Drehen, dem Beugen und Strecken der Wirbelsäule, wobei Sanftheit mit Kraft kombiniert wird. Das Yi Jin Jing-System setzt sich aus 12 Übungen zusammen, die fließend ineinander übergehen. Die Bewegungen erzeugen Massageeffekte auf die Organe, öffnen die Energieleitbahnen des Körpers und haben eine positive Wirkung auf die Wirbelsäule und auf die gesamte Muskulatur. Unterstützt wird die Wirkung der Übungen durch die Ruhe des Geistes und die bewusste Atmung, was zu einer besseren Sauerstoffaufnahme führt. Die Yi Jin Jing-Übungen dienen zusätzlich dem Meditationszweck.
Eine Tiefenentspannung zum Schluss der Stunde rundet das Programm ab. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Yiquan – Bewegungskunst und Meditation für Einsteiger/innen

Die chinesische Bewegungskunst Yiquan wurde im letzten Jahrhundert von Meister Wang Xiangzhai, einem Kung Fu- und Qi Gong-Experten, begründet. Das Besondere am Yiquan ist die Einfachheit und Wirksamkeit durch Konzentration auf wesentliche Prinzipien, die sogenannte „innere Arbeit" (Neigong). Anders als bspw. beim Tai Chi Chuan müssen keine längeren und komplizierten Bewegungsabfolgen erlernt werden. Yiquan baut auf den gleichen Grundprinzipien wie Qi Gong und Tai Chi Chuan auf. Ausgehend von körperlichen Bewegungen in Kombination mit Konzentration, Ruhe und geistigen Vorstellungsbildern werden Geist und Körper gleichermaßen intensiv und ganzheitlich trainiert. Es gibt vielfältige und abwechslungsreiche Übungen im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen. Ruhe und Bewegung werden zur Einheit. Yiquan verbessert die Körperhaltung, trainiert die Tiefenmuskulatur, bringt Kraft und Beweglichkeit, dient der Entspannung und schenkt Vitalität. Die Basisübungen des Yiquan für Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden sind leicht in den Alltag zu integrieren. In fortgeschrittenen Übungen kann Yiquan bis zu einer vollständigen chinesischen Kampfkunst (Kung Fu) ausgebaut werden (wird in gesonderten Angeboten des Dozenten unterrichtet und ist nicht Teil dieses Kurses für Einsteiger/innen). Somit ist Yiquan für jedes Alter und jeden Leistungsstand geeignet.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, leichte, saubere Sportschuhe und eine Decke mit.

Nr. F603304K

Seminar – Intensiv-Einführung
Daniel Roga
Sa./So. 16./17.01.2016
10:00 – 15:15 Uhr
14 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
60,00 €

Nr. F603305K

Daniel Roga
12 x do. ab 10.09.2015
18:30 – 20:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
120,00 €

Der HerzKreis – Schnupperseminar

Qi Gong für ein entspanntes Herz

Zwölf einfache Übungen, entwickelt von den Fachärzten Alvis Gaußmann und Michael Schmidt, sprechen Körper, Geist und Seele an, beleben und harmonisieren. Das führt zu einer Entspannung der Atemhilfsmuskulatur und des gesamten Brustraumes. Dabei wird die emotionale Intelligenz des Herzens angesprochen. Eingefahrene negative Denkmuster werden positiv verändert und Vertrauen, Mut und Lebensfreude werden frei. Der HerzKreis kann als Begleiter gut in den Alltag integriert werden. Mehr unter www.derherzkreis.de

Bitte mitbringen: flexible, saubere Sportschuhe, eine Wolldecke, warme Socken und Getränke.

Nr. F603306K

Seminar
Marjanne Meeuwsen
Sa. 23.01.2016
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
21,20 €

ZEN-Meditation

ZEN ist eine japanische Kunst des Übens, wieder in die eigene Mitte zu kommen und mit sich selbst in Frieden zu sein. ZEN ist das Einlassen auf mein eigentliches „Selbst" im Sinne von: „Wer bin ich?" und „Was tut mir wirklich gut?" Hier kann ich mich darauf einlassen, mich von alten Mustern, Beziehungen und Abhängigkeiten langsam, sanft und schrittweise zu trennen, sofern es für mich persönlich jetzt angesagt ist. Hier gibt es kein direktes Ziel, vielmehr geht es um eine „innere Haltung" zu mir selbst. Meine Entspannung und Stille gibt mir den Raum, meine Unruhe und Schlafstörungen loszulassen. Wir fühlen uns oft mit unwesentlichen Aktivitäten und Beschäftigungen überfordert. Der Schlüssel zu einer glücklichen Ausgewogenheit im modernen Leben ist Einfachheit.

Durch Übungen komme ich von meinem Inneren heraus zu meiner eigenen, göttlichen Kraftquelle und werde dadurch ruhiger, klarer, konkreter, stimmiger, dankbarer und lebensfroher.

Im Herzen der Stille bin ich empfänglich für die Wege meines Lebens, die mir bisher noch verschleiert waren. Bitte mitbringen: eine Wolldecke, warme Socken und Getränke.

Nr. F603307K

Seminar
Heinz Wreschniok
ZEN-Meister
Sa. 24.10.2015
09:30 – 15:00 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
22,90 €

ZEN-Meditation – Im Hier und Jetzt leben

Im „Hier und Jetzt" leben, das möchte doch eigentlich jeder von uns, oder? Dies scheint aber oft schwer zu sein, und ist dabei doch eigentlich ganz einfach. Ich zünde ein Räucherstäbchen und eine Kerze an, setze mich aufrecht, verbinde mich mit der Erde und atme. Ja, was ich tue ist sitzen, atmen und meinen Atem fühlen, ihn beobachten. Und was passiert dann? Meine Gedanken, die mich immer wieder stören und ablenken, kommen langsam zur Ruhe, der Kopf wird klar und leer, frei. Ich finde zu mir, in meine Mitte, bin für diesen Augenblick im „Hier und Jetzt". Und was nutzt mir das?

Übe ich die Konzentration auf den Augenblick, so kommen immer mehr Augenblicke zu mir, in denen ich konzentriert die Bewegung des Atems und die Bewegung meines Lebens genießen kann. Beobachtung üben verbindet mich. Die Atemluft ist außerhalb und innerhalb meines Körpers. Durch die Verbindung zwischen meinem Außen und Innen nutze ich die Kraft des Universums für mich und mein Leben.

Bitte bringen Sie zum Unterricht warme Socken, evtl. eine Wolldecke und ein Getränk mit.

Nr. F603350K

Anfänger/innen
Christine Flintz
10 x fr. ab 18.09.2015
20:00 – 21:00 Uhr
13 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
44,30 €

Nr. F603351K

Fortgeschrittene
Christine Flintz
15 x fr. ab 11.09.2015
18:30 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
66,50 €

Atme auf!

Nr. F603403K
Seminar
Regina Nendza
So. 22.11.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
12,40 €

Oft unbemerkt atmen wir zu flach oder halten die Luft an, ob im Berufs- oder Familienalltag, beim Warten im Stau oder in Konfliktsituationen. Infolge dessen gelangt zu wenig Sauerstoff mit der Atemluft in unsere Lungenbläschen. Zudem sind wir angespannt. Doch ausgerechnet in diesen Phasen benötigen unsere Organe mehr Sauerstoff, um die Stressauswirkungen harmonisch auszugleichen. Der Atem steht uns immer und überall zur Verfügung. Atmen wir ausgewogen, gelangt mehr Sauerstoff in unsere Organe. Verspannungen werden sanft gelöst. Wir spüren uns wieder intensiver, können uns besser konzentrieren, stärken unsere Selbstheilungskräfte und können wieder aufatmen. Gezielte, sanfte Bewegungen wirken dabei unterstützend. Dieses Seminar führt Sie in die Atementspannung ein. Nach einer Vorstellung der Grundlagen werden verschiedene Techniken zur Atemwahrnehmung und Atemlenkung geübt. Sie sind leicht zu erlernen und fast überall einsetzbar. Regelmäßiges Training erhöht die Atemkapazität und die wunderbar entspannende Wirkung – damit Sie auch wieder öfter aufatmen können! Diese Atementspannung ersetzt keine medizinisch notwendige Atemtherapie. Bitte bringen Sie bitte bequeme Kleidung, eine Wolldecke, warme Socken, Getränke, Snacks und ggf. ein Nackenkissen mit.

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Faszination Intuitives Bogenschießen – Ohne Wettbewerb, ohne Erfolgsdruck

Mit kontrollierter Tiefenatmung, Mut, Stolz, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und Selbstdisziplin den Körper vom Scheitel bis zur Sohle unter Kontrolle bringen. Um den Pfeil in das Ziel zu bringen, wird der Augenblick des Lösens „intuitiv" erfahren. Die Teilnehmer/innen lernen nebenher „vereinstauglich" zu schießen. In den vergangenen Jahren fanden immer mehr Frauen Zugang zu dieser interessanten und ästhetischen Sportart. Das Konzept dieser Unterweisung wurde mit heilpädagogischer Beratung entwickelt. Jugendliche lernen so den verantwortungsvollen Umgang mit Pfeil und Bogen.
Geübt wird mit leicht zu ziehenden Recurve-Bögen. Das komplette Übungsgerät wird gestellt. Der Kurs findet wetterunabhängig in geeigneten Räumlichkeiten der VHS statt. Bitte mitbringen: leichte Sportkleidung und Turnschuhe, einen Imbiss sowie Getränke. Die Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro sind am Veranstaltungstag vor Ort zu entrichten.

Nr. F603404K

Seminar
Volkhart Kuhn
Sa. 31.10.2015
09:45 – 17:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
27,70 € (+ Materialkosten, s. Text)

Nr. F603405K

Seminar
Volkhart Kuhn
Sa. 12.12.2015
09:45 – 17:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
27,70 € (+ Materialkosten, s. Text)

Meridiantechnik EFT – Der Weg zur emotionalen Freiheit

Nr. F603406K
Seminar
Eva Döscher-Steinmaßl
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Dipl.-Musikpädagogin
Sa. 24.10.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
14,00 €

„Grund aller negativen Emotionen ist eine Störung im Energiesystem!“ (Gary Craig)

Die Emotional Freedom Techniques (EFT) stellen eine leicht erlernbare, sanfte und effektive Selbsthilfetechnik dar. Durch Klopfakupressur auf bestimmten festgelegten Meridianpunkten bei gleichzeitiger gedanklicher Verbindung mit dem eigenen Problem hilft diese Technik, negativen blockierenden Gefühlen (wie Angst, Zweifel, Schuld, Trauer, Ärger, Wut...) sowie Beschwerden oder Spannungen im Zusammenhang mit diesen wirksam zu begegnen. Dies kann sich z. B. auf emotionale Ausgeglichenheit, Entspannung, Sensibilisierung der Körperwahrnehmung, Leistungsoptimierung, Entfaltung der Kreativität oder auf allgemeine Lebensthemen beziehen. In diesem Seminar werden die Grundlagen theoretisch dargestellt und praktisch eingeübt.

Das Chakra- und Aura-System wahrnehmen in Theorie und Praxis

Nr. F603407K
Seminar
Claudia González Peláez
So. 29.11.2015
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
15,10 €

Die Chakren sind wichtige Energiezentren im menschlichen Körper, die mit verschiedenen Techniken aktiviert und harmonisiert werden können. Die Chakren-Lehre entstammt dem ältesten System zur Entwicklung des ganzen Menschen – dem Yoga. Die Chakren geben Auskunft darüber, wie unser Körperhaushalt auf energetischer Ebene versorgt wird. Sie liefern auch Informationen über die Geschehnisse der Gegenwart, der Vergangenheit und der daraus resultierenden möglichen Zukunft. In der Praxis erfahren Sie, wie Sie über Ihre Sinneskanäle (Sehen, Fühlen, Hören, Schmecken, Riechen) Ihre Chakren und Ihr Aurafeld wahrnehmen und beeinflussen können. Sie erhalten Tipps, zu deren Harmonisierung und Reinigung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Wurzel- und dem Kronen-Chakra.
Bitte bringen Sie warme Socken, eine Decke, Schreibutensilien und Getränke mit.

Nr. F603408K

Seminar
Heidrun Heidenreich
Sa./So. 14./15.11.2015
10:00 – 17:00 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:00 Uhr (So.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
42,00 €

Feldenkrais®-Methode

Langes Sitzen am Schreibtisch oder PC, lange Autofahrten, Stress, zu viel Anstrengung, geistig, psychisch und körperlich, verursachen auf Dauer Verspannungen und Schmerz. Die Leichtigkeit, mit der wir uns als Kinder bewegt haben, geht verloren. Die Feldenkrais-Methode, „Bewusstheit durch Bewegung", kann helfen, mit besonderer Aufmerksamkeit unsere Muster zu erkennen und Neues zu lernen- unabhängig vom Alter. Werden Sie wieder neugierig wie ein Kind!
Bitte bequeme und warme Kleidung, Wollsocken sowie eine Wolldecke mitbringen.

Nr. F603411K

Seminar
Tamara Citovics
So. 29.11.2015
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
30,90 €

Stress lass nach – Entspannen zu Zweit

Zeitdruck im Beruf und im Alltag können Stolpersteine in einer Beziehung werden. Sie erschweren es, dass wir unsere Bedürfnisse deutlich spüren und klar mitteilen. An diesem Tag erfahren Sie, wie Sie Ihre Wünsche so äußern können, dass diese erfüllt werden. Sie lernen einfache und effektive Techniken aus dem Do-In, der Kinesiologie und der Akupressur kennen, um zu entschleunigen. Wir machen bewährte Körperwahrnehmungsübungen alleine und zu zweit, die Sie wieder spüren lassen wie sich ein entspannter Körper anfühlt. Die Übungen können bequem in den Alltag integriert werden. Bitte bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, einen Imbiss und Getränke mitbringen. Aufgrund unserer Erfahrung bitten wir Sie, sich nur zu zweit anzumelden.

Bei einigen Veranstaltungen, in denen mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet wird, können zusätzliche **Kopierkosten** entstehen. Hier bitten wir, die Kostenumlage direkt an den Dozenten zu entrichten.

604 Ernährungsfragen

Bewegung und Ernährung

Nr. F601010K

Karin Wördemann
Heilpraktikerin
13 x fr. ab 11.09.2015
20:10 – 21:40 Uhr
26 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,00 € bei 8 TN
80,90 € bei 9 TN
72,80 € ab 10 TN
(+ Materialkosten, s. Text)

Dieser Kurs kombiniert eine Ernährungsberatung mit einem Bewegungskurs zu gleichen Teilen. Bewegungsmangel und einseitige Ernährung können Beschwerden wie Übergewicht, hohen Blutdruck und Diabetes bedeuten. Ernährung und Bewegung sind wichtige Bestandteile für einen gesunden Lebensstil. Sie lernen verschiedene Trainingseinheiten kennen, wie Muskelaufbautraining für Bauch, Beine, Rücken sowie Schultern und als Ausdauertraining das Walking. Diese Bewegungseinheiten können Sie ohne Aufwand in Ihren Alltag einbauen, um Ihren Bewegungsumsatz zu steigern. Im Ernährungsteil des Kurses erfahren Sie was eine gesunde, ausgewogene Ernährung ausmacht. Wir gehen auf Themen ein, wie z.B. Bewusstheit beim Essen. Welche Nährstoffe sind in unserer Nahrung enthalten und wofür braucht der Körper sie? Was hat die Schilddrüse mit dem Stoffwechsel zu tun? Was bewirkt Insulin? Was ist der Glykämische Index? Was können wir für einen gesunden Cholesterinwert tun?
Im Kurs sind etwa 5,00 Euro für ein Skript direkt bei der Dozentin zu entrichten. Bitte tragen Sie Sportbekleidung und bringen ausreichend Getränke mit.

Abnehmen – Aber mit Vernunft

Nr. F604001K

Mark Koczor
14 x mi. ab 09.09.2015
19:15 – 20:45 Uhr
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
104,60 € (+ Materialkosten, s. Text)

Der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und vom Institut für Therapieforschung (IFT) erarbeitete Kurs richtet sich an Personen mit leichtem bis mittlerem Übergewicht (ab einem BMI von 25) und zielt auf eine langfristige Gewichtsreduktion ab. Hierbei wird besonderer Wert auf die Veränderung von Ernährungsgewohnheiten, auf eine ausgewogene und daher gesunde Ernährung gelegt, die auch vor ernährungsbedingten Krankheiten schützt. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sind die wichtigsten Voraussetzungen. Beim ersten Termin sind beim Dozenten vor Ort 22,00 Euro für die Teilnehmerunterlagen/die Kursbücher zu entrichten. Bitte bringen Sie diese Summe passend mit. Die Kursunterlagen sind notwendig, um den Kurs zu absolvieren.

Nr. F604002K

Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Do. 10.12.2015
18:00 – 20:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
10,50 €

Was hinter der Fülle steckt – Psychologische Aspekte von Übergewicht und Suchtverhalten

Haben Sie den Eindruck, dass Sie des Öfteren „Etwas in sich hineinfressen" oder sich von Ihrer Arbeit „auffressen" lassen? Geht die Liebe bei Ihnen „durch den Magen", sammeln Sie „Kummerspeck" an oder ist häufiges „Herunterschlucken" angesagt? Haben verschiedene Diätversuche zwar zu Gewichtsverlusten geführt, jedoch war es nur eine Frage der Zeit, bis die Pfunde wieder drauf waren und meist noch ein paar Kilos dazu...? Finden Sie es an der Zeit, diesem „Teufelskreis" auf die Spur zu kommen? Wollen Sie Verständnis entwickeln für die Entstehung und Aufrechterhaltung von Übergewicht und anderen „Füll-Programmen"?
In diesem erlebnisorientierten Kurz-Seminar geht es nicht um Tipps zum Essverhalten oder gesunde Ernährung, sondern um die Frage der Fragen: Worum geht es tatsächlich? Was ist es, was mich nicht „Nein" sagen oder konsequent sein lässt? Wozu dient der „Schutzwall" mit dem ich mich umgebe? Geben Sie der Veränderung eine Chance – alle Dinge sind schwer, bevor sie leicht werden. Die Referentin ist Diplom-Psychologin und freie Mitarbeiterin an verschiedenen Kliniken.

Nr. F604003K

Seminar
Ursula Hübner
Di. 12.01.2016
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
29,70 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Low Carb-Küche

Möchten Sie Ihr Gewicht reduzieren ohne Diät? Kann man wirklich im Schlaf abnehmen? Wussten Sie, dass uns nicht nur Fett, sondern auch zu viel Kohlenhydrate dick machen? Als ausgebildete Ernährungsberaterin wird Ihnen die Dozentin an diesem Abend viel Hintergrundwissen über Kohlenhydrate vermitteln, z. B. wie wichtig diese für unseren Körper sind, die Unterscheide zwischen „guten" und „schlechten" Kohlenhydraten, wie unser Insulinhaushalt funktioniert, warum ein Zuviel an Insulin dick macht. Bei der Low Carb-Küche wird großer Wert darauf gelegt, dass die Kohlenhydrate beim Frühstück und Mittagessen ausreichend verzehrt werden, da unser Körper und v. a. unser Gehirn unbedingt auf diese angewiesen sind. Abends dagegen werden Gerichte ohne, bzw. mit wenigen Kohlenhydraten gegessen, weil man inzwischen weiß, dass dann die nächtliche Fettverbrennung wesentlich besser funktioniert. Wir werden gemeinsam schnelle, kleine Abendgerichte zubereiten. Im Entgelt ist die Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.eb-huebner.de

---

Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen

Cholesterin und Blutfette stehen oft im Zentrum der Aufmerksamkeit. Aber was verbirgt sich eigentlich genau hinter Cholesterin? Wie beeinflusst es unser Leben? Cholesterin ist eine der wichtigsten Substanzen im Körper, ohne die das Leben nicht möglich wäre. Es bildet den Gallensaft, ist für die Synthese lebenswichtiger Hormone notwendig und ist Bestandteil jeder Zelle in unserem Körper. Dennoch kann eine zu hohe Zufuhr, meist durch falsche Ernährung, das Gleichgewicht im Körper stören und langfristig zu den sogenannten Zivilisationskrankheiten führen. Nicht nur mit Medikamenten kann man die Cholesterin- und Blutfettwerte reduzieren, auch eine gesunde, ausgewogene Ernährung bietet vielversprechende Abhilfe. In diesem Vortrag vermittelt Mark Koczor, Dipl.-Oecotrophologe, wie durch eine gezielte Lebensmittelauswahl der Cholesterinspiegel gesenkt werden kann. Welche Lebensmittel nun die erwünschten Effekte liefern und wie Sie diese in Ihr Leben fest einbinden können bzw. wie Sie Ihre Cholesterinwerte (LDL, HDL, Quotienten) richtig interpretieren, erfahren Sie in diesem Vortrag. Im Anschluss können Sie Ihre persönlichen Fragen stellen.

Nr. F604004V
Vortrag mit Anmeldung
Mark Koczor
Mo. 02.11.2015
19:30 – 20:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
10,20 €

Gesunde und praktische Ernährung im Büro, Außendienst und auf Reisen

Eine praktische Anleitung zum gesunden Essen bei stetigem Zeitmangel

Was und wie soll man essen, wenn man einen Bürojob hat und das Frühstück aus Zeitgründen nicht mehr zu Hause eingenommen werden kann und auch die Kantine keine echte Alternative bietet? Worauf soll ein Mensch achten, der seiner Arbeit stets unter Termindruck und Stress nachgeht, der im Vertrieb oder Außendienst arbeitet, keine festen Pausen und Mahlzeiten hat und für den oft nur noch die „Pommesbude" der letzte Ausweg vor einem Hungerkollaps ist? Wie ernähren sich geschäftlich Reisende, v.a. wenn die Flugzeugkabine fast bekannter ist, als das heimische Wohnzimmer, geschweige denn die eigene Küche? Willkommen sind Betroffene, aber auch Familienangehörige und Freunde, die ihre beruflich (und auch privat) vielreisenden Freunde oder bürogeplagten Partner/innen mit wertvollen Tipps unterstützen möchten.

Nr. F604005V
Vortrag mit Anmeldung
Mark Koczor
Mo. 23.11.2015
19:30 – 20:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
10,20 €

Nr. F604006K

Seminar
Ursula Hübner
Di. 20.10.2015
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
29,70 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Vegetarische Küche

Suchen Sie auch manchmal eine Alternative zu Steak, Schnitzel und Co.? Gesundheitliche Gründe sprechen dafür, an einigen Tagen (oder auch ganz) auf Fleisch zu verzichten.
Vegetarisch kochen liegt voll im Trend. Dabei hat das Kochen mit Gemüse, Samen, Nüssen usw. eine längere Tradition als die Fleischküche der letzten Jahrzehnte. Vegetarische Rezepte brauchen sich vor Fleischgerichten in Punkto Geschmack und Aussehen, nicht zu verstecken. Die Dozentin vermittelt Ihnen an diesem Abend viel Hintergrundwissen zur fleischlosen Ernährung. Dieser Kurs bietet Ihnen vegetarische Gerichte für jeden Tag, die schnell zubereitet sind und lecker schmecken. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt, die die fleischlose Küche bietet.
Im Entgelt ist die Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: eb-huebner.de

---

Nr. F604101K

Seminar
Ursula Hübner
2 x di. ab 10.11.2015
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
54,30 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Saisonales Kochen – „Neue“ Gerichte mit Gemüse und Obst aus unserer Region

Sie möchten sich gesünder ernähren und Obst und Gemüse von heimischen Bauern verzehren?
Heute ist fast jede Obst- und Gemüsesorte zu allen Jahreszeiten verfügbar. Durch diese Vielfalt haben wir zum Teil den Überblick verloren, was eigentlich zu bestimmten Zeiten bei uns wächst.
Im Seminar „Saisonales Kochen“ werden wir nur Früchte und Gemüse verwenden, die zu dieser Jahreszeit in unserer Region wachsen. Erfahren Sie an zwei Abenden, wie vielfältig und gesund man diese zubereiten kann. Alle verwendeten Obst- und Gemüsesorten werden bei heimischen Bauern eingekauft. Im Entgelt ist die Umlage von 16,00 Euro für Lebensmittel enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch, ein Getränk Ihrer Wahl und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.eb-huebner.de

Design in der Küche

Nr. F604104K

Modellierkurs für Gebäck und vielseitige Ideen für individuelle Dekorationen

Im Mittelpunkt des Seminars steht die freie Gestaltung. Sie modellieren mit Fondant, Marzipan, Kunstknete oder Neuheiten wie Kaltporzellan. Die Arbeitsschritte und Techniken ähneln sich bei diesen Materialien und können deswegen für verschiedenste Produkte angewandt werden. Sie können sowohl Kuchen und Torten verzieren, als auch Figuren modellieren oder individuelle Mitbringsel und Geschenke formen. Die Dozentin verrät Ihnen alltagstaugliche Tipps und Kniffe und setzt diese gemeinsam mit Ihnen um. Der Fantasie und den kreativen Möglichkeiten sind bei der Gestaltung kaum Grenzen gesetzt!
Der Fondant (am besten geeignet) oder Marzipan sowie Speisefarben können mitgebracht oder im Bedarfsfall bei der Dozentin erworben werden.
Bitte bringen Sie ein Schneidebrett, eine unbenutzte Nagelschere, ein kleines Küchenmesser, etwas Pflanzenfett, DIN A4 Klarsichtfolie als Unterlage, ein Handtuch sowie einen Snack und Getränke mit.

Seminar
Avisha Landen
Sa. 21.11.2015
10:00 – 14:30 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,10 €
+ indiv. Materialumlage (s. Text)

Crumbles, Crisps und süße Aufläufe

Nr. F604150K

Die Geschichte der Crumbles ist noch recht jung und eigentlich aus der Not geboren. In der Nachkriegszeit waren Lebensmittel knapp und so kamen die Briten auf die Idee, den Kuchenboden wegzulassen und direkt die Früchte in die Form zu geben und mit Streuseln zu bedecken.
Gerade in der kalten Jahreszeit, kann ein warmer Nachtisch gleichermaßen Körper und Seele wärmen. Aber auch zum Nachmittagskaffee sind Crumbles und süße Aufläufe gut geeignet. Meist hat man die Zutaten im Haus und wenn unerwartete Gäste kommen, steht nach einer halben Stunde ein köstlich duftendes, süßes Gericht auf dem Tisch. Die Zubereitung ist einfach, aber sehr vielfältig. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag von warmen, süßen Gerichten verführen, die auch noch sehr gut am nächsten Tag kalt verzehrt werden können.
Im Entgelt ist die Lebensmittelumlage von 7,00 Euro/TN enthalten. Bitte bringen Sie ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen mit. Die Home-Page der Dozentin finden Sie unter: eb-huebner.de

Seminar
Ursula Hübner
Sa. 28.11.2015
14:00 – 17:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,70 €
(inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. F604151K

Seminar
Sabine Hachenberg
Mo. 14.12.2015
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,50 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Süße Geschenke – So schmeckt der Advent

Adventskaffee, X-Mas-Party, Weihnachtsschmaus, ... und Sie wissen nicht, was Sie Ihren Lieben mitbringen sollen? Wie wäre es dieses Jahr mit selbstgebackenen Leckereien im Glas? Die schmecken nicht nur gut, sondern sehen auch noch richtig toll aus. Gläser und Dekorationsmaterial werden von der Dozentin gestellt. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, Getränke und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. F604152K

Seminar
Monika Ullrich
2 x mi. ab 18.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
53,60 € (inkl. Lebensmittelumlage, + Kopierkosten s. Text)

Pralinen – Luxus pur für die Sinne

Tauchen Sie ein in die Welt der Schokoladenkunst! Sie müssen jetzt nicht mehr sehnsüchtig die Auslagen der Pralinengeschäfte betrachten. Sie werden selbst zum Chocolatier! Sie erhalten eine Anleitung zur Herstellung einer vielfältigen Auswahl an Pralinen. Lassen Sie sich überraschen und überraschen Sie Ihre Liebsten mit Ihren Pralinenkreationen.

Bitte bringen Sie eine Teigspritztüte, ein Schneidebrett, ein Messer, ein Geschirrtuch und eine Schürze sowie einen Behälter für übrig gebliebene Pralinen mit. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15,00 Euro enthalten. Kopierkosten in Höhe von 2,00 Euro sind vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Nr. F604153K

Seminar
Simone Hannemann
Do. 19.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
26,20 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Gebrannte Mandeln – ganz einfach selbst gemacht!

Lieben auch Sie den Duft und Geschmack von gebrannten Mandeln, der untrennbar mit Kirmes oder dem Weihnachtsmarkt verbunden ist? Holen Sie sich diesen verführerischen Duft ins Haus. Mit wenig Aufwand können Sie sich zuhause Mandeln frisch brennen. In diesem Kurs werden Sie einige Aha-Erlebnisse haben und erstaunt sein, wie vielseitig man Mandeln, Nüsse und Kerne verfeinern kann. Weitere Varianten u. a. Salzmandeln, Schoko-Kokos-Paranüsse und Barbecue-Cashewkerne werden wir erstellen. Diese selbstgemachten Köstlichkeiten lassen sich auch hervorragend verschenken. Jeder kann ein paar Kostproben mit nach Hause nehmen. Bringen Sie bitte mit: ein Schneidebrett, ein Messer, ein Geschirrtuch, eine Schürze, ca. 12 Papiertütchen, Dosen oder Gläser für Ihre Mandeln. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten.

Kräuter- und Blütensalze selbst herstellen

Nr. F604225K

Rosa Himalaja Salz, schwarzes Hawaii Salz und, nicht zu vergessen, die Kräuter- und Gewürzsalze, die Sterneköche für viel Geld anpreisen: Sie kennen sie sicherlich alle. In diesem Kurs können Sie aus getrockneten Kräutern und Blüten sowie unterschiedlichen Salzen Ihre eigenen Salzkreationen komponieren und mit nach Hause nehmen. Sie sind vielseitig einsetzbar und geben Fleisch, Fisch, Wild, Eierspeisen oder Pfannengerichten den entscheidenden Pfiff. Und sie sind außerdem auch noch hübsch anzusehen, günstig herzustellen und lassen sich hervorragend verschenken. Bringen Sie bitte mit: ein Schneidebrett, ein Messer, ein Geschirrtuch, ein Steinmörser, ca. 12 Papiertütchen, Dosen oder Gläser zur Aufbewahrung. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten.

Seminar
Simone Hannemann
Do. 22.10.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
24,20 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Brot-Backtag mit Backmeister Roman

Nr. F604226K

Erleben und erfahren Sie, wie Sie feinstes Brot selbst herstellen können. Immer mehr Menschen entdecken das Backen für sich. Da Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten zunehmen, suchen viele nach Alternativen. Dank Gefriertechnik lässt sich eine Wochenration wirtschaftlich auf Vorrat backen. Das Ergebnis motiviert, daher erfahren Sie einen unkomplizierten Zugang in die Welt der Backkunst. Lassen Sie sich sensibilisieren, verstärkt darauf zu achten, worauf es beim Einkaufen der Rohstoffe ankommt. Mittags backen wir Pizzen. Gerne können Sie Ihre Knetmaschine mitbringen. Wir backen Weizen-, Roggenmisch- und Vollkornbrote mit Saaten. Rezepte, Backtipps u.a. erhalten Sie am Backtag. Eine Lebensmittelumlage von 8,00 Euro ist im Entgelt enthalten. Bitte bringen Sie das Folgende mit: Schreibzeug, ein Schneidebrett, eine Schürze, eine Kastenform, ein Behältnis für Backwaren und ein Küchenhandtuch.

Roman Höckele
Sa. 07.11.2015
9:30 – 15:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
37,90 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. F604227K

Roman Höckele
So. 13.12.2015
9:30 – 15:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
39,40 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Backtag – Weihnachtsstollen

Wie Sie feinste Stollen selbst herstellen können, zeigt Ihnen Backmeister Roman Höckele. Sie werden sachkundig angeleitet und erhalten entscheidende Informationen über die Herstellung der Teige und Zutaten. Lernen Sie die Vielfalt der Backwaren kennen und lassen Sie sich vom Duft und Geschmack verzaubern. Wir backen Christstollen und Mandelstollen.
Eine Lebensmittelumlage von 9,50 Euro ist im Entgelt enthalten. Bitte bringen Sie das Folgende mit: Schreibzeug, ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Behältnis für Backwaren und ein Küchenhandtuch.

Nr. F604228K

Roman Höckele
So. 17.01.2016
9:30 – 15:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
39,90 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Leichte Sahne- und Cremetorten herstellen mit Backmeister Roman

Die Zeit der mächtigen Torten ist längst vorbei! Torten sollten leicht und nicht zu süß sein und dennoch einen ausgeprägten und natürlichen Geschmack haben. Erfahren Sie worauf es dabei ankommt und wie Sie rationell und unkompliziert feinste Torten selbst herstellen können. Mittags backen wir Pizzen.
Eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro ist im Entgelt enthalten. Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Handrührgerät, Schreibzeug, ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Behältnis für Backwaren und ein Küchenhandtuch.

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Weihnachtsbacken für Männer und solche die es „noch werden wollen“

Dieser Kurs ist speziell für Väter und Söhne, oder Onkel und Neffen, oder Großväter und Enkel gedacht. Längst ist das Backen keine reine Frauensache mehr, auch Männer äußern zunehmend den Wunsch sich in der „Kunst“ des Backens zu versuchen. Verbringen Sie einen schönen Nachmittag mit Ihrem Nachwuchs beim Plätzchen backen und überraschen Sie Weihnachten Ihre Lieben mit selbst hergestellten Gebäck. Bei weihnachtlicher Musik werden wir gemeinsam leckere Plätzchen herstellen, z. B. Schokoladen-Cookies, Vanillekipferl, Marzipan-Aprikosen und vieles mehr. Am Ende des Seminars gehen alle Teilnehmer mit reichlich gefüllten Keksdosen nach Hause. Die maximale Teilnehmerzahl ist 12, d.h. 6 Generationen-Paare. Das Mindestalter teilnehmender Kinder sollte 8 Jahre sein und ein Erwachsener sollte sie begleiten.
Im Entgelt ist die Lebensmittelumlage von 7,00 Euro/TN (14,00 Euro/Paar) enthalten. Bitte bringen Sie pro Person eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Keksdosen mit. Die Home-Page der Dozentin finden Sie unter: eb-huebner.de

Nr. F604229K
Seminar
Ursula Hübner
Sa. 12.12.2015
14:00 – 17:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,70 € pro TN /
57,40 € pro Paar
(inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Brunchen auf Türkisch

Das türkische Frühstück ist mehr als nur Oliven, Gurken und Schafskäse. Es bietet sehr viel Herzhaftes, aber auch Süßes sowie kalte und warme Speisen. Kennen Sie Pogaca oder Tapek? Dieses Kochseminar soll Anregungen dazu geben, einen Brunch vielleicht einmal etwas anders zu gestalten. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eigene Getränke, zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. F604230K
Seminar
Funda Yapan
So. 29.11.2015
10:30 – 13:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. F604231K

Seminar
Funda Yapan
Sa. 05.12.2015
14:30 – 17:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
26,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Meze – Orientalische Vielfalt

Meze nennt man die Vorspeisen, die in arabischen Ländern und auch in der Türkei vor der Hauptspeise gereicht werden. In der Türkei werden sie auch gerne zu Raki (Anisschnaps) gereicht. In diesem Kurs lernen wir zusammen verschiedene Meze zu zubereiten damit sie ihrer nächsten Party mal eine orientalische Note verleihen können. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten.
Bitte bringen Sie eigene Getränke, zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. F604232K

Seminar
Funda Yapan
Do. 10.12.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Dinner auf Türkisch

Bei einer Einladung zum Abendessen in der Türkei startet dieses immer mit einer Suppe und endet mit einem Reisgericht. Dazwischen gibt es verschiedene andere Köstlichkeiten- sowohl mit, als auch ohne Fleisch. In diesem Seminar kochen wir gemeinsam ein Abendessen (je nach Teilnehmerzahl mehrere Varianten). Süßspeisen werden eigentlich nach so einem üppigen Essen nicht sofort serviert, sondern erst zum Tee oder Kaffee danach. Hier jedoch stellt die Dozentin Ihnen zwei einfache und typische Varianten zum Nachkochen vor. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eigene Getränke, zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. F604233K

Seminar
Funda Yapan
Di. 15.12.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Türkische Küche – vegetarisch

Unter Türkischer Küche verstehen viele Kebab und Lammfleisch, aber sie hat auch durchaus sehr viele gesunde, leckere, vegetarische Alternativen zu bieten. Zum Beispiel das Mücver als Gemüsevariante des populären Köfte. Wussten Sie eigentlich, dass Kebab nicht zwangsläufig Fleisch braucht? Gemeinsam bereiten wir vegetarische Hauptgerichte, Vorspeisen und Salate zu. Lassen Sie sich überraschen!
Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eigene Getränke, zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Geheimnisse der indischen Currys

Nr. F604234K

Unter einem Curry versteht man in Indien Fleisch-, Linsen-, Fisch- oder Gemüsegerichte mit Sauce, die mit Reis oder Fladen-Brot gegessen werden und aus einer Masalamischung von mehreren verschiedenen Gewürzen und anderen Zutaten hergestellt werden. In diesem Kochkurs werden wir gemeinsam sowohl verschiedene vegetarische, als auch fleischhaltige Currys mit entsprechenden Beilagen kochen und in gemütlicher Runde die Kochkünste genießen.
Bitte mitbringen: Getränke nach eigener Wahl, ein Schneidebrett, eine Schürze, zwei Geschirrtücher und Dosen für eventuell übrig gebliebene Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Den Blog der Dozentin finden Sie unter: www.schee-culina.blogspot.com

Seminar
Ghulam Fatima Sadal
Sa 24.10.2015
10:30 – 14:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,60 € ab 8 TN
31,80 € ab 9 TN
30,30 € ab 10 TN
(inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Dhal – Indische Hülsenfrüchte

Nr. F604235K

Dhal/Hülsenfrüchte, zählen in Indien zu den Grundnahrungsmitteln und gehören zu jeder Hauptmahlzeit. Sei es die Verarbeitung zu Eintöpfen, schnelle Currys, dünnen Fladen oder Crepes – Dhal sind aus der indischen Küche nicht wegzudenken Traditionell werden getrocknete Bohnen, Linsen, Kichererbsen, Erbsen oder andere Hülsenfrüchten genutzt.
Bitte mitbringen: Getränke nach eigener Wahl, ein Schneidebrett, eine Schürze, zwei Geschirrtücher und Dosen für eventuell übrig gebliebene Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Den Blog der Dozentin finden Sie unter: www.schee-culina.blogspot.com

Seminar
Ghulam Fatima Sadal
So. 25.10.2015
10:30 – 14:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,60 € ab 8 TN
31,80 € ab 9 TN
30,30 € ab 10 TN
(inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. F604236K

Seminar
Ghulam Fatima Sadal
So. 22.11.2015
10:30 – 14:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,60 € ab 8 TN
31,80 € ab 9 TN
30,30 € ab 10 TN
(inkl. Lebensmittel-umlage, s. Text)

Orientalische Highlights aus Persien

Die persische Küche hat eine Jahrtausende alte Tradition und gilt noch immer als eine der besten Küchen der Welt. Tauchen Sie ein in die kulinarische Welt des Orients und lernen Sie während Ihres Kochkurses einen Querschnitt der persischen Gewürz- und Aromenküche mit Ihren speziellen Zubereitungsweisen kennen! Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Bitte mitbringen: ein Schneidebrett, eine Schürze, zwei Küchentücher, Dosen für Reste und ein Getränk Ihrer Wahl.

Nr. F604237K

Seminar
Monika Ullrich
2 x mi. ab 13.01.2016
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
53,60 € (inkl. Lebens-mittelumlage,
+ Kopierkosten s. Text)

Chinesische Küche

Entdecken Sie die Welt der chinesischen Küche. Einfache Zubereitung, frische Zutaten, kurze Garzeiten und exotische Gewürze und Soßen machen die chinesische Küche zu einem leichten Genuss ohne Reue.
Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15,00 Euro enthalten. Kopierkosten in Höhe von ca. 2,00 Euro sind direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Italienische Küche

Nr. F604238K

Seminar
Monika Ullrich
2 x mi. ab 21.10.2015
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
53,60 € (inkl. Lebensmittelumlage,
+ Kopierkosten s. Text)

Die italienische Küche bietet köstliche Fisch- und Fleischspeisen, Gemüse und Desserts. Sie erhalten eine Einführung in die Vielfalt der italienischen Küche und lernen die Zubereitung bekannter Gerichte wie Vitello Tonnato, Cannelloni, Saltimbocca etc. Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15,00 Euro enthalten. Kopierkosten in Höhe von ca. 2,00 Euro sind direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Jamaikanische Küche

Nr. F604239K

Seminar
Andre Weidtkamp
Mo. 26.10.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
30,00 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Die einstiege Pirateninsel Jamaika, das Mutterland des Reggae, ist nach Kuba, Hispanola und Puerto Rico die viertgrößte Insel der Karibik. Platz genug also für 2,5 Millionen Insulaner um eine eigenständige Küche kreieren zu können. Kulinarisch ist die Insel insbesondere für ihre „Jerk"-Rezepte bekannt. Jerk, eine Gewürzmischung von Ingwer, Chilis, Knoblauch, Pfeffer, Zwiebeln, Koriander, Piment, Zimt und Macisblüten gibt vielen jamaikanischen Rezepten ihren typisch rauchig-scharfen Geschmack, dem wir Süße und Fruchtigkeit gegenüberstellen werden – ein Erlebnis für die Zunge. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, Getränke und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Alles Quatsch mit ohne Sauce – Saucenkochkurs

Nr. F604240K

Seminar
Sabine Hachenberg
Mo. 16.11.2015
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,50 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Was wäre ein herzhafter Braten ohne sie? Oder zarte Kartoffeln? Eben! Eine Sauce verfeinert jede Speise – ob Fisch, Geflügel oder Gemüse. Erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Grundsaucen Ihrem Essen die gewisse Würze geben. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, Getränke und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. F604241K

Seminar
Sabine Hachenberg
Mo. 18.01.2016
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,50 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Fisch – Genussvoll zubereitet

Wir machen einen Streifzug durch Neptuns Reich und erleben die Vielfältigkeit vom ganzen Fisch bis hin zum Filet. Hier lernen Sie, wie man fachgerecht filetiert, entgrätet oder den Fisch im Ganzen zubereitet. Zaubern sie kleine, aber feine Gerichte und bringen sie ihre Gäste zum Staunen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, Getränke und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. F604242K

Seminar
Monika Ullrich
2 x mi. ab 09.12.2015
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
53,60 € (inkl. Lebensmittelumlage, + Kopierkosten s. Text)

Männerkochkurs

Wollen Sie Ihre Familie, Freunde oder Ihre Liebste mit einem schönen Essen überraschen? Holen Sie sich hier einige gute Rezeptvorschläge! Der Erfolg ist vorprogrammiert!
Bitte bringen Sie ein Schneidebrett, ein Messer, ein Geschirrtuch und eine Schürze sowie einen Behälter für übrig gebliebene Speisen mit. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlagen von 15,00 Euro enthalten. Kopierkosten in Höhe von 2,00 Euro sind direkt vor Ort bei der Dozentin entrichten. Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen.

Kochkurs für Singles

Nr. F604243K

Kochen für eine Person lohnt sich nicht? Leben Sie alleine und greifen auch immer wieder auf Fertiggerichte zurück? Lassen Sie sich an diesem Abend davon überzeugen, dass auch Gerichte für eine Person frisch zubereitet werden können. Sie erhalten Tipps, was man z. B. mit einem übrigen halben Kohlkopf noch so alles anfangen kann, wie man Reste in Gerichte für den nächsten Tag umwandelt, die dann beispielsweise mit zur Arbeit genommen werden können. Wir werden gemeinsam schnelle Gerichte mit frischen Zutaten herstellen, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Unkomplizierte Rezepte mit Fisch, Fleisch oder vegetarisch, die nicht arbeits- aber absolut genussintensiv sind.
Im Entgelt ist die Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen mit. Die Home-Page der Dozentin finden Sie unter: eb-huebner.de

Seminar
Ursula Hübner
Di. 27.10.2015
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
29,60 €
(inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Dinner for Two

Nr. F604244K

Ein Kochkurs für Paare! Gemeinsam kochen wir an zwei Abenden leckere 3-Gänge-Menüs. Sie lernen schnelle Gerichte kennen. Zum anschließenden Candle-Light-Dinner bringen Sie den passenden Wein mit.
Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 15,00 Euro enthalten. Kopierkosten in Höhe von ca. 2,00 Euro sind direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Seminar
Monika Ullrich
2 x mi. ab 04.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
53,60 € (inkl. Lebensmittelumlage
+ Kopierkosten s. Text)

Nr. F604301K

Heike London / Sabine Hachenberg
Fr. 30.10.2015
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
46,00 € (inkl. Lebensmittelumlage, siehe Text)

Der Ball der Vampire – Kochkurs und Mitspielkrimi an einem Abend

Zunächst lernen Sie die Vampir-Küche besser kennen, z. B. stehen selbstgemachtes Knoblauchbaguette mit Dips, Blutwurst und rote Zwiebelmarmelade im Schlafrock, Kartoffelchips mit Chilipaprikachutney, Kürbiskuchen mit Gorgonzola, ein schaurig-dunkles Tiramisu sowie Vampirblut und Rotwein auf dem Menüplan. Am späteren Abend lösen wir einen Mordfall in einem Mitspielkrimi: Als Graf Vladim anlässlich des 200. Geburtstag seines jüngsten Sohnes zum Ball einlädt, sind die Dorfbewohner gewarnt. Besonders die Väter wollen ihre Töchter nicht ins Schloss gehen lassen denn auf dem Ball soll der junge Graf eine Frau finden. Das Who-Is-Who des blutrünstigen Adels ist geladen. Die unsterbliche Schönheit des dunklen Fürsten der Finsternis ist zu verlockend und einige junge Frauen haben sich heimlich auf den Weg ins Schloss gemacht. In der Nacht hört man einen gellenden Schrei: Die Tochter des Schmieds hat die Nacht nicht überlebt. Wer das Mädchen umgebracht hat werden wir gemeinsam herausfinden, denn eines ist sicher: Die Vampire sind unter uns!
Hier verbinden wir Freude am Kochen mit kriminologischem Gespür. Wir bereiten diesen Mitspiel-Krimi vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können.
Bitte mitbringen: Zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke …) und Behälter für eventuelle Reste. Im Kursentgelt ist eine Umlage von 12,00 Euro/Person für Essen, Getränke, das Skript für den Mitspielkrimi und Notizunterlagen enthalten. Sie erhalten ca. eine Woche vor Kursbeginn weitere Informationen zu dem Abend, bitte teilen Sie uns für jede angemeldete Person eine eigene E-Mail-Adresse mit.

Nr. F604302K

Heike London / Sabine Hachenberg
Fr. 20.11.2015
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
46,00 € (inkl. Lebensmittelumlage, siehe Text)

Seine letzte Ölung – ein Dallas-Krimi – Kochkurs und Mitspielkrimi an einem Abend

Zunächst lernen Sie die Tex-Mex-Küche besser kennen, z. B. stehen Spieße vom Barbecue-Steak, Coleslaw-Salad, Hushpuppies, Sloppy und eine geschichtete Jack Daniels-Creme mit Cookies auf dem Menüplan. Am späteren Abend lösen wir einen Mordfall in einem Mitspielkrimi: Der schwerreiche Industrielle J.R. Lewing ist bei einem Ausritt umgekommen, bei dem auch seine Geliebte anwesend war. Zunächst sieht alles nach einem tragischen Unfall aus, doch statt Trauer über den Verlust des Ehemannes, Bruders und Sohnes zu zeigen, freuen sich die Verwandten und Bekannten auf die Beerdigungsfeier. Als schließlich das Testament verkündet wird, erlebt der Öl-Adel von Dallas eine Über-

raschung … Wer den fiesen J.R. Lewing möglicherweise auf dem Gewissen hatte werden wir gemeinsam herausfinden, denn eines ist sicher: Die Intriganten sind unter uns! Hier verbinden wir Freude am Kochen mit kriminologischem Gespür. Wir bereiten diesen Mitspiel-Krimi vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können. Bitte mitbringen: Zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke …) und Behälter für eventuelle Reste Im Kursentgelt ist eine Umlage von 12,00 Euro/Person für Essen, Getränke, das Skript für den Mitspielkrimi und Notizunterlagen enthalten. Sie erhalten ca. eine Woche vor Kursbeginn weitere Informationen zu dem Abend, bitte teilen Sie uns für jede angemeldete Person eine eigene E-Mail-Adresse mit.

Der Fluch von Chateau Brouillard – Kochkurs französische Küche und Mitspielkrimi an einem Abend

Nr. F604303K
Heike London / Sabine Hachenberg
Fr. 15.01.2016
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
46,00 € (inkl. Lebensmittelumlage, siehe Text)

Zunächst lernen Sie die französische Küche besser kennen, z. B. stehen Flusskrebsragout und gegrillte Feigen im Schinkenmantel, Sesam-Pralinen vom Ziegenkäse und Tarte-Lollies auf dem Menüplan. Am späteren Abend lösen wir einen Mordfall in einem Mitspielkrimi:

Auf Schloss Brouillard in der Normandie liegt ein Fluch: Seit Jahrhunderten wird es angeblich von Untoten bewohnt, so soll Marie-Antoinette ebenso wie Napoleon auf dem Schloss gesichtet worden sein. Nur wenige kehrten nach einer Besichtigung der Gemäuer zurück. Der junge Frederic, Immobilienmakler aus Paris, wollte das Schloss renovieren und weiterverkaufen, als er eines Morgens in den Nebeln vor dem Schloss leblos aufgefunden wurde. Was passiert ist, werden wir gemeinsam herausfinden denn eines ist sicher: Der Mörder ist unter uns!

Hier verbinden wir Freude am Kochen mit kriminologischem Gespür. Wir bereiten diesen Mitspiel-Krimi vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können.

Bitte mitbringen: Zwei Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke...) und Behälter für eventuelle Reste. Im Kursentgelt ist eine Umlage von 12,00 Euro/Person für Essen, Getränke, das Skript für den Mitspielkrimi und Notizunterlagen enthalten. Sie erhalten ca. eine Woche vor Kursbeginn weitere Informationen zu dem Abend, bitte teilen Sie uns für jede angemeldete Person eine eigene E-Mail-Adresse mit.

Nr. F604401K

Seminar
Christin Fischer
Fr. 23.10.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
36,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Weinwissen Basics – Weinwissen für Einsteiger/innen

Dieses Seminar geht von dem Grundsatz aus, dass man am meisten über Weine lernt, wenn man sie probiert und genießt. Schließlich macht es weitaus mehr Spaß, die Unterschiede mit den eigenen Sinnen zu erschmecken, statt nur etwas darüber zu lesen. Für alle, die die Welt des Weins erfahren wollen, ist dies ein Seminar, um Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden. Sie werden verstehen, warum Sie bestimmte Weine mögen oder ablehnen, und Sie werden lernen, dieses mit Worten zum Ausdruck zu bringen. Weinwissen Basics macht Sie mit den Grundlagen der Weinkunde sowie der Degustation vertraut. Sie beginnen, sich mit Aussehen und Farbe, Aroma und Geschmack auseinanderzusetzen. Folgende Themen werden behandelt: verschiedene Anbaugebiete, Rebsortenkunde, Güteklassen, Etikettierungsvorschriften, die richtige Degustationstechnik, Kombination von Wein und Speise.
Bitte bringen Sie zwei Weingläser, ein Geschirrtuch und Wasser mit.
Eine Lebensmittelumlage von 20,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Nr. F604402K

Seminar
Christin Fischer
Fr. 27.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
41,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Die Wein-Welt

In Verbindung mit einer Verkostung europäischer und Übersee-Weine sollen Vergleiche im Bukett der Weine herausgestellt werden. Außerdem sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Ländern im Weinan- und -ausbau und den jeweiligen Qualitätsstufen dargelegt werden. Folgende Themen werden behandelt:
- Wie wird Wein erzeugt?
- typische Merkmale von Rebsorten bzw. Weinen
- Was verrät das Etikett?
- die Weinlagen

Angeschnitten wird auch der Bereich „Vermählung von Speisen und Wein“ sowie die idealen Trinktemperaturen für verschiedene Weine. Bitte bringen Sie zwei Weingläser und Wasser mit.
Eine Lebensmittelumlage von 25,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Wein und Käse

Nr. F604403K

In diesem Seminar werden klassische Verbindungen von Wein und Käse vorgestellt, aber auch Alternativen aufgezeigt. Wir degustieren Käse und Weine aus aller Welt.
Es geht darum, welche Kombinationen am besten harmonieren: Welcher Wein eignet sich beispielsweise zu einem Gouda, mit welchem Tropfen paart sich gerne ein Ziegenkäse, ein Le Gruyère, oder ein Blauschimmelkäse?
Bitte bringen Sie einen Teller und Besteck sowie zwei Weingläser und Wasser mit. Eine Lebensmittelumlage von 30,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Seminar
Christin Fischer
Fr. 06.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
46,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Junge „wilde" Winzer treffen auf Spitzenweingüter

Nr. F604404K

Muss Wein wirklich immer viel Geld kosten, um gut zu sein? An diesem Abend werden Weine aus aller Welt probiert: Wir nehmen prämierte Weine unter die Geschmackslupe und vergleichen günstige und junge Winzerweine mit Edel-Winzerweinen. Es ist eine internationale Probe, die für den einen oder anderen Teilnehmer sicher eine Überraschung bereithält.
Bitte bringen Sie zwei Weingläser und Wasser mit. Eine Lebensmittelumlage von 25,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Seminar
Christin Fischer
Fr. 04.12.2015
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
41,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Weinabend „Kultweine" – Raritäten & Edle Tropfen

Nr. F604405K

An diesem Abend werden die besten und kultigsten Weine verkostet. Diese Weine sind selten oder limitiert, haben eine lange Geschichte und Tradition vorzuweisen oder sind Weine, die in keinem Weinkeller fehlen dürfen. Wir entdecken Raritäten und Kultweine aus aller Welt. Bitte bringen Sie zwei Weingläser, ein Geschirrtuch und Wasser mit.
Eine Lebensmittelumlage von 30,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Seminar
Christin Fischer
Fr. 08.01.2016
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
46,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

605 Erziehungsfragen

Nr. F605101K

Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Fr. 04.12.2015
18:00 – 20:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
10,50 €

„Wenn der Vater fehlt, bleibt sich der Sohn fremd“

Seit Jahrzehnten wächst die Anzahl der Kinder, die ohne Vater groß werden. Bedingt durch den Krieg und seine Folgen hat oft schon in der Familie der Eltern der Mann gefehlt. Neuere Studien kommen zu dem Schluss, dass es einen klaren Zusammenhang von Vaterpräsenz und gesunder Entwicklung besonders bei Söhnen gibt. Ein fehlendes männliches Rollenbild verursacht dauerhafte Prägungen und Verhaltensweisen, die von den Betroffenen oft nicht wahrgenommen werden, wohl aber von Partnerinnen und Kindern.
Das Seminar bietet Ansätze, in Gespräch und Selbstreflektion zu einem veränderten Blick auf den Vater und sich selbst und dadurch bedingt zu einer Verhaltensänderung zu gelangen.

Nr. F605105V

Gisela Hofmann / Roswitha Krosch-Sandt
Mo. 09.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
Entgeltfrei, ohne Anmeldung

Familie auf Zeit werden? – Familiäre Bereitschaftsbetreuung

In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Neuss

Haben Sie Interesse?
Bereitschaftsfamilien arbeiten für das Jugendamt und nehmen vorübergehend Säuglinge, Kleinkinder und Kinder auf. Die Unterbringung der Kinder erfolgt aus den unterschiedlichsten Gründen. Der Aufenthalt in der Bereitschaftsfamilie ist eine Übergangslösung. Er dient dazu, eine akute Krise zu bewältigen und eine geeignete Zukunftsperspektive für das Kind zu entwickeln.
Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Mütter und Väter, die sich über diese Aufgabe näher informieren möchten. Die Fachberaterinnen werden auf die Gesetzesgrundlage, die Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Bereitschaftsfamilie, die finanziellen Leistungen, das Bewerberverfahren und die fachliche Begleitung des Jugendamtes eingehen. Bereitschaftsmütter berichten zusätzlich über ihre praktischen Erfahrungen.
Die Fachberaterinnen Frau Hofmann und Frau Krosch-Sandt erreichen Sie unter: 02131-905170 oder -905171.

Familie auf Zeit werden?

Kinder brauchen Menschen, die für sie sorgen, Geborgenheit und Zuwendung geben und Ihnen Sicherheit bieten.
Bereitschaftsfamilien nehmen Kinder aus akuten Krisensituationen kurzfristig auf. Der Aufenthalt in der Familie ist eine Übergangslösung und dient dazu, eine geeignete Zukunftsperspektive zu entwickeln.
Die Tätigkeit wird durch ein angemessenes Pflegegeld honoriert.
Der Fachdienst des Jugendamtes berät und begleitet sie bei dieser Aufgabe.

Haben Sie Interesse?

Kontakt und Information:

Stadt Neuss, Jugendamt Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Rathaus, Eingang 6, Etage 3 A, Zimmer 879, 41460 Neuss

Roswitha Krosch-Sandt, Tel. 02131 90-5171
E-Mail: roswitha.krosch-sandt@stadt.neuss.de
Gisela Hofmann, Tel. 02131 90-5170
E-Mail: gisela.hofmann@stadt.neuss.de



Jugendamt

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Veranstaltungen der „Jungen VHS“ im vorderen Serviceteil!

Kreatives Gestalten

7

Information zur Anmeldung:
Stefan Rother
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05



Planung und Beratung:
Sandra Goldmann
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.108
Telefon 90 41 56

7 Kreatives Gestalten

„Kultur ist die Art und Weise, wie Menschen ihren Alltag und ihre Lebenswelt gestalten. Von solch einem breiten Kulturverständnis ausgehend, stellt die kulturelle Bildung für die Volkshochschulen sowohl eine Querschnittsaufgabe als auch einen bedeutenden eigenen Programmbereich dar."

Deutscher Volkshochschulverband e.V.,
Zebra Werbeagentur GmbH, Köln 2011

Kreatives Gestalten führt über die gezielte Wahrnehmung, Vorstellung, Übung sowie über die Vermittlung von Wissen zu künstlerischer Bildung und zur Auseinandersetzung mit Kultur. Deswegen vermittelt es neben der Urteils- und Gestaltungsfähigkeit auch interkulturelle Kompetenzen und dient so der Verständigung zwischen den Kulturen.

701 Bildnerisches Gestalten

Nr. F701100

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Regina Bender
12 x mo. ab 28.09.2015
18:00 – 20:15 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
108,80 €

Zeichnen

„Was ich nicht gezeichnet habe,
habe ich nicht gesehen!" Goethe

Zeichnen lernen heißt hier nicht nur Nachahmung oder Kopie, sondern wird als Tätigkeit in einer unerschöpflichen Vielfalt erlebt. Es verfolgt das Ziel, das Leben durch Stärkung der Fähigkeit des aufmerksamen Wahrnehmens zu bereichern.
Bitte Skizzenblock DIN A4/DIN A3 und Bleistifte HB/B sowie einen weichen Radiergummi mitbringen.

Nr. F701101K

Seminar
Regina Bender
So. 08.11.2015
12:00 – 15:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Etage 2. Raum 2.123
16,60 €

Ich über mich – Wir über uns

„Ogni dipintore dipinge se"
„Jeder Maler malt sich selbst"

Wir bedienen uns dem Medium Zeichnung und machen KEIN „Selfie", sondern erkunden das eigene Selbst im Selbstportrait. Für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Bitte bringen Sie unbedingt Ihr Zeichenmaterial und einen Spiegel mit.

Zeichnen und Malen

Nr. F701400

Renate Linnemeier
13 x di. ab 08.09.2015
09:00 – 12:00 Uhr
52 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
156,00 €

Die eigene Kreativität entdecken und die verschiedenen bildnerischen Techniken und Materialien kennen zu lernen, sind die Ziele des Kurses. Unter fachlicher Anleitung lernen Sie genaues Erfassen des Bildmotives, die Umsetzung in Form und Farbe, einen spannungsvollen Bildaufbau und experimentieren mit den verschiedenen Materialien. Die Maltechnik ist individuell wählbar, angefangen von Bleistift und Tusche über Pastell, Aquarell bis hin zu Acryl und Öl sowie den verschiedensten experimentellen Maltechniken wie Collagen, Strukturpasten. Der Verlauf des Kurses wird miteinander abgestimmt, um Vorkenntnisse und Neigungen der Teilnehmenden berücksichtigen zu können.
Bitte mitbringen: Bleistift 2B, HB, einen Zeichenblock oder vorhandene Malutensilien.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Farblich, malerisch, gut…

Nr. F701411K

Seminar
Renate Linnemeier
Fr./Sa. 06./07.11.2015
16:00 – 18:15 Uhr (Fr.)
10:00 – 17:15 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
38,60 € + Materialkosten (s. Text)

Sie möchten die Technik des Acrylmalens in einfachen Schritten erlernen oder als Fortgeschrittene/r Ihrer Kreativität freien Lauf lassen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig und willkommen. Die Künstlerin zeigt wie man mit unterschiedlichen Maluntergründen umgeht – fertige Keilrahmen, Malpappen und mehr. Bringen Sie Ihre Untergründe mit und probieren Sie aus. Viele verschiedene Malhilfsmittel wie Spachtelmasse, Marmormehl, Collagen, Sand, Papiere, Wachsstifte etc. werden vorgestellt und können erprobt werden. Es werden individuell Bildaufbau, Farbenlehre, Perspektive besprochen. Abstrakte Motive können ebenso verwirklicht werden wie Gegenständliches. Alle Farben und Hilfsmittel werden von der Dozentin besorgt, die Materialumlage beträgt 20,00 Euro. Diese sind am Veranstaltungstag vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten. Bitte mitbringen: Maluntergründe wie Keilrahmen, Borstenpinsel, alte Teller, Lappen.
Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.renate-linnemeier.de

Nr. F701412K

Seminar
Renate Linnemeier
Sa. 14.11.2015
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
25,80€ + Materialkosten (s. Text)

Experimentelles Portrait- und Figurenzeichnen

Dieser Workshop richtet sich an alle, die fasziniert sind vom Thema Figur, es sich aber nicht wirklich zutrauen. Hier wird spielerisch, experimentell und von Grund auf angefangen – einfach mal ausprobieren! Der Workshop ist so konzipiert, dass eine Menge Versuche, Farb- und Zeichenskizzen, Experimente auf Papier zustande kommen werden. Anhand von Figurenstudien und Portraits (Fotovorlagen) wollen wir, auf unterschiedlichen Maluntergründen, verschiedene Mal- und Zeichenmittel erproben. Nicht die korrekte Wiedergabe der äußeren Erscheinung steht im Vordergrund, sondern die Entwicklung eines eigenen, künstlerischen Interpretationsansatzes. Das Erforschen der Kunstmittel ist dabei ebenso spannend wie das Studium der Formen und Proportionen. Sie bringen interessante Maluntergründe mit oder stellen diese im Kurs selber her. Anschließend zeichnen Sie mit Tusche, Kohle, Kreide und Wachsstifte auf diesen Untergründen.
Bitte mitbringen: Pinsel, Zeichenblöcke, Aquarellblöcke, Aquarell oder Acrylfarben, Mallappen, Radierer, Bleistifte, Bambusfedern, Portraitvorlagen (Zeitschriften).
Gegen eine Materialumlage von 6,00 Euro können Tusche, Bambusfeder, Aquarellwachsstifte etc. ausprobiert werden.
Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.renate-linnemeier.de

Nr. F701413K

Renate Linnemeier
8 x fr. ab 11.09.2015
14tägig
09:00 – 12:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
94,00 €

Intensivmalgruppe

Dieses Angebot richtet sich an Alle, die regelmäßig malen und zeichnen möchten, denen aber ein wöchentlicher Kurs zu viel ist. Zwei Mal im Monat können unterschiedliche Techniken, Materialien und Untergründe unter fachkundiger Anleitung erprobt werden. Theoretische Themen, wie z. B. Perspektive, Licht und Schatten, bei denen die Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden, runden die praktische Arbeit ab. Sie haben die Möglichkeit nach dem Austesten verschiedener Mal- und Zeichentechniken, Ihre liebgewonnene Disziplin weiterzuentwickeln. Das Angebot ist für Einsteiger/innen wie für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da eine individuelle Förderung erfolgt. Bitte denken Sie an Ihr Malmaterial (z. B. Aquarell, Acryl, Öl oder Pastell) oder bringen Sie am ersten Tag Bleistift und Zeichenblock mit, um das im Folgenden nötige Material zu besprechen.

Grafik und Malerei

In diesen beiden Kursen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene kann das breite Spektrum an zeichnerischen und malerischen Techniken erlernt und vertieft werden: Die Möglichkeiten reichen von Bleistift- über Kohle- und Pastellzeichnungen bis zu Acryl- und Ölmalerei. Anfänger/innen werden an vorgegebenen Motiven einen Einstieg finden, Fortgeschrittene entwickeln eigene Bildthemen. Bitte bringen Sie am ersten Vormittag Bleistifte verschiedener Härten (HB, 2B und 4B) sowie einen DIN A3-Zeichenblock mit.

Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de

Nr. F701414

Rainer Schmidt
12 x mo. ab 07.09.2015
09:15 – 11:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
108,80 €

Nr. F701415

Rainer Schmidt
12 x do. ab 10.09.2015
09:15 – 11:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
108,80 €

Ölmalerei

Anfänger/innen können hier einen Einstieg in die vielfältigen Möglichkeiten der Ölmalerei gewinnen, Fortgeschrittene können ihre Fertigkeiten erweitern und vertiefen. Thematisch orientiert sich der Kurs an den Interessen der Teilnehmer/innen (über Stillleben und Landschaft bis zum Porträt sowie abstrakteren Arbeiten). Bitte mitbringen: Ölfarben, Malkarton oder Leinwand (ab 35 x 45 cm), kleine runde Haarpinsel, weiche flache Borstenpinsel verschiedener Größen, Malmittel, Terpentinersatz und Putzlappen. Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de

Nr. F701600
Rainer Schmidt
5 x di. ab 15.09.2015
17:30 – 21:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
14tägig
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
89,90 € ab 8 TN
76,40 € ab 10 TN

Nr. F701601
Rainer Schmidt
5 x di. ab 22.09.2015
17:30 – 21:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
14tägig
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
89,90 € ab 8 TN
76,40 € ab 10 TN

Nr. F701603K
Rainer Schmidt
8 x di. ab 22.09.2015
15:30 – 17:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
53,20 € ab 8 TN
42,60 € ab 10 TN
(+ eigene Materialkosten)

Aquarell- und Pastellmalerei

Das Aquarell fasziniert mit einer sowohl zarten als auch kräftigen Kolorierung einer Zeichnung bis hin zu freieren Farbverläufen, das Pastell mit dem sanften Verwischen einer Figur bis zum Verreiben leuchtender Farbpigmente – zwei lebendige Medien zwischen Graphik und Malerei, die zudem wenig Aufwand machen.
Der Kurs ist für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene gedacht, dabei kann mit einer oder beiden Techniken gearbeitet werden. Anfänger/innen erproben sich an Einstiegsmotiven, Fortgeschrittene können ihre individuellen Motivvorlieben umsetzen.
Gerne können auch vor Kursbeginn mit dem Dozenten Materialfragen und kreative Ideen besprochen werden, seine Homepage finden Sie unter www.rainerschmidtart.de

Wochenend-Atelier

Nr. F701604K

In Werkstattatmosphäre können unterschiedliche Bildprojekte, v.a. auch großformatige, an zwei Tagen hintereinander intensiv geplant und umgesetzt werden. Ob gegenständlich, figurativ, abstrakt, geometrisch oder experimentell: Die Bildideen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und gefördert. Die Techniken sind frei gehalten: u.a. Öl- oder Acrylmalerei, Materialcollagen/Mischtechniken, Kohle/Pastell. Der Kursleiter spricht gerne vor dem Wochenende die Projekte mit den Teilnehmenden individuell ab.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de

Wochenendseminar
Rainer Schmidt
Fr./Sa. 15./16.01.2016
15:15 – 18:30 Uhr (Fr.)
10:00 – 16:00 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
+ Materialkosten
53,20 € ab 6 TN
39,90 € ab 8 TN

Acrylmalerei

Nr. F701605K

Die Acrylmalerei bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten. Über realistische Darstellungen bis hin zu abstrakten, experimentellen Bildmotiven ist alles machbar. Acryl kann mit den verschiedensten Materialien (Spachtelmassen, Collagen oder Sand) oder Techniken (Wachsstifte, Tusche, Kohle) kombiniert werden. Interessierte lernen, wie ein Bild aufgebaut wird, welche individuellen Möglichkeiten diese Techniken bieten und was bei der Bildkomposition und Farbwahl zu beachten ist. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Bitte mitbringen: Acrylfarben, Borstenpinsel, Maluntergrund, alte Teller zum Farben mischen, Wassergläser, Lappen. Eine detaillierte Materialbesprechung erfolgt, falls gewünscht, am ersten Abend.

Renate Linnemeier
7 x mi. ab 09.09.2015
17:45 – 20:45 Uhr
14tägig
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
82,30 €

Nr. F701700
Edith Peschges
8 x mi. ab 23.09.2015
15:00 – 17:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
73,40 €

Chinesisches Malen auf Reispapier und Seide

Pinsel, Tusche und Reispapier sind die wichtigsten Ausdrucksmittel des chinesischen Malers. So wie die Maler im Mittelalter ihre Farben selbst herstellten, reibt auch der chinesische Maler seine Tusche selbst an. Meisterhaft versteht er es, aus der mit Wasser verdünnten Tusche feinste Tonabstufungen zu erzielen, um diese für atmosphärische Effekte einzusetzen; Freiräume und blass lavierte Berge und Bäume illusionieren Ferne.
Will man die Kunst der chinesischen Tuschmalerei ausüben, bedarf es innerer Ausgewogenheit, einer sicheren Hand und asiatischer Gelassenheit. Vorzeichnen, Retuschieren, Übermalen oder gar Verbessern sind ausgeschlossen. Der einzelne Strich, der einzelne Farbpunkt, erfordert Konzentration.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

702 Textilgestaltung

Nähen und Zuschneiden – Anfänger/innen I und II

Möchten Sie Ihre eigene Mode nähen? Sie erwerben hier Grundkenntnisse im Zuschneiden und Nähen von Oberbekleidung. Mit viel Spaß werden Sie bald in der Lage sein, Ihre Kleidung selbständig, individuell und passgerecht zu fertigen. Am ersten Termin bitte mitbringen: eigene Nähmaschine, Verlängerungskabel, Schnitt (für Anfänger, Stoffqualität: gewebter Stoff), Stoff, Schneiderkreide, Stoffschere, Stecknadeln, Handmaß. Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Kenntnissen geeignet.

Nr. F702102
Martina Borenstein-Bauer
7 x do. ab 10.09.2015
18:30 – 21:30 Uhr
14tägig
28 Unterrichtsstd.
Gymnasium Norf
Eichenallee
85,20 €
+ Materialkosten

Nr. F702103K
Sandra Pfaff
10 x di. ab 22.09.2015
18:30 – 20:45 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
92,40 €
+ Materialkosten

Nähen und Zuschneiden – Fortgeschrittene I

Die im Anfänger/innenkurs erworbenen Grundkenntnisse sind die Voraussetzung für die Fertigung von Kleidungsstücken nach anspruchsvolleren Schnitten. Die Teilnehmenden bekommen Sicherheit im Umgang mit Schnittmustern und deren Veränderung.
Bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen.

Nr. F702110
Sigrid Hillebrand
10 x di. 15.09.2015
18:45 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Realschule Holzheim
Reuschenberger Str. 28
91,10 €
+ Materialkosten

Nr. F702120
Martina Borenstein-Bauer
7 x do. ab 17.09.2015
18:30 – 21:30 Uhr
14-tägig
28 Unterrichtsstd.
Gymnasium Norf
Eichenallee
85,20 €
+ Materialkosten

Nähen und Zuschneiden für Kinder ab 9 Jahren

Mit viel Spaß erlernt Ihr den Umgang mit der Nähmaschine und fertigt dabei kleine Projekte z. B. Taschen oder Kissen. Ihr dürft Eure Kreativität ausleben und seid bald in der Lage größere Teile zu nähen.
Bitte mitbringen: Zwei gewebte Baumwollstoffe je 40 cm x 75 cm, Hinweis: Die beiden Stoffe sollten farblich harmonieren, Volumenvlies H640 40cm x 75cm, passendes Garn, eine Stoffschere, Stecknadeln, eine eigene Nähmaschine und ein Verlängerungskabel.
Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit max. 8 Kindern statt. Bitte bei der Anmeldung erreichbare Rufnummer der Eltern angeben.

Nr. F702130K
Sandra Pfaff
10 x di. ab 22.09.2015
16:15 – 18:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
82,50 €
+ Materialkosten

Nr. F702150K

Birthe Härtel
Sa. 14.11.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
20,00 € (+ eigene
Materialkosten, s. Text)

Ich näh mir was – Nähworkshop für hübsche Accessoires

Wir nähen ein individuelles Kissen mit hübscher Applikation, einen toll gemusterten Schal (Loop) oder ein Utensilo, für allen Krimskrams zu Hause. Auch Ungeübte können in diesem Workshop zu einem schönen Ergebnis kommen und tolle Unikate mit nach Hause nehmen.
Bitte bringen Sie das folgende mit: eine eigene Nähmaschine, ein Verlängerungskabel, eine scharfe Schere, Stecknadeln und Garn, Stoffe oder Stoffreste (Baumwolle) oder Jerseystoff für einen Loopschal (50 cm bei 1,40m Breite, bzw 2x30 cm für einen zweifarbigen Schal). Stoffe sowie Vlieseline (Bügeleinlage), Bänder etc können auch bei der Kursleiterin erworben werden. Schnittmuster sind vorhanden. Wir arbeiten in einer Kleingruppe mit maximal 8 Teilnehmenden.

Nr. F702151K

Birthe Härtel
Sa. 21.11.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
20,00 € (+ eigene
Materialkosten, s. Text)

Ich näh Dir was – Nähfix für Kinderaccessoires

Wir nähen eine leichte Mütze mit passendem (Wende-)Halstuch, einen süßes Eulenkissen oder ein Täschchen evtl. mit hübscher Applikation. Auch Ungeübte können in diesem Workshop zu einem schönen Ergebnis kommen und tolle Unikate mit nach Hause nehmen.
Bitte bringen Sie das folgende mit: eine eigene Nähmaschine, ein Verlängerungskabel, eine scharfe Schere, Stecknadeln und Garn. Stoffe sowie Vlieseline (Bügeleinlage), Füllmaterial können bei der Kursleiterin erworben oder selber mitgebracht werden. Auch mitgebracht werden können Knöpfe, Bügelbilder, Bänder etc. zum Verzieren. Schnittmuster sind vorhanden. Wir arbeiten in einer Kleingruppe mit maximal 8 Teilnehmenden.

Stricken und Häkeln – für Einsteiger und Fortgeschrittene

Stricken und Häkeln sind gesund für die Seele und halten uns im Alter fit. Stricken und Häkeln ist außerdem auch wieder total im Trend! Möchten Sie in gemütlicher Atmosphäre die „alten Künste" wieder neu für sich entdecken? Wollen Sie das, was Sie vielleicht vor langer Zeit einmal gelernt haben, wieder auffrischen? Möchten Sie sich und Ihre Lieben mit hübschen Accessoires oder warmer Wintermode beschenken? Brauchen Sie Hilfe bei angefangenen Projekten? Dann ist dieser Kurs für Sie genau das Richtige. Sie stricken und/oder häkeln in fröhlicher Runde mit fachkundiger Begleitung. Bringen Sie Ihr Wunschprojekt mit, erhalten Sie Unterstützung bei Fragen und Hilfestellung bei Problemen. Jutta Schneider steht Ihnen gerne mit Anregungen, Rat und Tat zur Seite. Auch wenn Sie noch keine konkreten Ideen für ein Projekt haben und noch nach Anregungen suchen, werden Sie in diesem Kurs sicherlich fündig. Für den ersten Abend benötigen Sie Wolle, je nachdem was sie tun möchten Häkel- oder Stricknadeln, Schere und eine Stopfnadel. Selbstverständlich können Sie ihre Zeitschriften, Bücher etc. mitbringen, damit wir gleich am gewünschten Projekt arbeiten können. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen!

Nr. F702259K

Jutta Schneider
12 x do. ab 10.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
(mit Pausen)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
74,70 €

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein angemessenes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kurstermin bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.
Bei Staffelpreisen gilt das Entgelt für die am 2. Kurstag angemeldete Personenzahl.

Näheres S. 334

Spitzenklöppeln – Ein altes Handwerk neu belebt

Was in früheren Zeiten oft als lebensnotwendiger Broterwerb diente, wird heute in der Regel als entspannende, kreative Tätigkeit in einer zunehmend hektischen Zeit empfunden.
Spitzenklöppeln – von den Grundschlägen über traditionelle Spitze und spezielle Stilrichtungen bis zu modernen Motiven – zu erlernen und als sinnvolle „produktive" Freizeitbeschäftigung zu nutzen, ist das Ziel dieser Seminare.
Die Anfänger/innenausstattung – Materialkosten ca. 21,00 Euro – kann zu Seminarbeginn bei der Seminarleiterin erworben werden.

Nr. F702301K

Seminar
Birgit Göldner
Sa./So. 26./27.09.2015
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. F702302K

Seminar
Birgit Göldner
Sa/So 24./25.10.2015
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. F702303K

Seminar
Birgit Göldner
Sa/So 28./29.11.2015
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. F702304K

Seminar
Birgit Göldner
Sa/So 09./10.01.2016
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. F702350K

Kurs
Birgit Göldner
10 x di. ab 08.09.2015
19:00 – 22:00 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
106,40 €

Schmuckklöppeln – Geklöppelter Schmuck aus Edelstahldraht

In diesem Seminar führen wir die Traditionskunst des Klöppelns ins Moderne, in dem wir im einfachen Leinenschlag aus Edelstahldraht zauberhafte Spitzenschmuckstücke herstellen. Grundkenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht notwendig. Bitte bringen Sie zum Kurs eine Vierkantahle/Dorn und einen Drahtseitenschneider mit. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 30,00 Euro und werden direkt bei der Dozentin entrichtet.

Nr. F702354K
Seminar
Birgit Göldner
Sa./So. 07./08.11.2015
Sa. 11:00 – 15:45 Uhr
So. 10:00 – 12:15 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
42,00 € (+ eigene Materialkosten, s. Text)

Nr. F702357K
Kurs
Birgit Göldner
3 x do. ab 22.10.2015
18:30 – 21:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
49,00 €

Nr. F702358K
Kurs
Birgit Göldner
3 x do. ab 12.11.2015
18:30 – 21:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
49,00 €

Bitte beachten Sie auch unser Angebot: „Schmuck- und Silberschmiedekurse für Einsteigen/innen“!

703 Do-it-yourself

Rund um den Kleingarten
Vorträge der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Kleingärtnervereine e.V.

Nr. F703002V Rasen und Rhododendren

Vortrag
Klaus-Dieter Kerpa
Mo. 19.10.2015
19:30 – 21:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Entgeltfrei
Vortrag mit schriftlicher Anmeldung

Nr. F703003V Nützliche Gartenbewohner

Vortrag
Klaus-Dieter Kerpa
Mo. 09.11.2015
19:30 – 21:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Entgeltfrei
Vortrag mit schriftlicher Anmeldung

Beauty- und Schmink-Workshop

„Zeit für mich" – Kennen Sie das? Sie möchten gerne mehr aus Ihrem Typ machen, nur wissen nicht genau wie? Ihre Haut spielt verrückt, obwohl Sie schon so viele Cremes ausprobiert haben? Sie würden sich gerne schminken, aber sind unsicher, welche Technik Sie benutzen sollen, wie und wo man die Kosmetik aufträgt? Oder es hat Sie vielleicht schon immer interessiert, welche Farben am besten zu Ihrem Typ passen? Dafür biete ich meine Beauty-Workshops an. Hier erarbeiten wir gemeinsam in einer Gruppe, oder auch gerne in Einzelschulungen alle Punkte rund um die Bereiche Hautpflege, Schminktechnik, Beauty und Styling. Natürlich individuell angepasst an Ihre Wünsche. Individueller Hauttest mit Auswertung, pflegen und schminken in der Praxis stehen auf dem Programm. Sich einfach einmal etwas Gutes tun und sich verwöhnen – Nehmen Sie sich die Zeit dafür!
Bitte eigenen Make-up-Spiegel/Stellspiegel und ein Handtuch mitbringen. Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro sind im Entgelt enthalten.

Nr. F703250K
Seminar
Beatrice Könen
So. 24.10.2015
09:30 – 12:30 Uhr
13:15 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
43,60 € (Materialkosten von 10,00 Euro inbegriffen)

Selbstgemacht und Geld gespart – Reparaturen im Haushalt

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn: der Wasserhahn tropft, der Siphon verstopft ist, Fenster/Türen undicht sind, Türen nicht exakt schließen, Lampen aufzuhängen oder anzuschließen sind, Bilder/Spiegel aufzuhängen sind, Kratzer in Möbeln/dem Auto beseitigt werden müssen oder Silikonfugen zu erneuern sind. Alle Reparaturen werden ausführlich und für jedermann/-frau verständlich erklärt, die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Es sind keine Grundkenntnisse notwendig. Anschließend können alle Reparaturen unter Anleitung selbstständig im Kurs ausprobiert werden. Lernen Sie die wichtigsten Maschinen und Werkzeuge fachgerecht zu handhaben und die häufigsten Reparaturen selbstständig durchzuführen.
Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, gerne können aber auch eigene mitgebracht werden.
Eine Materialumlage von 10,00 Euro ist vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Nr. F703423K
Seminar
Lisa Vandea
Mo./Di., 02./03.11.2015
je 18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
54,90 € + Materialumlage (s. Text)

Nr. F703424K

Seminar
Lisa Vandea
Mi./Do., 04./05.11.2015
je 18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
(mit Pause)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
54,90 € + Materialumlage (s. Text)

Schreinerkurs für Einsteiger/innen

Wir schreinern ein Klapptischchen (B 29 cm T 26,5 cm H 37 cm). Aus Massivholz werden wir, mit Hilfe einfacher Elektrowerkzeuge, das entsprechende Werkstück herstellen. Der Kurs vermittelt darüber hinaus die entsprechenden Kenntnisse im Umgang mit der Stichsäge, der Bohrmaschine und dem Akkuschrauber, typische Arbeitsgänge wie exaktes Zuschneiden, Dübeln und Verschrauben sowie fachgerechtes Schleifen und Tipps zur Oberflächenbehandlung. Alle Arbeitsschritte werden ausführlich erklärt, es sind keine Grundkenntnisse nötig! Werkzeug und Maschinen werden zur Verfügung gestellt, gerne können Sie aber auch eigene mitbringen. Sie lernen die entsprechenden Maschinen fachgerecht zu handhaben und nehmen am Ende des Kurses Ihr Werkstück fertig montiert mit nach Hause. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, welches Werkstück Sie schreinern möchten! Die Materialumlage beträgt für das Tischchen 22,00 Euro und ist vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten.

704 Plastisches Gestalten

Nr. F704400K

Seminar
Martina Eiselein
So. 29.11.2015
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
30,80 € + Materialkosten (s. Text)

Schmuck aus Silver Clay für Anfänger und Fortgeschrittene

Lernen Sie Silver Clay kennen: reines Feinsilber, das als Knete, Paste und Spritze aufbereitet ist. Demnach kann es modelliert, mit dem Pinsel gestrichen oder gespritzt werden. Mit diesen ganz neuen Möglichkeiten in der Schmuckgestaltung entwerfen und bauen Sie Ihr persönliches Schmuckstück. Nach dem Formen, Trocknen und Brennen entstehen Schmuckstücke aus Feinsilber, die wie herkömmlich erstellter Schmuck, finiert werden können. Geeignete Furnituren und Steine können mit verarbeitet werden.
Silver Clay, Zubehör und Steine sind im Kurs erhältlich und werden nach Verbrauch abgerechnet (Minimumverbrauch 25,00 Euro, abhängig vom Tagespreis). Wir arbeiten in der Kleingruppe mit max. 9 Teilnehmenden. Werkzeugbenutzung/Brand pauschal 7,50 Euro pro Person.

Goldschmieden – Schmuckherstellung für Einsteiger/innen

In diesem Kurs mit max. 7 Teilnehmenden fertigen Sie, unter gestalterischer und handwerklicher Anleitung einer Goldschmiedemeisterin, z. B. einen Anhänger, einen Ring, Ansteckschmuck, ein Lesezeichen oder Ähnliches an. Dabei entwerfen Sie zunächst Ihr Schmuckstück, um anschließend den Entwurf in Silber und/oder anderen Materialien wie Kupfer oder Messing zu realisieren. Neben Spaß an kreativer Arbeit sind auch Geduld und handwerkliches Geschick gefragt während Sie die Grundtechniken (Sägen, Feilen, Biegen, Schmieden und Löten) näher gebracht bekommen. Wer noch alten Schmuck zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen, um daraus wieder ein attraktives Schmuckstück zu gestalten. Metalle wie Messing und Kupfer sind im Kurspreis enthalten, Silber sowie Edelsteine und Perlen können in den Seminaren erworben werden und werden mit der Kursleiterin separat abgerechnet. Bitte bringen Sie für Entwurfsarbeiten zu Beginn einige Zeichenutensilien mit: Papier, einen Bleistift, einen Radiergummi, ein Lineal/Geodreieck sowie einen Zirkel.
Es fallen 3,00 Euro Kosten für Verbrauchsmaterialien an, die bei Kursbeginn direkt bei der Dozentin entrichtet werden.

Nr. F704406K
Anne Schlüter
Fr./Sa./So.
22.01. – 24.01.2016
Fr. 18:00 – 21:00 Uhr
Sa./So.
je 10:00 – 16:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
88,00 € + Materialkosten nach Verbrauch

Bitte beachten Sie auch die Seminare zum Schmuckklöppeln – Geklöppelter Schmuck aus Edelstahldraht!

705 Fotografieren

Grundkurs Fotografie

Dieser Kurs richtet sich an alle fotografisch Interessierten, die über eine digitale oder analoge Spiegelreflexkamera mit verschiedenen Objektivbrennweiten verfügen, sich bisher aber auf die Programmautomatik verlassen haben. In verständlicher Form werden Ihnen die Grundkenntnisse vermittelt, die zu einem guten Foto führen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Einstellungen von Entfernung, Blende und Belichtungszeit sowie die Wirkung von Schärfe und Unschärfe. Die typischen Kameramerkmale wie Aufnahmeprogramme, Speichermedien usw. kommen natürlich ebenso zur Sprache. Erweitert wird der Kurs durch verschiedene fotografische Gestaltungsthemen. Bei zwei Fotoexkursionen setzen wir das Erlernte in die Praxis um. Die Bildergebnisse werten wir anschließend gemeinsam aus. Auf Ihre Vorschläge, Fragen und Probleme wird nach Möglichkeit eingegangen. Ziel: Die erlangte Sicherheit im Umgang mit Ihrer Ausrüstung und die Anleitung zum selbstständigen, unbeschwerten Fotografieren sollen Ihnen individuell gestaltete Bilder ermöglichen.
Bringen Sie bitte Ihre Fotoausrüstung und Bedienungsanleitung sowie Schreibzeug mit.

Nr. F705100

Hildegard Gassen
8 x di. ab 08.09.2015
19:00 – 21:15 Uhr
2 x sa.
09:30 – 14:00 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
108,80 € + Materialkosten 2,00 €

Nr. F705110

Hildegard Gassen
8 x di. ab 17.11.2015
19:00 – 21:15 Uhr
2 x sa.
09:30 – 14:00 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
108,80 € + Materialkosten 2,00 €

Aufbaukurs Fotografie

Vom geknipsten Bild zur gestalteten Aufnahme: Dieser Kurs wendet sich an alle interessierten Amateurfotografen, die ihr Wissen und Können vertiefen und erweitern wollen. Vorteilhaft ist dabei die vorherige Teilnahme am „Grundkurs Fotografie". Der Lehrgang steht jedoch auch jenen offen, die bereits über entsprechende Kenntnisse verfügen. Im Aufbaukurs steht weniger die Technik im Vordergrund, sondern hauptsächlich die Gestaltung der Bilder anhand von vorher abgestimmten Fotothemen. Ziel des Lehrganges ist es daher, nach intensiver theoretischer Vorbereitung, bei drei ausgiebigen Fotoexkursionen mit anschließenden Bildbewertungen, eine individuelle Bildgestaltung zu erreichen. Zudem findet als freie Arbeit eine persönliche Auseinandersetzung mit einem gemeinsam ausgewählten Thema ihren Abschluss in einem Semesterwettbewerb. Auf Wünsche und Ideen der Teilnehmer/innen wird nach Möglichkeit eingegangen.

Nr. F705150

Hildegard Gassen
7 x do. ab 10.09.2015
19:00 – 21:00 Uhr
3 x so.
09:30 – 14:00 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
108,80 € + Materialkosten 2,00 €

Nr. F705151

Hildegard Gassen
7 x do. ab 17.09.2015
19:00 – 21:00 Uhr
3 x so.
09:30 – 14:00 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
108,80 € + Materialkosten 2,00 €

Danke …

… im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Nr. F705161K

Fotoexkursion

Uwe Schmid

Fr. 16.10.2015

14:00 – 20:00 Uhr

Treffpunkt und Veranstaltungshinweise, s. Text

38,90 €

(inkl. Gebühr, s. Text)

Airport Düsseldorf – Flughafen-Führung und Fototour

Einen Blick hinter die Kulissen des Airport Düsseldorf werfen und das Geschehen auf dem Flugvorfeld einmal aus unmittelbarer Nähe zu beobachten und zu fotografieren, ist bei dieser Flughafen-Führung möglich. Während der eineinhalb- bis zweistündigen Vorfeldrundfahrt in einem der Flughafenbusse erfahren wir aktuelle Informationen zum Flughafengeschehen auf Deutschlands drittgrößtem Airport. Eines der Highlights dieser Tour wird die Beobachtung der einfliegenden Flugzeuge am Landekopf sein. Der Besuch der Zuschauerterrassen sowie die Fahrt mit den SkyTrains rundet unser erlebnisreiches Besuchsprogramm ab. Fragen zur Fotografie werden nach Teilnehmerwünschen besprochen und durch praktische Beispiele umgesetzt. Fotodozent Uwe Schmid führt diese spannende Tour. Eine rechtzeitige Anmeldung zu diesem Workshop ist dringend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Tipps zur Fotoausrüstung: Digitalkamera, stabile Fototasche oder Fotorucksack, Regenschutz, Weitwinkel- und Normalobjektive sowie mittlere Teleobjektive. Sie sollten im Umgang mit Ihrer Kamera vertraut sein.

Im Entgelt sind 9,50 Euro Gebühr für die Vorfeldrundfahrt enthalten – eine Stornierung ist aus organisatorischen Gründen nur bis 21 Tage vor dem Termin möglich!

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung, wenn möglich, eine mobile Rufnummer und Ihr Geburtsdatum an. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Flughafenrundfahrt (für Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren) nur mit einem gültigen Personaldokument (z.B. Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) möglich ist. Das Personaldokument ist dem Tour-Guide vor Beginn der Rundfahrt vorzuzeigen. Wir bitten um Verständnis, dass ausweispflichtige Personen, die kein entsprechendes Dokument vorzeigen können, nicht an der Rundfahrt teilnehmen können. Bei der Anmeldung muss unbedingt das Geburtsdatum angegeben werden!

Treffpunkt und Veranstaltungsbeginn: Airport Düsseldorf, Parkplatz – P8 – Eingang zum Parkhaus. Die Anreise erfolgt privat. Adresse: Airport Düsseldorf, Flughafenstraße 120, 40474 Düsseldorf. Die Tour findet mit max. 8 Teilnehmenden statt.

Abenteuer Ruhrgebiet – Landschaftspark Duisburg – Fotoworkshop in der illuminierten Industriekulisse

Der Fotoworkshop Nachtfotografie im Landschaftspark Duisburg-Nord ist eine fotografische Entdeckungsreise in die Welt, die einst ein Moloch aus Rauch, Lärm und rotglühendem Eisen war. Für alle Freunde der Industriekultur, die im Ruhrgebiet auf den Spuren der Industriepioniere wandeln möchten, eine Top Foto-Location. Der Fotoworkshop in der illuminierten Industriekulisse besteht aus Vorträgen und praktischer Arbeit mit der Kamera in der Kleingruppe mit max. 8 Teilnehmenden. Der Fotoworkshop wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Nachtfotografie durchgeführt. Wichtig: Für die Erkundungstour müssen die Teilnehmenden unbedingt festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung tragen. Gute körperliche Konstitution für Fußmärsche ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kamera muss eine Langzeitbelichtung ermöglichen. Draht- bzw. Fernauslöser bitte nicht vergessen. Taschenlampe und Kamerastativ bitte mitbringen. Die Teilnehmenden müssen mit der Bedienung ihrer Kamera vertraut sein. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Die Anreise erfolgt privat. Der Treffpunkt ist am Eingang des Landschaftspark Duisburg-Nord, am ehemaligen Pförtnerhaus, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg um 16:00 Uhr.

Nr. F705162K
Fotoexkursion
Uwe Schmid
Fr. 18.12.2015
16:00 – 21:15 Uhr
Treffpunkt und Veranstaltungshinweise, s. Text
25,70 €

706 Musizieren

Gitarre für Einsteiger/innen I

Wenn Sie nicht wissen, wie herum man eine Gitarre hält, aber über eine solche verfügen, dann sind Sie hier goldrichtig! In diesem Kurs werden die gängigsten Griffe erlernt, Begleitmuster verinnerlicht und ein wenig Noten lesen geübt. Vorkenntnisse sind keine nötig, ein wenig guter Wille ist völlig ausreichend.

Nr. F706104K
Michael von der Heydt
15 x mo. ab 07.09.2015
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
88,70 €
+ Materialkosten

Nr. F706105K

Michael von der Heydt
15 x di. ab 08.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
88,70 €
+ Materialkosten

Gitarre für Einsteiger/innen II

Mit Abschluss des Kurses können die gängigsten Akkorde gegriffen, einfache Lieder begleitet und schlichte Melodien nach Noten gespielt werden. Als Voraussetzung sollten Sie bereits 3 bis 4 einfache Akkorde greifen und ohne größere Pausen wechseln können. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen!

Nr. F706110K

Michael von der Heydt
15 x mi. ab 09.09.2015
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
88,70 €
+ Materialkosten

Gitarre für Einsteiger/innen III

Dieser Einsteigerkurs eignet sich für alle mit geringen Vorkenntnissen, die ihr Spiel auf eine solide Basis stellen möchten und schon flüssig einfache Akkorde greifen können. Es werden die grundlegenden Akkorde und Barregriffe sowie leichte Melodien anhand von bekannten Stücken erlernt. Des Weiteren wird das Lesen von Noten und Tabulatur erklärt und geübt. Die Auswahl der Stücke erstreckt sich auf Pop, Rock und Folk, quer durch alle Jahrzehnte. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen!

Nr. F706120K

Michael von der Heydt
15 x mi. ab 09.09.2015
18:20 – 19:50 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
88,70 €
+ Materialkosten

Gitarre für Fortgeschrittene

Folk – Blues – Pop

Dieser Fortgeschrittenen-Kurs richtet sich an alle, die bereits erste Kenntnisse besitzen und die Standard-Akkorde beherrschen. Mittels Stücken aus den Bereichen Folk, Blues und Pop wird das Spielen von abwechslungsreichen Akkordfolgen sowie Soli geübt und vertieft. Außerdem sollen verschiedene Zupftechniken und musikalisches Basiswissen erlernt werden. Dieser Kurs ist auch für geübtere Spieler/innen, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten, geeignet. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen!

Mundharmonika spielen(d) lernen – Bluesharp-Workshop für Anfänger

Nr. F706306K
Seminar
Volker Rudolphi
Sa./So. 14./15.11.2015
je 10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
56,00 €

Die diatonische 10-Kanal-Mundharmonika, auch „Bluesharp" genannt, ist ein kleines und unscheinbares Instrument, das sich jedoch einen festen Platz in der modernen Musik wie Rock, Hardrock, Heavy Metal, Pop, Country, Folk und natürlich im Blues verschafft hat. Dieser Workshop setzt keinerlei Kenntnisse aus dem Bereich Musik voraus. Die Teilnehmer müssen weder Noten lesen können noch etwas über Tonarten, Dur und Moll, oder über die Musiktheorie wissen! Alle notwendigen Grundlagen für das Bluesharp-Spiel werden in diesem Workshop vermittelt, so dass die Teilnehmer zum Ende einen Standard-Blues spielen und eine Band mit diesem Instrument begleiten können. Alle Lehrinhalte sind mit praktischen Übungen – angefangen vom einfachen Kinderlied, über Rhythmus-Harp, bis hin zum klassischen Blues – verbunden.
Das Einzige, was alle Teilnehmer haben sollten, ist eine Bluesharp (Diatonische Mundharmonika in Richterstimmung) in C-Dur! Sie kann zu Beginn des Workshops auch bei dem Dozenten erworben werden, bitte fragen Sie vor dem Kurs bei der VHS nach dem Dozentenkontakt. Im Entgelt sind ferner die Kosten für ein kleines Skript enthalten.
Themenschwerpunkte werden sein: Informationen über die diatonische Mundharmonika (Aufbau, unterschiedliche Materialien, Hersteller und Modelle), Einzelton- und Akkordspiel, 12-Takt-Bluesschema, „Biegen" der Töne, Bluestonleiter, freies Spiel auf der Harp, Sound-Modeling, Rhythmus-Harp, spielen mit einer Band und vieles mehr.
Der Dozent Volker Rudolphi ist seit 1990 leidenschaftlicher Bluesharp-Spieler. Er verfügt über viel musikalische Erfahrung durch das Spiel mit verschiedenen Blues- & Rockbands, Teilnahme an Blues-Sessions und Organisation von Bandtourneen.

Auch wir müssen planen ...

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung und bis 14 Tage vor dem ersten Kurstag kostenfrei möglich!

Nr. F706308K

Seminar
Martin Hesselbach
So. 15.11.2015
11:00 – 17:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
68,00 € (Materialkosten inbegriffen, s. Text)

Cajon selbst bauen und spielen lernen

Die Cajon, seit Jahren der Renner unter den Musikinstrumenten und nicht nur interessant für Schlagzeuger und Perkussionisten, hat auch Neuss erfasst. Zum dritten Mal bietet sich die Möglichkeit, das Instrument und seine Spielweise, bis ins letzte Detail, kennenzulernen. Ob Drum-Grooves für die unplugged Session, authentische Rumba-Flamenco oder eigene Percussion-Musik – mit der Cajon ist alles möglich. Vorher aber wird gebastelt! Da es mittlerweile sehr praktische Bausätze gibt, die auch den handwerklichen Laien vor nicht allzu große Probleme stellen, wird sich jeder Teilnehmende zunächst seine „Holzkiste" selbst bauen, um dann anschließend sein eigenes, neues Instrument spielerisch zu erobern. In beiden Phasen stellt Martin Hesselbach, routinierter Perkussionist und Pädagoge aus NRW, seine Erfahrungen zur Verfügung. Die Kursgebühr umfasst die Bau- und Spielanleitung. Die Materialkosten von ca. 40,00 Euro für den Cajon-Bausatz, sind im Entgelt inbegriffen. Der Teilnehmende erhält in jedem Fall ein klangvolles, praktisches und absolut familientaugliches Musikinstrument, das nicht die Welt kostet. Bitte tragen Sie Kleidung, die Holzleim verträgt.

Nr. F706309K

Seminar
Martin Hesselbach
So. 22.11.2015
12:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, E.127
21,00 € + Materialkosten (s. Text)

Samba Percussion Band

Samba ist die populärste afro-brasilianische Musik- und Tanzform. Sie entstand in Bahia und ihre Wurzeln liegen in kulturellen Ausdrucksformen Angolas und des Kongo. Weite Verbreitung erfuhr dieser Musikstil zu Beginn des letzten Jahrhunderts in Rio de Janeiro, wo er Hauptbestandteil der Karnevalsprozessionen und -wettbewerbe wurde. Eine Form des Samba ist die Batucada, eine Samba Bateria, die nur auf Perkussion Instrumenten und diversen Trommeln gespielt wird, sehr abwechslungsreich und lebendig gestaltet werden kann und in riesigen Trommelorchestern, sogenannten Escolas de Samba, zur Aufführung gelangt. Da außerhalb Brasiliens Deutschland (!) die Hochburg der Samba Trommelorchester ist, wird es Zeit, diesen Musikstil auch in Neuss zu etablieren. Dieser Workshop ist für alle gedacht, die Spaß am Rhythmus haben und einmal in die aufregende, brasilianische Rhythmuswelt eintauchen wollen. Tiefe Surdotrommeln bilden das Fundament für den peitschenden Groove von kleinen Trommeln und Tamborins. Ganzas ergänzen das Frequenzspektrum und Agogoglocken beleben das Klangbild. Die Apito (Trillerpfeife) macht uns auf die Breaks der Repinique aufmerksam. Schon bald reagieren wir wie ein echtes

Samba Trommelorchester: Gemeinsamer Anfang und Schluss, Frage- und Antwortbreaks, leise oder laut, langsames oder schnelles Tempo. Das alles erlernen wir spielend und erzeugen eine authentische Bateria. Vor Ort sind ggf. 3,00 Euro Leihgebühr direkt beim Dozenten zu entrichten.

DJEMBE – Westafrikanische Musik für Einsteigerinnen und Einsteiger

Nr. F706310K
Seminar
Martin Hesselbach
So. 06.12.2015
12:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
21,00 € + Materialkosten (s. Text)

Die kelchförmige Djembe gehört zu den beliebtesten afrikanischen Trommeln. In diesem Seminar machen wir mit ihr Musik wie in Afrika! Auch ohne musikalische Vorkenntnisse sind wir am Ende in der Lage, ein eigenes Musikstück in der Tradition der Malinke zu arrangieren und zur Aufführung zu bringen. Nachdem wir die verschiedenen Sounds wie Bass, Open, Slap und die dazugehörigen Anschlagtechniken kennen gelernt haben, können wir mit Hilfe von Signalen schon bald intuitiv kommunizieren. Zuhören und Nachspielen, Fragen und Antworten, ohne Theorie. Wir lernen unsere ersten Rhythmen und fassen dann zwei Trommelstimmen zusammen. Wie in der Tradition der Malinke fügen wir noch ein paar Basstrommelschläge dazu und schon ist unser Djembeorchester komplett und wir sind mittendrin in der musikalischen Welt Afrikas. Das alles erlernen wir spielend und erzeugen eine authentische Bateria. Vor Ort sind ggf. 5,00 Euro Leihgebühr direkt beim Dozenten zu entrichten.

Nr. F706410K

Dominikus Burghardt
15 x mi. ab 19.08.2015
19:15 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
67,10 € ab 23 TN
64,30 € ab 24 TN
61,70 € ab 25 TN

Madrigalchor Neuss in der VHS

Der Madrigalchor Neuss in der VHS wurde 1959 von Bernd Kronen gegründet und bis 2006 von ihm geleitet. Seit 2006 liegen die Geschicke des Chores in den Händen von Chordirektor Dominikus Burghardt. Der Chor hat derzeit etwa 35 aktive Mitglieder. Neben der Erarbeitung anspruchsvoller A-cappella-Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart (Monteverdi, Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Distler u.a.) steht die Pflege wertvoller Liedsätze aus unterschiedlichen Ländern und in verschiedenen Sprachen (auch mit instrumentaler Begleitung) im Mittelpunkt der Chorarbeit. Jedes Jahr finden zwei Konzerte statt; ein weltliches Konzert im Sommer und ein Weihnachtssingen in der Adventszeit, bei dem traditionsgemäß das Offene Singen mit dem Publikum gepflegt wird; hinzu kommen konzertante Darbietungen bekannter und unbekannter Liedsätze und Kantaten zu Advent und Weihnachten. Der Madrigalchor kann auf mehrere Konzertreisen sowie Aufnahmen beim WDR Köln und diverse Schallplatteneinspielungen zurückblicken. Eingeladen zu den Chorproben sind Chorsänger/innen, die Spaß an Chormusik und idealer Weise Erfahrungen in Chorsingen haben und bereit sind, regelmäßig wöchentlich zwei Stunden intensiv zu proben. Die Probenphasen richten sich nach den Schulzeiten.
Da sich der Chor verjüngen möchte, werden vor allem junge Stimmen ab 18 Jahren gesucht. Durch chorische Stimmbildung werden auch ungeübtere Chorsänger/innen stimmlich an die Arbeit herangeführt.
Es wird eine monatliche Umlage u.a. für Noten und Konzertaufführungen vor Ort erhoben.
Bei Interesse wird gebeten, sich mit dem Chorleiter in Verbindung zu setzen, Tel.: 02102-896906, Email: dominikus.burghardt@madrigalchor-neuss.de

Adventssingen mit dem Madrigalchor Neuss in der VHS

Nr. F706420K
Dominikus Burghardt
So. 29.11.2015
17:00 Uhr
Evangelische
Christuskirche
Breite Str. 74
41460 Neuss
entgeltfrei,
ohne Anmeldung

Klavierspielen für Einsteiger

Ensemblekurs 50 +

Dieser Klavierkurs bietet ein vielseitiges Lern- und Fortbildungsangebot für die ältere Generation. Dabei soll die Freude am Musizieren im Vordergrund stehen und Mut gemacht werden, ein neues Instrument (Klavier) durch eigene Lieder zum Klingen zu bringen. Bei diesem Kurs werden wir leichte Klavierstücke von J. W. Schaum – Heft 2 – lernen, welche Freude und Interesse wecken. Sie spielen abwechselnd am Klavier. Sie lernen aktiv und passiv, direkt von der Lehrkraft und indirekt von anderen Teilnehmenden. Unterrichtsinhalte sind Informationen zum Instrument, zum Notenlesen, zu den Grundlagen der Rhythmik sowie die Dur und Moll Tonleiter. Der Unterricht erfolgt in der Kleingruppe mit max. 6 Teilnehmenden.
Die Dozentin Dr. Corina Kiss, wurde an der Universität für Musik in Bukarest ausgebildet und ist Pianistin und promovierte Musikwissenschaftlerin. Sie hat in vielen Ländern konzertiert. Nach zahlreichen internationalen Preisen: Klavier, Komposition und Musikwissenschaftswettbewerbe begann sie zu unterrichten.

Nr. F706429K
Einsteiger
Dr. Corina Kiss
12 x mi. ab 16.09.2015
13:15 – 14:45 Uhr
24 Unterichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
127,70 €
Materialien, s. Text

Nr. F706430K

Fortgeschrittene I
Dr. Corina Kiss
12 x mi. ab 16.09.2015
17:45 – 19:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
127,70 €
Materialien, s. Text

Klavierspielen für Fortgeschrittene I

Ensemblekurs 50 +

Bei diesem Kurs werden wir leichte Klavierstücke von J. W. Schaum – Heft 2- lernen, welche Freude und Interesse wecken. Sie spielen abwechselnd am Klavier. Sie lernen aktiv und passiv, direkt von der Lehrkraft und indirekt von anderen Teilnehmenden. Unterrichtsinhalte sind Informationen zum Instrument, zum Notenlesen, zu den Grundlagen der Rhythmik sowie die Dur und Moll Tonleiter. Der Unterricht erfolgt in der Kleingruppe mit max. 6 Teilnehmenden.

Klavierspielen für Fortgeschrittene II und III

Ensemblekurse 50 +

Dieser Klavierkurs ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits erste Grundkenntnisse erworben haben. In diesem Kurs werden wir Klavierstücke von J. W. Schaum, Heft 3 (Fortgeschrittene II) bzw. Heft 4 (Fortgeschrittene III), erarbeiten. Sie spielen abwechselnd am Klavier. Sie lernen aktiv und passiv, direkt von der Lehrkraft und indirekt von anderen Teilnehmenden. Der Unterricht erfolgt in der Kleingruppe mit max. 6 Teilnehmenden.

Nr. F706431K

Fortgeschrittene II
Dr. Corina Kiss
12 x mi. ab 16.09.2015
16:15 – 17:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
127,70 €
Materialien, s. Text

Nr. F706432K

Fortgeschrittene III
Dr. Corina Kiss
12 x mi. ab 16.09.2015
14:45 – 16:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
127,70 €
Materialien, s. Text

Instrumental- und Vokalunterricht für Erwachsene an der Musikschule Neuss

Im Rahmen der Kooperation von Volkshochschule und Musikschule bietet die Musikschule Instrumental- und Vokalkurse als Einzel- und Kleingruppenunterricht an. Alle Interessenten werden gebeten, sich an das Sekretariat der Musikschule, Musikschule im Romaneum, Brückstr. 1, Rufnummer: 02131-904040 zu wenden.

707 Tanzen

Folkloretanz für Frauen und Männer

Wollten Sie nicht schon immer mal einen Sirtaki tanzen oder eine israelische Debka oder einen beschwingten amerikanischen Mixer oder einen Line Dance, oder, oder? Der Folkloretanz ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Völkerverständigung und Toleranz. Über ihn lernen wir andere Kulturen kennen und schätzen; Tanzen verbindet! Tanzen ist außerdem anerkanntermaßen gut für Körper, Geist und Seele.
Bitte saubere, nicht färbende Schuhe mitbringen.

Nr. F707200K
Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Helga Peppekus
12 x mo. ab 07.09.2015
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Marienhaus
Kapitelstr. 36
79,80 € ab 8 TN
70,90 € ab 9 TN
63,80 € ab 10 TN

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Bauchtanz, der weiblichste aller Tänze

Ein Tanz, der Körper und Seele schwingen lässt und einen Ausgleich zum Alltag ermöglicht. Die Vitalität des Tanzes aktiviert Ihre Beweglichkeit. Einzelne Bewegungen werden allmählich zu einem ausdrucksstarken Tanz. Bauchtanz ist Freude an der Bewegung und das harmonische Gefühl des Einklangs von Körper, Geist und Seele. Durch Freude und Körperwahrnehmung werden Ihre Spannungen, Stress und Rückenschmerzen abgebaut. Die runden, kreisenden und rhythmisch-vibrierenden Bewegungen aktivieren ungeahnte Muskeln. Die Rücken- und Beckenmuskulatur sowie der Magen-Darmtrakt werden ganz nebenbei gelockert. Ein Tanzvergnügen mit der besonderen Körpererfahrung. Übrigens: Frauen jeden Alters sind hier willkommen!
Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. F707400K

Anfängerinnen und Anfängerinnen mit Vorkenntnissen
Karin Wördemann
13 x fr. ab 11.09.2015
17:00 – 18:30 Uhr
26 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,00 € ab 8 TN
80,90 € ab 9 TN
72,80 € ab 10 TN

Nr. F707401K

Mittelstufe
Karin Wördemann
13 x fr. ab 11.09.2015
18:35 – 20:05 Uhr
26 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,00 € ab 8 TN
80,90 € ab 9 TN
72,80 € ab 10 TN

Nr. F707608K

Ingo Kellner
3 x do. ab 17.09.2015
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pause)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
48,00 €

Gesellschaftstanz für Anfänger – Standard/Latein für Anfänger

Ob für Party, Hochzeit oder Abiball – Sie erlernen die Grundformen der wichtigsten Standardtänze (Langsamer Walzer – Wiener Walzer – Foxtrott) und Lateinamerikanischen Tänze (Cha Cha – Samba – Jive)
Anmeldung bitte paarweise!

Tango – Eine tänzerische Zeitreise

Tango Argentino – Tango der Kaiserzeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts – Tango im heutigen Gesellschaftstanz. Tanz und Musik im ständigen Wandel der Zeit. Anmeldung bitte paarweise!

Nr. F707609K
Ingo Kellner
Do. 29.10.2015
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
16,00 €

Disco-Fox

Ob Party oder Disco- der Disco-Fox ist schon fast ein Klassiker unter den Tänzen. Seine häufige Anwendbarkeit hat ihn generationsübergreifend zu einem der beliebtesten Tänze gemacht. Der Disco-Fox verfügt über eine leicht erlernbare Figurenfolge, die sich mit jedem Partner tanzen lässt.
Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung. Anmeldung bitte paarweise!

Stufe I (Einsteiger/innen)

Nr. F707610K
Ingo Kellner
Do. 05.11.2015
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
16,00 €

Stufe II

Nr. F707611K
Ingo Kellner
Do. 12.11.2015
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
16,00 €

Stufe III

Nr. F707612K
Ingo Kellner
Do. 19.11.2015
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
16,00 €

Nr. F707613K

Ingo Kellner
Do. 26.11.2015
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
16,00 €

Latin for Ladies

Die Basics in den Tänzen Salsa – Bachata – Bossa Nova sind Inhalt dieses Workshops. Der Workshop ist speziell für Singledamen ohne Tanzpartner.

708 Sport und Spiel

Nr. F707675K

Seminar
Christine Kohl
Sa. 05.12.2015
10:00 – 14:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, E.127
17,50 €

Impro-Theater – Zeit zum Aufbrechen!

Improvisation heißt: Wir spielen Theater ohne Drehbuch und ohne Plan. Ganz aus dem Moment heraus entstehen neue Geschichten. Dieses Einlassen auf das Unbekannte wird hier trainiert. Hier ist die Möglichkeit ganz neue Seiten von sich kennenzulernen. Und was so spielerisch leicht daher kommt und viel Spaß macht, hilft ganz nebenbei die Kreativität zu steigern, Ausdruck und Auftreten in seiner Wirkung zu optimieren. Wenn wir uns von den Fesseln von richtig oder falsch befreien, ist alles möglich! Ich lade Sie herzlich ein, dies selbst auszuprobieren. Offenheit und Spielfreude erwünscht, Lachen garantiert!
Bitte bequeme Kleidung und Getränke sowie einen kleinen Snack mitbringen.

Nr. F707677K

Seminar
Christine Kohl
So. 17.01.2016
10:00 – 14.00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, E.127
17,50 €

Status-Theaterspiele für's Selbstbewusstsein

„Status" beschreibt in der Theaterarbeit, wie wir mit anderen Menschen in Beziehung stehen. Es gibt den Hoch- und Tiefstatus und meist wechseln wir unbewusst zwischen beiden hin und her. Hier geht es nicht um die Frage, wer sympathisch ist und wer nicht, sondern wer den Raum ausfüllt und wer sich eher klein macht. Diese unbewussten Prozesse wollen wir sichtbar machen und ins Bewusstsein holen. Sie möchten gerne Gelassenheit üben, Raum einnehmen oder träumen davon genügend Zeit und Ruhe zu haben? Mittels Übungen für Körper, Gestik und Mimik sowie Improvisationsspielen beschäftigen wir uns ein Seminar lang mit diesen Themen. Bitte bequeme Kleidung und Getränke sowie einen kleinen Snack mitbringen.

Selbstbehauptung für Jungen (8 – 12 Jahre)

Nr. F708200K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Zurzeit sind Übergriffe auf Jüngere und Schwächere unter Jugendlichen nicht selten. Hinter eigentlich harmlosen Worten wie „Anmachen“ und „Abzocken“ verbergen sich jedoch oft Straftaten. Dieses Intensivseminar soll Jungen dabei helfen, keine „leichte Beute“ zu werden.

Seminarinhalte:

1. Verhaltensregeln in bedrohlichen Situationen
2. Einsatz von Sprache und Körper
3. Verteidigungstechniken

Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 31.10.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
11,90 € ab 8 TN
9,50 € ab 10 TN

Selbstbehauptung für Mädchen (10 – 15 Jahre)

Nr. F708300K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Mädchen haben es oft schwer sich zu behaupten und Belästigungen abzuwehren. Durch die Kenntnis von sinnvollen Verteidigungstechniken wird das Selbstbewusstsein gestärkt.

Seminarinhalte:

1. Arten der Belästigung
2. Lernen „Nein“ zu sagen
3. Verteidigungstechniken

Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
So. 08.11.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
11,90 € ab 8 TN
9,50 € ab 10 TN

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Veranstaltungen der „Jungen VHS“ im vorderen Serviceteil!

Nr. F601302K

Intensivseminar
Jochen Xenos
So. 20.09.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 € ab 8 TN
13,30 € ab 10 TN

Selbstverteidigung für Frauen

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Bei einer zunehmenden Kriminalisierung der Gesellschaft ist auch zu beobachten, dass die Gewalt gegen Frauen zunimmt. Ziel dieses Kurses ist die Erarbeitung praxisnaher Verteidigungstechniken, die der Frau einen wirkungsvollen Schutz gegen potentielle Angreifer ermöglichen sollen.

Seminarinhalte:

1. Selbstverteidigungstechniken
2. Schulung des Reaktionsvermögens
3. Verhalten in Gefahrensituationen

Das Intensivseminar ist für Frauen jeglichen Alters geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Nr. F609110K

Seminar
Jochen Xenos
So. 06.12.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 € ab 8 TN
13,30 € ab 10 TN

Selbstverteidigung für Menschen ab 50

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e. V.

In unserer Gesellschaft ist eine verstärkte Rücksichtslosigkeit zu beobachten, in der auch die Gewalt gegen vermeintlich Schwächere zunimmt.
Ziel dieses Kurses ist es, die Sicherheitssituation der Best-Agers (Damen und Herren ab 50 Jahren) zu verbessern. Seminarinhalte werden die Sicherheit im Alltag sein, verbunden mit einer Analyse der Sicherheitslage; Verhalten in Gefahrensituationen und für den Ernstfall das Erlernen von Verteidigungstechniken, die allen rüstigen Personen einen wirkungsvollen Schutz gegen potenzielle Angreifer ermöglichen. Das Intensivseminar ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeglichen Alters mit guter Mobilität geeignet.
Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Generation 50plus

8

Information zur Anmeldung:
Stefan Rother
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen-Cohnen
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

801 Lebenskunst, Vermögensanlage, Testament- und Erbrecht, Altersvorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patiententestament

Nr. F503007V
Vortrag
Dr. Martin Lohr
Jutta Stüsgen
Di. 20.10.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Muss das sein – Pflichtteil für Erben? – Zivil- und steuerrechtliche Fragen des Pflichtteilsrechts

Das Pflichtteilsrecht ist für die Erben (und für die Erblasser bei der Gestaltung ihrer Nachfolge) ein erheblicher „Störfaktor". Fordern Kindern am Nachlass eines Elternteils ihren Mindestanteil, sieht sich der überlebende Ehegatte mit nicht unerheblichen Forderungen konfrontiert. Die Referenten, Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss, und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf die zivil- und steuerrechtlichen Einzelheiten des Pflichtteilsrechts ein. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen, wie Pflichtteilsansprüche ausgeschlossen oder vermindert werden können und welche steuerlichen Folgen die Geltendmachung und Erfüllung des Pflichtteils haben kann. Auch die Auswirkungen einer lebzeitigen Grundstücksübertragung auf das Pflichtteilsrecht werden erörtert.

Nr. F503010V
Vortrag
Dr. Martin Lohr
Jutta Stüsgen
Di. 8.12.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Veräußerung und Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum

Bei der Veräußerung und dem Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum stellen sich sowohl zivil- als auch steuerrechtliche Fragen. Was ist bei Schäden und Mängeln der Immobilie? Welche Haftungsrisiken bestehen für den Verkäufer und den Käufer? Wie erfolgt eine sichere Vertragsabwicklung? Welche Besonderheiten gelten bei der Grunderwerbsteuer? Wann fällt diese an?

Die Referenten, Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss, und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf diese und andere Fragen ein.

Testamentgestaltung

Nr. F503012V

„Verstirbt der Erblasser, ohne eine testamentarische Regelung getroffen zu haben, kann dies gravierende Folgen haben. Die gesetzliche Erbfolge ‚passt' in vielen Fällen nicht: Zuweilen entstehen – konfliktträchtige – Erbengemeinschaften. Häufig werden die Interessen des längerlebenden Ehegatten nicht gewahrt. Auch können ungewünschte erbschaftsteuerliche Folgen eintreten. Dieselben Probleme treten auf, wenn Verfügungen unbedacht und in Unkenntnis der damit verbundenen Folgen abgefasst werden. Daher sollte sich jedermann rechtzeitig mit der Gestaltung der Nachfolge befassen. Die Referenten, Frau Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und deren erbschaftsteuerrechtliche Folgen ein. Ein Skript wird ausgehändigt."

Vortrag
Dr. Martin Lohr
Jutta Stüsgen
Mi. 9.12.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Schriftliche Anmeldung

Meine Rechte bei ärztlichen Kunstfehlern

Nr. F503018V

Der Referent, Dr. Klaus Groth, ist auf Schadensfälle aus dem ärztlichen Kunstfehlerrecht spezialisiert und wird in seinem Vortrag insbesondere die verschiedenen Handlungsalternativen für einen geschädigten Patienten aufzeigen, denn Patienten sind gegenüber Medizinern und Haftpflichtversicherern keineswegs chancenlos. Mit der richtigen Strategie und sachgerechter Unterstützung ist es geschädigten Patienten durchaus möglich, ihre Rechte durchzusetzen.

Vortrag
Dr. Klaus Groth
Di. 20.10.2015
17:45 – 19:15 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Nr. F503080K

Kompaktseminar
Hans-Detlev Speckmann
Do. 03.12.2015
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
6 – 7 Pers.: 22,60 €
8 – 9 Pers.: 17,30 €
ab 10 Pers.: 14,70 €
Schriftliche Anmeldung

Geldanlage bei niedrigen Zinsen

Bei den derzeit niedrigen Zinsen sind viele Anleger in Gefahr, Risiken einzugehen, die sie an sich weder tragen wollen noch können. Sind also Aktien tatsächlich ein Muss, um höhere Zinsen zu erzielen oder gibt es risikoärmere Alternativen? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag, der sich an Interessenten richtet, die über keine oder nur geringe Kenntnisse der Geldanlage verfügen, erläutert. Er vermittelt darüber hinaus Grundkenntnisse der Geldanlage unter anderem zu folgenden Themen:

– Welche Anlagemöglichkeiten gibt es und wie sind deren Risiken?
– Planvoller und systematischer Vermögensaufbau.
– Der angemessene Risikoanteil.
– Wie lassen sich Risiken begrenzen?
– Wie sollte eine Anlage strukturiert sein?
– Wovon sollte man besser die Finger lassen?

Der Referent ist ehemaliger Direktor einer deutschen Großbank.

Nr. F503094V

Vortrag mit Diskussion
Holger Balodis
Dagmar Hühne
Di. 3.11.2015
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Lebensversicherungen. Ein kritischer Blick auf Rahmenbedingungen und Branche

Nach Erkenntnissen der Referenten verursachen private Renten- und Lebensversicherungen jährlich Vermögensschäden in Milliardenhöhe. Und die Qualität der Produkte wird immer schlechter. Die Autoren des Spiegel-Bestsellers „Die Vorsorgelüge“ stellen ihr neues Buch vor: „Garantiert Beschissen!“. In unterhaltsamer Form zeigen Holger Balodis und Dagmar Hühne: Wie ist es möglich, dass sich so ein schlechtes Produkt weiter so gut verkauft? Welche Mechanismen sorgen für den nahezu sicheren Verlust? Es handelt sich um einen Insider-Report, der einen Blick hinter die Kulissen gestattet. Die Autoren erzählen von Begegnungen mit Managern, überraschenden Selbstversuchen und dramatischen Einzelschicksalen.

Holger Balodis und Dagmar Hühne sind als Fachjournalisten in verschiedenen Bereich (Altersvorsorge, Versicherungen etc.) tätig und seit rund 25 Jahren Fachautoren für ARD-Magazine wie „plusminus“, „ARD-Ratgeber Recht“ und „monitor“ und liefern Beiträge für „Finanztest“ und die Verbraucherzentralen.

Forschungszentrum Jülich: Schwerpunkt: Parkinson, Alzheimer, Schlaganfall und ADHS

Nr. F504033T

Tagesfahrt
Rolf Neukirchen
Fr. 16.10.2015
12:30 – 18:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
32,60 €
Schriftliche Anmeldung bis 02.10.2015

Die komplexen Vorgänge des Gehirns zu verstehen ist die Voraussetzung dafür, Hirnerkrankungen besser diagnostizieren und therapieren zu können. Gleichzeitig sind die Prozesse der Informationsverarbeitung beim Menschen interessant für neue Ansätze der Informationstechnologie. So leiden z. B. über 1,2 Millionen Menschen in Deutschland heute an der Alzheimerschen Demenz, weltweit sind es Schätzungen zufolge mehr als 24 Millionen. Im Krankheitsverlauf kommt es zu einem massiven Neuronensterben im Gehirn. Infolge dessen leiden Patienten unter dem immer stärker werdenden Verlust ihres Gedächtnisses und anderer kognitiver Fähigkeiten. Jülicher Wissenschaftler forschen an zuverlässigen Diagnosemethoden und an möglichen Wirkstoffen gegen diese Erkrankung.



Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten (Reisebus) enthalten.
Treffpunkt: HBF Neuss, vor dem Eingangsportal Theodor-Heuss-Platz

Nr. F504060V

Vortrag

Werner Schell

Di. 24.11.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Zur Selbstbestimmung von Patienten am Lebensende bzw. bei schwerer Krankheit bestehen unterschiedliche Auffassungen. Immer wieder wird gefordert, auch in der BRD aktive Sterbehilfe per Gesetz zu erlauben. Die Meinungsvielfalt zu diesem Thema hat offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Wie ist die Rechtslage? Welche Möglichkeiten haben Sie konkret für den Sterbeprozess bzw. die schwere Krankheit in geeigneter Weise Willenserklärungen wie Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vorzusorgen? Fragen über Fragen: Wie geht man rechtlich und ethisch korrekt mit den Menschen um, die sich (tatsächlich oder mutmaßlich) am Ende ihres Lebens befinden und eines Beistandes und der Hilfe bedürfen? Welche Rechte hat der Patient, der Sterbende? Was dürfen bzw. sollen Ärzte und Pflegekräfte tun? Welche Maßnahmen sind zulässig, welche eher nicht? Wie sollen sich die Angehörigen eines Patienten/Sterbenden verhalten? Was dürfen die Angehörigen von den Gesundheitsberufen erwarten? Diese und zahlreiche weitere Fragen türmen sich auf und verlangen nach Antworten! Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1.9.2009 Regelungen zur Patientenverfügung in das Betreuungsrecht übernommen und damit die bereits durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Patientenautonomie am Lebensende bestätigt. Ungeachtet dieser neuen gesetzlichen Vorschriften mangelt es an der notwendigen Klarheit, weil die Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten offensichtlich anhaltend unterschiedlich eingeschätzt werden. Der Bundesgerichtshof hat allerdings am 25.06.2010 ein richtungsweisendes Urteil zur Patientenautonomie gefällt. Mit dieser Entscheidung, die die Patientenrechte gestärkt hat, sollte man sich in Grundzügen vertraut machen. Dabei werden auch Erwägungen zu berücksichtigen sein, die sich aus dem Patientenrechtegesetz und den Neuregelungen zur Organspende ergeben.
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Pflegebedürftigkeit – Lebensrisiko mit Folgen. Vorsorge und mögliche Hilfen zeitgerecht bedenken

Nr. F504062V

Vortrag
Werner Schell
Mo. 18.01.2016
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

In den 90-er Jahren wurde deutlich, dass die Pflegebedürftigkeit zu einem Lebensrisiko vieler Menschen geworden ist. Da eine soziale Absicherung geboten erschien, kam es zur Einführung der Pflegeversicherung, und zwar durch Schaffung des SGB XI. Dieser Versicherungszweig hat aufgrund der demografischen Entwicklung immer mehr Bedeutung erlangt. Gesetzeskorrekturen wurden 2008, 2012 und 2014 beschlossen, ohne damit die Pflege der pflegebedürftigen Menschen auf Dauer zukunftsfest gemacht zu haben. Beklagt wird aktuell vor allem, dass Menschen mit dementiellen Erkrankungen nur unvollkommen durch die Pflegeversicherung erfasst werden. Zu beklagen sind aber auch andere systemische Unzulänglichkeiten, die aufgrund fehlenden Pflegepersonals vielfach Kritik und Klagen auslösen. Letztlich ist auch zu bedenken, dass die Pflegeversicherung nur als eine Art „Teilkaskoversicherung" ausgestaltet ist und Eigenvorsorge angeraten erscheinen lässt. Was ist noch zu bedenken?
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Das neue Patientenrechtegesetz. Patientenrechte: was Sie auf jeden Fall wissen sollten

Nr. F504066V

Vortrag
Werner Schell
Mo. 07.12.2015
17:30 – 19:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
anmeldefrei

Das neue Patientenrechtegesetz bündelt Einzelurteile und Paragrafen aus verschiedenen Gesetzen und Quellen. Damit gibt es ein Gesetz für die Patientenrechte, welches den Patienten als Verbraucher eine wichtigere Rolle im Gesundheitssystem zuschreibt. Nach Experteneinschätzung bringt es aber auch Nachteile, die es zu erörtern gilt. Was tun z. B. bei mutmaßlichen Behandlungsfehlern? Welche Anforderungen sind an eine Reform des Gesundheits- und Pflegesystems zu stellen?
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Nr. F504076V

Vortrag mit Diskussion
Horst Wolf
Do. 24.09.2015
10:00 – 11:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
entgeltfrei
anmeldefrei

Wie schütze ich mich vor Gefahren an der Haustür? Vom Trickdiebstahl bis zum Enkeltrick!

In dem Vortrag werden „kriminelle Situationen an der Haustür" beschrieben, bei denen es zu Übergriffen kommen kann: Jemand will sich Zutritt zu Ihrer Wohnung verschaffen, indem er um eine Gefälligkeit bittet! Es wird eine Notlage vorgetäuscht! Eine falsche Amtsperson oder ein falscher Handwerker stehen vor der Tür! Der Bote beim sog. Enkeltrick holt das Bargeld ab! – An tagesaktuellen Vorfällen werden mit den Teilnehmenden praktische „Lösungen" für derartige Fälle erarbeitet. Weiter werden Vermeidungsstrategien und Sicherheitsvorschläge erörtert, um gar nicht erst zum Opfer eines solchen Verbrechens zu werden.
Der Referent ist Polizeihauptkommissar a.D. und hat jahrelang in der verhaltensorientierten Prävention gearbeitet.

Nr. F504078V

Vortrag mit Diskussion
Horst Wolf
Do. 22.10.2015
10:00 – 11:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
entgeltfrei
anmeldefrei

Wie schütze ich mich vor Gewalt? Zivilcourage zeigen ohne den Helden zu spielen!

In dem Vortrag werden typische Orte und Situationen beschrieben, an bzw. in denen es immer wieder zu gewalttätigen Übergriffen auf Menschen kommt. Den Teilnehmenden werden Sicherheitsvorschläge und Vermeidungsstrategien angeboten, um gar nicht erst in eine solche Lage zu geraten. Denn wer eine Gefahr kennt, kann ihr aus dem Wege gehen. Und tritt der Fall der Fälle doch einmal ein, gilt es, taktisch abzuwägen zwischen Weglaufen oder Wehren. In diesem Kontext wird auch das Thema „Zivilcourage" angesprochen: Was ist, wenn andere Menschen Hilfe brauchen? Was kann ich tun, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?
Der Referent ist Polizeihauptkommissar a.D. und hat jahrelang in der verhaltensorientierten Prävention gearbeitet.

Wie komme ich sicher durch die Verkehrswirklichkeit? Aggression im Straßenverkehr!

In dem Vortrag werden die Gefahren des Straßenverkehrs aufgezeigt, wie Aggression entsteht und wie man damit umgeht. Wer ist für den Unfall verantwortlich, sind es die Technik, die Straßenverhältnisse oder versagt der Mensch? Ist die unangepasste Geschwindigkeit ein Killer im Straßenverkehr? Warum sind Alkohol und Drogen im Straßenverkehr so gefährlich? Warum wird jemand zum Geisterfahrer? Welche Folgen hat ein Unfall für den Fahrer und dessen Familie? Müssen Autofahrer nach einem Verstoß härter bestraft werden? Wie verhalte ich mich, wenn ich von der Polizei angehalten werde? Ist partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr möglich? In dem Vortrag werden tagesaktuelle Verkehrsunfälle beschrieben und wie diese hätten verhindert werden können!
Der Referent ist Polizeihauptkommissar a.D. und hat jahrelang in der verhaltensorientierten Prävention gearbeitet.

Nr. F504080V
Vortrag mit Diskussion
Horst Wolf
Do. 12.11.2015
10:00 – 11:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.126
entgeltfrei
anmeldefrei

802 Computer, Internet

Internet für Einsteiger

Sie möchten die Möglichkeiten des Internet nutzen, Informationen finden, E-Mails austauschen? Und Sie hatten bisher nicht die Gelegenheit, Vorkenntnisse zu erwerben?
In diesem Kursus lernen Sie zunächst einige Grundlagen zum Umgang mit dem PC, vom Ein- und Ausschalten bis zum Umgang mit Tastatur, Maus und Windows – nur soviel wie nötig ist, um schnell ins Internet zu gehen. Sie werden ein Gespür dafür bekommen, was das Internet für Sie persönlich bedeuten kann.
Inhalte: Wer hat welche Interessen im Internet? Informationen für Beruf oder Freizeit gezielt finden. Surfen, von einer gefundenen Informationen zur anderen führen lassen. Technische Voraussetzungen für den Internet-Zugang. Vereinbarungen mit Internet-Dienstleistern. Demonstration: E-Mails senden und empfangen. Welchen Kosten entstehen?
Sonstiges:
Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nr. F303775K
Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Mi.
21.09. – 23.09.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
84,00 €
Schriftliche Anmeldung
11.09.2015

Nr. F303776K

Vortrag
Jürgen Buchert
Sa. 07.11.2015
10:00 – 12:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
21,00 €
Schriftliche Anmeldung
30.10.2015

Datensicherheit

Einfache Namen und Passwörter im Internet

Internet-Nutzer brauchen „überall" einen Namen und ein Passwort. Viele kennen die Bedeutung nicht und nehmen überall die gleichen unsicheren Daten. Kriminelle nutzen das aus und knacken die so genannten Zugangsdaten. Alle paar Wochen, millionenfach. Dann können sie unter fremder Identität E-Mails lesen, einkaufen, Bankkonten leer räumen etc.
Es gibt sieben Tabus, wenn Sie diese Risiken umgehen, sind Sie sicher. Die Tabus dürfen Sie schnell wieder vergessen, die sollen nur das Problem verdeutlichen. Was Sie wissen müssen, ist ein kurzer Merksatz, den Sie sich selbst aussuchen und auswendig lernen oder aufschreiben. Das ist schon fast alles. Dafür müssen Sie kein Gedächtniskünstler werden.
Inhalte: Ihr Satz ist die Grundlage für „unendlich" viele Passwörter und für alle Situationen. Sie erlernen ein einfaches Prinzip, wie Sie mit diesem Satz umgehen. Dieses Prinzip erlernen Sie im Seminar. Kein „Voodoo", nur etwas Mitdenken!
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der PC- und Internet-Nutzung

Nr. E303777K

Seminar
Jürgen Buchert
Di. 10.11.2015
10:00 – 15:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
42,00 €
Schriftliche Anmeldung
30.10.2015

Immobilien über das Internet vermarkten

Nach dem „Bestellerprinzip" sollen Makler künftig vom Auftraggeber bezahlt werden. Bisher trugen meist die Mieter die Kosten, obwohl sie nicht Auftraggeber waren. Die neue Rechtslage wird besonders private Eigentümer veranlassen, die Werbung für ihre Immobilie selbst zu übernehmen.
Mieter suchen ihre neue Wohnung nicht nur in Zeitungen, sondern zunehmend im Internet – in Kleinanzeigenportalen und in Immobilienportalen wie immobilienscout24, immonet und anderen. Mieter finden im Internet mehr Informationen, Fotos und Grundrisse, sie haben weniger Suchaufwand und bessere Vergleichsmöglichkeiten.
Inhalte: Vermieter lernen in diesem Seminar den Umgang mit den Internet-Portalen (Anmeldung, Gebühren, Einstellen und Aktualisieren von Angeboten), den Umgang mit Fotos (aus Kamera oder Handy zum Computer, Speichern und Wiederfinden, Einstellen ins Internet) und den Umgang mit Informationen im Hinblick auf die Erwartungen der Wohnungssuchenden.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der PC- und Internet-Nutzung

Smartphones und Tablets – Kriterien für den Kauf eines Geräts

Smartphones sind „mächtige" Geräte, sie sind Computer im Taschenformat. Handys können per Telefon und SMS kommunizieren, einige haben außerdem lokale Funktionen wie Foto, Video, Radio. Smartphones können das auch, dazu kommt die ganze Welt des Internet. „Mobiles Internet" ist das Schlagwort – alle Möglichkeiten des Surfens, der Kommunikation, der Informationsbeschaffung. Mobilität mit allen Chancen und Risiken. Die Preise für Smartphones streuen z.Z. etwa im Verhältnis 1:7, d.h. ein High-End-Smartphone kostet das 7-fache eines Einsteiger-Smartphones. Ein Vergleich lohnt sich. Die Kaufberatung führt nicht zu einem bestimmten Gerät, sondern zu einer Checkliste, mit der Sie Ihren konkreten Bedarf decken können.

Inhalte:
- Welche Geräteart (Handy, Smartphone, Tablet PC)?
- Welche Plattformen (Hersteller, Betriebssystem: Android / Apple iOS / Windows Phone etc.) gibt es?
- Wie unterscheiden sich die Netze und die Anbieter?
- Welche Tarifmerkmale sind wichtig?
- Prepaid oder Vertragshandy?
- Ausstattung für die wichtigsten Aufgaben (Grundausstattung, mobil telefonieren, Internet, Schreiben, Sprechen, Navigieren und Reisen, Verbindungen im Nahbereich, Fotos und Videos, Unterhaltung, Auslands-Schnäppchen und mehr)

Die Teilnehmer/innen erhalten während des Kurses einen kostenfreien Internetzugang für mitgebrachte Geräte.
Es sind keine Kenntnisse erforderlich.

Nr. F303801K
Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 19.11.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
09.11.2015

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. F303802K

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 19.11.2015
14:30 – 17:45 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
09.11.2015

Smartphones – die Tarif-Kostenfalle vermeiden

Das Seminar wendet sich an (zukünftige) Nutzer von Smartphones und Tablets, die „ihren" günstigen Mobilfunk-Tarif suchen. Es passt für Android-, Apple- und Windows-Geräte aller Hersteller.
Wer bisher ein Handy benutzt hat, musste sich über Tarife nur wenige Gedanken machen. Es gab eine übersichtliche Methode: Telefonieren wurde pro Minute berechnet, SMS nach Anzahl. Mit Smartphones wird das anders, im Internet verbrauchen sie „Datenvolumen". Wer das nicht beachtet und ausnutzt, bezahlt leicht das Mehrfache vom „passenden" Tarif.
Weil das Datenvolumen nicht mit Uhr oder der Strichliste beurteilt werden kann, muss man bei der Tarifwahl neu nachdenken und evtl. den Tarif wechseln oder aufstocken. Im Seminar geht es darum, den eigenen Bedarf realistisch einzuschätzen, um damit den passenden Tarif zu finden. Das Seminar führt nicht zu einem bestimmten Tarif, sondern zu einer Checkliste, mit der Sie Ihr passendes Tarif-Angebot erfragen und beurteilen können.
Inhalte: Sprachtarif und Datentarif, Einzelabrechnung, Volumentarif oder Flatrate – Vorsicht bei Etikettenschwindel, Smartphone kaufen oder finanzieren, Prepaid oder Laufzeitvertrag, Sicherer Einstieg, auch wenn der Bedarf unbekannt ist.
Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nr. F303806K

Vortrag
Jürgen Buchert
Mo. 23.11.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
13.11.2015

Einheitliche Aktualität – auf Android-Smartphone und Computer

Zum Beispiel mein Kalender: Ich will in meinem PC-Kalender die gleichen Termine wie im Smartphone-Kalender haben. Wenn ich unterwegs Termine ins Smartphone eintrage, sollen die automatisch auf dem PC erscheinen. Und was ich am Schreibtisch eintrage, soll parallel dazu auf dem Smartphone gespeichert werden. Per Knopfdruck, ohne nochmal alles zu vergleichen und abzuschreiben! Nebeneffekt: wenn eines meiner Geräte versagt oder verloren geht, sind die Daten auf dem anderen Gerät immer noch vorhanden.
Dieser Vorgang heißt „Synchronisation". Er funktioniert auch mit Adressen, Fotos, Musik etc. Er setzt voraus, dass die beiden Geräte miteinander verbunden sind, per Kabel oder WLAN, und dass auf beiden Geräten passende Software installiert ist. Im Seminar geht es um die kostenlose Software MyPhoneExplorer, die die Verbindung zwischen Windows-Computern einerseits

und Android-Smartphones und Tablets andererseits herstellt. MyPhoneExplorer ist eine Lösung, die nicht an einen Hersteller von Smartphone-Geräten gebunden ist.
Inhalte: Download, Installation und Einrichtung der Software, Synchronisation der Daten zwischen z.B. Outlook (auf dem PC) und der entsprechenden Android-Software auf dem mobilen Gerät.
Vorkenntnisse: Smartphone-Grundkenntnisse

Verbindungen: Das Smartphone ist kein Dosentelefon

Nr. F303807K
Vortrag
Jürgen Buchert
Mo. 30.11.2015
10:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
28,00 €
Schriftliche Anmeldung
23.11.2015

Das Smartphone ist ein Verbindungskünstler: von 30 cm NFC bis zum GPS-Satelliten im Orbit und im Internet rund um die Erde. Unterschiedliche Techniken für unterschiedliche Aufgaben – Surfen, Kommunizieren, Navigieren, Synchronisieren. Per Kabel und per Funk. Wissen Sie, welche Infos auf diesen Wegen transportiert werden (aus Ihrem Speicher oder was die Sensoren gerade von Ihnen wissen)? Wissen Sie, welche Verbindungen welche Kosten verursachen? Wissen Sie, wie Sie sich ggf. gegen zuviel „Ausplaudern“ schützen können?
In diesem Vortrag erleben Sie aus ungewohnter Sicht, was alles möglich ist. Nicht alles ist „von Haus aus“ möglich, aber mit KnowHow vielleicht doch. Sie erfahren, welche Funktionen Gebühren auslösen, welche kostenlosen Alternativen es gibt, welche Risiken damit verbunden sein können und wie Sie sich einfach schützen können. Wenn Sie Ihr Gerät mitbringen, können Sie einige Experimente selbst durchführen.
Inhalte: Bezahlen per NFC oder SMS, im Auto legal telefonieren mit der Bluetooth-Freisprechanlage, WLAN und DSL benutzen anstelle des Mobilnetzes, kostenlose Videotelefonie mit dem Ausland statt teurer Ferngespräche, Drucken ohne Druckerkabel, kein Internet trotz Signalstärke 4 Balken, Verbindungen ausschalten und Akku sparen, Fernsteuerung des eigenen Geräts.
Vorkenntnisse: Smartphone-Grundkenntnisse

Nr. F303741K

Seminar
Jürgen Buchert
Di. – Do.
29.09. – 01.10.2015
10:00 -13:15 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum 1.124
84,00 €
Anmeldung
bis 21.09.2015

E-Mails senden und empfangen – komfortabel und sicher

Ihre Freunde / Verwandten / Bekannten haben eine E-Mail-Adresse, Geschäftspartner sowieso. Vielleicht haben Sie selbst auch schon eine? Schnell kommen immer mehr Adressen dazu. E-Mails sind viel leistungsfähiger und haben z. B. Faxgeräte praktisch verdrängt. Wer nicht mitmacht, verzichtet auf komfortable, schnelle Kommunikation. Der Kern des Seminars ist, ausgehende E-Mails zu schreiben und zu versenden sowie eingehende E-Mails zu lesen und zu bearbeiten. Dazu gehören auch (wenige) technische Grundlagen und „Höflichkeitsregeln". Leider werden E-Mails auch missbraucht, um Sie oder Ihren PC anzugreifen. Wie Sie das erkennen und was Sie dagegen tun können, wird ebenfalls besprochen. In diesem Seminar erfahren Sie alles, was den Komfort und die Sicherheit verbessert.
Inhalte: Funktionsweise und Kosten. E-Mail-Adresse anmelden. E-Mails schreiben, gestalten und überarbeiten. E-Mails an mehrere Empfänger versenden. E-Mails beantworten und weiterleiten. E-Mails aufbewahren und wiederfinden. Umgang mit eingebetteten Links und Anlagen. Bedienungsfehler vermeiden. Spam und Risiken erkennen und vermeiden.
Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

803 Theaterspiel, Singen, autobiographisches Erzählen

Nr. F709200K

Arbeitsgemeinschaft
Georg Kaster
9 x do. ab 10.09.2015
15:00 – 16:45 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
15,00 €
Anmeldungen bei der ersten Probe

Singen macht Laune! Seniorensingkreis der Volkshochschule Neuss

„Man muss kein Instrument spielen. Singen allein genügt schon." So der Dirigent Kurt Mazur, der 2007 seinen 80. Geburtstag feierte. Der Seniorensingkreis ist für ältere Menschen, die ohne Leistungs- und Auftrittsdruck deutsche Volks- und Heimatlieder singen möchten. Gesungen werden Volks- und Heimatlieder, Kanons und leichte zweistimmige Sätze. Neue Interessenten sind willkommen und können sich vor Beginn der ersten Probe anmelden. Die Proben sind an den folgenden Terminen: 10. September 2015, 24. September, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 03. Dezember, 17. Dezember, 07. Januar 2016, 21. Januar.

804 Gesund leben

Aktiv im höheren Lebensalter – Gymnastik für Frauen ab 60

Altersgerechte Übungen fördern das körperliche und seelische Wohlbefinden, stärken das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, vermitteln Freude am körperlichen Erleben und das Wissen um richtiges Bewegungsverhalten im Alltag. Handgeräte, Musik, kleine Spiele und Gedächtnistraining unterstützen die Bewegungsfreude und das Gemeinschaftserlebnis.

Nr. F609200	Nr. F609201	Nr. F609202
Kurs	**Kurs**	**Kurs**
Karin Wallraff	**Karin Wallraff**	**Karin Wallraff**
14 x do. ab 10.09.2015	14 x do. ab 10.09.2015	14 x do. ab 10.09.2015
09:00 – 09:45 Uhr	09:50 – 10:35 Uhr	10:40 – 11:25 Uhr
14 Unterrichtsstd.	14 Unterrichtsstd.	14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum	VHS im Romaneum	VHS im Romaneum
Brückstr. 1	Brückstr. 1	Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118	1. Etage, Raum 1.118	1. Etage, Raum 1.118
43,90 €	43,90 €	43,90 €

Selbstverteidigung für Menschen ab 50

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e. V.

In unserer Gesellschaft ist eine verstärkte Rücksichtslosigkeit zu beobachten, in der auch die Gewalt gegen vermeintlich Schwächere zunimmt.
Ziel dieses Kurses ist es, die Sicherheitssituation der Best-Agers (Damen und Herren ab 50 Jahren) zu verbessern. Seminarinhalte werden die Sicherheit im Alltag sein, verbunden mit einer Analyse der Sicherheitslage, Verhalten in Gefahrensituationen und für den Ernstfall das Erlernen von Verteidigungstechniken, die allen rüstigen Personen einen wirkungsvollen Schutz gegen potenzielle Angreifer ermöglichen. Das Intensivseminar ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeglichen Alters mit guter Mobilität geeignet.
Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Nr. F609110K
Seminar
Jochen Xenos
So. 06.12.2015
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 € ab 8 TN
13,30 € ab 10 TN

805 Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Altenhilfe

Nr. F609300
Kurs
Margarete Gorecki
13 x di. ab 08.09.2015
09:30 – 10:15 Uhr
13 Unterrichtsstd.
AT Kreuzkirche
Grüner Weg 1
41,00 €

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung erhält die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im Mittelpunkt der Kurse stehen die Bewegung mit Bällen und anderen Handgeräten, mit oder ohne Musik, zur Kräftigung der Rückenmuskulatur sowie Übungen zur Vorbeugung von Venenerkrankungen.

Nr. F609360
Kurs
Margarete Gorecki
13 x di. ab 08.09.2015
11:00 – 11:45 Uhr
13 Unterrichtsstd.
Pfarrsaal der
Kath. Kirche St. Paulus
(Weckhoven)
Maximilian-Kolbe-Str. 4
41,00 €

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung mit altersgerechten gymnastischen Übungen erhält die Gesundheit und das eigene körperliche Wohlbefinden. Das Programm enthält Körper- und Bewegungstraining, Kräftigung der Muskulatur, Atem- und Entspannungsübungen.

Nr. F609320K
Kurs
Karin Wördemann
Heilpraktikerin
14 x do. ab 10.09.2015
09:30 – 10:15 Uhr
14 Unterrichtsstd.
Ev. Kirchengemeinde
Uedesheim
Rheinfährstraße 40
43,60 €

Seniorengymnastik

Altersangemessene Gymnastikübungen haben zum Ziel, das körperliche Wohlbefinden zu steigern und die Gesundheit zu verbessern. Sie helfen u. a. die Elastizität zu erhalten oder wiederzugewinnen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Übungsangebot zur Sturzprävention (Kraft und Balance), Lockerung, Dehnung und Kräftigung, Entspannung der Muskulatur und Normalisierung der Herzkreislauf-Funktion.
Wir arbeiten mit Handgeräten (z. B. Theraband und Tennisring), mit Musik und viel Freude.

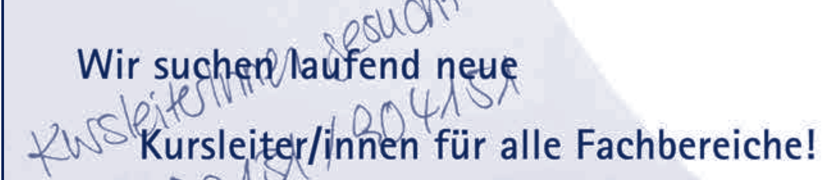
Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung erhält die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden.
Die Gymnastik-Kurse bieten: gesundheitsbewusstes Training von Kopf bis Fuß, auch mit Übungsgeräten, gezielte Übungen für den Rücken und die Halswirbelsäule, Koordinations- und Reaktionsübungen mit und ohne Musik, Spiel, Tanz, Entspannung – und dabei viel Freude!

Nr. F609330K
Kurs
Renate Scherf
15 x mi. ab 09.09.2015
09:15 – 10:00 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
42,00 €

Nr. F609340K
Kurs
Renate Scherf
15 x mi. ab 09.09.2015
10:15 – 11:00 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
42,00 €

Nr. F609350K
Kurs
Renate Scherf
15 x mi. ab 09.09.2015
11:15 – 12:00 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
42,00 €



Wir suchen laufend neue Kursleiter/innen für alle Fachbereiche!

Wenn Sie zum Beispiel Interesse haben,

ein Fach zu unterrichten, einen Vortrag zu halten, als Dozent im Internet zu surfen, als Übungsleiter eine Sportart anzubieten, ...

dann wenden Sie sich unter der Telefonnummer **0 21 31/90 41 51** an Ihre Volkshochschule!



Anmeldung

Information zur Anmeldung:
VHS-Sekretariat
Telefon 90 41 51

Hinweise zur Anmeldung 2/2015

Überblick

Anmeldung

Die schriftliche Anmeldung ist **ab Donnerstag, 23. Juli 2015** möglich.

a) Kurse, Seminare und Tagesfahrten

Die **Anmeldekarten** können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstr. 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstr. 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

Die **Anmeldung per Internet** erfolgt von der Homepage www.vhs-neuss.de (Freischaltung ab 23.7.2015 um 12.00 Uhr).

Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Wenn Sie Anspruch auf eine Ermäßigung haben, legen Sie bitte den entsprechenden Nachweis vor.

b) Einzelveranstaltungen

Für Einzelveranstaltungen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich; Abweichungen sind im Programm vermerkt.

c) Studienreisen

Die VHS Neuss weist auf alle Studienreisen ausschließlich als Vermittlerin hin.
Organisation und Durchführung liegen in den Händen des Reiseveranstalters, der bei der jeweiligen Studienreise angegeben ist. Auch bei Studienreisen in Kooperation mit anderen Volkshochschulen tritt die VHS Neuss nur als Vermittlerin auf.

Wichtige Termine

Montag, 7. September 2015
Semesterbeginn

Achtung: Einige Kurse beginnen schon vor dem offiziellen Semesterbeginn. Es gelten die bei der jeweiligen Veranstaltung genannten Termine!

Anmeldung / Teilnahmeausweis / Wartelistenbestätigung

Ihre Anmeldung ist verbindlich, denn mit ihr kommt der Vertrag mit der VHS zustande.

Die Volkshochschule wird in der Regel den Teilnehmerausweis übersenden. Sollten Sie ausnahmsweise diesen nicht erhalten (z. B. weil er auf dem Postweg verloren gegangen ist), melden Sie sich bitte bei der VHS, denn Sie sind gleichwohl an Ihre Anmeldung gebunden und zur Zahlung des Teilnahmeentgelts verpflichtet.

Der Vertrag steht von Seiten der Volkshochschule ferner unter einem Widerrufsvorbehalt, der es dem Veranstalter ermöglicht, aus wichtigen Gründen (z. B. dauerhafte Erkrankung der Dozenten, zu geringe Teilnahmezahl etc.) den Vertrag rückwirkend aufzuheben. In diesem Fall werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet.

Sollte kein Platz in der gewünschten Veranstaltung bzw. in der angegebenen Alternativveranstaltung frei sein, erhalten Sie in der Regel eine Bestätigung, dass Sie auf der Warteliste stehen.

Falls Sie bis zum Beginn der Veranstaltung weder Teilnehmerausweis noch Wartelistenbestätigung erhalten haben, bitten wir Sie, sich bei der VHS zu melden.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden per Lastschriftverfahren abgebucht. Ab 1.8.2014 ist hierzu europaweit das Sepa-Lastschriftmandat anzuwenden. Mit Ihrer Anmeldung geben Sie die dafür erforderliche Einwilligung. Das Entgelt wird dann 5 Wochen nach Beginn der Veranstaltung abgebucht.

Das Teilnahmeentgelt für **anmeldefreie Einzelveranstaltungen** ist an der Abendkasse des Veranstaltungsortes bar zu bezahlen.

Entgelthöhe

Das Entgelt richtet sich nach der Entgeltordnung, die der Rat der Stadt Neuss beschlossen hat.

Soweit die für die Durchführung von Veranstaltungen erforderliche Mindestteilnahmezahl bis zum ersten Unterrichtstag nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung trotzdem stattfinden, wenn die Teilnehmer/innen bereit sind, das Entgelt der fehlenden Teilnehmer/innen anteilig zu übernehmen oder sie mit einer entsprechenden Verkürzung der Unterrichtsdauer einverstanden sind. Stichtag für die neue Entgeltberechnung ist der zweite Unterrichtstag.

Beispiel für einen Standard-Kurs mit 30 Unterrichtsstunden:

Entgelt bei 10 TN:	85,10 €
9 TN:	94,60 €
8 TN:	106,40 €
7 TN:	121,60 €
6 TN:	141,80 €

Darüber hinaus ist bei vielen Veranstaltungen von vornherein neben dem Normalentgelt (z. B. Gruppe mit mindestens 10 Teilnehmern) ein Entgelt für eine **Kleingruppe** (6/7 bzw. 8/9 Teilnehmer) ausgewiesen. In diesem Fall gilt das ausgewiesene Entgelt für die Teilnehmeranzahl, die am zweiten Unterrichtstag angemeldet ist. Auf dem Teilnahmeausweis wird zunächst das höhere Entgelt für die kleinste Gruppenstärke ausgewiesen. Abgebucht wird dann das der tatsächlichen Teilnehmerzahl entsprechende Entgelt.

Widerruf / Rücktritt / Kündigung

Der entgeltbefreiende Widerruf entsprechend des gesetzlichen Widerrufsrechts ist bis spätestens 14 Tagen nach Absendung/ Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich bei der VHS möglich. Zusätzlich ist ein entgeltbefreiender Rücktritt möglich, wenn die Rücktrittserklärung bis spätestens 14 Tage vor dem ersten Veranstaltungstermin bei der VHS vorliegt. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet. Eine Abmeldung bei den Dozenten ist nicht möglich und unwirksam. Näheres ist aus den nachstehend abgedruckten Teilnahmebedingungen, Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten und der Widerrufsbelehrung ersichtlich.

Entgeltermäßigung

Auf die Teilnahmeentgelte erhalten folgende Personengruppen gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise (Kopie genügt) eine Ermäßigung von 30 %:

- Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren
- Tätige im Bundesfreiwilligendienst
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger
- Inhaber/innen der Ehrenamtscard, jedoch für maximal 3 Kurse/ Veranstaltungen pro Semester

Wenn Sie einen Anspruch auf Ermäßigung haben, fügen Sie bitte den Nachweis als Kopie, nicht das Original, Ihrer Anmeldung bei.

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden. Bei Studienreisen gelten die Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

Teilnahmebescheinigung

Für das Ausstellen einer Teilnahmebescheinigung wird ein Entgelt von 4,00 € erhoben. Hiervon ausgenommen sind Bescheinigungen für Kurse aus dem Fachbereich „Gesundheit und Erziehung“; hier erstatten einige Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme einen Entgeltanteil.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen, die „Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss“ und die Widerrufsbelehrung sind im Anschluss an diesen Überblick abgedruckt.; sie sind außerdem in der VHS, Brückstraße 1 und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule ist grundsätzlich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich. Abweichungen sind ausdrücklich bei der entsprechenden Veranstaltung genannt.

Materialkosten, auch für Fotokopien, sind durch Umlage zu erstatten.

Kopieren: Für Dozentinnen und Dozenten stehen im Romaneum Fotokopierer zur Verfügung. Kopierkarten können bei den Hausmeistern im Romaneum und im Kopiercenter, Hamtorstraße 10, Neuss, erworben werden.

Das **Rauchen** ist in allen Unterrichtsgebäuden untersagt.

Teilnahme von behinderten Menschen

Körperlich behinderte Teilnehmer/innen werden gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung mit der VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, Tel. 90-4103, 90-4104, 90-4105, 90-4152 und 90-4158, in Verbindung zu setzen, damit der Besuch der Veranstaltung nach Möglichkeit durch entsprechende Hilfestellung unterstützt werden kann.

Das Romaneum ist behindertengerecht ausgestattet. Neben dem behindertengerechten Haupteingang befinden sich im Foyer zwei Aufzüge.

Haftung

Für Unfälle und das Abhandenkommen oder die Beschädigung von Sachen haftet die Stadt Neuss nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte vormerken!

Das Semester 1-2016 beginnt am 15. Februar 2016.



Blick über das Romaneum zum Quirinus-Münster

Teilnahmebedingungen der Volkshochschule der Stadt Neuss

– Fassung September 2014 –

§ 1 Geltungsbereich dieser Teilnahmebedingungen

Diese Teilnahmebedingungen gelten ausschließlich für Lehrveranstaltungen – Kurse, Seminare, Gesprächskreise, Arbeitsgemeinschaften, etc. – der Volkshochschule der Stadt Neuss (nachfolgend VHS genannt). (vgl. § 13)

§ 2 Allgemeines

1. An den Veranstaltungen der VHS kann grundsätzlich jeder Erwachsene und mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters jeder Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr – gleich welcher Vorbildung und welchen Berufes – teilnehmen, sofern er sich für eine Lehrveranstaltung angemeldet und das Teilnahmeentgelt entrichtet hat. Die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen kann von der Ablegung von Prüfungen abhängig gemacht werden.
2. Die Lehrveranstaltungen der VHS finden grundsätzlich nur statt, wenn mindestens 10 Personen an ihnen teilnehmen. Die VHS behält sich vor, Lehrveranstaltungen auch bei geringerer Teilnehmerstärke einzurichten; hierauf besteht jedoch seitens der Interessenten kein Anspruch. Ob eine Lehrveranstaltung durchgeführt wird, wird wegen der erforderlichen Feststellung der Teilnehmerzahl erst nach Abschluss der Einschreibung entschieden.
3. Anmeldungen zu Veranstaltungen der VHS werden nach zeitlichem Eingang bei der VHS bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt.
4. Änderungen gegenüber dem Semesterprogramm bleiben ausdrücklich vorbehalten.

§ 3 Schriftform

1. Eine Anmeldung bedarf der Schriftform (per Brief, Telefax oder E-Mail); insbesondere haben anmeldende Teilnehmer unter 18 Jahren die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift auf der Anmeldekarte nachzuweisen.
2. Ebenso der Schriftform bedarf die Ausübung der Rücktritts- und Kündigungsrechte der §§ 6, 7 und 11. Dieses Erfordernis gilt für beide Parteien gleichermaßen.

§ 4 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Mit der Ankündigung von Veranstaltungen unterbreitet die VHS den Teilnehmern ein verbindliches Veranstaltungsangebot.
2. Die Anmeldung der Teilnehmer zu den Veranstaltungen ist verbindlich.
3. Die Anmeldung zu Veranstaltungen der VHS erfolgt durch die Übersendung / Abgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldekarte, aus der sich die belegte Veranstaltung entnehmen lässt.
4. Bei der Belegung von Veranstaltungen im Rahmen der Wiedereinschreibung erfolgt die Anmeldung durch Unterschrift auf der vorbereiteten Wiedereinschreibliste, die den Teilnehmern im laufenden Semester vorgelegt wird.
5. Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.
6. Der Vertrag mit der VHS kommt jeweils zustande durch Übersendung der unterzeichneten Anmeldekarte bzw. Unterzeichnung der Wiedereinschreibliste bzw. Absendung der Online-Anmeldung. Die Teilnehmer verzichten ausdrücklich auf eine Erklärung der Volkshochschule, dass sie den Vertrag angenommen hat (es gilt § 151 BGB).

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass die in § 2 Abs. 2 beschriebene Mindestteilnehmerzahl für diese Lehrveranstaltung auch tatsächlich erreicht wird und ein geeigneter Dozent dafür verfügbar ist.

7. Die VHS versendet an alle für die jeweilige Veranstaltung berücksichtigten Teilnehmer einen Teilnehmerausweis, der zur gebuchten Veranstaltung mitzubringen ist.
   Alle Anmelder, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten eine Wartelistenbestätigung.

§ 5 Organisatorische Änderungen

1. Es besteht kein Anspruch der Teilnehmer darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird.
2. Die VHS kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
3. Muss eine Veranstaltungseinheit ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung eines Dozenten), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht. Es gelten die Erstattungsregelungen des §6 entsprechend.
4. Sofern ein Dozent aus wichtigem Grund seine Vertragsverpflichtungen nicht erfüllen kann bzw. Terminänderungen vorgenommen werden müssen, werden Hinweise hierzu bezüglich anmeldefreier Einzelveranstaltungen in der örtlichen Tagespresse, bezüglich fortlaufender Veranstaltungen durch Bekanntgabe im Foyer des Romaneums, Brückstraße 1 veröffentlicht.
5. Bei kurzfristigen Terminänderungen bemüht sich die VHS, die Teilnehmer persönlich zu informieren. Erreicht die VHS einen Teilnehmer nicht, so kann dieser keine Schadenersatzansprüche hinsichtlich seiner Aufwendungen bezüglich der ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltung geltend machen.

§ 6 Rücktritt und Kündigung durch die VHS

1. Die VHS kann vor Veranstaltungsbeginn die beabsichtigte Veranstaltung stornieren, wenn sich herausstellt, dass die erforderliche Teilnahmestärke nicht erreicht wird (vgl. § 2).
2. Die VHS kann außerdem vor Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten bzw. nach Veranstaltungsbeginn den Vertrag kündigen, wenn ein Dozent derart dauerhaft erkrankt, dass er den Kurs nicht leiten kann.
3. In beiden Fällen werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet, im Rahmen einer Kündigung jedoch nur anteilsmäßig unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten Unterrichtseinheiten. Über eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für alle Aufwendungen, die seitens des Teilnehmers im Zusammenhang mit der abgesetzten Lehrveranstaltung getätigt worden sind.

§ 7 Rücktritt und Kündigung durch den Teilnehmer

1. Ein Teilnehmer kann sich – vor Veranstaltungsbeginn durch Rücktritt, nach Veranstaltungsbeginn durch Kündigung – von dem Vertrag lösen.
2. Der Teilnehmer hat einen Anspruch auf Befreiung von der Entgeltpflicht oder Erstattung des Teilnehmerentgeltes, wenn der VHS die vertragsbeendende Rücktrittserklärung spätestens 14 Tage vor dem ersten Veranstaltungstermin zugeht.
3. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. einer Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet; die VHS muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie in die-sem Fall an Aufwendungen erspart.
4. Der Teilnehmer kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen nach § 5 Nr. 2 unzumutbar ist. In diesem Fall hat der Teilnehmer das Entgelt für die bereits stattgefundenen Unterrichtseinheiten anteilig zu zahlen.

§ 8 Teilnahmeentgelt

1. Die Teilnahmeentgelte sind im VHS-Programm bei der jeweiligen Veranstaltung abgedruckt. Die Höhe der Teilnehmerentgelte richtet sich nach der vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Entgeltordnung für die VHS der Stadt Neuss in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Zahlung des Teilnahmeentgelts erfolgt über das Lastschriftverfahren. Mit der Anmeldung ermächtigt der Teilnehmer die VHS alle Entgelte für eine angemeldete Veranstaltung, z. B. Kursentgelt, Entgelt für die Teilnahmebescheinigung, Ersatz für ausfallende Zuschüsse aufgrund teilnehmerbedingten Verhaltens, abzubuchen. Hierzu zählen insbesondere ausfallende Zuschüsse bei Integrationskursen aufgrund von Fehltagen des Teilnehmers, die nach den Bestimmungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge als unentschuldigt gewertet werden. Für geförderte Teilnehmer in Integrationskursen beträgt mit Stand 19.03.2010 der vom Bundesamt festgelegte Zuschuss je Unterrichtsstunde 2,35 € abzüglich des im Programmheft ausgewiesenen Eigenanteils des Teilnehmers.
3. Das Teilnahmeentgelt wird nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Anfallende Bankgebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Teilnehmers.
4. Die VHS kann entfallende Zuschüsse mit an den Teilnehmer auszuzahlenden Fahrtkosten verrechnen.
5. Im Ausnahmefall kann die VHS bei der Zahlung des Teilnahmeentgeltes vom Lastschriftverfahren abweichen.
6. Diese Entgeltordnung kann in ihrer jeweils gültigen Fassung in den Räumlichkeiten der VHS der Stadt Neuss, Brückstraße 1 und auf der Homepage www.vhs-neuss.de eingesehen werden.

§ 9 Teilnahmebescheinigungen

1. Dem Teilnehmer wird auf Wunsch die Teilnahme an Kursen und Seminaren bescheinigt. Voraussetzung für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist, dass das Teilnahmeentgelt vollständig an die VHS entrichtet worden ist, eine regelmäßige Teilnahme (75%) an den Veranstaltungen stattgefunden hat und die Veranstaltung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.
2. Die Teilnahmebescheinigungen sind bei den Kursleitern zu beantragen.

§ 10 Hausordnung/ Verhalten in den Unterrichtsräumen

Die Volkshochschule ist in der Regel Gast in den verschiedenen Veranstaltungsstätten. Es gelten deshalb die dort bestehenden Hausordnungen. In allen Unterrichtsräumen und -gebäuden ist das Rauchen untersagt, es sei denn, Raucherzonen sind ausdrücklich ausgewiesen. Das Inventar ist pfleglich zu behandeln. Wirtschaftliche Werbung ist in den Veranstaltungen der VHS nicht gestattet.

§ 11 Kündigung der VHS wegen ungebührlichen Verhaltens

1. Die VHS kann solchen Teilnehmern kündigen und sie von den Veranstaltungen der VHS ausschließen, die den geordneten Ablauf der Lehrveranstaltungen stören oder gegen die Bestimmungen des § 10 verstoßen. Den Betroffenen ist zuvor Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen sie erhobenen Vorwürfen zu äußern. Die jeweiligen Kurssprecher sind zuvor zu hören.
2. Im Ausschlussfalle behält die VHS den Anspruch auf das Entgelt, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen anrechnen lassen.
3. Der Teilnehmer hat der VHS seinen Teilnahmeausweis unverzüglich zu übermitteln.

§ 12 Besondere Reise- und Geschäftsbedingungen

1. Für die Teilnahme an Exkursionen und Besichtigungen gelten ausschließlich die ‚Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesexkursionen der Volkshochschule Neuss'.

2. Für die Teilnahme an Studienfahrten gelten ausschließlich die Reise- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Der Reiseveranstalter ist im Semesterprogramm bei der betreffenden Studienreise abgedruckt. Die Volkshochschule Neuss tritt lediglich als Vermittlerin der Studienfahrten auf; ihre Tätigkeit beschränkt sich darauf, die entsprechenden Reisen in das VHS-Programm aufzunehmen und die Namen der Interessenten an den jeweiligen Reiseveranstalter weiterzuleiten. Organisation und Durchführung liegen allein in den Händen des Reiseveranstalters. Ansprüche gegen die VHS sind diesbezüglich ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 13 Datenschutz

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Kursteilnehmer werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke der VHS unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen. Durch ihre Anmeldung geben die Kursteilnehmer ihr Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer Daten.

§ 14 Urheberschutz

1. Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht zulässig. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung der VHS nicht vervielfältigt werden oder gewerblich genutzt werden.
2. Jeder Teilnehmer an EDV-Veranstaltungen hat zu beachten, dass nach urheberrechtlichen Regelungen ohne Einverständnis das Kopieren und die Weitergabe der für Lehrzwecke zur Verfügung gestellten Software unzulässig sind.

§ 15 Schlussbestimmungen

1. Das Recht gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
2. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

§ 16 Geschlechtsneutralität

Soweit die vorstehenden Teilnahmebedingungen Personenbezeichnungen in männlicher Form enthalten, gelten diese für Frauen gleichermaßen.

Widerrufsbelehrung der Volkshochschule der Stadt Neuss

– Fassung Dezember 2012 –

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung an die VHS. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung / Abgabe des Widerrufs an die VHS.

Der Widerruf ist zu richten an:

Volkshochschule Neuss, 41456 Neuss
Fax: 02131-, E-Mail: info@vhs-neuss.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss

– Fassung September 2014 –

§ 1 Geltungsbereich dieser Reisebedingungen / Geltung des BGB

Diese Reise- und Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Tagesfahrten und Besichtigungen, die die Volkshochschule Neuss (nachfolgend VHS genannt) selbst veranstaltet.

Sie gelten nicht für Studienfahrten, die von externen Reiseveranstaltern durchgeführt werden. Es gelten dann allein Reise- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters, der im Semesterprogramm bei der betreffenden Studienreise abgedruckt ist. Die VHS tritt in diesen Fällen lediglich als Vermittlerin der Studienfahrten auf; ihre Tätigkeit beschränkt sich darauf, die entsprechenden Reisen in das VHS-Programm aufzunehmen und die Namen der Interessenten an den jeweiligen Reiseveranstalter weiterzuleiten. Organisation und Durchführung liegen allein in den Händen des Reiseveranstalters. Ansprüche gegen die VHS sind diesbezüglich ausdrücklich ausgeschlossen.

Soweit die nachstehenden Vorschriften nicht entgegenstehen, finden die Bestimmungen das BGB ergänzend Anwendung, insbesondere die des Reisevertragsrechts nach §§ 651a ff.

§ 2 Allgemeines

Die Tagesfahrten der VHS finden grundsätzlich nur statt, wenn die jeweilig festgelegte Mindestteilnahmezahl durch Personen ab 16 Jahren erreicht ist. Die VHS behält sich vor, Tagesfahrten auch bei geringerer Teilnehmerstärke einzurichten; hierauf besteht jedoch seitens der Interessenten kein Anspruch. Ob eine Tagesfahrt durchgeführt werden kann, wird wegen der erforderlichen Feststellung der Teilnehmerzahl erst nach Abschluss der Einschreibung entschieden. Anmeldungen für eine Tagesfahrt werden nach zeitlichem Eingang bei der VHS bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt. Wird eine Tagesfahrt abgesagt, so erhalten die Interessenten rechtzeitig Nachricht.

§ 3 Schriftform

Eine Anmeldung bedarf der Schriftform und darüber hinaus insbesondere der Unterzeichnung der Einzugsermächtigung. Anmeldende Teilnehmer unter

18 Jahren haben die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift auf der Anmeldekarte nachzuweisen.

Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.

Ebenso bedarf die Ausübung der in den §§ 8, 9 und 10 auf geführten Rücktritts- und Kündigungsrechte – durch beide Parteien – ebenso der Schriftform, wie die Geltendmachung der Gewährleistungsrechte des § 12 durch den Teilnehmer.

Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen erweitern, bedürfen für ihre Verbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung durch die VHS.

§ 4 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Mit der Ankündigung von Veranstaltungen unterbreitet die VHS den Teilnehmern ein verbindliches Veranstaltungsangebot.
2. Die Anmeldung der Teilnehmer zu den Veranstaltungen ist verbindlich.
3. Die Anmeldung zu Veranstaltungen der VHS erfolgt durch die Übersendung/ Abgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldekarte, aus der sich die belegte Veranstaltung entnehmen lässt.
4. Bei der Belegung von Veranstaltungen im Rahmen der Wiedereinschreibung erfolgt die Anmeldung durch Unterschrift auf der vorbereiteten Wiedereinschreibliste, die den Teilnehmern im laufenden Semester vorgelegt wird.
5. Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.
6. Der Vertrag mit der VHS kommt jeweils zustande durch Übersendung der unterzeichneten Anmeldekarte bzw. Absendung der Online-Anmeldung. Die Teilnehmer verzichten ausdrücklich auf eine Erklärung der Volkshochschule, dass sie den Vertrag angenommen hat (es gilt § 151 BGB).
   Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass die in § 2 Abs. 2 beschriebene Mindestteilnehmerzahl für diese Lehrveranstaltung auch tatsächlich erreicht wird und ein geeigneter Dozent dafür verfügbar ist.
7. Die VHS versendet an alle für die jeweilige Veranstaltung berücksichtigten Teilnehmer einen Teilnehmerausweis, der zur gebuchten Veranstaltung mitzubringen ist.
   Alle Anmelder, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten eine Wartelistenbestätigung.

§ 5 Teilnahmeentgelt

1. Die Teilnahmeentgelte sind im VHS-Programm bei der jeweiligen Veranstaltung abgedruckt. Die Höhe der Teilnahmeentgelte richtet sich nach der vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Entgeltordnung für die VHS der Stadt Neuss in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Zahlung des Teilnahmeentgelts erfolgt über das Lastschriftverfahren. Mit der Anmeldung ermächtigt der Teilnehmer die VHS alle Entgelte für eine angemeldete Veranstaltung abzubuchen.
3. Das Teilnahmeentgelt wird nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Anfallende Bankgebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Teilnehmers.
4. Im Ausnahmefall kann die VHS bei der Zahlung des Teilnahmeentgeltes vom Lastschriftverfahren abweichen.
5. Diese Entgeltordnung kann in ihrer jeweils gültigen Fassung in den Räumlichkeiten der VHS der Stadt Neuss, Brückstraße 1, und auf der Homepage www.vhs-neuss.de eingesehen werden.

§ 6 Leistungen

Für jede Reise der VHS sind Programm und Leistungsbeschreibung im Semesterprogramm verbindlich. Alle Angaben entsprechen dem Planungsstand zum

Zeitpunkt der Veröffentlichung des Semesterprogramms. Für die Richtigkeit der Angaben in sonstigen Beschreibungen durch Dritte, insbesondere in Orts- und Hotelprospekten, haftet die VHS nicht.

Bei Bus- und Bahnfahrten gelten die Bestimmungen des jeweiligen Beförderungsunternehmens.

Tiere sind ausdrücklich vom Transport ausgeschlossen und dürfen bei Tagesfahrten nicht mitgeführt werden.

§ 7 Leistungs- und Preisänderungen

Abweichungen von dem veröffentlichten Programm einer Reise, die nach der Veröffentlichung wegen eines wichtigen Grundes notwendig werden, sind vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen den Gesamtablauf der Reise nicht beeinträchtigen, nicht erheblich und für den Teilnehmer zumutbar sind (wie Wechsel des Dozenten, Transportmittels, Änderungen der Anfangszeiten etc.). Die VHS ist verpflichtet, diese Abweichungen dem Teilnehmer unverzüglich bekanntzugeben, sofern ihr dies möglich und die Abweichung nicht lediglich geringfügig ist.

Die VHS behält sich die Änderung der im Reiseprogramm angegebenen Preise aus wichtigen, unvorhersehbaren Gründen vor Reisebeginn vor (etwa wegen Änderung der Beförderungstarife und -preise). Die VHS ist verpflichtet, derartige Änderungen unter Angabe der Gründe den Teilnehmern unverzüglich anzuzeigen.

§ 8 Rücktritt durch den Teilnehmer, Ersatzpersonen

1. Ein Teilnehmer kann sich – vor Veranstaltungsbeginn durch Rücktritt, nach Veranstaltungsbeginn durch Kündigung – von dem Vertrag lösen.
2. Der Teilnehmer hat einen Anspruch auf Befreiung von der Entgeltpflicht oder Erstattung des Teilnehmerentgeltes, wenn der VHS die vertragsbeendende Rücktrittserklärung spätestens 14 Tage vor dem ersten Veranstaltungstermin zugeht.
3. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. einer Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet; die VHS muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie in die-sem Fall an Aufwendungen erspart.
4. Der Teilnehmer kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen nach §§ 6 und 7 unzumutbar ist.
5. Er erhält sein Teilnahmeentgelt auch dann erstattet, wenn er ohne Widerspruch der VHS eine Ersatzperson stellt.
   Tritt ein Teilnehmer später zurück, ohne eine Ersatzperson zu stellen bzw. widerspricht die VHS dem Eintritt einer Ersatzperson in den Vertrag, weil diese den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder ihrer Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen, so bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der der VHS tatsächlich entstandenen Kosten verpflichtet. In diesem Fall wird sich die VHS bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen, es sei denn, es handelt sich um völlig unerhebliche Leistungen oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen stehen einer Erstattung entgegen. Die VHS ist im Fall erfolgreicher Bemühungen berechtigt, dafür entstehende Kosten dem Teilnehmer in Rechnung zu stellen. Ersparte Aufwendungen werden dem Teilnehmer erstattet.
6. Der Teilnehmer kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten bzw. danach den Vertrag kündigen und Erstattung des gezahlten Entgeltes verlangen, wenn Preisänderungen im Sinn von § 7 erfolgen, die das ursprünglich geschuldete Entgelt um 5 % übersteigen.

§ 9 Rücktritt und Kündigung durch die VHS

1. Die VHS kann vor Veranstaltungsbeginn die beabsichtigte Veranstaltung stornieren, wenn sich herausstellt, dass die erforderliche Teilnahmestärke nicht erreicht wird (vgl. § 2).

2. Die VHS kann außerdem vor Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten bzw. nach Veranstaltungsbeginn den Vertrag kündigen, wenn ein Dozent derart dauerhaft erkrankt, dass er die Veranstaltung nicht leiten kann.
3. In beiden Fällen werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet, im Rahmen einer Kündigung jedoch nur anteilsmäßig unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten Unterrichtseinheiten. Über eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für alle Aufwendungen, die seitens des Teilnehmers im Zusammenhang mit der abgesetzten Lehrveranstaltung getätigt worden sind.
4. Die Rücktrittserklärung ist dem Teilnehmer unverzüglich zuzuleiten.
5. Ohne Einhaltung einer Frist kann die VHS vom Vertrag zurücktreten, wenn die Pflicht, die Reise durchzuführen, für die VHS nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze bezogen auf die Reise bedeuten würde, es sei denn, dass die Volkshochschule die dazu führenden Umstände zu vertreten hat.
6. Ohne Einhaltung einer Frist kann die VHS ferner gegenüber einem solchen Teilnehmer den Vertrag kündigen, der die Durchführung einer Reise nachhaltig stört. In diesem Fall behält die VHS den Anspruch auf das Entgelt, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Eventuelle Mehrkosten für die notwendige Rückbeförderung trägt der Teilnehmer.

§ 10 Besonderes beiderseitiges Rücktritts- und Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt

Sowohl die VHS als auch der einzelne Teilnehmer können vom Vertrag dann zurücktreten, wenn die Durchführung der Reise infolge bei Vertragsabschluß nicht vorhersehbarer höherer Gewalt (Krieg, Streik, etc.) erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird. In diesen Fällen erhält der Teilnehmer das gezahlte Entgelt unverzüglich zurück.

Ergeben sich die genannten Umstände nach Antritt der Reise, so können sowohl die VHS als auch der Teilnehmer den Vertrag kündigen. In diesem Fall ist die Volkshochschule verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die VHS hat insbesondere den Teilnehmer zurückzuführen, sofern der Reisevertrag eine Rückbeförderung beinhaltet, es sei denn, dass gerade die Gründe, die zur Kündigung geführt haben, eine Rückführung des Teilnehmers durch den Reiseveranstalter unmöglich machen. Bei Kündigung hat die Volkshochschule lediglich Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen für die erbrachten Leistungen. Entstehen durch die Rückbeförderung Mehrkosten, so sind diese von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen Mehrkosten dem Teilnehmer zur Last.

§ 11 Haftungsmaßstab

Die Volkshochschule haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger und für die richtige Leistungsbeschreibung des im Semesterarbeitsplan veröffentlichen Programms im Rahmen der sich aus vorstehendem § 7 ergebenden Vorbehalte.

Für ein Verschulden von bei der Durchführung der Reise eingeschalteten Beförderungsunternehmen haftet die VHS dem Grunde und der Höhe nach nur gemäß den behördlich genehmigten und gesetzlich gültigen Vorschriften im nationalen und internationalen Bereich sowie im Rahmen der Beförderungsbedingungen dieser Unternehmen. Die Beförderung im Linienverkehr (z. B. Schiff, Bus, Regel- und Sonderzug) stellen Fremdleistungen dar, die die VHS für die Teilnehmer lediglich vermittelt und für deren Erfüllung die VHS nicht haftet.

Die VHS haftet ebenso wenig für Leistungsstörungen bezüglich anderer Fremdleistungen, die im Zusammenhang mit der Reise lediglich vermittelt werden, wie Konzert- und Theaterveranstaltungen, Führungen, etc.

Die VHS wird den verantwortlichen Reiseveranstalter auf die Einhaltung der reiserechtlichen Vorschriften gegenüber den Reisenden hinweisen.

§ 12 Gewährleistungsrechte des Teilnehmers

1. Abhilfe

Wird eine Reiseleistung nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen.

Beruht die Nichterbringung oder die nicht vertragsgemäße Erbringung der Reiseleistung auf einem Umstand, der nach Vertragsabschluß eingetreten und von der VHS nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden ist, so kann die VHS durch eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung Abhilfe schaffen.

Die VHS kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

2. Minderung

Werden Reiseleistungen nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, mindert sich das Entgelt. Die Minderung errechnet sich aus der Wertdifferenz zwischen den gebuchten und erbrachten einzelnen Reiseleistungen.

Eine Minderung tritt nicht ein, soweit es der Teilnehmer schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

3. Kündigung

Leistet die Volkshochschule innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, oder wird eine Abhilfe als nicht möglich abgelehnt, und wird infolge der Nicht- oder nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reiseleistung die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigt, so kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung kündigen. Wird der Reisevertrag gekündigt, so behält der Teilnehmer den Anspruch auf Rückführung. Er hat den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Entgeltes zu zahlen, sofern diese Leistungen nicht für ihn völlig wertlos waren.

4. Schadenersatz

Der Teilnehmer kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz verlangen, es sei denn, der Mangel beruht auf einem Umstand, den die VHS nicht zu vertreten hat.

Wird die Durchführung der Reise vereitelt oder erheblich beeinträchtigt, so hat der Teilnehmer neben dem Anspruch auf Minderung des Entgeltes und Kündigung des Reisevertrages unter den vorstehenden Voraussetzungen auch Anspruch wegen nutzlos aufgewandter Urlaubszeit auf eine angemessene Entschädigung in Geld.

§ 13 Beschränkung der Haftung

Die Haftung der VHS gegenüber dem Teilnehmer für alle Schäden mit Ausnahme von Körperschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist insgesamt maximal auf die Höhe des dreifachen Entgeltes beschränkt,

- soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch die VHS herbeigeführt wurde,
- oder soweit die VHS für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Haftung der VHS ist ferner ausgeschlossen oder beschränkt, soweit aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

§ 14 Mitwirkungspflicht

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen das ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehenden Schaden gering zu halten.

Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben und Abhilfe zu verlangen.

§ 15 Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche gegen die VHS nach § 12 müssen ihr gegenüber innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise schriftlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist kann der Teilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Teilnehmers verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Vertrage nach enden sollte.

§ 16 Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Reisenden, auch wenn die Vorschriften nach der Reiseanmeldung geändert werden sollten.

§ 17 Datenschutz

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Kursteilnehmer werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke der VHS unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen. Durch ihre Anmeldung geben die Kursteilnehmer ihr Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer Daten.

§ 18 Schlussbestimmungen

1. Das Recht gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
2. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

§ 19 Geschlechtsneutralität

Soweit die vorstehenden Bestimmungen Personenbezeichnungen enthalten, gelten diese für Frauen und Männer gleichermaßen.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

Y

Z



Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuss – Der Bürgermeister
Volkshochschule (VHS)

Konzeption und Gestaltung:
h1 communication hillen
werbeagentur gmbh & co. kg
www.h1com.de

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld

Anzeigen:
van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld

Die Stadt Neuss ist als Trägerin der Volkshochschule Mitglied des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.

Förderverein der Volkshochschule Neuss

Wir wollen die vielseitige und erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule Neuss aktiv unterstützen, indem wir auf die Bedeutung ihres Bildungsangebots in einem wirkungsvollen Rahmen hinweisen und uns für die Interessen der Volkshochschule einsetzen.

Dazu haben wir den gemeinnützigen Förderverein der Volkshochschule Neuss gegründet.

Die Ziele des Vereins sind in § 2 der Satzung (siehe Rückseite) niedergelegt.

Vorsitzender des Vorstands: Josef Burdich
Geschäftsstelle: Brückstraße 1, 41460 Neuss
E-Mail-Adresse: foerderverein@vhs-neuss.de

Bitte hier abschneiden und einsenden oder im Sekretariat der VHS abgeben.





Beitrittserklärung

An den
Förderverein
der Volkshochschule Neuss
Brückstraße 1

41460 Neuss

§ 2 – Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit laut Satzung

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volkshochschule in ideeller und materieller Hinsicht.

Er fördert insbesondere

a) Ansehen und Stellung der Volkshochschule im Bewusstsein der Öffentlichkeit,
b) die Gemeinschaft aller an der Arbeit der Volkshochschule Interessierten und
c) durch finanzielle Unterstützung besondere Vorhaben der Volkshochschule.

Der Satzungszweck wird verwirklicht, indem der Verein die Volkshochschule bei der Erfüllung ihrer Bildungsaufgaben unterstützt, indem er die Verbindung zwischen Bevölkerung und Volkshochschule vertieft und sonstige Aufgaben und Vorhaben der Volkshochschule fördert, die über das Finanzbudget des Trägers hinausgehen.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Tätigkeit der Mitglieder des Vereins ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

Bitte hier abschneiden und einsenden oder im Sekretariat der VHS abgeben.



Ich möchte Mitglied des Fördervereins der Volkshochschule Neuss werden.

Mein Jahresbeitrag: …………….. €
(Mindestbeitrag für Einzelpersonen: 28 €, für Familien: 40 €, für juristische Personen / Firmen: 100 €)

Name ………………………… Vorname …………………………

Anschrift …………………………………………………………

Telefon ………………………… E-Mail …………………………

……………………, den ……………… Unterschrift …………………………

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Volkshochschule Neuss, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag durch Lastschrift einzuziehen.

Meine Bankverbindung:

Konto-Nr. …………………… BLZ …………………… Kreditinstitut …………………………

……………………, den ……………… Unterschrift …………………………

Mitgliedsbeiträge und Spenden können steuermindernd geltend gemacht werden.

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss



Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.



Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum ______________________ Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie
- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.





Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss



Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.



Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung/Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum ______________________ Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie
- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.





Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss



Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.



Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum ____________________ Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30%:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.





Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss



Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.



Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung/Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum ____________________ Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder ____________________

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K“ gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung“

Die Anmeldekarten können Sie
- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.



